



Karriereprogramm 2023

Ein-, Um- und Aufstieg durch
Aus- und Weiterbildung



Zukunft kommt von Können.

Wir wissen, was wir tun.

Inhalt



Allgemeine Informationen

- 8 Die Bildungsakademien im Überblick
- 22 Anfahrt
- 24 Fördermöglichkeiten
- 30 Kurse suchen und buchen
- 31 „Bia Ulm“ App

Firmenseminare, Inhouse-Schulungen und Tagungsräume

- 34 Firmenseminare & Inhouse-Schulungen
- 35 „Miet mich“ – Seminarräume für den eigenen Bedarf

Aus- und Weiterbildung

- 38 Erfolg durch Weiterbildung
 - 39 Kennen Sie unsere Bildungspost?
 - 40 Betriebswirtschaft und Unternehmensführung
 - 68 Meistervorbereitung
 - 96 Technische Fachlehrgänge
 - 180 Persönliche Entwicklung & Soft Skills
 - 192 Akademie für Gestaltung
 - 200 Schweißen und Materialprüfung
 - 216 Energie und Umwelt
 - 236 Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung
 - 294 Azubi-Werkstatt
-
- 314 Berufsorientierung
 - 318 Was Sie vor der Anmeldung wissen sollten
 - 322 Stichwortverzeichnis
 - 328 Berufliche Weiterbildung für SoldatInnen

Vorwort

Erst die Corona-Pandemie, dann der Ukraine-Krieg, die hohe Inflation und die Material- und Energiekrise: Es sind herausfordernde Zeiten, in denen wir gerade leben. Doch Krisen sind immer auch Chancen und das Handwerk ist es gewohnt, mit der Zeit zu gehen, sich anzupassen, neu zu erfinden und zu bestehen.

Die Karrierechancen im Handwerk sind heute besser denn je, wenngleich sich die einzelnen Berufe stark wandeln, nicht zuletzt durch die Digitalisierung. Jede Handwerkerin, jeder Handwerker muss mit der Zeit gehen, sich anpassen, sich weiterbilden und weiterentwickeln, um im Alltag zu bestehen. Lebenslanges Lernen ist kein Selbstzweck mehr, sondern eine Notwendigkeit, fachlich und persönlich am Puls der Zeit zu bleiben. Bildung ist zentral für handwerkliche Arbeit mit Qualität.

Ihre Handwerkskammer Ulm begleitet Sie gerne auf diesem Weg mit den Aus- und Weiterbildungsangeboten an den Bildungsakademien in den Regionen. Ob Ausbildung, überbetriebliche Ausbildung, Meistervorbereitungskurse oder Berufsorientierung – die AusbildungsmeisterInnen und Dozierenden unterstützen Sie mit ihrer Erfahrung und Kompetenz aus der Betriebspraxis auch mit anderen Fort- und Weiterbildungsangeboten der Erwachsenenbildung.

Nutzen Sie gerne die App „Bia Ulm“ für die passende Kurssuche, nähere Informationen zu finanziellen Fördermöglichkeiten, wie beispielsweise die BAfÖG-Förderung für Meisterkurse, oder zum Stundenplan und buchen Sie Ihr Seminar oder den Kurs übers Smartphone. Der Download der App „Bia Ulm“ ist über die gängigen Anbieter möglich.

Digital gehört dazu – zum Leben, zur Bildung, zum Handwerk. Und zum Handwerk gehört auch Design und Gestaltung. Angebote zu all diesen Themen finden Sie im Karriereprogramm 2023.

Viel Freude beim Schmökern und Weiterbilden.



Joachim Krimmer
Präsident

Dr. Tobias Mehlich
Hauptgeschäftsführer

Allgemeine Informationen



Die Bildungsakademien im Überblick

Die Handwerkskammer Ulm sichert mit dem Betrieb ihrer Bildungsakademien in Ulm, in Friedrichshafen, dem WBZU und Schwäbisch Gmünd die Bildungsangebote für viele Branchen und Zielgruppen.

Mit der Überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung unserer Lehrlinge sowie der Aus- und Weiterbildung unserer zukünftigen HandwerksmeisterInnen tragen unsere Einrichtungen zur Fachkräftesicherung bei. Die modernen Fort- und Weiterbildungsanlagen sind an die Bedürfnisse der heimischen Wirtschaft angepasst und sichern

das qualitative Niveau und die Innovationsfähigkeit im Handwerk.

Lebenslanges Lernen ist in der heutigen Zeit kaum noch wegzudenken. Genau aus diesem Grund bieten wir mit unseren Bildungsakademien den BetriebsinhaberInnen, MeisterInnen, Beschäftigten und Auszubildenden hochwertige Bildungsangebote an. Mit unseren Angeboten zur Berufsorientierung möchten wir Schülern einen Einblick und eine realistische Vorstellung von der Berufswelt im Handwerk geben.

In allen Einrichtungen bieten wir Ihnen:

- eine angenehme Lernumgebung
- ein hohes Niveau unserer Bildungsmaßnahmen, sichergestellt nach DIN EN ISO 9001 und AZAV
- moderne Ausstattung der Aus-, Fort- und Weiterbildungsanlagen
- kompetente Beratungen rund um Ihre Zukunftsperspektive

Wir möchten Ihre berufliche, wirtschaftliche und persönliche Entwicklung fördern und unterstützen Sie durch eine individuelle Betreuung, flexible Kursangebote und ein motiviertes und qualifiziertes Lehrper-

sonal. Von der Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung, über die Meistervorbereitungskurse und den Betriebswirt bis hin zum Bachelor begleiten wir Sie gerne auf Ihrem Karriereweg.





©Photo by Christian Espig

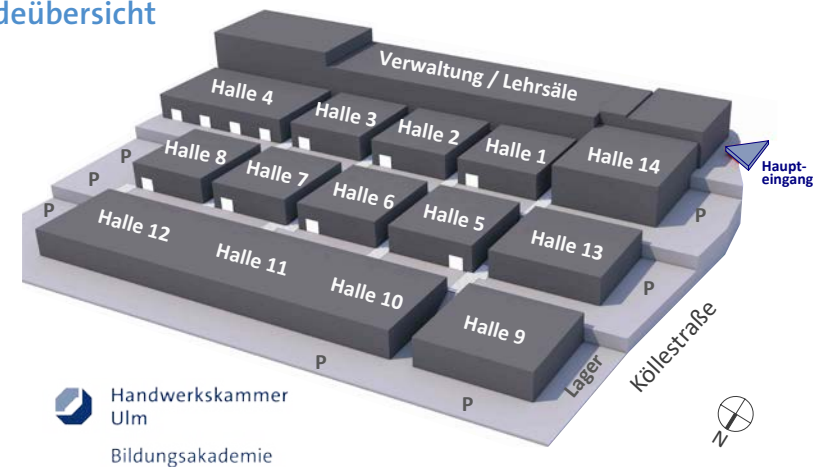
Standort Ulm

In der Münsterstadt an der Donau ist unser größter Standort. Neben der Bildungsakademie am Kuhberg finden auch im WBZU regelmäßig Kurse statt.

Die Bildungsakademie in Ulm wurde bereits im Jahr 1973 eröffnet. Neben Meistervorbereitungskursen ermöglichen auch technische Kurse die Erweiterung des Fachwissens. Aufstiege mit akademischen Abschlüssen oder nach der Handwerksordnung im Bereich der Betriebswirtschaft und Unternehmensführung werden ebenfalls angeboten.

Aktuell bieten wir in 14 Gewerken Lehrgänge zur Meistervorbereitung an. Jedes Jahr durchlaufen über 2.800 Auszubildende unsere Werkstätten am Ulmer Kuhberg, während sich jährlich über 8.000 Fachkräfte fortbilden.

Gebäudeübersicht



 Handwerkskammer
Ulm
Bildungsakademie

Anschrift
Bildungsakademie der
Handwerkskammer Ulm
Köllestraße 55
89077 Ulm

 **Ansprechpartnerin**
Susanne Schwaderer
0731 1425-7101
s.schwaderer@hwk-ulm.de



Schweißtechnische Lehranstalt Ulm

Die Schweißtechnische Lehranstalt Ulm (SL Ulm) bietet Lehrgänge und Prüfungen rund um das Thema Schweißen an.

Zu den vier gängigen Schweißverfahren

- MIG/MAG
- WIG
- E-Hand
- Gasschweißen
- Löten

können Sie Ihr Wissen erweitern und Ihre Handfertigkeit trainieren. Die Schweißerprüfungen nach der internationalen Norm EN ISO 9606 sowie eine Fortbildung zum Internationalen Schweißfachmann/-frau sind über die Schweißtechnische Lehranstalt möglich.

Erfahrene SchweißlehrerInnen leiten LehrgangsteilnehmerInnen bei ausführen von Schweiß Tätigkeiten genau an und vermitteln fundiertes Schweißer-Wissen und umfassendes praktisches Training. Jeder einzelne LehrgangsteilnehmerInnen wird fit gemacht für seine individuelle Schweißaufgabe und damit für seinen Erfolg bei der täglichen Arbeit.

Wir setzen für die Ausbildung zeitgemäße und effektive Maschinen ein, z. B. moderne Schweißgeräte und wirksame Absaugungen in der Ausbildungswerkstatt. Digitales Röntgen und Phased-Array-Ultraschall werden zum Auswerten von Prüfständen im Werkstoff-Prüflabor genutzt.

Die Schweißtechnische Lehranstalt Ulm wie auch die Schweißtechnische Kursstätte Friedrichshafen sind von DVS-PersZert als anerkannte Bildungseinrichtung zertifiziert, verfügen über DVS-PersZert über eine Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17024 und dürfen Schweißerprüfungen abnehmen. Für Maßnahmen nach AZAV wurde den Standorten Ulm und Friedrichshafen von CERTQUA die Trägerzulassung zuerkannt.

Anschrift
Bildungsakademie der
Handwerkskammer Ulm
Köllestraße 55
89077 Ulm

Die Ausbildung wird nach internationalen Regelwerken mit Praxis und Fachtheorie in den Verfahren Gas-, Lichtbogenhand-, Metallschutzgas- und Wolframschutzgasschweißen durchgeführt.



Ansprechpartner
Hans-Jochen Jäger
0731 1425-7104
hj.jaeger@hwk-ulm.de



Standort Friedrichshafen

Die Bildungskademie in Friedrichshafen bietet, wie auch die Bildungskademie in Ulm, ein breites Spektrum an Kursen zur Aus-, Fort- und Weiterbildung an.

Seit 1990 sind wir mit unserem Standort in Friedrichshafen in der Bodenseeregion vertreten. Wie auch in Ulm bieten wir mehrere Meistervorbereitungskurse an.

Technische wie auch betriebswirtschaftliche Kurse ermöglichen den HandwerkerInnen und Beschäftigte in der Industrie-, Handels- und Dienstleistungsbranche den Erwerb wichtiger Qualifikationen. Zusätzlich werden verschiedene Kurse in der Schweißwerkstatt durch die Schweißtechnische Kursstätte angeboten.



Ansprechpartnerin
 Susanne Schwaderer
 0731 1425-7101
s.schwaderer@hwk-ulm.de

Anschrift
 Bildungskademie
 Friedrichshafen
 Steinbeisstraße 38
 88046 Friedrichshafen

Schwäbisch Gmünd

Durch eine Kooperation mit der TA Schwäbisch Gmünd bieten wir unseren KursteilnehmerInnen die Möglichkeit, bestimmte Kurse in Schwäbisch Gmünd zu besuchen.



Biberach

In Zusammenarbeit mit der Kreishandwerkerschaft Biberach können unsere KursteilnehmerInnen bestimmte Kursteile zur Meistervorbereitung in Biberach besuchen.



Friedrichshafen

In Friedrichshafen ist die Kreishandwerkerschaft Bodenseekreis vertreten. Teilnehmende können den Meistervorbereitungskurs ElektrotechnikerIn für Energie- und Gebäudetechnik besuchen.



Ravensburg

Auch am Standort Ravensburg ist die Kreishandwerkerschaft vertreten. Teilnehmende können Kurse zur Meistervorbereitung im Bereich KFZ und Elektro in Vollzeit und Teilzeit besuchen.



Aalen

An der Kreishandwerkerschaft in Aalen findet unsere Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung der Bürokaufleute statt. Im Bildungszentrum Bau Aalen werden Teile unseres Meisterkurses Maurer Teil I und II absolviert.

Blaustein

Diverse Kurse im Bereich Arbeitssicherheit und Technik werden in Kooperation mit der AST GmbH angeboten.

Ulm

In Kooperation mit Bayer Plus Fahrschulbetriebe GmbH wird unser Kurs „Beschleunigte Grundqualifikation“ angeboten.

Neu-Ulm

Gemeinsam mit der deutschen Friseurakademie bieten wir den Meistervorbereitungskurs FriseurmeisterIn an. Die Teile I und II werden an der deutschen Friseurakademie in Neu-Ulm und die Teile III und IV können an der Bildungsakademie absolviert.

Weitere Kooperationen

Drohnenflugschule 24 GmbH

Unser Kurs „Drohnen im Handwerk“ wird durch die Kooperation mit der Drohnenflugschule 24 an der Bildungsakademie in Ulm angeboten.





Weiterbildungszentrum für innovative Energietechnologien (WBZU)

Mitten im Science Park, zwischen Universität, Hochschule und verschiedenen Forschungseinrichtungen, befindet sich das Weiterbildungszentrum für innovative Energietechnologien (WBZU). Als Bildungszentrum der Handwerkskammer Ulm entwickelt und realisiert das WBZU Bildungsangebote und energiebezogene Projekte mit PartnerInnen auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene.

Dabei liegt der Fokus auf Praxisbezug und Transfer von Wissenschaft in Industrie und Handwerk. Mit verschiedenen Bildungskonzepten werden topaktuelle

Inhalte innovativer Energietechnologien wie Brennstoffzellen und Wasserstoff, Batterietechnologie und Photovoltaik, vermittelt. Auch SchülerInnen, StudentInnen und an den Themen interessierte Personen haben die Möglichkeit, die Energietechnologien zu erleben und zu begreifen. Hierfür stehen modern ausgestattete Schulungsräume und Labore mit speziellem Technikum, wie Versuchs- und Demonstrationsanlagen zur Verfügung, mit denen die Technologien praxisnah demonstriert werden können.

Zwei gut ausgestattete Kursräume, die nach Bedarf kombiniert werden können, schaffen eine lernfreundliche Umgebung. Die Räumlichkeiten des WBZU stehen auch für Veranstaltungen im Themenspektrum Energie zur Verfügung. Das erfahrene Team unterstützt Sie gerne bei der Planung und Durchführung.

Auf Basis des langjährigen Know-hows und der Erfahrungen erarbeitet das WBZU-Team passende Kurse, die Bedarf und Anforderungen der KundInnen entsprechen.

Anschrift
 Weiterbildungszentrum für innovative
 Energietechnologien (WBZU) der Handwerkskammer Ulm
 Helmholtzstraße 6
 89081 Ulm

Das heißt: Wir entwickeln gemeinsam mit den Kunden optimal an die Bedürfnisse angepasste Lösungen. Sprechen Sie uns für Ihr individuelles Angebot an.

Sie finden uns mitten in der Ulmer Wissenschaftsstadt. Mit eigenen Parkplätzen und einer guten Anbindung an den ÖPNV (Straßenbahnlinie 2 Haltestelle Botanischer Garten) sind wir jederzeit schnell, bequem und barrierefrei erreichbar.



Ansprechpartner
 Gunter Maetze
 0731 1425-7522
g.maetze@hwk-ulm.de



Exzellenz Handwerk

Ausbildung. Fortbildung. Studium. Exzellenz Handwerk kombiniert das Beste aus der beruflichen und der akademischen Bildung zu einem einzigartigen neuen Bildungsmodell der höherqualifizierenden Berufsbildung. Dieses verbindet Praxisnähe mit wissenschaftlichen Kompetenzen, schafft verschiedene Zugänge für Laufbahnen im Handwerk und bringt hochqualifizierte Fachkräfte für die anspruchsvollen Themen der Zukunft hervor.

Unter dem Langtitel „Innovative Exzellenzqualifikation Handwerk DQR 4-7“ wird „Exzellenz Handwerk“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und entwickelt die neuen Abschlüsse "Geprüfter Berufsspezialist und Geprüfte Berufsspezialistin", "Bachelor Professional" und "Master Professional". Die erste Exzellenzqualifikation bieten die Handwerkskammer Ulm und ihre Verbundpartner im Bereich Intelligente Ge-

bäudetechnik und Systemvernetzung für ElektronikerInnen der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik an. Die Fortbildungen verzahnen ein innovatives Blended-Learning-Konzept, das an verschiedenen Lernorten der Region Ulm und online stattfindet, mit den aktuellen Entwicklungen um Smart Home, Smart Buildings und Smart Living sowie den Themen Energie, Elektrotechnik, IT und Künstliche Intelligenz.

Für die Fachleute von morgen. Für die Handwerksbetriebe der Zukunft. Dieser maßgeschneiderte Bildungsweg bietet AbsolventInnen über ihr gesamtes Berufsleben hinweg vielversprechende Perspektiven.



Ansprechpartnerin
Diana Plümper
0731 1425-7521
d.pluemper@hwk-ulm.de





Die Bildungsakademien im Überblick

Bildungsakademie Ulm

Bitte nutzen Sie nach Möglichkeit öffentliche Verkehrsmittel, da im gesamten Gebiet nur wenige öffentliche Parkplätze zur Verfügung stehen. Bitte beachten Sie die individuellen Parkregelungen vor Ort und in den angrenzenden Wohngebieten.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Ab Hauptbahnhof Ulm fährt die Straßenbahnlinie 2 „Kuhberg“. Wir empfehlen den Ausstieg an der Endhaltestelle „Kuhberg Schulzentrum“. Quer über den Schulhof gelangen Sie dann zur Bildungsakademie.

Bildungsakademie Friedrichshafen

Parkmöglichkeiten finden Sie direkt vor der Bildungsakademie Friedrichshafen.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Ab Friedrichshafen Stadtbahnhof mit der Regionalbahn bis Haltestelle Friedrichshafen Ost (direkt bei der Bildungsakademie), oder ab Stadtbahnhof Nr. 6 mit Buslinie 7 bis Haltestelle Steinbeisstrasse/Berufsschulzentrum.

Schweißtechnische Lehranstalt

Siehe Anfahrt Bildungsakademie Ulm.

WBZU

Es steht nur eine begrenzte Anzahl an Parkplätzen am WBZU zur Verfügung. Gegenüber befindet sich ein Parkhaus.

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:
Wir verfügen über eine sehr gute ÖPNV-Anbindung und sind vom Hauptbahnhof mit der neuen Straßenbahnlinie 2 (Botanischer Garten) in nur 9 Minuten erreichbar.

Innovet Exzellenz Handwerk

Siehe Anfahrt WBZU.



Internet

Weitere Informationen zu Standorte & Anfahrt unter:





© Pixels

Fördermöglichkeiten

Ob der Staat, das Land, eine Stiftung oder der Europäische Sozialfond: Viele Träger unterstützen Sie dabei, Weiterbildungsmaßnahmen umzusetzen.

Aufstiegs-BAföG



💡 Ideal für MeisterInnen und Betriebswirte

Durch das Aufstiegs-BAföG werden die Prüfungs- und Kursgebühren, die bei der Meistervorbereitung anfallen, finanziell gefördert. Die Förderung kann von HandwerkerInnen, die sich auf die Prüfungen zum/zur MeisterIn oder Fortbildungsabschlüsse im Handwerk vorbereiten beantragt werden.

Eine Altersgrenze für die einkommens- und vermögensunabhängige Förderung besteht nicht. Bei Vollzeitweiterbildungen kann zusätzlich auch ein Beitrag zum Lebensunterhalt beantragt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Landratsamt oder online unter www.hwk-ulm.de/aufstiegs-bafoeg

Unser Tipp: Nach der Meisterausbildung können Sie auch für die Fortbildung zum/zur Geprüften BetriebswirtIn (HwO) Aufstiegs-BAföG beantragen.

Meisterprämie

💡 Ideal für MeisterInnen und GestalterInnen im Handwerk

Die Meisterprämie in Höhe von 1.500 Euro erhält jede/r HandwerkerIn, der/die eine Meisterausbildung erfolgreich abschließt und die Kriterien Wohnort oder ArbeitgeberIn zum Zeitpunkt der Feststellung des Prüfungsergebnisses in Baden-Württemberg erfüllt.

Die Prämie wird rückwirkend für alle Meisterabschlüsse ab dem 1. Januar 2020 gewährt

Ihre Meisterprämie beantragen Sie bitte bei der Handwerkskammer in Baden-Württemberg, von der Sie Ihr Meisterprüfungszeugnis erhalten haben. Wenn Sie das Zeugnis von der Handwerkskammer Ulm erhalten haben finden Sie den Antrag online unter www.hwk-ulm.de/meisterpraemie

Fachkursförderung



💡 Ideal für Beschäftigte (An- und Ungerlernte)

Bis zu 50 Prozent Ermäßigung auf ausgewählte Fachkurse! Die Europäische Union übernimmt bei vielen Fachkursen 25 % bzw. ab dem vollendeten 55. Lebensjahr 50% der lehrgangskosten. Das bedeutet für alle Weiterbildungsinteressierten die Chance einer deutlichen finanziellen Unterstützung bei Weiterbildungen der Bildungsakademie. Wenn Sie Beschäftigte/-r, UnternehmerIn, ExistenzgründerIn, Gründungswillig oder WiedereinsteigerIn sind und in Baden-Württemberg wohnen oder arbeiten, gehören Sie zur Zielgruppe und können von der allgemeinen Fachkursförderung profitieren.

Die Förderung ist unabhängig von der Höhe Ihres Einkommens. Für Interessierte, die ein zu versteuerndes Einkommen von bis zu 20.000 Euro bzw. 40.000 Euro in Lebensgemeinschaften haben, kann eine Förderung über das Förderprogramm "Bildungsprämie" des Bundes, ggf. finanziell attraktiver sein.

www.hwk-ulm.de/fachkursfoerderung

ESF-Förderprogramm "Fit für die Ausbildung"



mit „Fit für die Ausbildung“ legt das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau ein neues Förderprogramm für (angehende) Auszubildende und LangzeitpraktikantInnen mit besonderen Unterstützungsbedarfen auf.

Eine berufliche Ausbildung stellt junge Menschen mit Migrationshintergrund, unter anderem auch Geflüchtete, oftmals vor besondere Herausforderungen. Neben den Anforderungen, die aus der Berufsausbildung resultieren, müssen häufig Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift und fachliche Grundlagen bspw. in Mathematik geschaffen werden. Auch die Funktionsweise der Wirtschaft und das Verständnis für das wirtschaftliche Geschehen sowie die eigene Rolle im Wirtschaftsleben wollen kennengelernt und erprobt werden. Das Förderprogramm ermöglicht ein spezifisch zugeschnittenes Angebot aus verschiedenen Lerninhalten und das Lernen in Kleingruppen. Zweck des Förderprogramms ist es, die TeilnehmerInnen dazu zu befähigen, den Anforderungen einer beruflichen Ausbildung gerecht werden zu können.



Bildungskredit

💡 Ideal für MeisterInnen und Betriebswirte

Der Bildungskredit wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung angeboten und kann neben der BAföG-Förderung in Anspruch genommen werden. Eine Darlehensgewährung ist zwischen dem 18. und 36. Lebensjahr möglich. Der Bildungskredit wird unabhängig vom eigenen Einkommen und Vermögen sowie dem der Eltern, des/der Ehegattens/Ehegattin oder des/der Lebenspartners/Lebenspartnerin gewährt. Weiter Informationen zum Bildungskredit finden Sie online unter www.hwk-ulm.de/bildungskredit

Bildungszeit

Beschäftigte in Baden-Württemberg haben einen gesetzlichen Anspruch darauf, sich zur Weiterbildung von ihrem/ihrer ArbeitgeberIn an bis zu fünf Tagen pro Jahr freustellen zu lassen. Eine Freistellung erfolgt unter Fortzahlung des Arbeitsentgelts. In anderen Bundesländern ist die Bildungszeit auch als „Bildungsfreistellung“, „Bildungsurlaub“ oder „Arbeitnehmerweiterbildung“ bekannt.

Da die Handwerkskammer Ulm nach dem Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) eine anerkannte Bildungseinrichtung ist, haben Sie die Möglichkeit unter bestimmten Voraussetzungen Bildungszeit zu beantragen. Zuständig für alle Fragen ist landesweit das Regierungspräsidium Karlsruhe.

www.hwk-ulm.de/bildungszeit

BAMF-Zulassung

Seit November 2022 ist die Bildungsakademie der Handwerkskammer Ulm zugelassener Kursträger für Integrationskurse. Wenn Sie Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe, Arbeitslosengeld I ohne weitere Einkünfte beziehen oder aus sonstigen Gründen finanziell bedürftig sind, können Sie den Integrationskurs kostenlos besuchen. Wenn Sie für den Integrationskurs die Kursgebühr bezahlen müssen und Sie innerhalb von 2 Jahren nach Ausstellung Ihrer ersten Teilnahmeberechtigung Ihr "Zertifikat Integrationskurs" erreicht haben, erhalten Sie eine Rückerstattung des Kostenbeitrags über 50%.

Sie können zu der Förderung einen Fahrtkostenzuschuss erhalten, wenn Sie von Ihrer Wohnung bis zum Kursort mehr als 3 Kilometer zu Fuß gehen müssen.

Voraussetzung ist außerdem, dass Sie für den Integrationskurs keinen Kostenbeitrag bezahlen müssen.

www.hwk-ulm.de/bamf-zertifizierung

Förderung durch den/die ArbeitgeberIn

Suchen Sie das Gespräch zu Ihren Fort- und Weiterbildungsplänen mit Ihrem/Ihrer ArbeitgeberIn. Aktuell unterstützen immer mehr Betriebe ihre ArbeitnehmerInnen bei der berufsbegleitenden Weiterbildung. Sonderurlaub bei Prüfungen und finanzielle Zuschüsse können Teil dieser Unterstützung sein.

www.hwk-ulm.de/foerderung-durch-arbeitgeber

Begabtenförderung

Junge Fachkräfte, die mehr wissen und leisten als andere, gibt es auch in Handwerksbetrieben und in der Verwaltung. Daher unterstützt das Förderprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gezielt begabte junge Menschen seit 1991 in ihrer Weiterbildung. Gefördert werden können junge AbsolventInnen aus einer dualen Berufsausbildung, sofern sie zu Beginn der Förderung jünger als 25 Jahre sind.



- durch das Ergebnis der Berufsabschlussprüfung mit besser als „gut“ (bei mehreren Prüfungsteilen mit mindestens 87 Punkten oder Durchschnittsnote 1,9 oder besser),
- oder durch besonders erfolgreiche Teilnahme an einem überregionalen beruflichen Leistungswettbewerb,
- oder durch einen begründeten Vorschlag eines Betriebes oder einer Berufsschule.

Durch Zuschüsse zu den Kosten werden anspruchsvolle, fachbezogene, berufliche oder berufsübergreifende Weiterbildungen gefördert. Aber auch anspruchsvolle Maßnahmen, die der Entwicklung fachübergreifender und allgemeiner beruflicher oder sozialer Kompetenzen oder der Persönlichkeitsbildung dienen, sind förderfähig. Förderschwerpunkte sind u.a. Intensivsprachkurse im muttersprachlichen Ausland und Maßnahmen der beruflichen Aufstiegsfortbildung. Seit Jahresbeginn 2008 sind auch berufsbegleitende Studiengänge förderfähig. Maßnahmen, die vor Beginn

der Antragstellung bereits begonnen wurden, können nicht bezuschusst werden! Es gibt eine Vielzahl von Angeboten der verschiedenen Veranstalter. Die Stipendiaten wählen ihre Maßnahmen selbst aus, über die Förderfähigkeit entscheidet die zuständige Kammer. Über drei Jahre hinweg können Zuschüsse von jährlich bis zu 2.000 Euro für die Finanzierung berufsbegleitender Weiterbildung gezahlt werden. Es ist ein Eigenanteil in Höhe von 10 % der förderfähigen Kosten pro Maßnahme zu tragen.

Die Mittel stellt das Bundesministerium für Bildung und Forschung zur Verfügung. Das Förderprogramm wird vor Ort von den für die Berufsbildung zuständigen Stellen, also in der Regel von den Kammern, durchgeführt. Sie übernehmen die Auswahl der StipendiatInnen, ihre Beratung und Förderung im Einzelfall, sie entscheiden nach Maßgabe der Förderrichtlinien über die Förderfähigkeit von Weiterbildungsmaßnahmen, berechnen die förderfähigen Maßnahmekosten und zahlen den Förderbetrag aus. www.hwk-ulm.de/begabtenfoerderung

Bildungsgutscheine (Qualifizierungs- chancengesetz)



Die Bildungsakademien der Handwerkskammer Ulm sind als zertifizierte Weiterbildungsträger nach AZAV anerkannt. Hierbei erfolgt die Finanzierung der Lehrgangskosten entweder durch die Bildungsgutscheine oder eine direkte Übernahme der Lehrgangskosten. ArbeitgeberInnen haben die Möglichkeit, Ihre Beschäftigten gezielt zu qualifizieren, um die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens zu stärken. Kontaktieren Sie jetzt die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter und lassen Sie sich individuell beraten:

[www.arbeitsagentur.de/unternehmen/
finanziell/foerderung-von-weiterbildung](http://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/foerderung-von-weiterbildung)

Eine Übersicht der Zulassungsberechtigten Kurse für einen Bildungsgutschein finden Sie online unter www.hwk-ulm.de/bildungsgutscheine

Mit Kursen VDSI-Punkte sammeln

Der Fachverband VDSI steht für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit. Er bietet seinen MitgliederInnen vielfältige Leistungen und eine Plattform zum fachlichen Austausch. Als Verbandsmitglied können Sie bei der Bildungsakademie der Handwerkskammer Ulm VDSI-Punkte sammeln und durch den VDSI-Weiterbildungsnachweis dokumentieren.

Dieser Nachweis belegt, dass Sie Ihr Wissen kontinuierlich auf dem neuesten Stand halten – ein wichtiger Aspekt in jeder Karriereplanung.



Internet

Weitere Informationen zu den
Fördermitteln unter:



Kurse suchen und buchen

Sie sind auf der Suche nach einem speziellen Kurs und möchten sich genauer darüber informieren?

Kurssuche

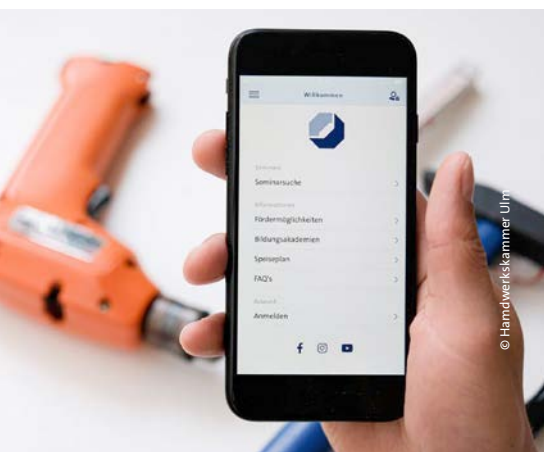
Um Ihnen die Suche etwas zu erleichtern, haben wir auf unserer Homepage und in unserer App eine Online-Kurssuche eingebaut. Dabei haben Sie die Möglichkeit, direkt nach einem speziellen Kurs oder auch einem Stichwort bzw. Freitext zu suchen. Über die praktische Filterfunktion können Sie Ihre Suche bereits im Vorfeld etwas konkretisieren.

Wenn Sie sich für einen Kurs anmelden möchten, können Sie das ebenfalls direkt über unsere Homepage oder unsere App erledigen. Füllen Sie dafür einfach das Anmeldeformular online bequem von Zuhause oder unterwegs aus. Ihr Platz wird dann automatisch im entsprechenden Kurs gebucht und Sie erhalten eine Buchungsbestätigung.

Aktuelle Termine

Planungen im Kurswesen müssen leider hin und wieder angepasst werden, Kurse können nicht immer wie geplant durchgeführt werden. Um die Aktualität des Karriereprogramms zu gewährleisten, haben wir darauf verzichtet, die Termine abzudrucken. Alle Termine sowie weitere Informationen zu den einzelnen Kursen finden Sie online auf unserer Homepage.

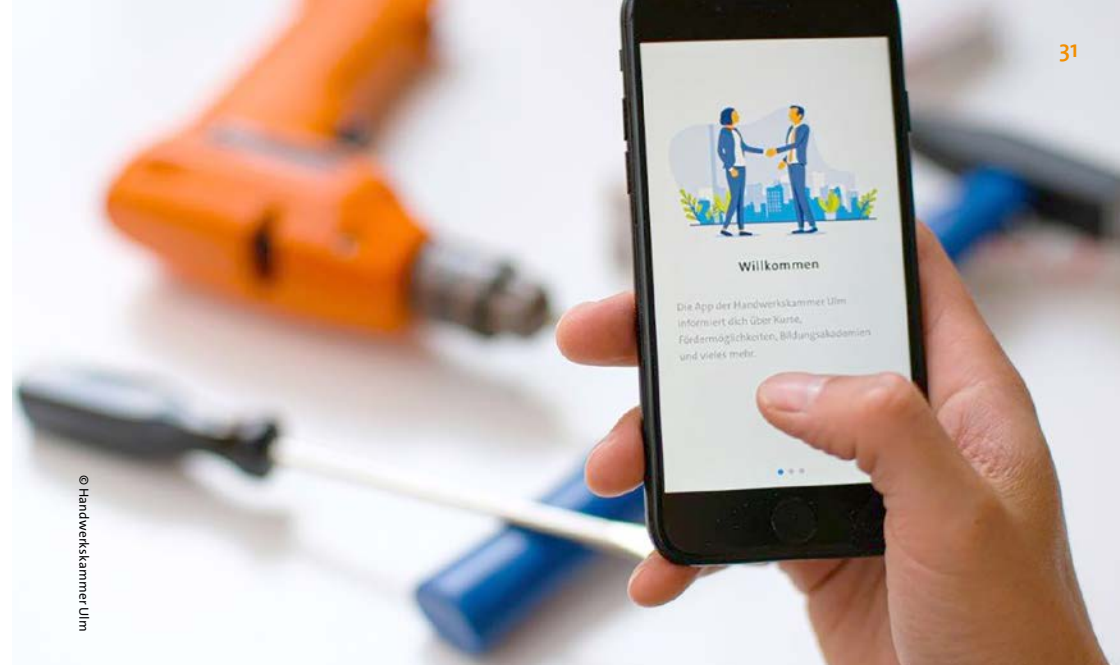
Sie suchen gezielt nach einem Kurs oder Meistervorbereitungskurs? Dann nutzen Sie unsere Kurssuche, um das passende Fort- und Weiterbildungsangebot zu finden: www.hwk-ulm.de/seminare/suche



© Handwerkskammer Ulm



Internet
Kurse suchen und
buchen unter:



© Handwerkskammer Ulm

„Bia Ulm“ App

Handwerkerinnen und Handwerker können sich über die App unkompliziert informieren und beispielsweise nach Themengebieten, wie Energie und Umwelt oder Meistervorbereitung suchen oder AnsprechpartnerInnen direkt kontaktieren.

Neben Informationen zu den Kursinhalten und Zugangsvoraussetzungen, können Kurse direkt über die App gebucht werden. Die App informiert Sie außerdem, ob der Staat, das Land eine Stiftung oder der Europäische Sozialfonds Sie bei den Kosten für die Weiterbildung unterstützt. Wer sich beispielsweise für Aufstiegs-BAföG interessiert, wird zum passenden Formular weitergeleitet.

KursteilnehmerInnen begleitet die App über den gesamten Kurszeitraum mit aktuellen Terminen und Informationen zu den wöchentlichen Verpflegungsmöglichkeiten, denn Lernen macht hungrig!



Internet
„Bia Ulm“ App unter:



Firmenseminare, Inhouse-Schulungen und Tagungsräume

Revenue Split - By Quarter and Geography

Revenue split shows revenue generated by the business in each quarter as well as in each geography (Domestic and Global). Revenue is expressed in USD MM.



Firmenseminare & Inhouse-Schulungen

Seminar ist nicht gleich Seminar. Erfreulicherweise, denn die kleinen Unterschiede geben Ihnen die Möglichkeit, die Form der Fort- und Weiterbildung zu wählen, die am besten zu Ihrem Unternehmen und Ihren Voraussetzungen passt.

Die Bildungsakademien in Ulm und Friedrichshafen planen und entwickeln im engen Dialog mit Ihrem Haus Seminarkonzepte, welche sich an den Erfordernissen und Gegebenheiten Ihres Unternehmens orientieren.

Durch die breit gefächerte Kompetenz unserer qualifizierten Dozentinnen und Dozenten vermitteln wir Ihnen praxisbezogenes Wissen. Auf Basis unseres Know-hows und unserer Erfahrung erarbeiten wir mit Ihnen und Ihren Fachleuten, in einem für Sie kostenfreien Beratungsgespräch, passgenaue Lösungen. Somit wirken Sie an "Ihrem" Seminar mit und haben die Sicherheit, dass auch Ihre Problemstellungen individuell gelöst werden.

Unser Angebot

- Individuelle Gestaltung der Seminarinhalte für die TeilnehmerInnen Ihres Unternehmens
- Dauer und Termin nach Vereinbarung
- Seminare durchführung in den Bildungsakademien oder vor Ort in Ihrem Unternehmen
- Teilnehmerzahl nach Ihren Wünschen

Unsere AnsprechpartnerInnen stehen Ihnen für Informationen gerne zur Verfügung.

Ihre Wünsche sind unser Anspruch!



Ansprechpartnerin
Yvonne Nieswandt
0731 1425-7129
y.nieswandt@hwk-ulm.de



Internet
Informationen unter:



„Miet mich“ – Seminarräume für den eigenen Bedarf

Die Bildungsakademie Ulm bietet Besprechungs-, Schulungs- und Konferenzräume für Ihre Veranstaltungen, Seminare oder Meetings für 2 bis 25 Personen.

Unser Angebot wird abgerundet mit modernster Tagungstechnik und einer zentralen Lage in Ulm. Auswahl an geeigneten Seminarräumen mit entsprechender Präsentationstechnik wie Beamer, Flip-Chart-Metaplanwand und Whiteboard stehen Ihnen zur Verfügung.

Kaffee, Kaltgetränke und kleine Snacks können Sie gerne direkt über uns buchen. Bei Großveranstaltungen dürfen Sie einen Caterer Ihres Vertrauens beauftragen.

Wir freuen uns, Ihnen ein auf Ihre Anforderungen zugeschnittenes Angebot zu erstellen und laden Sie zu einem unverbindlichen Besichtigungstermin ein.

Fragen Sie uns jetzt unverbindlich an!



Ansprechpartnerin
Heike Baum
0731 1425-6304
h.baum@hwk-ulm.de



Aus- und Weiterbildung



Erfolg durch Weiterbildung

Um Ihnen stets eine qualitativ hochwertige Fort- und Weiterbildung anbieten zu können, haben wir unser Portfolio um einige neue Themen erweitert.

Innovation und Digitalisierung halten auch im Handwerk immer mehr Einzug in den Alltag. Um bestens darauf vorbereitet zu sein bieten wir unterschiedliche Kurse und Fortbildungen in diesen Bereichen an.

Ob Sie sich zum/zur Digitalisierungsauftragten oder zum/zur Datenschutzbeauftragten HWK weiterbilden möchten – durch unsere Kurse erhalten Sie das nötige Fachwissen für die Themen von Morgen. Grundstein für die betriebswirtschaftlichen Fortbildungen bilden die Aufstiegs-

fortbildungen nach Handwerksordnung (HWO). Vertiefend erhalten Sie die Möglichkeit sich in mehreren Modulen ein Kompaktwissen für die Unternehmensnachfolge oder ein rechtliches Grundwissen (BGB und VOB) anzueignen.

Neben klassischen Weiterbildungen bieten wir in diesem Jahr eine neue Kategorie an: „Akademie für Gestaltung“ Neben dem Fachlehrgang für Airbrushtechnik können Sie ab dem 01.08.2023 auch erstmalig den/die GestalterIn im Handwerk an der Bildungsakademie in Ulm buchen. Als GestalterIn im Handwerk wird Ihre Tätigkeit verantwortungsvoller und Sie können durch diese Weiterbildung einen neuen beruflichen Horizont eröffnen.



Kennen Sie unsere Bildungspost?

Sie möchten stets über aktuelle Angebote aus unserem Karriereprogramm informiert werden oder interessante Rabatte erhalten? Lesen Sie hier, wie das geht.

Natürlich kostenfrei und völlig unverbindlich. Melden Sie sich auf unserer Homepage an und verpassen Sie keine Neuigkeiten!

Einmal im Monat erhalten Sie die neuesten Kursangebote der Bildungsakademie zur Aus-, Fort- und Weiterbildung. Das können Kurse speziell für Auszubildende, Meisterkurse, kaufmännische Aufstiegsfortbildungen oder technische Fachlehrgänge sein – für jede Lebenssituation ein maßgeschneidertes Bildungsangebot.



Internet

Kennen Sie unsere Bildungspost?
Anmeldung unter:



Betriebswirtschaft und Unternehmensführung

Die kaufmännischen Aufstiegsfortbildungen qualifizieren Sie Schritt für Schritt für Führungsaufgaben. Die Fortbildungen orientieren sich eng an den Anforderungen im Arbeitsalltag.

Übersicht

44 Die kaufmännische Karriereleiter im Handwerk

Studieren im Handwerk

46 Bachelor of Arts in (B.A.)

Aufstiegsfortbildungen nach der Handwerksordnung

48 Geprüfte/r BetriebswirtIn (HwO)

50 Geprüfte/r kaufmännische/r FachwirtIn (HwO)

52 Geprüfte/r Fachmann/-frau für kaufmännische Betriebsführung (HwO)

Wirtschaft & Management

54 Basiszertifikat im Projektmanagement

55 Erfolgreiches Innovationsmanagement

57 Grundlagen der Buchführung

58 Kompaktwissen Unternehmensnachfolge

60 Praktikables Qualitätsmanagement für das Handwerk

61 Projektmanagement

IT & Digitalisierung

62 Digitalisierungsbeauftragte/r

63 Datenschutzbeauftragte/r HWK

64 IT-Sicherheitsmanagement ISO 27001

Marketing & Kommunikation

66 VertriebsspezialistIn HWK

Recht

67 BGB und VOB für PraktikerInnen



Die kaufmännische Karriereleiter im Handwerk

Die kaufmännischen Aufstiegsfortbildungen bilden die passende Karriereleiter im Handwerk. Sie ermöglichen den Aufstieg in Führungspositionen und eröffnen Karriereperspektiven.



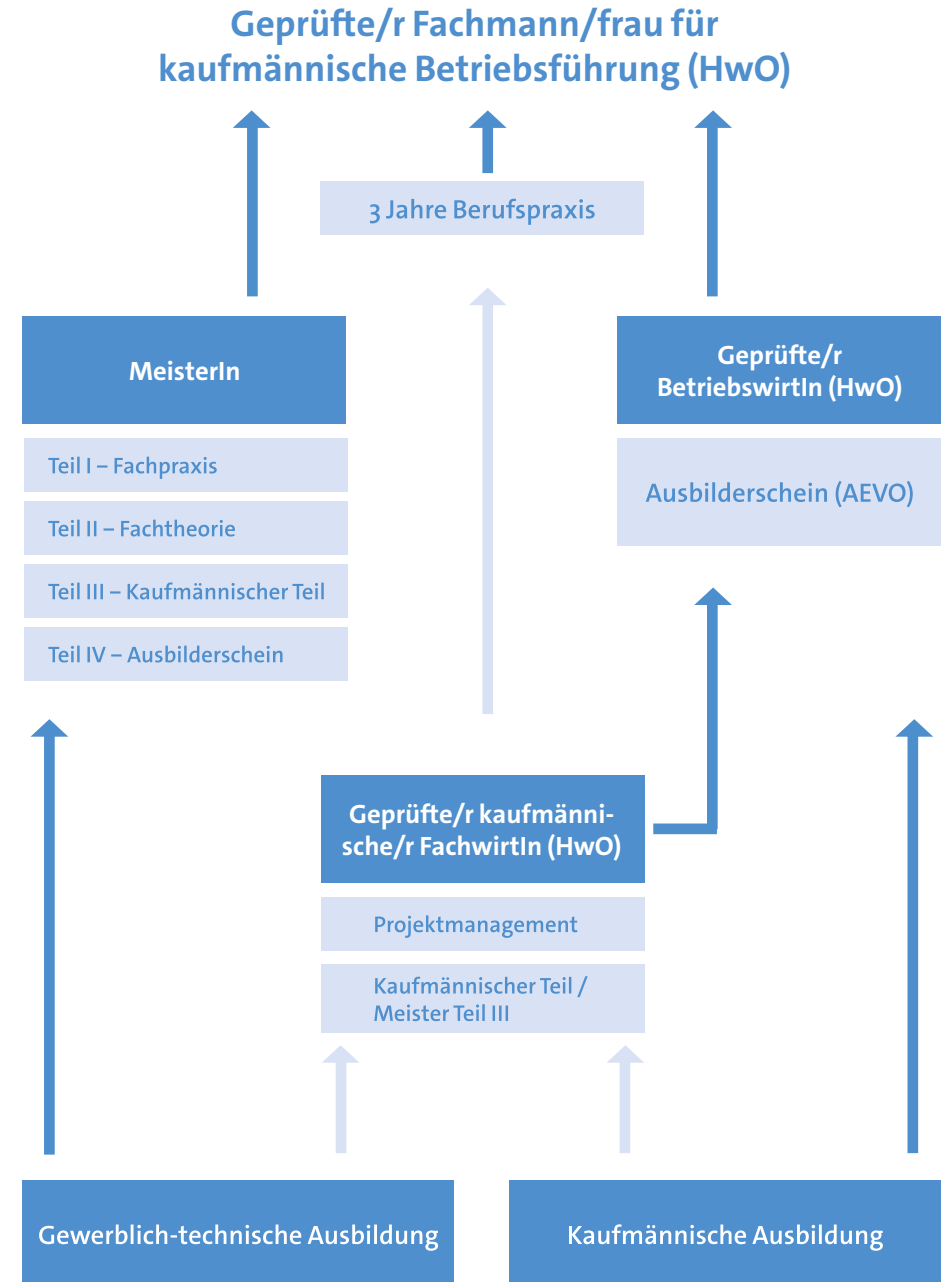
Internet
 Weitere Informationen zu den kaufmännischen Aufstiegsfortbildungen erhalten Sie online unter:



Der/Die Geprüfte/r BetriebswirtIn (HwO) ist die höchste Qualifikation im Handwerk. Der Abschluss steht auf der sogenannten Meister-Plus-Ebene und wird auf dem Kompetenzniveau DQR-Stufe 7 eingeordnet.

Mit der Entwicklung der Abschlüsse nach der Handwerksordnung (HwO) wurde ein durchgängiges kaufmännisches Weiterbildungskonzept mit bundesweit einheitlichen Standards geschaffen. Die HwO-Fortbildungsabschlüsse bilden die Grundlage für einen Aufstieg in Führungsfunktionen, die Wahrnehmung von anspruchsvollen Fachaufgaben oder die Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit.

Die kaufmännischen Aufstiegsfortbildungen ermöglichen die Qualifizierung für Führungsaufgaben bis hin zur Geschäftsführung. Das große Plus ist dabei der Praxisbezug. Die Fortbildungen orientieren sich eng an den Anforderungen im Arbeitsalltag und stellen damit eine attraktive Alternative zu einem Studium dar. Der/Die kaufmännische FachwirtIn ist auf einer Stufe mit dem Bachelor, der/die BetriebswirtIn ist auf Masterniveau.



Bachelor of Arts in (B.A.)

Ihr Bachelor-Studium – mit und ohne Abitur

Gebühren
11.952 Euro, für
SchülerInnen der
Bildungsakademie zzgl.
Einschreibentgelt von
540 Euro

Lehrgangsdauer
410 Stunden

Kurstyp
Teilzeit

Abschluss
Staatlich und inter-
national anerkannter
Hochschulabschluss
"Bachelor of Arts"
(B.A.)"

Ort
Präsenz in Stuttgart
Hybrid, Online

Studieren im Handwerk ist ganz einfach: das berufsbegleitende Studium zum international anerkannten Bachelor of Arts kann ohne Abitur oder Fachhochschulreife belegt werden.

Der Abschluss ist international anerkannt und FIBAA akkreditiert. Der Schlüssel zum Erfolg ist dabei das von der SBA auf Kompetenzentwicklung entwickelte Studienmodell:

Das Projekt-Kompetenz-Studium (PKS). Neben der praktischen Anwendung des Erlernten ist das Ziel, eine relevante Lösung mit messbarem Mehrwert fürs Unternehmen zu entwickeln.

Inhalte

- Inhalte Grundlagenphase mit Schwerpunkt Wirtschaft:
 - Wissenschaft und Methoden
 - Wirtschaftsmathematik und Statistik
 - Projektmanagement, Volkswirtschaftslehre
 - Allgemeine Betriebswirtschaft, Unternehmensführung
 - Organisation, Marketing, Personalmanagement
 - Accounting und Controlling, Finanzmanagement, Recht
- Inhalte Vertiefungsphase mit Schwerpunkt Business Management:
 - Optimierung von Strukturen und Prozessen
 - Gestaltung von Veränderungen und Innovationen
 - Aktivierung des Mitarbeiterpotentials
 - Betriebswirtschaftliche Führung und aktuelle Fragestellungen des Managements

Zulassungsvoraussetzungen

Geprüfte/r BetriebswirtIn (HWO), MeisterIn, Geprüfte/r Fachkaufmann/-frau, FachwirtIn und weitere nach Absprache.

Hinweis

AbsolventInnen der Handwerkskammer Ulm erhalten einen vergünstigten Preis und können die Studienzeit auf bis zu 24 Monate verkürzen. Preisabweichungen je nach Wahl des Schwerpunkts möglich.



BAföG

Gebühren
5.224,75 Euro
zzgl. 560 Euro
Prüfungsgebühr

Inklusivleistungen
Kursbücher im Wert
von 279 Euro

Lehrgangsdauer
690 Stunden

Kurstyp
Vollzeit, Teilzeit

Abschluss
Geprüfte/r
BetriebswirtIn HwO
(DQR-Stufe 7)

Ort
Hybrid in Ulm und
Friedrichshafen

**Termine und
Details:**



Geprüfte/r BetriebswirtIn (HwO)

Der bundesweit anerkannte Fortbildungsabschluss zum/zur Geprüften BetriebswirtIn nach der Handwerksordnung stellt die höchste Qualifikationsebene im Bereich der Unternehmensführung dar.

Er ist vergleichbar mit einem Hochschulabschluss und in der betriebswirtschaftlichen Karriereplanung der oberste Baustein, den Sie auf Ihre berufliche Laufbahn setzen können.

Mit dem Fortbildungsabschluss haben Sie beste Karriereaussichten in allen Branchen und können verantwortungsvolle Führungsaufgaben übernehmen. Die Weiterbildung befähigt Sie für betriebswirtschaftliche Problemstellungen kompetent, zielgerichtet und verantwortungsvoll Lösungen zu entwickeln.

Inhalte

Der/Die geprüfte BetriebswirtIn (HwO) ist in verschiedene Themenbereiche untergliedert:

- Unternehmensstrategie
- Unternehmensführung- und Organisation
- Personalmanagement
- Innovationsmanagement
- Wertschöpfung
- Recht
- Volkswirtschaftslehre
- Marketing und Kundenmanagement
- Finanzierung
- Projektarbeit, Präsentation und Fachgespräch



Ihr Vorteil: Präsenzunterricht und Onlineunterricht wechseln sich ab!

Zulassungsvoraussetzungen

Zur Prüfung ist zuzulassen, wer

1. eine erfolgreich abgelegte Meisterprüfung in einem Handwerk oder
2. einen anerkannten Fortbildungsabschluss nach einer Regelung aufgrund des Berufsbildungsgesetzes zum/zur IndustriemeisterIn, FachwirtIn, Fachkaufmann/-frau zu einem/einer FachmeisterIn oder einen Abschluss zum Staatlich geprüften TechnikerIn und oder einer staatlich anerkannten Hochschule mit vergleichbaren Qualifikationen und eine mindestens einjährige Berufspraxis oder
3. einen Fortbildungsabschluss mit anderen einschlägigen Qualifikationen und eine mindestens dreijährige Berufspraxis nachweist.

Hinweis

Für diesen Kurs benötigen Sie ein internetfähiges Gerät (optimalerweise Laptop, PC oder Tablet).

BAföG

Gebühr
3.549 Euro
zzgl. Prüfungs-
gebühren

Lehrgangsdauer
484 Stunden

Kurstyp
Wochenendlehrgang

Abschluss
Geprüfte/r kaufmännische/r FachwirtIn (HwO) (DQR-Stufe 6)

Ort
Online

Termine und Details:

Geprüfte/r kaufmännische/r FachwirtIn (HwO)

Als Geprüfte/r kaufmännische/r FachwirtIn (HwO) übernehmen Sie als „rechte Hand“ des/der MeistersIn die kaufmännische Leitung, steigen ins mittlere Management auf oder werden als Filialleitung eingesetzt. Der praxisnahe Unterricht macht Sie zum/zur kompetenten AnsprechpartnerIn für die Gestaltung betrieblicher Prozesse, strategisches Marketing, Finanzen und Investitionen, rechtliche und steuerliche Angelegenheiten sowie Personal- und Ausbildungsfragen.

Inhalte

- Wettbewerbsfähigkeit analysieren und fördern
- Strategisches Marketing
- Rechnungswesen und Controlling
- Finanzierung und Investitionen
- Personalwesen und Personalführung

Zulassungsvoraussetzungen

MeisterIn (Handwerk oder Industrie), Staatlich geprüfte/r TechnikerIn, Dreijährige kaufmännische Berufsausbildung + 1 Jahr Berufspraxis, Zweijährige kaufmännische Berufsausbildung + 2 Jahre Berufspraxis, Geprüfte/r Fachmann/-frau für kaufmännische Betriebsführung (HwO), 90 ECTS-Punkte in einem betriebswirtschaftlichen Studium + 2 Jahre Berufspraxis, Mindestens fünfjährige einschlägige Berufspraxis im kaufmännischen oder verwaltenden Bereich, „Ausbilderschein nach AEVO“ oder eine erfolgreich absolvierte Prüfung im „Teil IV“ des/der MeistersIn

Hinweis

Für diesen Kurs benötigen Sie ein internetfähiges Gerät (optimalerweise Laptop, PC oder Tablet).



Geprüfte/r Fachmann/-frau für kaufmännische Betriebsführung (HwO)

Gebühr
262,50 Euro
Projektmanagement
1.562,40 Euro
Kaufmännischer Teil
zzgl. Prüfungs-
gebühren

Lehrgangsdauer
40 Stunden
Projektmanagement
240 Stunden
Kaufmännischer Teil

Kurstyp
Vollzeit / Teilzeit

Abschluss
Geprüfte/r Fach-
mann/-frau für kauf-
männische Betriebs-
führung (HwO)

Ort
Ulm,
Friedrichshafen

Neben Qualität und Service müssen im Handwerk heute eine Vielzahl wichtiger Faktoren stimmen, um wettbewerbsfähig zu bleiben: Nur wer die betrieblichen und rechtlichen Rahmenbedingungen sowie die Kosten im Blick behält, Innovationen besonnen plant und Risiken zu minimieren weiß, kann sich vor dem Hintergrund wachsender Konkurrenz erfolgreich am Markt positionieren.

Als Geprüfte/r Fachmann/-frau für kaufmännische Betriebsführung (HwO) bringen Sie die idealen Voraussetzungen für diese Aufgaben mit. Sie denken qualitätsorientiert und kennen sowohl die innerbetrieblichen Abläufe als auch die betriebswirtschaftlichen Anforderungen. Egal ob traditionsreicher Familienbetrieb oder mittelständisches Unternehmen: Mit diesem branchenübergreifend ausgerichteten Qualifizierungs-Lehrgang bereiten Sie sich fachübergreifend und praxisorientiert auf die Übernahme kaufmännischer Führungsaufgaben im Handwerk vor.

Inhalte

- **Projektmanagement**
 - Projekt initiieren und definieren
 - Projekt planen
 - Projektdurchführung überwachen und steuern
 - Projektteam zusammenstellen und führen
 - Projekt abschließen
- **Kaufmännischer Teil**
 - Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen
 - Gründungs- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten
 - Unternehmensführungsstrategien entwickeln

Zulassungsvoraussetzungen

- Erfolgreicher Abschluss in einer anerkannten dreijährigen Berufsausbildung oder
- Erfolgreicher Abschluss in einer anerkannten zweijährigen Berufsausbildung mit zwei zusätzlichen Jahren Berufserfahrung

Die Weiterbildung zum/zur „Geprüften Fachmann/-frau für kaufmännische Betriebsführung (HwO)“ ist gerade für angehende MeisterInnen sinnvoll, denn sie kann als Teil III der Meisterprüfung angerechnet werden.

Hinweis

Der Kurs setzt sich aus dem „Meisterkurs Teil III – Kaufmännischer Teil“ und dem Kurs „Projektmanagement“ zusammen.

Für diesen Kurs benötigen Sie ein internetfähiges Gerät (optimalerweise Laptop, PC oder Tablet).

Termine und
Details:



Basiszertifikat im Projektmanagement

Gebühr
1.800,75 Euro
inkl. Prüfungs-
gebühren

Lehrgangsdauer
32 Stunden

Kurstyp
Vollzeit

Abschluss
Teilnahmebestä-
tigung sowie nach
bestandener Prüfung
"Basiszertifikat im Pro-
jektmanagement"

Ort
Ulm

**Termine und
Details:**



Mit der GPM Projektmanagement Basisschulung erhalten Sie Grundlagen im Projektmanagement und eine erste Toolbox für die effiziente und effektive Bearbeitung von Projekten. Sie bekommen einen Einblick in die grundlegenden Methoden und Verfahren des Projektmanagements. Während der Schulung lernen Sie die Relevanz von Projektmanagement-Methoden kennen. Sie sind somit in der Lage, die Methoden sicher im Alltag anzuwenden. Die theoretischen Grundlagen werden anhand eines Übungsprojekts in die Praxis übertragen und gefestigt.

Der Lehrgang richtet sich an ProjektleiterInnen für kleine Projekte, um einen Einblick in die technischen Kompetenzfelder zu erhalten oder auch für ProjektmitarbeiterInnen dem Project Management Office und Beteiligte aus Fachabteilungen.

Inhalte

- Projektmanagement-Zyklus
- Projektphasen
- Projektorganisation
- Projektrisiken
- Ablauf & Termine

Zulassungsvoraussetzungen

Keine. Die Projektmanagement Basisschulung legt den Grundstein für EinsteigerInnen und richtet sich an: EinsteigerInnen im Projektmanagement, Studierende, Auszubildende, SchülerInnen und BerufsschülerInnen, ProjektmitarbeiterInnen mit umfangreichem PM Bezug, Arbeitspaketverantwortliche, Teilprojektleiter für kleine Teilprojekte.

Hinweis

Für diesen Kurs benötigen Sie ein internetfähiges Gerät (optimalerweise Laptop, PC oder Tablet).

Erfolgreiches Innovationsmanagement

Gebühr
418,95 Euro

Lehrgangsdauer
20 Stunden

Kurstyp
2-Tageskurs

Abschluss
Teilnahme-
bescheinigung

Ort
Ulm

**Termine und
Details:**



In diesem Kurs erhalten Sie die Werkzeuge und das Wissen, um Innovationen zu fördern und erfolgreich umzusetzen. Ziel ist es, Projekte, Ideen und Unternehmenskulturen von der Innovationsfindung über die richtige Wahl der Projektmanagementmethode erfolgreich am Markt zu positionieren. Das Chancenmanagement spielt im korrekten und dosierten Umgang mit Veränderungen eine besondere Rolle und hat maßgeblichen Einfluss auf die Zielerreichung.

Inhalte

- Tag 1
 - Klärung des IST-Zustands, Innovation oder Optimierung?
 - Strategische Entwicklung (Roadmap), Kreativmethoden
 - Kontinuierlicher Innovationsprozess (Methoden & Prozesse)
 - Auswahl der richtigen Projektmanagementmethode
 - Kanban, Scrum oder traditionelles Projektmanagement
 - Mit Power in die Projektumsetzung
- Tag 2
 - Changemanagement erfolgreich gestalten
 - Kommunikation in Projekten
 - Dysfunktionale Handlungsmuster und Lösungen
 - (Negative) Fallbeispiele aus der Praxis
 - Veränderungsmanagement in der Krise
 - (Agile und virtuelle) Führung in Innovationsprojekten
 - Innovationscontrolling und Abschluss-Simulation

Zulassungsvoraussetzungen

Keine.

Hinweis

Sie wünschen sich eine kompakte Roadmap inklusive Übungsaufgaben und Simulationen für das Zusammenwirken von Innovations-, Projekt- und Changemanagement? Dann sind Sie hier genau richtig!



Grundlagen der Buchführung

ESF

Gebühr
399 Euro

Lehrgangsdauer
40 Stunden

Kurstyp
Wochenendkurs

Abschluss
Zertifikat

Ort
Online

Ziel des Kurses ist es, UnternehmerInnen, angehende BuchhalterInnen, WiedereinsteigerInnen für die Buchhaltung fit zu machen. Die TeilnehmerInnen lernen die Handhabung von Rechnungen und Belege vom Eingang über die Verbuchung bis hin zur Archivierung, um für den praktischen Alltag eines Buchhaltenden gerüstet zu sein.

Inhalte

- Einführung in die Buchführung
- Inhalt und Gliederung der Bilanz
- Funktion der Buchführung
- Jahresabschluss
- Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
- Jahresabschlussanalyse

Zu den einzelnen Themen werden zur Veranschaulichung und zum besseren Verständnis Übungen durchgeführt, die im Unterricht besprochen werden.

Zulassungsvoraussetzungen

Keine. Der Kurs eignet sich eher für EinsteigerInnen in das Thema Buchführung.

Hinweis

Für diesen Kurs benötigen Sie ein internetfähiges Gerät (optimalerweise Laptop, PC oder Tablet).

Termine und
Details:



Kompaktwissen Unternehmensnachfolge

Gebühr
Auf Anfrage

Lehrgangsdauer
16 Stunden pro Modul

Kurstyp
Vollzeit

Abschluss
Zertifikat

Ort
Online

Laut Markt und Mittelstand wollen über 800.000 UnternehmerInnen in den nächsten 5 Jahren Ihre aktive Tätigkeit beenden. Viele davon haben schon eine Nachfolge gefunden und entsprechende Verträge geschlossen.

Wenn, wie in vielen Fällen, das Kind in die Fußstapfen der Eltern tritt, hat es sich entweder kaufmännisch oder technisch auf diese Aufgabe vorbereitet. Selten kann es beide Bereiche abdecken.

Für den kaufmännischen Überblick wurde ein Lehrgang entwickelt, der an 5 x 2 Tagen die Grundlagen der kaufmännischen Prozesse vermittelt.

Inhalte

- 1. Modul: Kapital-, Liquiditäts- und Umsatzplanung sowie Finanzierung
 - Tag 1 - Unternehmenssteuerung und Budgetplanung
 - Tag 2 - Geeignete Finanzierungslösungen
- 2. Modul: Rechtliche Grundlagen - Gesetze und Verträge
 - Praktische Hinweise aus den Bereichen Arbeitsrecht, Datenschutzrecht, Due Diligence, Gesellschaftsrecht, Geschäftsführerhaftung, Handelsrecht, Insolvenzrecht, Steuerrecht, Vertragsrecht, Unternehmensübernahmen M&A, Recht zum Schutz vor unlauterem Wettbewerb, Vertriebsrecht, Werkvertragsrecht
- 3. Modul: Agile Innovationsmethoden
 - Tag 1 - Serious Play, Innovation Challenge und Productivity Tools
 - Tag 2 - Kundenzentrierung und eigene Vision, neue Geschäftsideen

- 4. Modul: Digitalisierung in Marketing und Vertrieb
 - Tag 1 - Kontakte generieren
 - Tag 2 - Aus Kontakten Kunden machen
- 5. Modul: Effektive Kommunikation und wirkungsvolle Führung
 - Tag 1 - Effektive Kommunikation
 - Tag 2 - Wirkungsvolle Führung

Zulassungsvoraussetzungen

Dieser Kurs richtet sich an Personen, die im Rahmen der Unternehmensnachfolge Betriebe übernehmen möchten. Zugleich ist es auch für Unternehmen interessant, die Nachfolgerinnen suchen.

Hinweis

Der Komplette Kurs beinhaltet insgesamt 5 Module mit jeweils 2 Kurstagen. Pro Modul fallen Kursgebühren von 285 Euro an. Die Module können auch einzeln gebucht werden.

Termine und
Details:



Praktikables Qualitätsmanagement für das Handwerk

Gebühr
1.286,25 Euro

Lehrgangsdauer
50 Stunden

Kurstyp
Wochenendkurs

Abschluss
Zertifikat

Ort
Online

Für AnfängerInnen im QM und solche, die mit ihrem QM-System nicht zufrieden sind, ebenso für Führungskräfte, Assistierende, Studierende, in Handwerk und Industrie geeignet.

Nach der erfolgreich absolvierten Projektarbeit als Beauftragte/-r, AuditorIn bis hin zum NachhaltigkeitsmanagerIn können weitere Aufbaumodule neben dem betrieblichen Qualitätsmanagement in Energieverbrauch mittels Energiemanagementsystem, Gesundheit und Sicherheit sowie betriebliches Umweltmanagement besucht werden.

Neben vermitteltem Wissen und Fertigkeiten über die ISO 9001 wird zugleich ein eigenes QM-System aufgebaut oder, falls bereits vorhanden, optimiert.

Bei eigener Zeiteinteilung und lfd. Einstieg monatlich, ist die Weiterbildung mit Beruf und Tagesgeschäft vereinbar.

Inhalte

- Bereich I – Das Wichtige zu Anfang
- Bereich II – Der Kontext, das Umfeld, in dem wir uns befinden
- Bereich III – Führung, die Chef-Aufgaben
- Bereich IV – Planung unseres Unternehmens
- Bereich V – Unterstützung, was wir noch brauchen
- Bereich VI – Welche Prozesse haben wir und wie stellen wir sie da
- Bereich VII – Was laufen für Prozesse im Betrieb
- Projektarbeit Start
- Bereich VIII – Wie stellen wir fest, ob es gut läuft und wo es hängt
- Bereich IX – Und jetzt werden wir immer besser
- Projektarbeit Abgabe

Zulassungsvoraussetzungen

Keine.

Termine und
Details:



Projektmanagement

ESF

Gebühr
262,50 Euro

Dauer
40 Stunden

Kurstyp
Vollzeit, Teilzeit,
Wochenendkurs

Abschluss
Teilnahme-
bescheinigung

Ort
Ulm,
Friedrichshafen

Projekte erfolgreich managen!

Wie mache ich meine Kundschaft glücklich?

Wie baue ich mein eigenes Unternehmen auf?

Wie begegne ich aktiv notwendigen Veränderungen?

Wie löse ich komplexe Herausforderungen?

Stellen Sie sich Projektmanagement wie einen Werkzeugkasten vor. Gefüllt mit einem hilfreichen Instrumentarium zur Beantwortung dieser und vieler anderer Fragen. Nutzen Sie diese Werkzeuge, um Komplexität zu reduzieren, Probleme kreativ zu lösen, das Umfeld genau zu analysieren, Chancen zu ergreifen und Risiken zu managen und nicht zuletzt, um sich selbst und andere zu motivieren. Schöpfen Sie Wert, managen Sie die Zeit und die Kosten mit dem Ergebnis der gewünschten Qualität und der Zufriedenheit aller Beteiligten – mit den Gelingensfaktoren erfolgreichen Projektmanagements. Erweitern Sie Ihr Kompetenzspektrum nicht nur methodisch, sondern auch persönlich im Bereich der Kommunikation, des Selbstmanagements und der Vielseitigkeit und Kreativität in der Herangehensweise an Herausforderungen. Und machen Sie diesen Kurs zu Ihrem ganz persönlichen und spannenden Projekt!

Inhalte

- Projekt initiieren und definieren, Projekt planen
- Projektdurchführung überwachen und steuern
- Projektteam zusammenstellen und führen, Projekt abschließen

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung.

Zielgruppe

GesellInnen und MeisterInnen, Verantwortliche Büroangestellte, InteressentInnen, die sich Kenntnisse im Projektmanagement aneignen wollen.

Digitalisierungsbeauftragte/r

Gebühr
729,75 Euro
zzgl. Prüfungs-
gebühren

Lehrgangsdauer
50 Stunden

Kurstyp
Vollzeit, Teilzeit

Abschluss
Zertifikat

Ort
Ulm

Die Digitalisierung hält jede Menge Chancen für das Handwerk bereit. Aber wie können diese genutzt werden? Die Automatisierung von betrieblichen Abläufen klingt verlockend und verspricht viele Möglichkeiten zur Kosteneinsparung. Aber ist das immer sinnvoll? Plötzlich eröffnen sich neue Möglichkeiten für innovative Geschäftsmodelle oder zur Organisation der Abläufe im Betrieb. Aber wie erkennt man, was wirklich umsetzbar ist? Nur wenige BetriebsinhaberInnen können so richtig abschätzen, wie sich die Digitalisierung auf ihren Betrieb auswirkt. Wissen Sie schon, was auf Sie zukommt? Welche Ideen wollen Sie umsetzen?

In diesem Kurs vermitteln Ihnen unsere erfahrenen Dozierende das notwendige Wissen und neue Ideen, damit Sie zukünftig die richtige Entscheidung zur digitalen Zukunft Ihres Betriebs treffen können. Gemeinsam mit weiteren BetriebsinhaberInnen und Entscheidende aus Handwerk und Industrie können Sie Grundkenntnisse erwerben und in den Austausch treten.

Inhalte

- Herausforderungen, Chancen und Notwendigkeiten der Digitalisierung im Handwerk einordnen
- Unternehmensstrukturen von Handwerksbetrieben beschreiben
- Handlungsbedarfe erkennen
- Chancen Gewerke übergreifender Zusammenarbeit erläutern
- Entscheidungsfindung zum Einsatz digitaler Technologien im eigenen Handwerksbetrieb unterstützen
- Förder- und Beratungsmöglichkeiten

Zulassungsvoraussetzungen

Keine.

Hinweis

Für diesen Kurs benötigen Sie ein internetfähiges Gerät (optimalerweise Laptop, PC oder Tablet).

Datenschutzbeauftragte/r HWK

Gebühr
1.047,90 Euro

Dauer
40 Stunden

Kurstyp
Vollzeit

Abschluss
Zertifikat

Ort
Online

Im Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) ist definiert, wann ein Unternehmen dazu verpflichtet ist, eine/n Datenschutzbeauftragte/n zu bestellen. Eine gesetzliche Verpflichtung liegt in den folgenden drei Fällen vor:

- Das Unternehmen beschäftigt mindestens neun MitarbeiterInnen, die personenbezogenen Daten automatisiert verarbeiten
- Das Unternehmen übermittelt personenbezogene Daten geschäftsmäßig, erhebt oder verarbeitet diese
- Das Unternehmen verarbeitet besonders sensible Daten, wie beispielsweise Bonitäts- oder Gesundheitsdaten

Der/Die Datenschutzbeauftragte berät den/die Verantwortliche/n in allen datenschutzrechtlichen Belangen und unterstützt ihn bei der Umsetzung der datenschutzrechtlichen Anforderungen. Er/Sie ist AnsprechpartnerIn sowohl für den/die ArbeitgeberIn als auch für die ArbeitnehmerInnen oder den Betriebsrat. Auch Externe, wie KundInnen, VertragspartnerInnen oder LieferantInnen können sich an den/die Datenschutzbeauftragte/n wenden.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen, Aufsichtsbehörden
- Rechtsakte, Bußgelder und Sanktionen
- Beschäftigtendatenschutz, Betroffenenrechte
- Datenschutzorganisationen, Technische Umsetzung
- Dokumentation, Dienstleistungen und Produkte
- Werbung und Profiling, Auftragsverarbeitung, Haftung

Zulassungsvoraussetzungen

Keine.

Hinweis

Für diesen Kurs benötigen Sie ein internetfähiges Gerät (optimalerweise Laptop, PC oder Tablet).

**Termine und
Details:**



IT-Sicherheitsmanagement ISO 27001

Gebühr
997,50 Euro

Dauer
16 Stunden

Kurstyp
2-Tageskurs

Abschluss
Zertifikat

Ort
Online

Informationssicherheitsbeauftragte verfügen über die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten, um die Unternehmensleitung bei der Umsetzung von Informationssicherheit zu beraten. Sie sind befähigt, geeignete Sicherheitsprozesse und Maßnahmen im Rahmen des IT-Risikomanagement, bzw. des Informations-/IT-Sicherheitsmanagements im Unternehmen zu implementieren und zu überprüfen. Ziel der Schulung ist die Vermittlung von Fachbegriffen und Fachinhalten der Informationssicherheit und der anschließende Aufbau eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) nach BSI IT-Grundschutz und ISO 27001.

Inhalte

- Einführung in die Thematik des IT-Sicherheitsmanagements
- Rechtliche Anforderungen
- Spezifische Anforderungen der Industrie
- Forderungen der Norm DIN ISO/IEC 27001
- Praxisorientierte Umsetzung der Forderungen
- Schutzmaßnahmen im IT-Sicherheitsmanagement gemäß Anhang A der Norm
- Prozesse unter dem Risikoaspekt

Zulassungsvoraussetzungen

- Angehende Informations-Sicherheitsbeauftragte
- Verantwortliche im Informationssicherheitsbereich
- Revision / IT-Revision
- SystemadministratorInnen
- IT-ManagerInnen

Hinweis

Für diesen Kurs benötigen Sie ein internetfähiges Gerät (optimalerweise Laptop, PC oder Tablet).

Termine und
Details:



VertriebsspezialistIn HWK

Gebühr
1.417,50 Euro
zzgl. Prüfungs-
gebühren

Inklusivleistungen
Lehrgangunterlagen

Dauer
200 Stunden

Kurstyp
Vollzeit

Abschluss
Zertifikat

Ort
Ulm

Die Tätigkeit im Vertrieb ist abwechslungsreich, Bezahlung und Karriereperspektiven sind gut. Ums Verkaufen allein geht es dabei schon lange nicht mehr. Gute betriebswirtschaftliche Kenntnisse, Rhetorisches Können, Fingerspitzengefühl, Verhandlungsgeschick und ein gutes Selbstbewusstsein sind die Grundvoraussetzungen für den Erfolg. Wer zudem als Führungskraft erfolgreich sein will, benötigt zusätzlich Wissen über Vertriebsplanung und Vertriebssteuerung.

Holen Sie sich mit diesem Lehrgang das notwendige Wissen!

Inhalte

- Vertriebstätigkeiten planen und gestalten
- KundInnen gewinnen, binden und After Sales-Maßnahmen betreiben
- Beratungs- und Verkaufsgespräche professionell führen
- Angebote erstellen und Vertragsabschlüsse vorbereiten

Der Lehrgang endet mit einer Abschlussprüfung.

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Gesellen- oder Abschlussprüfung in einem anerkannten dreijährigen Ausbildungsberuf oder Abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten zweijährigen Ausbildungsberuf mit einjähriger Berufserfahrung oder TeilnehmerIn mit mindestens 90 ECTS-Punkten in einem betriebswirtschaftlichen Studium und mindestens ein Jahr Berufspraxis oder Mindestens 5 Jahre Berufspraxis.

Termine und
Details:



BGB und VOB für PraktikerInnen

Gebühr
204,75 Euro

Dauer
4 Stunden

Kurstyp
Tageslehrgang

Abschluss
Zertifikat

Ort
Online

Während des gesamten Bauablaufs kommt es immer wieder zu Störungen, auf die Sie schnell und ohne lange Bedenkzeit reagieren müssen. Dieser Kurs vermittelt Ihnen kompakt und praxisorientiert aktuelles Wissen rund um das Bauvertragsrecht.

Vom Bauvertrag über die Durchsetzung von Mängelbeseitigungen bis hin zur Vertragskündigung verschaffen Sie sich ein sicheres juristisches Fundament für Ihre tägliche Arbeit. Außerdem lernen Sie die aktuellen Entwicklungen der Rechtsprechung kennen. Die praktische Umsetzung steht dabei im Vordergrund.

Aktuell geht der/die DozentIn auch auf die Besonderheiten ein, die während der andauernden Corona-Pandemie zu beachten sind.

Inhalte

- Vertragsabschluss/Vertragsänderung durch Schweigen
- Verbraucherwiderruf
- Abnahme durch Schweigen
- Mängel und Annahmeverzug
- Corona und Behinderung
- Streitverkündung

Zulassungsvoraussetzungen

Alle, die wissen möchten, was sie beim Bauvertragsrecht im Bauhandwerk beachten müssen.

Termine und
Details:



Meistervorbereitung

Der Meisterbrief ist der Schlüssel zu Ihrer beruflichen Karriere. Um Sie bestmöglichst darauf vorzubereiten, werden aktuell in 14 Gewerken Lehrgänge zur Meistervorbereitung angeboten.



Übersicht

72 MeisterIn werden

Vorbereitung auf den Meisterkurs und die Meisterprüfung

76 Mathematik Vorbereitungskurs

77 Auftritt im Fachgespräch

Meisterkurs Teil I & II

78 Meisterkurs BäckerIn Teil I und II

79 Meisterkurs ElektrotechnikerIn Teil I und II

80 Meisterkurs FeinwerkmechanikerIn Teil I und II

81 Meisterkurs Fliesen-, Platten- und MosaiklegerIn Teil I und II

82 Meisterkurs FriseurIn Teil I und II

83 Meisterkurs Installateur- und HeizungsbauerIn Teil I und II

84 Meisterkurs KlempnerIn Teil I und II

85 Meisterkurs KosmetikerIn Teil I und II

86 Meisterkurs KraftfahrzeugtechnikerIn Teil I und II

87 Meisterkurs KraftfahrzeugtechnikerIn Teil II

89 Meisterkurs MalerIn und LackiererIn Teil I und II

90 Meisterkurs MaurerIn und BetonbauerIn Teil I und II

91 Meisterkurs MetallbauerIn Teil I und II

93 Meisterkurs TischlerIn Teil I und II

Meisterkurs Teil III & IV

94 Meisterkurs Teil III – Kaufmännischer Teil

95 Meisterkurs Teil IV – Ausbilderschein nach AEVO



**MeisterIn – und jetzt?
BetriebswirtIn werden.**

**Fortbilden zum/zur geprüften
BetriebswirtIn (HwO)**

**Jetzt noch schnell
bewerben!**
www.hwk-ulm.de/betriebswirt

© Pexels

Bildungsakademie



Weitere Informationen finden Sie hier und
unter www.hwk-ulm.de/betriebswirt



**Handwerkskammer
Ulm**

MeisterIn werden

Mit dem Meisterbrief stehen viele Wege offen: Der Meistertitel ist die Chance für den beruflichen Aufstieg und die Übernahme von Führungsverantwortung – und bietet damit natürlich auch völlig neue finanzielle Möglichkeiten.

MeisterInnen sind dabei nicht nur Experten in ihrem Fachbereich, sondern erhalten darüber hinaus eine gründliche Ausbildung in kundenorientiertem Handeln, fachkompetenter Betriebs- und Personalführung sowie Betriebswirtschaft.

In vielen Handwerksberufen ist der Meisterbrief die Voraussetzung dafür, einen Betrieb zu leiten oder das eigene Start-Up zu gründen. Zehntausende gut laufende Handwerksbetriebe suchen in den nächsten Jahren eine/n neue/n InhaberIn. Der Meisterbrief hat außerdem Tradition, ist in der Gesellschaft hoch anerkannt und steht für fachliche Exzellenz. Dies sorgt auch für Vertrauen und Respekt bei KundInnen, FreundInnen und Mitmenschen.



Information

Um MeisterIn zu werden, muss man die vier Teile der Meisterprüfung bestehen. Diese können in beliebiger Reihenfolge abgelegt werden. Wir empfehlen die Teile III und IV vor Teil I und Teil II zu absolvieren. Mit den kaufmännischen Grundkenntnissen starten Sie sicherer mit dem Teil II.

Folgende Fachrichtungen für die Teile I und II bieten wir an:

- BäckerIn
- ElektrotechnikerIn
- FeinwerkmechanikerIn
- Fliesen-, Platten- und MosaiklegerIn
- FriseurIn
- Installateur und HeizungsbauerIn
- KlempnerIn
- KosmetikerIn
- KraftfahrzeugtechnikerIn
- MalerIn und LackiererIn
- MaurerIn und BetonbauerIn
- MetallbauerIn
- TischlerIn

Teil I – Fachpraxis

Anhand eines Meisterprüfungsprojektes werden die praktischen Kenntnisse der im jeweiligen Handwerk üblichen Arbeiten nachgewiesen. Das Meisterprüfungsprojekt besteht aus der Planung, Durchführung und Kontrolle eines typischen, anspruchsvollen beruflichen Produkts, Geschäftsprozess oder einer Dienstleistung.

Teil II – Fachtheorie

In der schriftlichen Prüfung der im jeweiligen Beruf erforderlichen Kenntnisse, werden neben technologischen Kenntnissen auch Kenntnisse in Fachkalkulation, Abrechnung, Betriebsführung und Auftragsabwicklung geprüft.

Teil III – Betriebswirtschaftliche und rechtliche Kenntnisse

Die schriftliche Prüfung beinhaltet betriebswirtschaftliche, kaufmännische, rechtliche und steuerrechtliche Themen.

Teil IV – Berufs- und Arbeitspädagogik

Diese Prüfung besteht aus einem schriftlichen Teil, sowie einem Prüfungsgespräch oder einer Präsentation. Dabei werden die allgemeinen Grundlagen der Personalführung und der Arbeitspädagogik, insbesondere Planung einer Ausbildung, Ausbildung am Arbeitsplatz etc. behandelt.

DozentInnen und AusbilderInnen

Die DozentInnen und AusbilderInnen haben nicht nur fachlich theoretische Kenntnisse, sondern auch jahrelange praktische Erfahrung. Unser Anspruch ist es, dieses Wissen an Sie weiterzugeben, welches Sie zu einem Profi in Ihrer Branche macht. Sie arbeiten mit modernen Technologien, die stetig an den technischen Fortschritt angepasst sind.

Fördermöglichkeiten

Die Kosten für die Meisterfortbildung sind von Beruf zu Beruf unterschiedlich. Lassen Sie sich von den Kosten nicht abschrecken – für die Meisterausbildung gibt es finanzielle Fördermöglichkeiten, die in Anspruch genommen werden können.

Eine Übersicht der Fördermöglichkeiten finden Sie auf den Seiten 20 bis 24.

Sind Sie gut auf den Meister vorbereitet?

Wir bringen Sie als Vorbereitung auf den Meisterkurs im Sachen Mathematik wieder auf den neuesten Stand!

Sie stehen kurz vor der mündlichen Abschlussprüfung und benötigen Hilfe? Kein Problem, mit dem Kurs „Auftritt im Fachgespräch“ bereiten wir Sie optimal darauf vor!

Mehr Informationen zu unseren Vorbereitungskursen auf der Folgeseite!

Zulassung

Bitte beachten Sie, dass eine Zulassung zur Prüfung vor Kursbeginn separat beantragt werden muss. Sollten Sie bezüglich der Zulassungsvoraussetzungen Fragen haben, informiert Sie unsere Meisterprüfungsabteilung gerne.



Ansprechpartnerin
Irene Schweiß
0731 1425-6211
i.schweiss@
hwk-ulm.de

**Alles ist möglich,
wenn es für Sie interessant ist!
Bestimmen Sie mit!**



MITMACHEN KANN JEDER!

Die Perspektivenschaffer – Vernetzt im Handwerk

Sie sind ein/e interessierte/r Geselle/Gesellin, angehende/r bzw. fertige/r MeisterIn, sitzen gerade in einem Kurs zum/zur BetriebswirtIn oder führen in Ihren ersten Jahren einen Handwerksbetrieb oder stehen kurz davor?

PerspektivenschafferInnen vernetzen und knüpfen in regelmäßigen Veranstaltungen Kontakte mit anderen jungen Handwerkerinnen und Handwerkern.

Zukunftsfähig mit gestalten, sich mit Gleichgesinnten austauschen, Kooperationen schließen, Alltägliche Themen besprechen und neue Menschen kennenlernen.



Ansprechpartner
Peter Hubel
0731 1425-6210
p.hubel@hwk-ulm.de

Mathematik Vorbereitungskurs

ESF

Gebühr
294 Euro

Dauer
32 Stunden

Kurstyp
Wochenendlehrgang,
Vollzeit

Abschluss
Zertifikat

Ort
Ulm

Für einen erfolgreichen Einstieg in den Meisterkurs Teil I und Teil II ist es insbesondere wichtig, über Grundlagenwissen in Mathematik zu verfügen. Die gezielte Auffrischung und Festigung von Schulwissen kann hierbei entscheidend sein. Maßstab sind hierbei die Anforderungen in der Berufswelt. Den TeilnehmerInnen wird in den Unterrichtseinheiten unter anderem Wissen über binomische Formeln, lineare und quadratische Funktionen, sowie Umfang-, Flächen- und Volumenberechnungen vermittelt. Durch gezielte Übungseinheiten können die TeilnehmerInnen dieses Wissen festigen.

In diesem Kurs werden Ihnen die mathematischen Grundkenntnisse für einen erfolgreichen Start in die Kurse zur Meistervorbereitung vermittelt.

Inhalte

- Grundrechenarten, Bruchrechnen
- Potenzen und Wurzeln
- Lineare Gleichungen, Formeln
- Der Satz des Pythagoras
- Winkel und Winkelfunktionen
- Einheiten und Größen
- Umfang, Flächeninhalt und Volumen

Zulassungsvoraussetzungen

Keine. Dieser Vorbereitungskurs richtet sich an angehende Meisterinnen und Meister.

Hinweis

Testen Sie jetzt Ihre Kenntnisse vorab mit unserem kostenlosen Test. Unter dem Kurs auf unserer Homepage können Sie sich den Test sowie die Lösungen aufrufen.

Termine und
Details:



Auftritt im Fachgespräch

Durch das Fachgespräch sollen die Prüfulinge zeigen, dass sie fachbezogene Probleme und deren Lösungen darstellen, die für die Arbeitsaufgabe wesentlichen fachlichen Hintergründe aufzeigen sowie die Vorgehensweise bei der Durchführung begründen können.

Thema des Fachgesprächs sind fachliche Fragen, Arbeitsaufgaben, betriebliche Prozesse oder Arbeitsplanungen. Das Fachgespräch ist zumeist praxisbezogen und handlungsfeldorientiert. PrüferInnen und PrüfungsteilnehmerInnen haben bei dieser Form der mündlichen Prüfung einen gleichwertigen Gesprächsanteil.

In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie sich in Ihrem Fachgespräch optimal präsentieren können.

Inhalte

- Wie präsentiere ich mich richtig?
- Wie verhalte ich mich und welche Auswirkungen hat das auf meinem Gegenüber?
- Wie kann ich mich besser verkaufen? Körpersprache, fachlicher- & sachlicher Inhalt und was kommt von meiner Persönlichkeit dazu?
- Wie komme ich mit Unerwartetem zurecht?
- Wie mit dem Wandel der Kulturen und der Jugend?
- Welche Entwicklung mache ich persönlich vom/von der AusbilderIn zum/zur MeisterIn?

Zulassungsvoraussetzungen

TeilnehmerInnen in der Meistervorbereitung.

Gebühr
135,45 Euro

Lehrgangsdauer
10 Stunden

Kurstyp
Online

Abschluss
Zertifikat

Ort
Ulm

Termine und
Details:



Meisterkurs BäckerIn Teil I und II

BAföG

Gebühr
3.622,50 Euro
zzgl. Prüfungs-
gebühren

Dauer
320 Stunden

Kurstyp
Teilzeit

Abschluss
MeisterIn im
Bäcker-Handwerk

Ort
Ulm

Termine und
Details:



Das Bäcker-Handwerk – ein Handwerk mit langer Tradition und vielen Zukunftschancen. Schließen Sie doch einfachmal die Augen und stellen sich vor, wie sich der Duft von süßen und natürlichen Aromen vor Ihnen ausbreitet. Einfach himmlisch! Als MeisterIn im Bäcker-Handwerk stehen Ihnen alle Türen offen, um Menschen mit verführerischen Back-Kreationen zu verwöhnen und glücklich zu machen. Ein Blick in die Kursinhalte des fachpraktischen Teil I zeigt Ihnen, wie vielseitig sich die Weiterbildung als MeisterIn im Bäcker-Handwerk bei der Bildungsakademie gestaltet.

Inhalte

- Fachpraktischer Teil I:
 - Herstellung eines Roggenmischbrottes aus Sauerteig, eines Weizenmischbrottes, versch. Brötchen, Snacks, kl. Gerichte, Hefengebäck, Plundergebäck, Blätterteiggebäck, Dauerbackwaren, Tee- und Käsegebäckmischung, Flechtgebäck, Fettgebäck, Lebkuchen, Gebäck aus Massen, Vanille- oder Fruchteis
 - Verkaufsgerechtes Präsentieren und Dekorieren
 - Verkaufen u. Verpacken von Backwaren mit Beratungsgespräch
- Fachtheoretischer Teil II:
 - Fachrechnen, Fachtechnologie
 - Rohstoffe und Hilfsstoffe, Kalkulation und Verkauf

Zulassungsvoraussetzungen

Handwerkliche Gesellenprüfung im Bäcker-Handwerk (oder einer entsprechenden Abschlussprüfung).

Hinweis

Die Prüfungsgebühr beträgt 575 Euro Prüfungsgebühr + 315 Euro Nebenkosten. Ein Internetfähiges Gerät wird vorausgesetzt.

Meisterkurs ElektrotechnikerIn Teil I und II

BAföG

Gebühr
6.762 Euro
zzgl. Prüfungs-
gebühren

Lehrgangsdauer
1.220 Stunden

Kurstyp
Teilzeit, Vollzeit

Abschluss
MeisterIn im
Elektro-Handwerk

Ort
Ulm,
Friedrichshafen

Fachrichtung: Energie- und Gebäudetechnik

„Schalten und walten nach Herzenslust“ – wenn dieser Spruch zu einem/einer MeisterIn passt, dann zum/zur ElektrotechnikerIn. Ein Meistervorbereitungskurs, bei dem Sie schnell sein sollten, denn er ist einer unserer beliebtesten. Erfahrene Dozenten aus der Berufspraxis bereiten Sie optimal auf Ihr künftiges Dasein als MeisterIn vor. Unsere modernen, neuen Räume und Werkstätten verfügen über eine sehr gute technische Ausstattung und bieten ein ideales Lernumfeld.

Inhalte

- Fachpraktischer Teil I:
 - Projektierung und Fachkalkulation
 - Steuerungstechnik, Elektrische Maschinen
 - Gebäude-, Beleuchtungs- und Gerätetechnik
 - Datenübertragungstechnik, Telekommunikationstechnik
 - Fernwirktechnik, Gefahrenmeldetechnik, Videotechnik
 - Situationsaufgabe mit Fachgespräch
- Fachtheoretischer Teil II:
 - Elektro- und Sicherheitstechnik, Auftragsabwicklung
 - Betriebsführung und Betriebsorganisation

Zulassungsvoraussetzungen

GesellInnen oder TeilnehmerInnen mit entsprechender Abschlussprüfung im Elektrotechniker-Handwerk.

Hinweis

Im Vollzeitkurs findet der Teil I am Wochenende und der Teil II unter der Woche statt. Im Teilzeitkurs findet zu Kursbeginn der Teil II in 2 Vollzeitwochen und zum Kursende 4 Vollzeitwochen statt. Es fallen zuzüglich zu den Kursgebühren weitere Kosten für Material (ca. 4.000 Euro), Bücher (ca. 400 Euro), Softwarelizenzen (155 Euro) sowie für einen DIN A4 Drucker und einen Laptop an. Die Prüfungsgebühr beträgt 1.425 Euro.

Meisterkurs FeinwerkmechanikerIn Teil I und II

BAföG

Gebühr
5.827,50 Euro
zzgl. Prüfungs-
gebühren

Dauer
800 Stunden

Kurstyp
Vollzeit, Teilzeit

Abschluss
MeisterIn im Feinwerk-
mechaniker-Handwerk

Ort
Ulm,
Biberach

Fachrichtung: Maschinenbau

„Stanzen – Schneiden – Umformen“ – Schlagworte, die man als erstes mit dem Feinwerkmechaniker-Handwerk verbindet. Und auch die Präzision, beim Fertigen von Produkten, ist eine Herausforderung, die an einen Feinwerkmechaniker-MeisterIn gestellt wird. Auf Ihrem Weg zum/zur MeisterIn begleiten wir Sie mit erfahrenen Dozierenden und bieten Ihnen mit top ausgestatteten Lehrsälen und Werkshallen eine optimale Lernumgebung. Nutzen Sie die Möglichkeit für viele attraktive berufliche Chancen. Als MeisterIn stehen Ihnen Türen offen, an die Sie vermutlich noch gar nicht denken.

Inhalte

- Fachpraktischer Teil I:
 - 1 Woche CAD (eventuell abends/samstags)
 - 2 Wochen CNC
 - 2 Wochen Pneumatik/Elektro-Pneumatik/Hydraulik
 - 1 Woche Maschinenkurs (plus 1 Woche Prüfung)
- Fachtheoretischer Teil II:
 - Feinwerktechnik
 - Auftragsabwicklung
 - Betriebsführung- und Betriebsorganisation

Zulassungsvoraussetzungen

Handwerkliche Gesellenprüfung im Dreher-, Maschinenbaumechaniker- oder Werkzeugmacher-Handwerk (oder eine entsprechende Abschlussprüfung)

Hinweis

Die Prüfungsgebühr beträgt 575 Euro Prüfungsgebühr + 460 Euro Nebenkosten. Der Kurs kann auch in Kooperation mit Biberach gebucht werden. Der Teil I ist somit bei der Kreishandwerkerschaft in Biberach und der Teil II in Ulm.

Ein Internetfähiges Gerät wird vorausgesetzt.

Meisterkurs Fliesen-, Platten- und MosaiklegerIn Teil I und II

BAföG

Gebühr
4.515 Euro
zzgl. Prüfungs-
gebühren

Inklusivleistungen
Kursbücher

Lehrgangsdauer
610 Stunden

Kurstyp
Teilzeit

Abschluss
MeisterIn im Fliesen-
leger-Handwerk

Ort
Ulm

Moderne, klassische, schlichte oder aufwändige und farbenfrohe Fliesen, Platten oder Mosaik – stellen Sie sich vor, wie Ihre Hände über diese Beschichtungen der unterschiedlichen Materialien gleiten. Die vielseitige Umsetzung von Designs ist bei KundInnen mehr denn je gefragt und damit auch Ihr Können als künftige MeisterIn. Wir bereiten Sie optimal auf viele attraktive berufliche Chancen vor. Unsere berufserfahrenen Dozierenden vermitteln Ihnen Fachwissen, mit dem Sie bei Ihrem/Ihrer ArbeitgeberIn punkten oder als Selbständige bei der Erfüllung von Kundenwünschen profitieren.

Inhalte

- Fachpraktischer Teil I (2 Wochen Vollzeit):
 - Vorbereitung auf das Meisterprüfungsprojekt, bestehend aus Planungs-, Durchführungs- und Dokumentationsarbeiten
 - Vorbereitung auf Situationsaufgaben wie Bauteile auf Mängel zu überprüfen und zu dokumentieren sowie Vorschläge zur Behebung zu erarbeiten
- Fachtheoretischer Teil II (Teilzeit):
 - Gestaltung und Verlegetechnik
 - Auftragsabwicklung
 - Betriebsführung und Betriebsorganisation

Zulassungsvoraussetzungen

Handwerkliche Gesellenprüfung im Fliesen-, Platten- und Mosaikleger-Handwerk (oder eine entsprechende Abschlussprüfung).

Hinweis

Die Prüfungsgebühr beträgt 875 Euro. Ein internetfähiges Gerät wird vorausgesetzt.

Termine und
Details:



BAföG

Gebühr
Auf AnfrageDauer
430 StundenKurstyp
So genannte Teilzeit.
Der Meisterschulunterricht findet am Sa., So. und Mo. an ausgewählten Terminen, ca. 2 x im Monat lt. Stundenplan der dfa statt.Abschluss
Prüfung vor der Handwerkskammer Ulm, Prüfung Teil I und Teil II – Meisterprüfungsausschuss des FriseurInnen-HandwerksOrt
Neu-Ulm

Meisterkurs FriseurIn Teil I und II

Von Haarschnitten und Färbungen bei Damen und Herren geht es in diesem Meisterkurs auch um die Vertiefung von Kostenkalkulation und Angebotserstellung. Teil II der Friseur Meisterschule gliedert sich in Salonmanagement sowie Gestaltung und Technik. Hier qualifizieren sich zukünftige Friseurmeister und Friseurmeisterinnen zum Beispiel in den Bereichen Betriebsablaufplanung und Personalführung oder auch für die professionelle und ganzheitliche Kundenberatung, die über das Maß eines/einer Friseurgesellen/-gesellin hinaus geht.

Inhalte

- Fachpraktischer Teil I:
 - Projektarbeit: Entwurf, Planung, Angebot
 - Praxis Projektarbeit
 - Fachgespräch
 - Situationsaufgaben
- Fachtheoretischer Teil II:
 - Gestaltung und Technik
 - Salonmanagement

Zulassungsvoraussetzungen

Für die Teilnahme am dfa-Meisterkurs ist die bestandene Gesellenprüfung im FriseurInnen-Handwerk vor einer anerkannten deutschen Kammer Voraussetzung. Berufliche Praxis ist von Vorteil.

Hinweis

Alle Materialien, die Sie während der Lehrgangsdauer benötigen (Farbe, Pflege- und Stylingprodukte), alle Übungsköpfe für Schnitt- und Hochstecken und das Fachkundebuch für FriseurInnen sind im Preis inbegriffen. Parken ist auf dem Areal der dfa kostenlos nach Verfügbarkeit. Die Prüfungsgebühr beträgt 625 Euro.

Meisterkurs Installateur- und HeizungsbauerIn Teil I und II

BAföG

Gebühr
7313,25 Euro
zzgl. Prüfungs-
gebührenLehrgangsdauer
1.300 StundenKurstyp
Vollzeit, TeilzeitAbschluss
MeisterIn im Instal-
lateur-
und Heizungsbauer-
HandwerkOrt
Ulm

Räumen Sie mit alten Klischees rund um das SHK-Handwerk auf! Die Zukunft mitgestalten - ob im Bereich der „Erneuerbaren Energien“ oder bei der Gestaltung eines modernen und effizienten Gebäudes - das sind die aktuellen Herausforderungen an eine/n Installateur- und Heizungsbauer-MeisterIn. Unsere neuen und technisch sehr gut ausgestatteten Räume und Werkstätten bieten Ihnen ein ideales Lernumfeld, um Sie perfekt auf diese Herausforderungen vorzubereiten. Optimiert wird Ihre Aufstiegsfortbildung durch erfahrene Dozierende mit Berufspraxis.

Inhalte

- Fachpraktischer Teil I:
 - Öl- und Gasfeuerung, E- und G-Schweißen
 - Rohrbearbeitung, Regelungstechnik, Solaranlagen
- Fachtheoretischer Teil II:
 - Sicherheits- und Instandhaltungstechnik
 - Anlagentechnik, Auftragsabwicklung
 - Betriebsführung und Betriebsorganisation

Zulassungsvoraussetzungen

GesellInnen oder TeilnehmerInnen mit entsprechender Abschlussprüfung im SHK-Handwerk.

Hinweis

Die Softwareinstallation der für den Lehrgang notwendigen Programme findet immer ganztägig statt. Es fallen zuzüglich zu den Kursgebühren weitere Kosten für Bücher (ca. 300 Euro), Softwarelizenzen (ca. 550 Euro) sowie für einen Laptop an. Die Prüfungsgebühr beträgt 1.065 Euro.

Ein internetfähiges Gerät wird vorausgesetzt.

Meisterkurs KlempnerIn Teil I und II

BAföG

Gebühr
4.777,50 Euro
zzgl. Prüfungs-
gebühren

Dauer
1.100 Stunden

Kurstyp
Teilzeit

Abschluss
MeisterIn im
Klempner-Handwerk

Ort
Ulm

**Termine und
Details:**



SpenglerIn, FlaschnerIn, BlechnerIn? So vielseitig wie die Berufsbezeichnung, so vielseitig ist die Weiterbildung zum/zur KlempnermeisterIn in der Bildungsakademie der Handwerkskammer Ulm. Erstmalig bieten wir diesen Meistervorbereitungskurs auch in Vollzeit an. Nutzen Sie die Chance, Ihren Meistertitel innerhalb kürzester Zeit in den Händen zu halten. Ob Sie sich selbständig machen, eine leitende Position übernehmen oder als AusbildungsmeisterIn Verantwortung übernehmen wollen – bei uns sind Sie richtig.

Inhalte

- Fachpraktischer Teil I (4 Wochen in Vollzeit):
 - Planungs-, Berechnungs-, und Durchführungs- und Dokumentationsarbeiten
 - Detailausbildungen am Dach
 - Detailanschlüsse an Entwässerungssystemen
 - Fertigungs- und Montagetechniken
 - Bauphysikalische Zusammenhänge
- Fachtheoretischer Teil II (in Teilzeit und zusätzl. 2 Vollzeitwochen):
 - Fertigungstechnik, Auftragsabwicklung
 - Betriebsführung und Betriebsorganisation

Zulassungsvoraussetzungen

Handwerkliche Gesellenprüfung im Klempner-Handwerk (oder eine entsprechende Abschlussprüfung)

Hinweis

Die Prüfungsgebühr beträgt 1.095 Euro.
Ein internetfähiges Gerät wird vorausgesetzt.

Meisterkurs KosmetikerIn Teil I und II

BAföG

Gebühr
6.289,50 Euro
zzgl. Prüfungs-
gebühr

Lehrgangsdauer
456 Stunden

Kurstyp
Teilzeit

Abschluss
MeisterIn im
Kosmetiker-Handwerk

Ort
Ulm

**Termine und
Details:**



Als KosmetikermeisterIn neue berufliche Herausforderungen finden! Wenn Sie erfolgreich die Prüfung zum KosmetikermeisterIn abgelegt haben, besitzen Sie ideale Voraussetzungen für einen Start in die berufliche Selbstständigkeit. Mit dem Meistertitel haben Sie jedoch auch beste Chancen für einen beruflichen Aufstieg in eine Führungsposition, wenn Sie eine Tätigkeit im Anstellungsverhältnis vorziehen. Der Meistertitel ist in der gesamten Branche als maßgeblicher Qualifikationsnachweis anerkannt, da die Prüfung nach bundeseinheitlichen Regeln abläuft und daher einen hohen Wissensstand voraussetzt.

Inhalte

- Fachpraktischer Teil I:
 - Behandlungs- und Pflegekonzepte, Kosmetische Produkte, Apparative Kosmetik, Haut- und Typberatung, Dermatologie, Massage, Hand- und Fußpflege, Problemzonenbehandlung, Haarentfernung
- Fachtheoretischer Teil II:
 - Management eines Kosmetikinstitutes, Dienstleistungskonzept und Kundenbindung, Kostenkontrolle und Kalkulation, Personalverwaltung, Marketing, Qualitätsmanagement, Produktgerechte Lagerung, Hygienemanagement

Zulassungsvoraussetzungen

Die Meisterprüfung baut auf dem Abschluss einer Gesellen- oder Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf auf und ermöglicht die Übernahme von Führungsaufgaben sowie die selbständige Leitung eines Kosmetik-Instituts.

Hinweis

Für diesen Kurs benötigen Sie ein internetfähiges Gerät (optimalerweise Laptop, PC oder Tablet).

BAföG

Gebühr
6.163,50 Euro
zzgl. Prüfungs-
gebühren

Lehrgangsdauer
850 Stunden

Kurstyp
Teilzeit

Abschluss
MeisterIn im
Kraftfahrzeug-
techniker-Handwerk

Ort
Ulm

Termine und
Details:

Meisterkurs Kraftfahrzeug- technikerIn Teil I und II

Fachrichtung: Fahrzeugsysteme

Schnelle Autos und der Geruch von Motorenöl – der Kraftfahrzeugtechniker-Beruf bietet mehr! Tauchen Sie ein in die Welt der Motoren- und Fahrwerktechnik oder lassen Sie sich individuelle Tipps zur Leitung einer eigenen Werkstatt geben. Ob auf der Karriereleiter nach oben oder als eigene/r Chefin - dieser Kurs, der zur Vorbereitung auf den fachpraktischen Teil I und den fachtheoretischen Teil II der Meisterprüfung dient, unterstützt Sie dabei. Unsere DozentInnen verfügen über jahrelange praktische Erfahrung und bereiten Sie optimal auf Ihr künftiges Arbeitsleben als MeisterIn vor. Drücken Sie aufs Gaspedal und melden Sie sich noch heute an, damit Sie als erster durchs Ziel kommen.

Inhalte

- Fachpraktischer Teil I:
 - Motormanagement, Antriebssysteme
 - Fahrzeugsicherheitssysteme, Elektronische Fahrzeugsysteme
 - Situationsaufgabe mit Fachgespräch
- Fachtheoretischer Teil II:
 - Kraftfahrzeuginstandhaltungstechnik, Auftragsabwicklung
 - Betriebsführung und Betriebsorganisation

Zulassungsvoraussetzungen

GesellInnen oder TeilnehmerInnen mit entsprechender Abschlussprüfung im Kraftfahrzeugmechaniker-Handwerk.

Hinweis

Der fachpraktische Teil I wird als Wochenendkurs absolviert. Der Unterricht findet immer samstags ganztägig statt. Hinzu kommen vier Freitage auf die Kursdauer verteilt. Den Teil II absolvieren Sie Montag bis Mittwoch abends. Im August gibt es eine Sommerpause. Es fallen zusätzlich zu den Kursgebühren weitere Kosten für Bücher (ca. 300 Euro) an. Die Prüfungsgebühr beträgt 935 Euro. Ein internetfähiges Gerät wird vorausgesetzt.

Meisterkurs Kraftfahrzeug- technikerIn Teil II

Schnelle Autos und der Geruch von Motorenöl – der Kraftfahrzeugtechniker-Beruf bietet mehr! Tauchen Sie ein in die Welt der Motoren- und Fahrwerktechnik oder lassen Sie sich individuelle Tipps zur Leitung einer eigenen Werkstatt geben. Ob auf der Karriereleiter nach oben oder als eigene/r Chefin - dieser Kurs, der zur Vorbereitung auf den fachtheoretischen Teil II der Meisterprüfung dient, unterstützt Sie dabei. Unsere DozentInnen verfügen über jahrelange praktische Erfahrung und bereiten Sie optimal auf Ihr künftiges Arbeitsleben als MeisterIn vor. Drücken Sie aufs Gaspedal und melden Sie sich noch heute an, damit Sie als erster durchs Ziel kommen.

Inhalte

- Fachtheoretischer Teil II:
 - Kraftfahrzeuginstandhaltungstechnik
 - Auftragsabwicklung
 - Betriebsführung und Betriebsorganisation

Zulassungsvoraussetzungen

GesellInnen oder TeilnehmerInnen mit entsprechender Abschlussprüfung im Kraftfahrzeugmechaniker-Handwerk.

Hinweis

Es fallen zusätzlich zu den Kursgebühren weitere Kosten für Bücher (ca. 300 Euro) an. Die Prüfungsgebühr beträgt 635 Euro. Ein internetfähiges Gerät wird vorausgesetzt.

BAföG

Gebühr
3.958,50 Euro
zzgl. Prüfungs-
gebühren

Dauer
548 Stunden

Kurstyp
Teilzeit,
Vollzeit

Abschluss
MeisterIn im
Kraftfahrzeug-
techniker-Handwerk

Ort
Ulm,
Friedrichshafen



Meisterkurs MalerIn und LackiererIn Teil I und II

Das Malerhandwerk bietet mehr als bunte Flecken auf der Arbeitskleidung. Ob Sie sich selbständig machen, eine leitende Position übernehmen oder als AusbildungsmeisterIn Verantwortung übernehmen wollen, mit der Weiterbildung zum/zur MeisterIn stehen Ihnen alle Türen für eine attraktive berufliche Zukunft offen. Profitieren Sie von unserer neuen Ausbildungshalle für MalerInnen und LackiererInnen, in der sich auch der Lehrsaal befindet. Mit dem Meistertitel erfüllen Sie auch die Zugangsvoraussetzungen für den/die Geprüfte/n BetriebswirtIn oder für ein Studium an einer Fachhochschule – ein nächster Schritt, der Sie auf der Karriereleiter noch weiter nach oben bringen kann.

Inhalte

- Fachpraktischer Teil I (5 Wochen in Vollzeit):
 - Gestaltung und Instandhaltung
 - Kirchenmalerei und Denkmalpflege
 - Bauten- und Korrosionsschutz, Fahrzeuglackierung
- Fachtheoretischer Teil II (in Teilzeit):
 - Technik und Gestaltung, Auftragsabwicklung
 - Betriebsführung und Betriebsorganisation
 - Dokumentation, Präsentation

Zulassungsvoraussetzungen

Handwerkliche Gesellenprüfung (oder eine entsprechende Abschlussprüfung).

Hinweis

Zu den Kursgebühren fallen weitere Kosten für Material (ca. 2.000 Euro) und Bücher (ca. 250 Euro) an. Die Prüfungsgebühr beträgt 845 Euro. Ein Internetfähiges Gerät wird vorausgesetzt.

BAföG

Gebühr
5.722,50 Euro
zzgl. Prüfungs-
gebühren

Lehrgangsdauer
760 Stunden

Kurstyp
Teilzeit

Abschluss
MeisterIn im Maler-
und Lackier-Handwerk

Ort
Ulm

Termine und
Details:



Meisterkurs MaurerIn und BetonbauerIn Teil I und II

BAföG

Gebühr
5.512,50 Euro
zzgl. Prüfungs-
gebühren

Dauer
840 Stunden

Kurstyp
Teilzeit

Abschluss
MeisterIn im
Maurerhandwerk

Ort
Ulm, Aalen

„Stein auf Stein, das Häusle wird bald fertig sein“ – jedoch nur, wenn ausreichend Fachkräfte die Umsetzung garantieren. Sie haben Ihre Zukunft in der Hand und wir unterstützen Sie mit der Möglichkeit einer Aufstiegsfortbildung als MeisterIn im Maurer- und Betonbauer-Handwerk - einem der aktuell gefragtesten Handwerke. Nicht nur beim „Häusle baue“ gilt die Devise „schaffe, schaffe“. Bauen auch Sie auf die attraktiven beruflichen Chancen als MeisterIn und melden Sie sich noch heute an.

Inhalte

- Fachpraktischer Teil I (zwei Vollzeitwochen):
 - Schalen
 - Mauern
 - Bewerten

Kursort: Ausbildungszentrum Bau Aalen

■ Fachtheoretischer Teil II:

- Baukonstruktion, Bauphysik
- Auftragsabwicklung
- Betriebsführung und Betriebsorganisation
- CAD - drei Vollzeitblöcke von Do - Sa

Kursort: Bildungsakademie der Handwerkskammer Ulm

Zulassungsvoraussetzungen

Handwerkliche Gesellenprüfung im Maurer- und Stahlbetonbauer-Handwerk (oder eine entsprechende Abschlussprüfung)

Hinweis

Die Prüfungsgebühr beträgt 575 Euro Prüfungsgebühr + 440 Euro Nebenkosten. Ein internetfähiges Gerät wird vorausgesetzt.

Termine und
Details:



Meisterkurs MetallbauerIn Teil I und II

BAföG

Gebühr
6.037,50 Euro
zzgl. Prüfungs-
gebühren

Lehrgangsdauer
800 Stunden

Kurstyp
Vollzeit, Teilzeit

Abschluss
MeisterIn im Metall-
bauerhandwerk

Ort
Ulm,
Biberach

Fachrichtung: Konstruktionstechnik

Das Metallbauer-Handwerk fasziniert nicht nur durch den Funkenflug, der beim Schweißen entsteht. Es glänzt auch durch Material, Präzision und Kreativität. Metallbaumeister sind gefragt, wenn es beispielsweise um die Anfertigung von Wintergärten, Dächern, Türen, Geländern oder Spezialkonstruktionen geht. Wir begleiten Sie auf dem Weg zum/zur MeisterIn mit berufserfahrenen Dozierenden. Zögern Sie nicht und melden Sie sich noch heute zu Ihrer Aufstiegsfortbildung zum/zur MeisterIn an. Es bieten sich Ihnen viele attraktive berufliche Chancen, an die Sie vermutlich noch gar nicht denken.

Inhalte

- Fachpraktischer Teil I:
 - 2 Wochen Hydraulik/Pneumatik/Elektropneumatik/SPS
 - 1 Woche Maschinenkurs
 - 2 Wochen Schweißen
 - 1 Woche Auto-CAD – Einführungskurs
- Fachtheoretischer Teil II:
 - Metallbautechnik
 - Auftragsabwicklung und Betriebsführung
 - Schweißfachmann/-frau Teil I

Zulassungsvoraussetzungen

Handwerkliche Gesellenprüfung im Metallbauer-Handwerk (oder eine entsprechende Abschlussprüfung).

Hinweis

Im Teilzeitkurs wird der Teil I 6 Wochen in Vollzeit durchgeführt. Der Kurs kann auch in Kooperation mit Biberach gebucht werden. Der Teil I ist somit bei der Kreishandwerkerschaft in Biberach und der Teil II in Ulm. Die Prüfungsgebühr beträgt 575 Euro Prüfungsgebühr + 490 Euro Nebenkosten + Lernmittel ca. 310 Euro. Ein internetfähiges Gerät wird vorausgesetzt.



© Handwerkskammer Ulm

Meisterkurs TischlerIn Teil I und II

Ein funktioneller Schreibtisch, der individuelle Kleiderschrank oder das himmlische Bett – Meisterstücke, mit denen Sie Träume Ihrer KundInnen erfüllen können. Träumen Sie nicht nur, setzen Sie es um! Als MeisterIn im Tischler-Handwerk – einem Handwerk mit jahrhundertlanger Tradition, das gerade wieder großen Zuspruch erfährt. Mit unserer Aufstiegsfortbildung haben Sie alle Möglichkeiten, Ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Gefragt sind Präzision und Feinarbeit, verbunden mit der Verarbeitung natürlicher Materialien. Sie haben es in der Hand, die Zukunft ökologisch mitzugestalten. Ein erfahrener Dozentenstamm begleitet Sie dabei und unterrichtet Sie innovativ und zeitgemäß in den fach- und praxistheoretischen Teilen.

Inhalte

- Fachpraktischer Teil I (3 Wochen in Vollzeit):
 - BG-Maschinenkurs, Oberflächenkurs
 - CNC
- Fachtheoretischer Teil II (Teilzeitunterricht zuzüglich einer Vollzeitwoche):
 - Fachmathematik- Fachtechnologie
 - Arbeitsplanung mit Konstruktion- CAD und technisches Zeichnen
 - Kalkulation und Stilkunde, Betriebsführung und Gestaltung

Zulassungsvoraussetzungen

Handwerkliche Gesellenprüfung im Tischler-Handwerk (oder eine entsprechende Abschlussprüfung).

Hinweis

Im Teilzeitmodell finden zusätzlich 4 Vollzeitwochen statt. Zu den Kursgebühren fallen weitere Kosten für Lernmittel (ca. 400 Euro) an. Die Prüfungsgebühr beträgt 1.025 Euro. Ein Internetfähiges Gerät wird vorausgesetzt.



Gebühr
5.197,50 Euro
zzgl. Prüfungs-
gebühren

Lehrgangsdauer
860 Stunden

Kurstyp
Teilzeit

Abschluss
MeisterIn im
Tischler-Handwerk

Ort
Ulm

Termine und
Details:



BAföG

Gebühr
1.562,40 Euro
zzgl. Prüfungs-
gebühren

Dauer
240 Stunden

Kurstyp
Vollzeit, Teilzeit

Abschluss
Der Kurs kann als
„Kaufmännischer Teil“
oder als „Teil III des
Meisters“ abgelegt
werden

Ort
Ulm,
Friedrichshafen,
Schwäbisch Gmünd

Meisterkurs Teil III

Kaufmännischer Teil

Sie sind HandwerkerIn und möchten sich beruflich weiterentwickeln und Ihr gewerblich-technisches Wissen mit kaufmännischem Know-How verknüpfen? Oder Sie möchten gerne im Betrieb das Büromanagement übernehmen und benötigen fundierte kaufmännische Kenntnisse?

Dann bieten wir Ihnen mit diesem Kurs das nötige Rüstzeug. Neben der Wahrnehmung von Organisations- und Verwaltungsaufgaben sind Sie unter anderem in der Lage Kunden gezielt zu werben und zu beraten, Aufträge fachgerecht abzuwickeln sowie die Materialwirtschaft optimal zu koordinieren.

Diesen Meistervorbereitungskurs können Sie als Teil III des Meisters oder als Teilmodul des bundesweit anerkannten Fortbildungslehrgangs „Geprüfte/r Fachmann/-frau für kaufmännische Betriebsführung (HwO)“ absolvieren.

Inhalte

- Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen
- Gründungs- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten
- Unternehmensführungsstrategien entwickeln

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung.

Der Kurs richtet sich an angehende MeisterInnen, verantwortliche Büroangestellte und InteressentInnen, die im Familienbetrieb das Büromanagement übernehmen möchten.

Hinweis

Die Prüfungsgebühr beträgt 156 Euro.
Ein Internetfähiges Gerät wird vorausgesetzt.

Meisterkurs Teil IV

Ausbilderschein nach AEVO

Eine qualitativ hochwertige Ausbildung von Nachwuchskräften ist mehr denn je zentrales Thema für die Zukunft jedes Unternehmens. Umfassende berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse sind hierbei unabdingbar. Im Lehrgang erlangen Sie praxisbezogen und handlungsorientiert die erforderliche Fachkompetenz zum selbständigen Planen, Durchführen und Kontrollieren der beruflichen Ausbildung.

Der Lehrgang wird auch als "Teil IV" des Meisters anerkannt und dient als Zugangsvoraussetzung für den bundesweit anerkannten Fortbildungslehrgang "Geprüfte/r kaufmännische/r FachwirtIn (HwO)".

Inhalte

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen
- Ausbildung planen und vorbereiten
- Auszubildende einstellen
- Ausbildung durchführen
- Ausbildung abschließen

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung. Der Kurs richtet sich branchenunabhängig an alle InteressentInnen, die sich als AusbilderIn qualifizieren oder ihren Meister machen möchten.

Hinweis

Die Prüfungsgebühr beträgt 156 Euro.
Ein Internetfähiges Gerät wird vorausgesetzt.
Die ESF-Förderung kann von Teilnehmenden beantragt werden, die den Teil IV als Ausbildungslehrgang absolvieren.

ESF

BAföG

Gebühr
682,50 Euro
zzgl. Prüfungs-
gebühren

Lehrgangsdauer
100 Stunden

Kurstyp
Vollzeit, Teilzeit

Abschluss
Dieser Kurs kann als
„Ausbilderschein nach
AEVO“ oder als
„Meister Teil IV“ abge-
legt werden

Ort
Ulm,
Friedrichshafen,
Schwäbisch Gmünd

Technische Fachlehrgänge

Die passende Weiterbildung ist auch im Handwerk enorm wichtig. In diesem Kapitel finden Sie alle technischen Fachlehrgänge, wie bspw. SHK-KundendiensttechnikerIn, CNC-Fachkraft, die Weiterbildung zur Elektrofachkraft und weitere Fachlehrgänge.

Übersicht

Arbeitssicherheit

- 102 Erste Hilfe Ausbildung
- 103 Sicherheitsbeauftragte/r Erstschtulung
- 104 Regalanlagen prüfen – Qualifizierung zur befähigten Person für die Sichtprüfung

Arbeitssicherheit an hochgelegenen Arbeitsplätzen

- 105 Persönliche Schutzausrüstung an hochgelegenen Arbeitsplätzen – Rettung DGUV Grundsatz 312-001
- 106 Persönliche Schutzausrüstung an hochgelegenen Arbeitsplätzen – Rettung aus Schächten, engen Räumen DGUV Grundsatz 312-001
- 107 Persönliche Schutzausrüstung an hochgelegenen Arbeitsplätzen – Grundlagen DGUV Grundsatz 312-001

Brandschutz

- 109 Brandschutzbeauftragte/r
- 109 BrandschutzhelferIn
- 110 Verantwortliche/r für die Verkehrssicherung von Arbeitsstellen nach MVAS 99
- 111 Wartung von Feuerstätten

CNC- & Metalltechnik

- 112 CNC-CAM-Fachkraft Modul I
- 113 CNC-CAM-Fachkraft Modul II
- 114 CNC-CAM-Fachkraft Modul III mit Prüfungsabschluss
- 115 Drehen und Fräsen, Einführung in die Zerspanungstechnik
- 116 Grundlagen Mechanik

Elektrotechnik /Elektroinstallation

- 118 Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten
- 119 Nachqualifizierung für Elektrofachkräfte
- 120 EUP - Elektrotechnisch unterwiesene Person
- 121 Grundlagen Elektrotechnik
- 122 Intelligente Gebäudetechnik & Systemvernetzung Stufe 1
- 124 Intelligente Gebäudetechnik & Systemvernetzung Stufe 2
- 125 Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel
- 126 SPS-Fachkraft Grundlehrgang

- 127 SPS-Fachkraft Aufbaulehrgang
- 128 TREI 8o - Technische Regeln der Elektroinstallation
- 130 Zertifizierter KNX-Grundlehrgang

Gefahrstoffe

- 132 Asbest-Sachkundelehrgang nach TRGS 519 Anlage 4
- 133 Auffrischung der Asbestsachkunde nach TRGS 519 Anlage 4

Gebäudemanagement

- 134 Zertifizierte/r Facility ManagerIn (HWK)

Kfz-Weiterbildungen

Abgasuntersuchung

- 136 AU-Erstschtulung Diesel-PKW
- 137 AU-Erstschtulung Diesel-LKW
- 138 AU-Wiederholungsschtulung Diesel-LKW
- 139 Diesel-Kombischtulung (Diesel-PKW und Diesel-LKW)
- 140 AU-G-Kat und Diesel bis 7,5t Erstschtulung
- 141 AU-G-Kat und Diesel bis 7,5t Wiederholungsschtulung
- 142 AUK-Erstschtulung für Krafträder
- 143 AUK- Wiederholungsschtulung für Krafträder

Elektromobilität

- 144 Hochvolt-Grundlagenkurs (Stufe 2S)
- 145 Hochvolt-Aufbaukurs (Stufe 3S)

KFZ-Technik

- 146 Kfz-Klimaanlagen
- 147 Pyrotechnische Rückhaltesysteme im Kfz

Produktions-/ Fertigungs- & Automatisierungstechnik

- 148 3D-Druck in Kunststoff Grundkurs

Sanitär, Heizung, Klima, Kältetechnik

- 149 Chemikalien-Klimaschutzverordnung Kat. I
- 150 SHK-KundendiensttechnikerIn
- 151 TRGI - Technische Regeln für Gasinstallation
- 152 TRWI - Technische Regeln für Trinkwasserinstallation
- 153 Wasseranschlussarbeiten für SchreinerInnen

Überwachung & Sicherung

- 154 Drohnen im Handwerk – Erwerb EU-Fernpiloten-Zeugnis A2
- 156 Drohnen im Handwerk – Praxiskurs mit Multicopter
- 158 Grundschulung für ErrichterInnen -Mechanischer Einbruchschutz an Fenstern und Türen

Verkehr & Logistik

Arbeitssicherheit im Lager

- 160 Ausbildung zum Bedienen von Flurförderzeugen nach DGUV Grundsatz 308-001
- 161 Ausbildung zum Bedienen von Hubarbeitsbühnen nach DGUV Grundsatz 308-008
- 162 Ausbildung zum/zur geprüften GabelstaplerfahrerIn
- 163 Ladungssicherung Verloader, Transporter, VDI 2700a
- 164 Motorsägen bedienen – Arbeitssicherheit Baum I
- 165 Motorketten bedienen – Arbeitssicherheit Baum II

Arbeitssicherheit im Lager Kran

- 166 Mobilkran sicher bedienen gemäß DGUV Grundsatz 309-003
- 167 Turmdrehkran – Untendreher, sicher bedienen gemäß DGUV Grundsatz 309-003 und ZUMBau Prüfung
- 168 Turmdrehkran – Obendreher & Untendreher, sicher bedienen gemäß DGUV Grundsatz 309-003 und ZUMBau Prüfung
- 169 Brückenkran sicher bedienen gemäß DGUV Grundsatz 309
- 170 Anschlagmittel und Lastaufnahmemittel sicher gemäß DGUV Regel 109-017

Arbeitssicherheit im Lager Teleskopstapler

- 172 Teleskopstapler, DIN 1459-1 starr sicher fahren gemäß DGUV Grundsatz 308-009
- 173 Teleskopstapler DIN 1459-2 rotierend mit Winde, sicher fahren gemäß DGUV Grundsatz 308-009
- 174 Teleskopstapler DIN 1459-2 rotierend mit Arbeitsbühne, sicher fahren gemäß DGUV Grundsatz 308-009

BerufskraftfahrerInnen

- 176 BerufskraftfahrerInnen-Fortbildungsmodule

Güterkraftverkehr

- 178 Vorbereitung auf die Fachkundeprüfung im Güterkraftverkehr



Erste Hilfe Ausbildung



Gebühr
55 Euro

Lehrgangsdauer
8 Stunden

Kurstyp
Tageslehrgang

Abschluss
Zertifikat

Ort
Ulm

Jede/r KursteilnehmerIn wird ermutigt überhaupt Erste Hilfe zu leisten und nicht planbare Abläufe in einer Notfallsituation so gut wie möglich zu bewältigen. Durch ein zweijährliches Wiederholungsangebot bekommt der/die TeilnehmerIn die Sicherheit wertvolle Erste Hilfe zu leisten und sich und seine Beteiligten vor weiteren Schäden zu bewahren. Jeder Lehrgang wird von med. Fachpersonal wie Pflegepersonal, RettungssanitäterIn, RettungsassistententInnen mit der Zusatzqualifikation „Erste Hilfe AusbilderIn“ gehalten. In jedem Kurs wird auf die individuellen Anforderungen der KursteilnehmerInnen (Beruf, Hobby, Freizeit – vermeiden von Unfällen und richtiges Handeln) eingegangen.

Inhalte

- Verhalten bei Notsituationen und Unfällen aller Art
- Einleiten von lebensrettenden Sofortmaßnahmen
- Versorgung von Wunden und Lagerungen
- Herz-Lungen-Wiederbelebung, Stabiler Seitenlage
- Umgang mit einem AED (Automatisierter Externer Defibrillator)
- Akute Notfälle versorgen
- Wichtige Vorarbeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes
- Optimale einen Notruf frühzeitig absetzen
- Eigensicherung, sicherer Umgang beim Notfallgeschehen
- Vorausschauend Gefährdungen vermeiden

Zulassungsvoraussetzungen

Die Erste Hilfe Ausbildung ist für TeilnehmerInnen ab 16 Jahren geeignet.

Hinweis

Dieser Kurs ist BG-förderfähig.

Termine und
Details:



Sicherheitsbeauftragte/r Erstschtulung

Der/die Sicherheitsbeauftragte unterstützt UnternehmerInnen, Führungskräfte, die Fachkraft für Arbeitssicherheit, den/die Betriebsarzt /Ärztin und schließlich auch KollegInnen dabei, Unfälle und sonstige Gesundheitsgefährdungen bei der Arbeit zu vermeiden und vorzubeugen. Diese Fortbildung bereitet Sie auf Ihre neue Rolle als Sicherheitsbeauftragte/n vor und vermittelt Ihnen alle notwendigen Kenntnisse und Informationen, um diese verantwortungsvolle Aufgabe erfolgreich meistern zu können.

Inhalte

- Aufgabe des Sicherheitsbeauftragten
- Organe im Arbeitsschutz
- Unfallarten bei der Arbeit
- Anwendung der persönlichen Schutzausrüstung
- Maßnahmenhierarchie (STOP)
- Lärmschutz und Ergonomie
- Gefährdungsbeurteilung
- Gefährdungen ermitteln und beurteilen anhand von Beispielen
- Workshop: Beurteilen von Gefährdungen in Kleingruppen
- Gefahren durch elektrischen Strom
- Gefahrstoffe
- Arbeitsmedizin und Erste Hilfe
- Brand- und Explosionsschutz
- Schutzmaßnahmen kennen
- Psychische Belastungen
- Abschlusstest

Zulassungsvoraussetzungen

Keine.

Gebühr
630 Euro
zzgl. Prüfungs-
gebühren

Dauer
16 Stunden

Kurstyp
2-Tageskurs

Abschluss
Zertifikat

Ort
Online

Termine und
Details:



Regalanlagen Prüfen

Qualifizierung zur befähigten Person für die Sichtprüfung

Gebühr
430,50 Euro

Lehrgangsdauer
16 Stunden

Kurstyp
2-Tageskurs

Abschluss
Zertifikat

Ort
Ulm

Gemäß Betriebssicherheitsverordnung sind UnternehmerInnen verpflichtet auch für Regalanlagen Gefährdungsbeurteilungen zu erstellen. Neben gesetzlichen Auflagen erläutert die DIN EN 15635 die wöchentlichen Sichtprüfungen und die im Abstand von nicht mehr als 12 Monaten durchzuführende Experteninspektion. Unser Kurs bietet Ihnen die nötigen Fachkenntnisse als RegalprüferIn, zur selbstständigen und sicheren Prüfung.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen
- Anforderungen an die Person für die wöchentliche Sichtprüfung
- Regalarten, Regalanlagen und deren Betrieb
- Gefährdungen und Schutzmaßnahmen im Lager
- Sichtprüfung von Regalen

Zulassungsvoraussetzungen

Beschäftigte aus den Bereichen Lagerlogistik, Sicherheitsbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Mitarbeitende aus den Bereichen Wartung und Instandhaltung. Diese Personen müssen über technische Kenntnisse hinsichtlich des zu prüfenden Arbeitsmittels und der zu betrachtenden Gefährdung verfügen und mit der Betriebssicherheitsverordnung und anderen staatlichen Arbeitsschutzvorschriften soweit vertraut sein, dass sie den sicheren Zustand des Arbeitsmittels beurteilen können.

Termine und
Details:



Persönliche Schutzausrüstung an hochgelegenen Arbeitsplätzen

Rettung DGUV Grundsatz 312-001

Durch die Berufsgenossenschaften sind alle UnternehmerInnen verpflichtet, ihre MitarbeiterInnen über die bei ihrer Arbeit auftretenden Gefahren sowie über die Möglichkeiten der Unfallverhütung vor erster Benutzung eine Qualifizierung gemäß DGUV Grundsatz 312-001 zu erhalten und danach mindestens einmal jährlich zu unterweisen. Immer wieder ereignen sich schwere Arbeitsunfälle durch Absturz, bei denen die Ursache eine fehlende oder unsachgemäße Benutzung von Sicherheitseinrichtungen ist und dies, obwohl der Gesetzgeber es genau geregelt hat und eine entsprechende Sicherung vorschreibt.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen im Überblick
- Weiteres Zubehör für Rettung
- Spezielle Anforderung an Ganzkörpergurte zur Rettung
- Instandhaltung / Reinigung / Aufbewahrung / Prüfung
- Rettungskette mit Rettung des/der abgestürzten KollegIn
- Praktische Übung: Rettung eines hängenden Kollegen
- Hochgelegene Arbeitsplätze - ausgewählte Anschlagpunkte
- Hubarbeitsbühnen, Leitern / Tritte, Gerüste, Unfallgeschehen

Zulassungsvoraussetzungen

Der Kurs richtet sich an Beschäftigte, die an hochgelegenen Arbeitsplätzen mit einer persönlichen Schutzausrüstung arbeiten und tragen müssen. Diese sind in der Regel in Montagebetriebe, Betriebe des Bauhauptgewerks, GaLaBau-Betrieben, Grünflächennämtern, Gartenbau- u. Friedhofsämtern eingesetzt oder Sicherheitsbeauftragte für diese Bereiche.



Gebühr
180 Euro

Dauer
8 Stunden

Kurstyp
Tageslehrgang

Abschluss
Teilnahmebescheinigung

Ort
Blaustein-Dietingen

Termine und
Details:





Gebühr
180 Euro

Dauer
8 Stunden

Kurstyp
Tageslehrgang

Abschluss
Teilnahme-
bescheinigung

Ort
Blaustein-Dietingen

Persönliche Schutzausrüstung an hochgelegenen Arbeitsplätzen

Rettung aus Schächten, engen Räumen DGUV Grundsatz 312-001

Durch die Berufsgenossenschaften sind alle UnternehmerInnen verpflichtet, ihre MitarbeiterInnen über die bei ihrer Arbeit auftretenden Gefahren sowie über die Möglichkeiten der Unfallverhütung vor erster Benutzung eine Qualifizierung gemäß DGUV Grundsatz 312-001 zu erhalten und danach mindestens einmal jährlich zu unterweisen. Immer wieder ereignen sich schwere Arbeitsunfälle durch Absturz, bei denen die Ursache eine fehlende oder unsachgemäße Benutzung von Sicherheitseinrichtungen ist und dies, obwohl der Gesetzgeber es genau geregelt hat und eine entsprechende Sicherung vorschreibt.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen im Überblick
- Weiteres Zubehör für Rettung
- Spezielle Anforderung an Ganzkörpergurte zur Rettung
- Instandhaltung / Reinigung / Aufbewahrung / Prüfung
- Rettungskette mit Rettung des abgestürzten Kollegen
- Praktische Übung: Rettung eines hängenden Kollegen
- Hochgelegene Arbeitsplätze - ausgewählte Anschlagpunkte
- Hubarbeitsbühnen, Leitern / Tritte, Gerüste, Unfallgeschehen

Zulassungsvoraussetzungen

Der Kurs richtet sich an Beschäftigte, die an hochgelegenen Arbeitsplätzen mit einer persönlichen Schutzausrüstung arbeiten und tragen müssen. Diese sind in der Regel in Montagebetriebe, Betriebe des Bauhauptgewerks, GaLaBau-Betrieben, Grünflächennämtern, Gartenbau- u. Friedhofsämtern eingesetzt oder Sicherheitsbeauftragte für diese Bereiche.

- Befähigungsnachweis PSAGa Grundlagen Modul A
- Befähigungsnachweis PSAGa Rettung Modul B

Termine und
Details:



Persönliche Schutzausrüstung an hochgelegenen Arbeitsplätzen

Grundlagen DGUV Grundsatz 312-001

Durch die Berufsgenossenschaften sind alle UnternehmerInnen verpflichtet, ihre MitarbeiterInnen über die bei ihrer Arbeit auftretenden Gefahren sowie über die Möglichkeiten der Unfallverhütung vor erster Benutzung eine Qualifizierung gemäß DGUV Grundsatz 312-001 zu erhalten und danach mindestens einmal jährlich zu unterweisen. Immer wieder ereignen sich schwere Arbeitsunfälle durch Absturz, bei denen die Ursache eine fehlende oder unsachgemäße Benutzung von Sicherheitseinrichtungen ist und dies, obwohl der Gesetzgeber es genau geregelt hat und eine entsprechende Sicherung vorschreibt.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen im Überblick
- PSA gegen Absturz
- Befestigungssysteme, Auffangsysteme, Auffanggurte
- Verbindungsmittel, Verbindungselemente
- Mitlaufende Auffanggeräte, Ganzkörpergurte
- Instandhaltung / Reinigung / Aufbewahrung / Prüfung
- Praktische Übung: Richtiges Anlegen der PSA
- Hubarbeitsbühnen
- Leitern / Tritte
- Gerüste
- Unfallgeschehen

Zulassungsvoraussetzungen

Der Kurs richtet sich an Beschäftigte, die an hochgelegenen Arbeitsplätzen mit einer persönlichen Schutzausrüstung arbeiten und tragen müssen. Diese sind in der Regel in Montagebetriebe, Betriebe des Bauhauptgewerks, GaLaBau-Betrieben, Grünflächennämtern, Gartenbau- u. Friedhofsämtern eingesetzt oder Sicherheitsbeauftragte für diese Bereiche.



Gebühr
180 Euro

Dauer
8 Stunden

Kurstyp
Tageslehrgang

Abschluss
Teilnahme-
bescheinigung

Ort
Blaustein-Dietingen

Termine und
Details:



Brandschutzbeauftragte/r

Gebühr
1.995 Euro
inkl. Prüfungs-
gebühr

Lehrgangsdauer
80 Stunden

Kurstyp
Vollzeit

Abschluss
Zertifikat

Ort
Ulm

Für den Brandschutz sind in Betrieben aufgrund besonderer Rechtsvorschriften, behördlicher Auflagen oder Gefährdungsbeurteilungen Brandschutzbeauftragte erforderlich, die durch ihre qualifizierte Ausbildung dem/der ArbeitgeberIn als zentrale/r PartnerIn für brandschutzrelevante Themen zur Verfügung stehen. Diese bundeseinheitliche DGUV Information legt Mindestanforderungen an die Qualifikation, Ausbildung und Bestellung von Brandschutzbeauftragten fest, beschreibt die Aufgaben und gibt Hilfestellungen für die Umsetzung der Anforderungen für eine geeignete betriebliche Brandschutzorganisation.

Inhalte

- Theorie
 - Rechtliche Grundlagen und Brandlehre
 - Baulicher, anlagentechnischer und organisatorischer Brandschutz
 - Brand- und Explosionsgefahren, besondere Brandrisiken
 - Brandschutzmanagement
 - Zusammenarbeit mit Behörden, Feuerwehren und Versicherern
- Praxis
 - Übungen mit handbetätigten Feuerlöscheinrichtungen

Zulassungsvoraussetzungen

TeilnehmerInnen an der Ausbildung zum/zur Brandschutzbeauftragte/n sollen mindestens eine abgeschlossene Berufsausbildung besitzen.

Für Betriebe mit erhöhter Brandgefährdung wird für die/den Brandschutzbeauftragte/n eine besondere Qualifikation empfohlen, z. B. Personen mit feuerwehrtechnischer Ausbildung, AbsolventInnen der Ausbildung Werkfeuerwehrfrau/-mann, Fachkräfte für Arbeitssicherheit sowie Hochschul-/FH-AbsolventInnen mit Studienschwerpunkt Brandschutz.

Termine und
Details:



BrandschutzhelferIn

Gebühr
273 Euro

Dauer
8 Stunden

Kurstyp
Tageslehrgang

Abschluss
Zertifikat

Ort
Ulm

BrandschutzhelferInnen können in vielen Fällen Brände in der Entstehungsphase löschen. Ausgebildete BrandschutzhelferInnen sind in der ersten Phase eines Brandes wichtige Personen, die Schlimmeres und Größeres verhindern können. Die Handwerkskammer Ulm bereitet Sie praxisorientiert auf die Aufgaben eines Brandschutzhelfers vor und gibt Ihnen das nötige Know-how.

Inhalte

- Theorie
 1. Grundlagen im Brandschutz:
 - Rechtliche Grundlagen des Brandschutzes
 - Physikalisch-chemische Grundlagen der Verbrennung und des Löschens
 - Vorbeugender Brandschutz in Gebäuden
 - Ziele, Organisation und Methoden des betriebl. Brandschutzes
 - DIN 14096: Brandschutzordnung Teil A – C
 2. Brandschutzunterweisung:
 - Brandmeldeeinrichtungen; Kennzeichnung
 - Abwehrender Brandschutz: Verhalten im Brandfall, Brandbekämpfung mit Feuerlöschern
 - Personenbezogene Gefahren durch Brände und persönliche Schutzmaßnahmen
 - Rettung von Personen und Einleitung der Evakuierung von Gebäuden; Rettungswege
 - Alarmierung, Einweisung und Unterstützung der Hilfskräfte (z. B. Feuerwehr)
- Praxis
 - Unterweisung an einem Handfeuerlöscher
 - Löschtaktik bei Löscheversuchen
 - Löschübungen mit handbetätigten Feuerlöscheinrichtungen

Zulassungsvoraussetzungen

Keine.

Termine und
Details:





Gebühr
550 Euro

Dauer
16 Stunden

Kurstyp
2-Tageskurs

Abschluss
Zertifikat

Ort
Ulm

Verantwortliche/r für die Verkehrssicherung von Arbeitsstellen nach MVAS 99

Die Arbeitsstellen an öffentlichen Straßen sind Störstellen im Verkehrsfluss, die nicht nur die VerkehrsteilnehmerInnen gefährden, sondern auch die Beschäftigten auf der Arbeitsstelle. Um Risiken zu vermeiden, ist eine eindeutige, umsichtige und sichere Kennzeichnung notwendig. Eine fehlerhafte Baustellenabsicherung, mangelnde Überwachung durch den/die UnternehmerInnen oder eine Verletzung der Verkehrssicherungspflicht können zu hohen Schadensersatzforderungen, im Ernstfall auch zur Feststellung strafrechtlicher Tatbestände, führen.

In diesem Lehrgang erwerben Sie die erforderlichen Kenntnisse zur ordnungsgemäßen Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Bundes-, Landstraßen und Bundesautobahnen.

Inhalte

- Grundlagen und Rechtsvorschriften zur Baustellensicherung an Straßen und auf Bundesautobahnen
- Verantwortung und Haftung, Genehmigungsverfahren und Aufgaben des Verantwortlichen gemäß RSA
- Arten von Arbeitsstellen auf Straßen innerorts, Landstraßen, Bundesautobahnen
- Geräte, Schutzeinrichtungen und Hilfsmittel (Bauzäune, Verkehrsführung, Ein- und Ausfahrten, Beschilderungen, Verkehrszeichen, Leitelemente, Lichtsignalanlagen, etc.)
- Planung und Durchführung von Baustellen auf Straßen innerorts, Landstraßen, Bundesautobahnen, Regelpläne nach RSA
- Aufstellung, Kontrolle, Wartung, Ab- und Rückbau der Sicherungsanlagen
- Arbeitssicherheit, Unfallverhütung, Umweltschutz
- Warnkleidung, Sicherungsfahrzeug, Warn- und Sicherungsposten
- Praxis (Planspiele, Gruppenarbeit), Kontrollfragen und Bewertung

Zulassungsvoraussetzungen

Keine.

Termine und
Details:



Wartung von Feuerstätten

Grundlage für die Sachkunde bildet die Verbändevereinbarung zwischen dem Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks – Zentralinnungsverband – und dem Zentralverband Sanitär-Heizung-Klima vom Dezember 2009. Mit dieser Vereinbarung werden die notwendigen fachlichen Anforderungen für die Ausführungen von wesentlichen Teiltätigkeiten im Installateur- und Heizungsbauerhandwerk und im Schornsteinfegerhandwerk festgelegt, um damit die Voraussetzung des Nachweises der notwendigen Sachkunde für die Erteilung einer Ausübungsberechtigung nach § 7 a HwO in einem bundeseinheitlichen Verfahren zu gewährleisten.

Dabei kommen folgende wesentlichen Teiltätigkeiten in Frage:

- Wartung von Feuerstätten (ausgenommen Reinigung)
- Planung und Bau von Warmwasserzentralheizungsanlagen mit Öl-, Gas- und Festbrennstoffeuerung inklusive Warmwasserbereitung sowie thermische Solaranlagen.

Inhalte

- Elektrotechnik und deren Sicherheitsmaßnahmen
- Ölfeuerung
- Anlagentechnik
- Gasfeuerung
- Festbrennstoffe

Zulassungsvoraussetzungen

Abschluss als Schornsteinfeger-MeisterIn und Eintragung in die Handwerksrolle mit dem Schornsteinfeger-Handwerk.

Gebühr
750 Euro

Lehrgangsdauer
60 Stunden

Kurstyp
Vollzeit

Abschluss
Zertifikat

Ort
Ulm

Termine und
Details:



CNC-CAM-Fachkraft

Modul 1



Gebühr
1.417,50 Euro

Lehrgangsdauer
100 Stunden

Kurstyp
Teilzeit

Abschluss
Zertifikat

Ort
Ulm,
Friedrichshafen

Die TeilnehmerInnen lernen die Vorteile von CNC-Maschinen kennen, einfache Teile nach Zeichnung programmieren und auf CNC-Maschinen herzustellen.

Inhalte

- Allgemeine Einführung in die CNC-Technik
- Aufbau und Funktion von CNC-Maschinen
- Mathematische Grundlagen
- Programmierung von CNC-Dreh- und CNC-Fräsmaschinen
- Programmierung und Simulation am PC
- Zerspanungsdaten
- Rüsten von CNC-Dreh- und CNC-Fräsmaschinen
- Organisatorische Maßnahmen zur Inbetriebnahme

Zulassungsvoraussetzungen

Personen mit langjähriger Berufserfahrung im Metallbereich oder AbsolventInnen des Metallgrundkurses.

Termine und
Details:



CNC-CAM-Fachkraft

Modul 2



Gebühr
1.417,50 Euro

Lehrgangsdauer
100 Stunden

Kurstyp
Teilzeit

Abschluss
Zertifikat

Ort
Ulm,
Friedrichshafen

Die TeilnehmerInnen sollen vertiefte Kenntnisse der CNC-Simulation, der CNC-Organisation sowie der CNC-Programmierung erwerben.

Inhalte

- Spezielle Funktionen von CNC-Maschinen
- Mathematische Übungen
- Erstellen von Programmen nach rationellem Ablauf
- Arbeiten an CNC-Dreh- und CNC-Fräsmaschinen
- Einweisung in CAD-CAM
- Datentechnischer Verbund (DNC)
- Voreinstellung am elektronischen Voreinstellgerät

Zulassungsvoraussetzungen

AbsolventInnen des Lehrgangs CNC-1 oder InteressentInnen mit gleichwertigen Kenntnissen.

Termine und
Details:



CNC-CAM-Fachkraft

Modul 3 mit Prüfungsabschluss



Gebühr
1.417,50 Euro

Lehrgangsdauer
100 Stunden

Kurstyp
Teilzeit

Abschluss
Zertifikat

Ort
Ulm,
Friedrichshafen

Rationeller Einsatz der Produktionstechnik und Qualitätssicherung. Die TeilnehmerInnen sollen das technische Umfeld der CNC-Technik sowie deren Hilfsmittel kennenlernen.

Inhalte

Vorbereitende Arbeit für die Produktion:

- Maschinenrüst- und Einstellverfahren
- CAM- und DNC-Verfahren
- CAD, Erstellung von Zeichnungen
- für den Geometrie-Transfer
- Prüfungsvorbereitung

Zulassungsvoraussetzungen

AbsolventInnen des Lehrgangs CNC-2 oder mit gleichwertigen Kenntnissen.



Termine und
Details:



Drehen und Fräsen, Einführung in die Zerspanungstechnik

In der sich stetig ändernden Welt der Metallbearbeitung ist man mit Kenntnissen in der Zerspanungstechnik nicht nur handwerklich breit aufgestellt, sondern auch eine gesuchte Fachkraft! In unserem Lehrgang erlangen Sie die nötigen Grundkenntnisse, um konventionelle Dreh-, Fräs- und Bohrarbeiten erfolgreich durchzuführen.

Inhalte

- Einführung in die maschinelle Metallbearbeitung:
 - Funktion und Arbeitsweise konventioneller Fräs- und Drehmaschinen
 - Werkstoffkunde, Werkzeuggeometrie und Schneidstoffarten
 - Berechnung von Maschinendaten für die Zerspanung verschiedener Materialien
 - Werkzeugbestimmung und Einsatzweise
 - Fertigung nach Werkstattzeichnung
 - Maschinenpflege und Instandhaltung
- Dreharbeiten:
 - Längs- und Plandrehen, Gewindeschneiden, Rändeln
 - Spiel-, Übergangs- und Übermaßpassungen drehen
 - Einstich- und Freistichdrehen; Bohren und Senken
- Fräsarbeiten:
 - Stirn und Umfangsfräsen
 - Positionieren von Bohrungen nach Koordinaten
 - Werkstück-Nullpunkterfassung durch Kantentasten
- Bohrarbeiten:
 - Reiben, Senken, Gewindeschneiden
- Montagearbeiten:
 - Einpassen und Zusammenbau von Baugruppen
 - Qualitätssicherung; Messprotokoll erstellen

Zulassungsvoraussetzungen

Keine Vorkenntnisse nötig, handwerkliches Geschick von Vorteil
Grundstein (Basis) zum Einstieg ins Metallgewerbe.

Gebühr
1.522,50 Euro

Lehrgangsdauer
120 Stunden

Kurstyp
Teilzeit

Abschluss
Zertifikat

Ort
Ulm

Termine und
Details:



Grundlagen Mechanik


 AZAV

Gebühr
Auf Anfrage

Lehrgangsdauer
140 Stunden

Kurstyp
Vollzeit

Abschluss
Zertifikat

Ort
Ulm,
Friedrichshafen

Mit diesem Kurs steigen Sie in das spannende Gebiet der Mechanik ein. Denn die komplexe Automatisierungstechnik in Maschinen und Anlagen wächst in atemberaubendem Tempo. Heute verschmelzen Mechanik, Elektronik, Informationstechnik, Pneumatik und Hydraulik miteinander zu einer neuen Einheit, zu neuen Anlagen und Geräten. Diese sind komplex und kostenintensiv. Der Umgang mit ihnen erfordert ein hohes Know-how.

Inhalte

- Grundlagen Metallbearbeitung
- Normen
- Druckluftkolbenmotor
- Metallbearbeitung an Dreh- und Fräsmaschinen
- Bohrmaschinen
- Toleranzgrundlagen
- Zeichnungslesen

Zulassungsvoraussetzungen

Der Kurs „Grundlagen Mechanik“ ist als Grundlagenweiterbildung anzusehen und setzt somit keine entsprechende Berufserfahrung oder eine erste Weiterbildungsqualifizierung voraus.

Termine und
Details:



ESF

AZAV

Gebühr
1.417,50 Euro
inkl. Prüfungs-
gebühr

Lehrgangsdauer
80 Stunden zuzgl.
10 Stunden Prüfung

Kurstyp
Vollzeit, Teilzeit

Abschluss
Zertifikat

Ort
Ulm,
Friedrichshafen,
Online

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten

Basiswissen für nicht-elektronische Berufe nach DGUV Vorschrift 3

Mit der Ausbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten wird eine Qualifikation erworben, die es Fachkräften erlaubt, bestimmte festgelegte Tätigkeiten bei der Inbetriebnahme und Instandhaltung von elektrischen Anlagen oder Maschinen sicher und fachgerecht durchzuführen. Die Teilnehmer/-innen sollen die Sicherheitsvorschriften im Umgang mit elektrischem Strom kennen lernen. Gefahren, die aus dem Umgang mit elektrischem Strom resultieren, erkennen und beurteilen und sich sowie andere vor Gefahren schützen können.

Inhalte

- Elektrotechnische Grundlagen, Messung elektrischer Größen
- Elektrotechnische Bauelemente und Grundschaltungen
- Das Drehstromsystem
- Elektromotoren, Elektropraxis
- Prüfung

Zulassungsvoraussetzungen

Alle Personen deren erwerbsmäßige Tätigkeit durch eine Elektrotechnische Ausbildung ergänzbar ist. Insbesondere Personen mit einer abgeschlossenen handwerklichen Ausbildung und/oder einer Berufsausbildung nach § 37 BBiG (Berufsbildungsgesetz).

Hinweis

Damit Sie Ihre Arbeiten als Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten weiterhin dauerhaft durchführen dürfen, sollten die Kenntnisse regelmäßig aktualisiert werden. Die Verantwortung, ob der/die ausführende MitarbeiterIn weiterhin über eine ausreichende und aktuelle Qualifikation verfügt, liegt alleine bei dem/der UnternehmerIn. Die regelmäßige Nachqualifizierung wird innerhalb von drei Jahren nach der Ersts Schulung bzw. jeder Nachqualifizierung empfohlen.

Nachqualifizierung für Elektrofachkräfte

Anpassung an den aktuellen Stand der Elektrofachkraft

Auffrischung und Aktualisierung der Kenntnisse, die im Fachkurs „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ erworben wurden.

Inhalte

- Elektronische Grundlagen, Messung elektrischer Größen
- Bauelemente der Elektrotechnik, Drehstrom
- Schutzeinrichtungen und Schutzmaßnahmen
- Prüfung von elektrischen Anlagen und Geräten
- Elektromotoren, Elektropraxis
- Abschlusstest

Zulassungsvoraussetzungen

Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten aus allen Gewerken, deren Erst- oder Nachschulung höchstens 3 Jahre zurückliegt.

Hinweis

Damit Sie Ihre Arbeiten als Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten weiterhin dauerhaft durchführen dürfen, sollten die Kenntnisse regelmäßig aktualisiert werden. Die Verantwortung, ob der/die ausführende MitarbeiterIn weiterhin über eine ausreichende und aktuelle Qualifikation verfügt, liegt alleine bei dem/der UnternehmerIn. Die regelmäßige Nachqualifizierung wird innerhalb von drei Jahren nach der Ersts Schulung bzw. jeder Nachqualifizierung empfohlen.

ESF

Gebühr
367,50 Euro

Dauer
10 Stunden

Kurstyp
Tageslehrgang

Abschluss
Zertifikat

Ort
Ulm,
Friedrichshafen



ESF

Gebühr
309,75 Euro

Lehrgangsdauer
10 Stunden

Kurstyp
Tageslehrgang

Abschluss
Zertifikat

Ort
Ulm

Termine und
Details:

EUP - Elektrotechnisch unterwiesene Person

Elektrische Anlagen und Betriebsmittel dürfen nur von Elektrofachkräften errichtet, geändert, instand gesetzt und betrieben werden. So bestimmt es die Unfallverhütungsvorschrift BGV A3 "Elektrische Anlagen und Betriebsmittel". Daneben erlaubt diese Vorschrift auch Tätigkeiten an elektrischen Anlagen durch "Elektrotechnisch unterwiesene Personen" für ein begrenztes Aufgabengebiet.

Inhalte

- Die DGUV Vorschrift 3; "Elektrische Anlagen und Betriebsmittel"
- Wirkungen des elektrischen Stromes
- Schutz gegen gefährliche Körperströme
- Sicherheit gegen Gefahren des elektrischen Stromes
- Tätigkeiten und Verhaltensregeln für elektrotechnisch unterwiesene Personen
- Schutzziele, Schutzmaßnahmen und persönliche Schutzmittel beim Bedienen elektrischer Anlagen

Zulassungsvoraussetzungen

Für alle NichtelektrikerInnen, die sich theoretische Kenntnisse im elektrotechnischen Bereich aneignen möchten.

Hinweis

Die EUP kann die Elektrofachkraft nicht ersetzen, da sie in der Praxis nicht tätig werden darf, aber sie kann die Elektrofachkraft im Unternehmen sehr wirksam unterstützen!

Grundlagen Elektrotechnik

In „Grundlagen Elektrotechnik“ wird jenes Grundwissen vermittelt, welches als Basis in den einzelnen Fachgegenständen für die Elektronikausbildung unbedingt notwendig ist. Das erarbeitete Wissen ist grundlegend, sodass ohne diese Grundlagenkenntnisse die Inhalte der Fachgegenstände in höheren Klassen nicht verstanden werden kann.

Inhalte

- Grundlagen/Wirkung des elektrischen Stroms
- Gefahren des elektrischen Stroms
- Der Widerstand
- magnetisches Feld und Spule
- der Kondensator, die Halbleitertechnik
- die Diode, die Leuchtdiode - LED
- der Transistor, Feld-Effekt-Transistor
- Vierschichtdiode
- Operationsverstärker
- Unfallvermeidung

Zulassungsvoraussetzungen

Der Kurs "Grundlagen Elektrotechnik" richtet sich an QuereinsteigerInnen aus Versorgungstechnik, Maschinenbau oder anderen Fachrichtungen wie: Lüftungs-, Klima-, Heizungs- und Sanitärtechnik, Gebäudeautomation und MSR-Technik, NutzerInnen und BetreiberInnen von elektrischen Anlagen und Installationen in Industrie und Gewerbe, Elektrotechnisches Fachpersonal für die Instandhaltung sowie ElektrotechnikerInnen aus Bereichen außerhalb der Elektroplanung, ArchitektInnen und IngenieurInnen des Bauwesens.

AZAV

Gebühr
Auf Anfrage

Dauer
180 Stunden

Kurstyp
Vollzeit, Teilzeit

Abschluss
Teilnahmebescheinigung

Ort
Ulm,
Friedrichshafen
(für DH StudentInnen)

Termine und
Details:



Intelligente Gebäudetechnik & Systemvernetzung

Geprüfte/r BerufsspezialistIn Stufe 1

Gebühr
Keine Kursgebühren

Lehrgangsdauer
400 Stunden

Kurstyp
Wochenendlehrgang

Abschluss
Geprüfte Berufsspezialistin/ Geprüfter Berufsspezialist für intelligente Gebäudetechnik und Systemvernetzung

Ort
Blended-Learning,
Online, Ulm und
Biberach



Ansprechpartner
Christopher Halfmann
0731 1425-7541
c.halfmann@
hwk-ulm.de

**Termine und
Details:**



Technologische Zukunftsthemen, die TeilnehmerInnen in der täglichen Berufspraxis und bei heutigen sowie künftigen Kundenprojekten begleiten werden. In einem flexiblen und hybriden Bildungsmodell, das berufliche und akademische Bildung mit den aktuellen Entwicklungen um Smart Home, Smart Buildings sowie den Themen Energie, Elektrotechnik, IT und Künstliche Intelligenz verzahnt.

Für die Fachkräfte von Morgen und die Handwerksbetriebe der Zukunft: Die Lehrgangsinhalte orientieren sich an aktuellen Bedarfen der Handwerksbetriebe und sind in Kooperation mit diesen entwickelt worden. Durch die Verzahnung von praktischen und wissenschaftlichen Inhalten vermittelt die Fortbildung ein breites Spektrum an Kenntnissen für eine praxisorientierte Profilschärfung.

Die TeilnehmerInnen lernen von PraktikerInnen aus spezialisierten Handwerksbetrieben, von DozentInnen aus Hochschulen und Berufsschulen mit umfangreichem Fachwissen in der Elektro- und Gebäudetechnik sowie überfachlichen Schwerpunkten.

An diese erste Fortbildungsstufe der höherqualifizierenden Berufsbildung im Handwerk „Geprüfter Berufsspezialist“ § 42b HwO (Niveau DQR 5) lässt sich aufbauend die zweite und dritte Stufe im Themenfeld „Intelligenter Gebäudetechnik und Systemvernetzung“ anschließen und rundet damit den Karriereweg ab (siehe Seite 120).



Inhalte

Die Fortbildung setzt sich aus drei Modulen zusammen:

- Modul 1: Grundlagen der Gebäudeautomation
- Modul 2: Mess-, Steuerungs-, Regelungstechnik in der Gebäudeautomation
- Modul 3: Energiedatenmanagement in der Gebäudeautomation

Zulassungsvoraussetzungen

Eine abgeschlossene Berufsausbildung der Elektrotechnik (Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik, Elektroniker für Betriebstechnik) bietet die besten Voraussetzungen, um an dieser Fortbildung teilzunehmen. Erste Berufserfahrungen sind hilfreich. Auch QuereinsteigerInnen aus anderen Fachrichtungen oder Gewerken sind willkommen. Gerne beraten wir Sie persönlich.

Hinweis

Da diese Fortbildung im Rahmen des Förderprojekts InnoVET vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird, können wir die Fortbildung zum aktuellen Zeitpunkt äußerst kostengünstig anbieten. Gegebenenfalls fallen minimale Materialkosten an.

Intelligente Gebäudetechnik & Systemvernetzung

Stufe 2

Gebühr
Keine Kursgebühren

Lehrgangsdauer
ca. 1200 Stunden

Kurstyp
Wochenendlehrgang

Abschluss
Zeugnis der Handwerkskammer Ulm

Ort
Blended-Learning,
Online, Ulm und
Biberach

Die Fortbildung "Intelligente Gebäudetechnik und Systemvernetzung" Stufe 2 bereitet TeilnehmerInnen bestens darauf vor, gewerkeübergreifend Verantwortung auf Baustellen zu übernehmen und zukunftsweisende Projekte im Elektrohandwerk zu koordinieren.

Dazu vertiefen sie ihre Kenntnisse in technologischen und fachspezifischen Zukunftsthemen wie z. B. energieeffiziente Anlagen und Systeme der Gebäudetechnik, Automatisierung von Anlagen sowie der Bewertung, Planung und Umsetzung von Smart Home Umgebungen. Ergänzt wird das fachliche Wissen durch die Kernkompetenz Projekte selbst zu planen, zu koordinieren und umzusetzen. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist die kunden- und bedarfsorientierte Beratung.

Die Fortbildung orientiert sich an der zweiten Fortbildungsstufe im Handwerk „Bachelor Professional“ § 42c (Niveau DQR 6). Der Fortbildungsstart ist im Frühjahr 2023.



Ansprechpartner
Christopher Halfmann
0731 1425-7541
c.halfmann@
hwk-ulm.de

Zulassungsvoraussetzungen

Eine abgeschlossene Berufsausbildung in der Elektrotechnik und fachpraktische Berufserfahrungen werden vorausgesetzt.

AbsolvententInnen der ersten Fortbildungsstufe „Intelligente Gebäudetechnik und Systemvernetzung“ (siehe Seite 118) erfüllen ebenfalls die Voraussetzungen. Gerne beraten wir auch QuereinsteigerInnen aus anderen Gewerken und Fachrichtungen.

Hinweis

Da diese Fortbildung im Rahmen des Förderprojekts InnoVET vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird, können wir die Fortbildung zum aktuellen Zeitpunkt äußerst kostengünstig anbieten. Gegebenenfalls fallen minimale Materialkosten an.

**Termine und
Details:**



Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel

In diesem Kurs erhalten Sie durch praktische Messungen eine intensive Einweisung in die formalen Prüfabläufe und Messverfahren und bringen Ihre Fachkenntnisse auf den neuesten Stand.

Inhalte

- Gesetzliche Regelungen
- Grundlagen der Elektrotechnik
- Schutzarten
- Elektrotechnischen Grundlagen
- Messung elektrischer Größen
- Durchführung der Prüfung
- Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel
- Praktische Messungen

Zulassungsvoraussetzungen

Dieser Kurs richtet sich an elektrotechnisch unterwiesene Personen, Elektrofachkräfte und befähigte Personen, die mit der Prüfung gemäß Betriebssicherheitsverordnung, DGUV Vorschrift und DIN VDE 0701-0702 beauftragt werden.

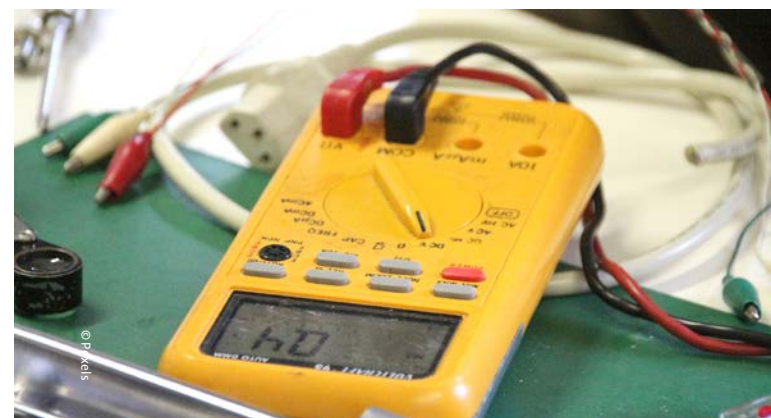
Gebühr
309,75 Euro

Dauer
10 Stunden

Kurstyp
Tageslehrgang

Abschluss
Zertifikat

Ort
Ulm



**Termine und
Details:**



ESF

Gebühr
1.650 EuroLehrgangsdauer
100 StundenKurstyp
TeilzeitAbschluss
ZertifikatOrt
Ulm,
FriedrichshafenTermine und
Details:

SPS-Fachkraft Grundlehrgang

Einführung in die speicherprogrammierbaren Steuerungen

Die TeilnehmerInnen sollen die Einsatzfelder von SPS kennenlernen und Programme für einfache Steuerungen in FUP, KOP und AWL erstellen können. Zur Programmierung wird die Software STEP7 V5.5 der Firma Siemens verwendet. Für Test und Simulation wird das Automatisierungssystem SIMATIC S7 (CPU 314C-2PN/DP) von Siemens und SPS-VISU von der Firma MHJ-Software eingesetzt. Mit Hilfe von SPS-VISU können virtuelle Anlagen grafisch aufgebaut und komfortabel getestet werden.

Inhalte

- Aufbau und Wirkungsweise einer SPS
- Konfigurieren einer SPS (Hardware Konfiguration)
- SPS-Handhabung zur Eingabe von Programmen und Test
- Analyse und Synthese logischer Schaltungen, Minimierung (KV-Tafeln)
- Programmieren in AWL - FUP - KOP
- Binäre Grundverknüpfungen, Speicherfunktionen
- Zeit-, Zähl- und Vergleichsfunktionen
- Grundlagen der Ablaufsteuerung, Schrittkettenprogrammierung
- Symboltabelle, Variablen-tabelle
- Einführung in die Wortverarbeitung
- Praktische Übungen
- Testen und Simulieren an der S7 - CPU 314
- Dokumentation, Programmpflege und -sicherung
- Sicherheitstechnische Regeln
- Projektierung und Inbetriebnahme

Zulassungsvoraussetzungen

Berufserfahrung von 3 Jahren oder abgeschlossene Gesellenausbildung.

SPS-Fachkraft Aufbaulehrgang

Mit Prüfungsabschluss

Die TeilnehmerInnen lernen Programme für komplexe Steuerungen in strukturierter Programmierung unter Verwendung von Code- und Datenbausteinen in vernetzter Systemumgebung zu erstellen.

Inhalte

- Erweiterte Wortverarbeitung, Arbeiten mit verschiedenen Zahlensystemen/Darstellungen
- Fest-Gleitpunktzahlen, negative Zahlen, Umwandlungen
- Arithmetik- und Vergleichsoperationen, Maskierung
- Erweiterte Ablaufsteuerung, Programmieren mit Flussdiagrammen
- Programmieren von Verzweigungen mit Sprungbefehlen, Schleifen, Schiebe- und Rotierbefehlen
- Funktionsbausteine mit Instanz-Datenbausteinen
- Strukturierte Programmierung mit wiederverwendbaren Codebausteinen
- Priorisierbare, zyklische und ereignisgesteuerte Programmierung
- Arbeiten mit Systembausteinen, Alarm- / Zeitsteuerung (Uhrzeitalarm, Weckalarm, Prozessalarm etc.)
- Analogwertverarbeitung mit Ein-/Ausgabebaugruppen
- Regelungstechnik: PID-Regler, 2,3-Punktregler, Digitale Regler
- Einführung in das TIA Portal, Programmierung HMI TP177B mit WINCC
- Kommunikation, Netztopologien: MPI-Bus, ASI-Bus, Profi-Bus-DP, (Master-Slave-Betrieb), ethernet TCP/IP, Internet
- Vernetzung von CPU's und HMI TP177B
- Praktische Übungen, Projektieren und Dokumentieren
- Diagnose und Fehlersuche, Vorschriften und Bestimmungen

Zulassungsvoraussetzungen

AbsolventInnen vom SPS-1 Grundkurs oder gleichwertigen Kenntnissen.

Gebühr
1.650 Euro
zzgl. 190 Euro
PrüfungsgebührLehrgangsdauer
100 StundenKurstyp
TeilzeitAbschluss
ZertifikatOrt
Ulm,
FriedrichshafenTermine und
Details:

ESF

Gebühr
2.205 Euro
zzgl. 625 Euro
Prüfungsgebühr

Lehrgangsdauer
80 Stunden

Kurstyp
Vollzeit

Abschluss
Zertifikat des Bundes-
installateurausschuss
(BIA Strom)

Ort
Ulm

Termine und
Details:

TREI 80 - Technische Regeln der Elektroinstallation

Vorbereitungslehrgang für den Nachweis der TREI-Sachkunde

Zum Errichten, Ändern und Erweitern elektrischer Anlagen am öffentlichen Niederspannungsnetz ist die Eintragung des Elektroinstallationsunternehmens in das Installateurverzeichnis eines Verteilnetzbetreibers (VNB) erforderlich. Voraussetzung zur Eintragung ist u. a. ein TREI-Sachkundenachweis, der die Qualifikation des Antragstellers/ der Antragstellerin bestätigt. Zur Vorbereitung auf den TREI-Sachkundenachweis bieten wir einen Lehrgang Technischen Regeln Elektroinstallation (TREI80) an. Der Lehrgang vermittelt die theoretischen Kenntnisse, die durch praktische Übungen ergänzt werden.

Inhalte

- Rechtlicher Rahmen
- Einschlägige Vorschriften der Unfallverhütung, des Arbeitsschutzes, der Arbeitssicherheit
- Prüfen und Inbetriebnahme von elektrischen Anlagen, Erzeugungsanlagen und Geräten inkl. Dokumentation
- Schaltanlagen und Verteiler
- Projektierungsgrundlagen für elektrische Anlagen
- Anmeldung elektrischer Anlagen und Geräte zum Anschluss an das Niederspannungsnetz

Zulassungsvoraussetzungen

Elektrotechnische Kenntnisse und Fertigkeiten aus einer abgeschlossenen Berufsausbildung im Elektrobereich (IngenieurInnen, AbsolventInnen von techn. Hochschulen und staatl. oder staatl. anerkannten Fachschulen für Technik, HandwerksmeisterInnen, IndustriemeisterInnen und die GesellInnen (G6) mit mindestens sechs Jahren Berufserfahrung (hier aber mit einer 4-jährigen leitenden Tätigkeit)), aber auch Personen aus dem erweiterten Kreis des EU-Binnenmarktes (Handwerksordnung § 7b, Absatz 1 Nr. 2).



Auf Basis der 7a-Verbändevereinbarung können auch BetriebssinhaberInnen aus dem SHK Handwerk den Kurs besuchen um gewerkeübergreifende Tätigkeiten zu übernehmen. Neben dieser gewerberechtl. Voraussetzung ist auch eine energierechtl. Zulassung erforderlich; die Eintragung in die Installateurverzeichnisse.

Hinweis

Der Nachweis der TREI-Sachkunde erfolgt im Anschluss an den Vorbereitungslehrgang beim Landesinstallateurausschuss Baden-Württemberg (LIA Strom BW).

Für die TREI-Sachkundeprüfung wird separat eine Prüfungsgebühr von mind. 625,00 Euro zzgl. MwSt. erhoben (vgl. Verfahrensordnung zur jeweiligen TREI-Sachkundeprüfung).

Die Anmeldung und Abrechnung zur Prüfung erfolgt über die FEU GmbH, Voltastrasse 12, 70376 Stuttgart, die vom LIA Strom BW hiermit beauftragt ist.

Der Prüfungsteil A „Schriftlicher Kenntnissnachweis“ (Umfang 120 Minuten) findet an der Bildungsakademie der Handwerkskammer Ulm statt.

Die Prüfungsteil B „Praktische Prüfung“ (45 Minuten) und der Prüfungsteil C „Fachgespräch“ (30 Minuten) selbst werden ausschließlich am Standort des LIA Strom BW in Stuttgart durchgeführt.

ESF

Gebühr
2.362,50 Euro
inkl. Prüfungs-
gebühr

Lehrgangsdauer
40 Stunden und
10 Stunden Prüfung

Kurstyp
Vollzeit

Abschluss
Zertifikat

Ort
Ulm

Zertifizierter KNX-Grundlehrgang

Eine Investition für die Zukunft!

Nach erfolgreichem Besuch von dieses Fachlehrgangs können Sie die Planung eines Gebäudesystembuses mit KNX-Produkten durchführen. Sie können die ETS-Software bedienen und sind in der Lage, die Installation, die Inbetriebnahme und den Service an KNX-Anlagen durchzuführen. Der Installationsbus KNX ist als fester Bestandteil der Elektroinstallation nicht mehr wegzudenken.

Inhalte

- KNX Projektierung ETS Professional
- KNX Inbetriebnahme ETS
- KNX Diagnose & Fehlersuche mit ETS
- KNX Systemargumente
- KNX Systemüberblick
- KNX TP Topologie
- KNX TP Telegramm
- KNX Busteilnehmer
- KNX Medien
- KNX TP Installation
- KNX Prüfung (Theorie und Praxis)

Zulassungsvoraussetzungen

ElektroplanerInnen ElektromeisterInnen, Elektrofachkräfte und alle, die eine Ausbildung im Bereich Elektro vorweisen können.

Hinweis

Die Bildungsakademie Ulm ist zertifizierte Schulungsstätte nach den Richtlinien der KNX-Association Brüssel. Kenntnisse im Umgang mit PC-Anwendungsprogrammen und Windows sind von Vorteil.



Termine und
Details:



ESF

AZAV

Gebühr
939,75 Euro
inkl. Prüfungs-
gebühr

Lehrgangsdauer
20 Stunden

Kurstyp
2-Tageskurs

Abschluss
Zertifikat

Ort
Ulm

Asbest-Sachkundelehrgang

nach TRGS 519 Anlage 4 A & B

Der 2-tägige Sachkundelehrgang für den Abbruch und die Sanierung von Asbestzement-Produkten mit Prüfung des Gewerbeaufsichtsamtes, soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die erforderlichen Kenntnisse über den richtigen Umgang mit Asbestmaterialien nach TRGS 519, Anlage 4 A & B vermitteln.

Inhalte

- Herkunft, Verwendung und Materialeigenschaften von Asbest
- Schwach und fest gebundene Asbestprodukte, Unterscheidung und Sanierungsbedarf
- Gefährdungen und Berufskrankheiten bei Arbeiten mit Asbest
- Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten an festgebundenen Asbestzementprodukten, Arbeitsverfahren geringer Exposition
- Gesetzliche Grundlagen (GefStoffV, Reach-V, ChemG, Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft, StGB)
- TOP-Konzept des Arbeitsschutzes
- Organisatorische Vorarbeiten (Gefährdungsbeurteilung, Arbeitsplan, arbeitsmedizinische Vorsorge)
- Persönliche Schutzausrüstung
- Änderungen in den Vorschriften, Neuerungen

Zulassungsvoraussetzungen

Technisches Personal für Industrie, Gewerbe, öffentliche Einrichtungen, Energie- und Wasserversorgungsunternehmen, Abwasserverbände sowie Handwerkerinnen und Handwerker und Sicherheitsfachkräfte.

Hinweis

Der Fachkurs endet mit einer Prüfung, die vom Regierungspräsidium Tübingen abgenommen wird. Alle 6 Jahre ist eine Auffrischung der Asbest-Sachkunde gesetzlich vorgeschrieben, um die Gültigkeit des Zertifikats zu erhalten.

Auffrischung der Asbestsachkunde

nach TRGS 519 Anlage 4

Jeder Betrieb, der Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten durchführt oder asbesthaltige Abfälle beseitigt, muss über einen sachkundigen Verantwortlichen verfügen. Asbest Sachkundenachweise gelten lediglich für einen Zeitraum von 6 Jahren.

Inhalte

siehe Asbest-Sachkundelehrgang

Zulassungsvoraussetzungen

Teilnahmevoraussetzung für diesen Fortbildungslehrgang ist die Sachkunde nach TRGS 519 Nr. 2.7. Eine Bestätigung der aktuellen Sachkunde nach TRGS 519 Anlage 4 ist bei Anmeldung vorzulegen.



ESF

Gebühr
472,50 Euro

Dauer
10 Stunden

Kurstyp
Tageslehrgang

Abschluss
Zertifikat

Ort
Ulm,
Friedrichshafen

Zertifizierte/r Facility ManagerIn (HWK)



Gebühr
3.225 Euro
inkl. Prüfungs-
gebühren

Lehrgangsdauer
160 Stunden

Kurstyp
Teilzeit

Abschluss
zertifizierte/r Facility
ManagerIn (HWK)

Ort
Ulm,
Online

**Termine und
Details:**



Die meisten MitarbeiterInnen im Facility Management haben ihre Wurzeln in einem Gewerk, müssen aber sämtliche Aufgaben rund um das Gebäude bewerkstelligen. Von der Technik angefangen, über die Reinigung, bis hin zur Beauftragung von NachunternehmerInnen. Betrachtet man von der Westfälischen Hochschule den FM-Branchenreport, so lässt sich erkennen, dass man mit der konsequenten Einführung und Umsetzung von Facility Management z. B. die Bewirtschaftungskosten senken kann.

Facility Management wird in den letzten Jahren von GebäudebesitzerInnen immer stärker als Instrument wahrgenommen, um die Sekundärprozesse einer Organisation zu strukturieren, standardisieren und professionalisieren. Hierzu bedarf es an MitarbeiterInnen, die dementsprechende Handlungskompetenzen besitzen.

Inhalte

Folgende Themen sind Gegenstand der Weiterbildung:

- Grundlagen und Einführung in das Facility Management nach DIN 15221-1
- Betrachtung der Lebenszyklusphasen eines Gebäudes
- Gebäudemanagement nach DIN 32736, Betreiberverantwortung, Betreiberpflichten und Verkehrssicherungspflichten
- Instandhaltungsmanagement nach DIN 31051
- Energiemanagement und Energieeinsparmöglichkeiten
- Gebäudetechnische Anlagen (Heizung, Lüftung, Aufzüge, Sanitär, Elektro, Kälte)
- Vorbeugender Brandschutz
- IT-Systeme Facility Management (CAFM-Systeme, Building Information Modeling, Helpdesks, Apps)
- Einführung in den Arbeitsschutz
- Infrastrukturelle Dienstleistungen (Reinigung, Sicherheit, Außenanlagen) Kaufmännisches Gebäudemanagement
- Vergabe von Dienstleistungen

- Grundlagen der Kommunikation und Präsentation
- Abgeschlossen wird der Kurs mit einer schriftlichen und mündlichen Prüfung sowie einer Projektarbeit.

Zulassungsvoraussetzungen

Die Weiterbildung zum/zur „zertifizierten Facility ManagerIn (HWK)“ ist als erweiterte Aufstiegsweiterbildung anzusehen und setzt somit eine entsprechende Berufserfahrung oder eine erste Weiterbildungsqualifizierung voraus.

- MeisterIn, TechnikerIn, FachwirtIn oder Fachkaufmann/-frau
- IngenieurIn in einem entsprechenden Studiengang
- Auf Antrag / Berufsabschluss mit mindestens drei Jahre Berufserfahrung im Betrieb oder in der Betreuung von Immobilien

Hinweis

Für diesen Kurs benötigen Sie ein internetfähiges Gerät (optimalerweise Laptop, PC oder Tablet). Bitte beachten Sie, dass die Erstellung der Projektarbeit und die Prüfung nach dem offiziellen Kursende stattfindet. Die Prüfung findet an einem Samstag statt. Insgesamt hat die Weiterbildung 230 Unterrichtseinheiten

- 168 Unterrichtseinheiten in Präsenz
- 20 Unterrichtseinheiten als Online-Sprechstunde
- Mindestens 42 Unterrichtseinheiten für die Erstellung der Projektarbeit



AU-Erstschulung Diesel-PKW

Gebühr
252 Euro

Inklusivleistungen
Mittagessen,
Kursbücher

Lehrgangsdauer
9 Stunden

Kurstyp
Tageslehrgang

Abschluss
Bescheinigungen und
Zertifikat der TAK

Ort
Friedrichshafen

Der Kurs richtet sich an GesellInnen und MeisterInnen von Autohäusern und Kfz-Werkstätten, die eine Anerkennung als AU-Werkstatt haben oder haben wollen.

Inhalte

- Vorschriften und Richtlinien
- Europäische Abgasüberwachung
- Neue Motorenkonzepte zur Verbrauchs-/Schadstoffminimierung
- Neue Abgasnachbehandlung
- Erfahrungsaustausch zur praktischen Durchführung der AU
- Praktische Durchführung einer Abgasuntersuchung

Die AU-Schulungen sind als "Prüfungslehrgänge" konzipiert, d.h. der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf der Prüfungsvorbereitung. Die Teilnehmer erhalten ca. vier Wochen vor Schulungsbeginn die Lehrgangunterlagen zur Prüfungsvorbereitung zugesandt. Im Lehrgang selbst können die umfangreichen Lerninhalte aus zeitlichen Gründen nur in gestraffter Form behandelt werden.

Zulassungsvoraussetzungen

Geselle oder Meister im Kfz-Bereich.

Hinweis

Der/Die InhaberIn des Zertifikates ist verpflichtet, sich in diesem Fachbereich spätestens nach 3 Jahren nachzuschulen.



Termine und
Details:



AU-Erstschulung Diesel-LKW

Gebühr
252 Euro

Inklusivleistungen
Mittagessen,
Kursbücher

Lehrgangsdauer
9 Stunden

Kurstyp
Tageslehrgang

Abschluss
Bescheinigungen und
Zertifikat der TAK

Ort
Friedrichshafen

Abgasuntersuchungen sind gesetzlich vorgeschrieben. Wenn Sie sich als AU-Prüferin oder AU-Prüfer anerkennen lassen wollen, ist der Nachweis einer entsprechenden Schulung bzw. einer Wiederholungsschulung erforderlich. In unserem Kurs erwerben Sie die erforderlichen Kenntnisse über die Vorschriften und Richtlinien sowie die Durchführung der Abgasuntersuchungen mit den relevanten Abgasmessgeräten.

Inhalte

- Vorschriften und Richtlinien
- Europäische Abgasüberwachung
- Neue Motorenkonzepte zur Verbrauchs-/Schadstoffminimierung
- Neue Abgasnachbehandlung
- Erfahrungsaustausch zur praktischen Durchführung der AU
- Praktische Durchführung einer Abgasuntersuchung

Die AU-Schulungen sind als "Prüfungslehrgänge" konzipiert, d.h. der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf der Prüfungsvorbereitung. Die Teilnehmer erhalten ca. vier Wochen vor Schulungsbeginn die Lehrgangunterlagen zur Prüfungsvorbereitung zugesandt. Im Lehrgang selbst können die umfangreichen Lerninhalte aus zeitlichen Gründen nur in gestraffter Form behandelt werden. Terminänderungen behalten wir uns in Absprache mit Ihnen vor.

Zulassungsvoraussetzungen

- AU-Verantwortliche: Kfz-Meister
- AU-Durchführende: Abgeschlossene Ausbildung im kraftfahrzeugtechnischen Bereich

Hinweis

Der/Die InhaberIn des Zertifikates ist verpflichtet, sich in diesem Fachbereich spätestens nach 3 Jahren nachzuschule

Termine und
Details:



AU-Wiederholungsschulung Diesel-LKW

Gebühr
252 Euro

Inklusivleistungen
Mittagessen,
Kursbücher

Lehrgangsdauer
9 Stunden

Kurstyp
Tageslehrgang

Abschluss
Bescheinigungen und
Zertifikat der TAK

Ort
Friedrichshafen

Abgasuntersuchungen sind gesetzlich vorgeschrieben. Wenn Sie sich als AU-Prüferin oder als AU-Prüfer anerkennen lassen wollen, ist der Nachweis einer entsprechenden Schulung bzw. einer Wiederholungsschulung erforderlich. In unserem Kurs erwerben Sie die erforderlichen Kenntnisse über die Vorschriften und Richtlinien sowie die Durchführung der Abgasuntersuchungen mit den relevanten Abgasmessgeräten.

Inhalte

Neues seit der letzten Schulung.

Die AU-Schulungen sind als "Prüfungslehrgänge" konzipiert, d.h. der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf der Prüfungsvorbereitung. Die Teilnehmer erhalten ca. vier Wochen vor Schulungsbeginn die Lehrgangsunterlagen zur Prüfungsvorbereitung zugesandt. Im Lehrgang selbst können die umfangreichen Lerninhalte aus zeitlichen Gründen nur in gestraffter Form behandelt werden. Terminänderungen behalten wir uns in Absprache mit Ihnen vor.

Zulassungsvoraussetzungen

- AU-Verantwortliche: Kfz-MeisterIn
- AU-Durchführende: Abgeschlossene Ausbildung im kraftfahrzeugtechnischen Bereich
- AbsolventInnen des Lehrgangs „AU-Diesel-LKW-Ersts Schulung“

Hinweis

Der/Die InhaberIn des Zertifikates ist verpflichtet, sich in diesem Fachbereich spätestens nach 3 Jahren nachzuschulen. Bei fehlender Nachqualifizierung erfüllt der Inhaber nicht mehr die Voraussetzungen, um die Abgasuntersuchung weiter durchzuführen und die im Zertifikat bescheinigte Qualifikation wird hinfällig.



Termine und
Details:



Diesel-Kombischulung (Diesel-PKW und Diesel-LKW)

Gebühr
252 Euro

Inklusivleistungen
Mittagessen,
Kursbücher

Lehrgangsdauer
9 Stunden

Kurstyp
Tageslehrgang

Abschluss
Bescheinigungen und
Zertifikat der TAK

Ort
Friedrichshafen

Der Kurs richtet sich an Gesellen und Meister von Autohäusern und Kfz-Werkstätten, die eine Anerkennung als AU-Werkstatt haben oder haben wollen.

Inhalte

- Vorschriften und Richtlinien
- Europäische Abgasüberwachung
- Neue Motorenkonzepte zur Verbrauchs-/Schadstoffminimierung
- Neue Abgasnachbehandlung
- Erfahrungsaustausch zur praktischen Durchführung der AU
- Praktische Durchführung einer Abgasuntersuchung

Die AU-Schulungen sind als "Prüfungslehrgänge" konzipiert, d.h. der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf der Prüfungsvorbereitung. Die TeilnehmerInnen erhalten ca. vier Wochen vor Schulungsbeginn die Lehrgangsunterlagen zur Prüfungsvorbereitung zugesandt. Im Lehrgang selbst können die umfangreichen Lerninhalte aus zeitlichen Gründen nur in gestraffter Form behandelt werden. Terminänderungen behalten wir uns in Absprache mit Ihnen vor.

Zulassungsvoraussetzungen

- AU-Verantwortliche: Kfz-MeisterIn
- AU-Durchführende: Abgeschlossene Ausbildung im kraftfahrzeugtechnischen Bereich

Hinweis

Der/Die InhaberIn des Zertifikates ist verpflichtet, sich in diesem Fachbereich spätestens nach 3 Jahren nachzuschulen. Bei fehlender Nachqualifizierung erfüllt der Inhaber nicht mehr die Voraussetzungen, um die Abgasuntersuchung weiter durchzuführen und die im Zertifikat bescheinigte Qualifikation wird hinfällig.

Termine und
Details:



AU-G-Kat und Diesel bis 7,5 t

Erstschulung

Gebühr
418,95 Euro

Inklusivleistungen
Mittagessen,
Kursbücher

Lehrgangsdauer
18 Stunden

Kurstyp
Wochenendlehrgang

Abschluss
Bescheinigungen und
Zertifikat der TAK

Ort
Friedrichshafen

Abgasuntersuchungen sind gesetzlich vorgeschrieben. Wenn Sie sich als AU-Prüferin oder AU-Prüfer anerkennen lassen wollen, ist der Nachweis einer entsprechenden Schulung bzw. einer Wiederholungsschulung erforderlich. In unserem Kurs erwerben Sie die erforderlichen Kenntnisse über die Vorschriften und Richtlinien sowie die Durchführung der Abgasuntersuchungen mit den relevanten Abgasmessgeräten.

Inhalte

- Einführung in die Vorschriften
- Fahrzeugidentifizierung
- Zusammenhänge zwischen Technik und Emission
- Handhabung der Abgasmessgeräte
- Durchführung der Abgasuntersuchung

Zulassungsvoraussetzungen

- AU-Verantwortliche: Kfz-MeisterIn
- AU-Durchführende: Abgeschlossene Ausbildung im kraftfahrzeugtechnischen Bereich

Hinweis

Da Teile der Veranstaltung in der Werkstatt stattfinden, ist das Tragen von festem Schuhwerk und einer Jeans oder Arbeitshose verpflichtend.



Termine und
Details:



AU-G-Kat und Diesel bis 7,5 t

Wiederholungsschulung

Gebühr
418,95 Euro

Inklusivleistungen
Mittagessen,
Kursbücher

Lehrgangsdauer
18 Stunden

Kurstyp
Wochenendlehrgang

Abschluss
Bescheinigungen und
Zertifikat der TAK

Ort
Friedrichshafen

Alle drei Jahre müssen Sie sich als AU-Verantwortlicher erneut für die Ausführung der gesetzlich vorgeschriebenen Abgasuntersuchung zertifizieren lassen. Mit unserem Lehrgang zur Abgasuntersuchung G-Kat und Diesel bis 7,5 t, können Sie Ihr Wissen auf den neuesten Stand bringen.

Inhalte

Neues seit der letzten Schulung:

- Einführung in die Vorschriften
- Fahrzeugidentifizierung
- Zusammenhänge zwischen Technik und Emission
- Handhabung der Abgasmessgeräte
- Durchführung der Abgasuntersuchung

Zulassungsvoraussetzungen

- AU-Verantwortliche: Kfz-MeisterIn
- AU-Durchführende: Abgeschlossene Ausbildung im kraftfahrzeugtechnischen Bereich
- Absolventinnen und Absolventen der AU-Erstschulung (nicht älter als 3 Jahre)

Hinweis

Da Teile der Veranstaltung in der Werkstatt stattfinden, ist das Tragen von festem Schuhwerk und einer Jeans oder Arbeitshose verpflichtend.

Termine und
Details:



AUK-Erstschulung für Krafträder

Gebühr
231 Euro

Inklusivleistungen
Mittagessen,
Kursbücher

Lehrgangsdauer
8 Stunden

Kurstyp
Tageslehrgang

Abschluss
Bescheinigungen und
Zertifikat der TAK

Ort
Friedrichshafen

Eine Abgasuntersuchung für Krafträder (AUK) als zusätzlicher Bestandteil der Hauptuntersuchung ist vom Gesetzgeber vorgeschrieben. In unserer Schulung qualifizieren wir Sie zur Durchführung der Abgasuntersuchung für den Zeitraum von 36 Monaten. Es werden grundlegende Kenntnisse über die Vorschriften und Richtlinien der Abgasuntersuchung sowie der Abgasmesstechnik vermittelt.

Weiterhin erlernen Sie die Zusammenhänge zwischen Technik und Emission. Die AU Schulung macht Sie fit in der Handhabung der Abgasmessgeräte und der Durchführung der Abgasuntersuchung. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie eine TAK Zertifizierung.

Inhalte

- Einführung in die Vorschriften
- Fahrzeugidentifizierung
- Handhabung der Abgasmessgeräte
- Durchführung der AUK

Zulassungsvoraussetzungen

- AUK-Verantwortliche: Kfz-MeisterIn
- AUK-Durchführende: Abgeschlossene Ausbildung im kraftfahrzeugtechnischen Bereich

Hinweis

Die Inhaberin oder der Inhaber des Zertifikates ist verpflichtet, sich in diesem Fachbereich spätestens nach 3 Jahren nachzuschulen. Bei fehlender Nachqualifizierung erfüllt die Inhaberin oder der Inhaber nicht mehr die Voraussetzungen, um die Abgasuntersuchung weiter durchzuführen und die im Zertifikat bescheinigte Qualifikation wird hinfällig.



Termine und
Details:



AUK-Wiederholungsschulung für Krafträder

Gebühr
231 Euro

Inklusivleistungen
Mittagessen,
Kursbücher

Lehrgangsdauer
8 Stunden

Kurstyp
Tageslehrgang

Abschluss
Bescheinigungen und
Zertifikat der TAK

Ort
Friedrichshafen

Eine Abgasuntersuchung für Krafträder (AUK) als zusätzlicher Bestandteil der Hauptuntersuchung ist vom Gesetzgeber vorgeschrieben. In unserer Wiederholungsschulung qualifizieren wir Sie zur Durchführung der Abgasuntersuchung für weitere 36 Monaten. Es werden grundlegende Kenntnisse über die Vorschriften und Richtlinien der Abgasuntersuchung sowie der Abgasmesstechnik vermittelt. Des Weiteren erlernen Sie die Zusammenhänge zwischen Technik und Emission. Die AU Schulung macht Sie fit in der Handhabung der Abgasmessgeräte und der Durchführung der Abgasuntersuchung.

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie eine TAK Zertifizierung.

Inhalte

Neues seit der letzten Schulung:

- Einführung in die Vorschriften
- Fahrzeugidentifizierung
- Handhabung der Abgasmessgeräte
- Durchführung der AUK

Zulassungsvoraussetzungen

- AUK-Verantwortliche: Kfz-MeisterIn
- AUK-Durchführende: Abgeschlossene Ausbildung im kraftfahrzeugtechnischen Bereich
- AUK Erstschulung

Hinweis

Der/Die InhaberIn des Zertifikates „AUK-Schulung für Krafträder Erstschulung“ ist verpflichtet, sich in diesem Fachbereich spätestens nach 3 Jahren nachzuschulen. Bei fehlender Nachqualifizierung erfüllt der Inhaber nicht mehr die Voraussetzungen, um die Abgasuntersuchung weiter durchzuführen und die im Zertifikat bescheinigte Qualifikation wird hinfällig.

Termine und
Details:



Hochvolt-Grundlagenkurs (Stufe 2S)

ESF

Gebühr
417,90 Euro
zzgl. Prüfungs-
gebühren

Lehrgangsdauer
20 Stunden

Kurstyp
Vollzeit

Abschluss
Zertifikat der TAK

Ort
Friedrichshafen

Grundlagenkurs zur Qualifizierung Stufe 2S: Fachkundige Person (FHV) für Arbeiten an HV-Systemen im spannungsfreien Zustand. Um spezielle Arbeiten an den HV-Systemen durchführen zu dürfen, müssen MitarbeiterInnen in Kfz-Werkstätten zusätzlich die Fachkunde für Arbeiten an HV-Systemen im spannungsfreien Zustand (Stufe 2S) erwerben.

Inhalte

- Elektrotechnische Grundkenntnisse
- Elektrische Gefährdungen und Erste Hilfe
- Schutzmaßnahmen gegen elektrischen Schlag und Störlichtbögen
- Organisation von Sicherheit und Gesundheit bei Arbeiten an HV-Komponenten
- Fach- und Führungsverantwortung
- HV-Konzept und Fahrzeugtechnik
- Allgemeines praktisches Vorgehen
- Aufbau und Wirkungsweise von Bordnetzen in Fahrzeugen

Zulassungsvoraussetzungen

- Kfz-MechanikerInnen, Kfz-ElektrikerInnen und Kfz-MechatronikerInnen mit Ausbildungsabschluss nach 1973
- Karosserie- und FahrzeugbaumechanikerInnen bzw. MechanikerInnen für Karosserieinstandhaltungstechnik sowie Karosserie- und FahrzeugbaumechanikerInnen in den Fachrichtungen: Karosserieinstandhaltungstechnik, Karosseriebau- und Fahrzeugbautechnik mit Ausbildungsabschluss nach 2002
- Personen die eine entsprechende Zusatzausbildung als Kfz-Service-technikerInnen bzw. Kfz-Meister nachweisen können. Oder ein Studium der Fachrichtung Fahrzeugtechnik

TAK

Termine und
Details:



Hochvolt-Aufbaukurs (Stufe 3S)

ESF

Gebühr
787,50 Euro

Lehrgangsdauer
30 Stunden

Kurstyp
Tageslehrgang

Abschluss
Zertifikat der TAK

Ort
Friedrichshafen

Aufbaukurs zur Qualifizierung Stufe 3S: Fachkundige Person für Arbeiten an unter Spannung stehenden HV-Systemen.

Mit der Qualifikation Stufe 3S für Arbeiten an unter Spannung stehenden HV-Systemen kann die Fehlersuche an unter Spannung stehenden HV-Komponenten durchgeführt werden, wenn das Fahrzeug nicht spannungsfrei geschaltet oder die Spannungsfreiheit nicht festgestellt werden kann. Dasselbe gilt für Arbeiten an unter Spannung stehenden Energiespeichern und bei Arbeiten mit entsprechendem Gefährdungspotential, z. B. für die Hochspannungsprüfung nach Herstellervorgaben. Jede Arbeit, bei der Beschäftigte mit Körperteilen oder Gegenständen (Werkzeuge, Geräte, Ausrüstungen oder Vorrichtungen) HV-Komponenten oder Teile berühren können, gilt dann als Arbeiten an unter Spannung stehenden HV-Systemen, wenn der spannungsfreie Zustand nicht sichergestellt ist und eine elektrische Gefährdung nicht ausgeschlossen werden kann.

Inhalte

- Sichere Arbeitsverfahren für Arbeiten an unter Spannung stehenden HV-Systemen
- Arten, Aufbau, spezifische Eigenschaften und Gefährdungspotenzial von HV-Energiespeichern
- Arbeiten an unter Spannung stehenden HV-Komponenten

Zulassungsvoraussetzungen

- Grundlagenkurs nach DGUV Information 209-093 (ehemals DGUV-Information 200-005) Kapitel 5 Nr. 5.1.4 in Verbindung mit Anhang 6 (Stand: 8/2021) zur Fachkundigen Person (FHV) für Arbeiten an HV-Systemen im spannungsfreien Zustand (2S)
- Mindestalter 18 Jahre
- Erste-Hilfe-Ausbildung einschließlich Herz-Lungen-Wiederbelebung (9 Unterrichtseinheiten nach DGUV Information 204-022 „Erste Hilfe im Betrieb“) hat und gesundheitlich geeignet ist.

Termine und
Details:



Kfz-Klimaanlagen

Gebühr
399 Euro

Lehrgangsdauer
10 Stunden

Kurstyp
Tageslehrgang

Abschluss
Zertifikat für Sach-
kundenachweis

Ort
Friedrichshafen

Immer mehr neu zugelassene Fahrzeuge (Kfz; Nfz; Baumaschinen; Landmaschinen; Schienenfahrzeuge etc.) verfügen heute über eine Klimaanlage. Kunden erwarten selbstverständlich, dass diese Komfortkomponente schnell und ordnungsgemäß gewartet bzw. repariert wird. Die Qualifizierung des dafür zuständigen Personals im Kfz-Betrieb bzw. Service-Stützpunkt ist gesetzlich geregelt.

Inhalte

- Eingesetzte Kältemittel in der Klimaanlage
- Verordnung (EG) Nr. 517/2014
- Richtlinie 2006/40/EG
- Verordnung (EG) Nr. 307/2008
- ChemKlimaschutzV
- Verordnung (EG) Nr. 706/2007
- Entsorgung und Nachweisführung
- Grundlagen der Klimatechnik
- Aufbau einer Kälteanlage
- Arbeiten mit einer Service-Recyclingstation
- Reparaturhinweise
- Durchführung einer Anlagenwartung
- Arbeitssicherheits-Vorschriften

Zulassungsvoraussetzungen

Eine zu der jeweiligen Tätigkeit befähigende technische oder handwerkliche Ausbildung.

Zielgruppe

Alle MitarbeiterInnen im Kfz-Bereich, die mit der Reparatur und Wartung von Klimaanlagen in Fahrzeugen zu tun haben.

Termine und
Details:



Pyrotechnische Rückhalte- systeme im Kfz

Gebühr
399 Euro

Lehrgangsdauer
10 Stunden

Kurstyp
Tageslehrgang

Abschluss
Zertifikat für Sach-
kundenachweis

Ort
Friedrichshafen

Systeme wie Airbag und Gurtstraffer bieten ein gewaltiges Gefahrenpotential. Wer mit pyrotechnischen Gegenständen im Kfz umgehen will, muss eine beauftragte Person bestellen (§21 SprengG) und die Tätigkeit (§14 SprengG) der zuständigen Behörde anzeigen. Zuwiderhandlungen stellen mind. einen Verstoß dar (§41 SprengG). Das Live-Onlinetraining bereitet Sie mit Inhalten aus der eingeschränkten Fachkunde gem. Sprengstoffverordnung vor.

Inhalte

- Rechtsgrundlagen und Richtlinien
- Allgemeines zur Pyrotechnik im Fahrzeug
- Übersicht, Aufbau und Funktion der Systeme
- Charakterisierung der verwendeten Explosivstoffe
- Lagerung und Beförderung
- Entsorgung
- Handhabung und Umgang
- Airbag Live-Zündung

Zulassungsvoraussetzungen

Berufserfahrung im Kfz-Bereich.

Zielgruppe

MitarbeiterInnen im Kfz- und angrenzenden Bereichen, die Umgang mit pyrotechnischen Gegenständen haben.

Termine und
Details:



3D-Druck in Kunststoff

Grundkurs

Gebühr
204,75 Euro

Lehrgangsdauer
10 Stunden

Kurstyp
Tageslehrgang

Abschluss
Zertifikat

Ort
Ulm

Sie haben sich über 3D-Drucken informiert und möchten jetzt Dinge selbst entwerfen oder ausdrucken. Vielleicht spielen Sie auch mit dem Gedanken, sich einen eigenen 3D-Drucker zu kaufen und möchten deshalb 3D-Drucken ausprobieren. Dann ist dieser Kurs genau das Richtige für Sie.

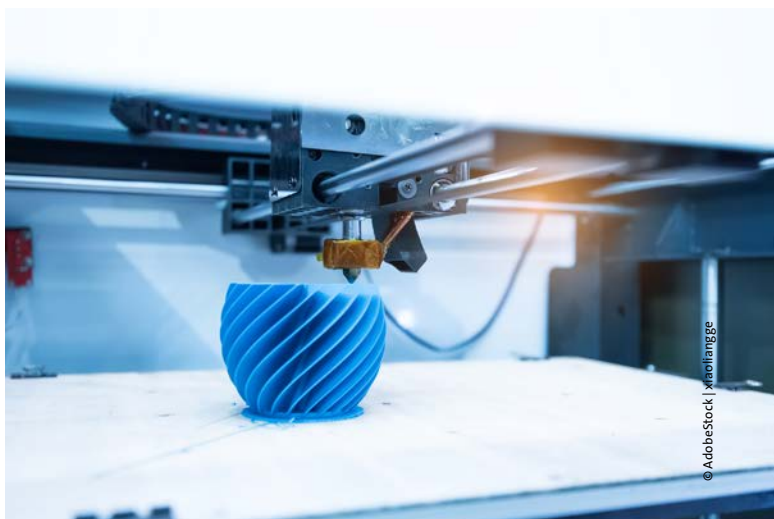
Sie lernen den Umgang mit 3D-Druckern von der digitalen Modellierung des Objekts über die Anwendung der 3D-Drucker bis zur Erstellung von Kunststoffobjekten.

Inhalte

- 3D-Modelle
- 3D-Druck Technologie und Verfahren
- Unterscheidungsmerkmale der Verfahren
- Hilfe zur Auswahl von Material und Verfahren
- Vorgehensweise

Zielgruppe

Dieser Kurs richtet sich an alle, die den Umgang und die Funktion mit einem 3D-Drucker erlernen möchten.



Termine und
Details:



Chemikalien-Klimaschutz- verordnung Kat. I



Gebühr
1.365 Euro

Lehrgangsdauer
40 Stunden

Kurstyp
Vollzeit

Abschluss
Zertifikat für Sach-
kundenachweis

Ort
Ulm

Die Chemikalien-Klimaschutzverordnung und die Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2015/2067 fordert für bestimmte Tätigkeiten an Anlagen mit Kältemitteln grundsätzlich einen entsprechenden Sachkundenachweis.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen
- § 5 Chemikalien-Klimaschutzverordnung, Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2015/2067, Verordnung (EU) Nr. 517/2014
- Normen und technische Regelwerke
- Kältekreislauf und physikalische Grundlagen
- Kältemittel und künftige Alternativen
- Übungen in Praxis und Theorie
- Abschlussprüfung

Zulassungsvoraussetzungen

Nachweis der mehrjährigen Erfahrung im Umgang mit Klimageräten oder Wärmepumpen.

Zielgruppe

Dieser Kurs richtet sich an Facharbeiterinnen oder Facharbeiter sowie Meisterinnen oder Meister aus dem SHK- und Elektrohandwerk.

Termine und
Details:



SHK-Kundendienst-technikerIn

Gebühr
2.971,50 Euro
zzgl. 150 Euro
Prüfungsgebühr

Lehrgangsdauer
240 Stunden

Kurstyp
Teilzeit

Abschluss
Zertifikat / Pass

Ort
Ulm

Die bundeseinheitliche Aufstiegsfortbildung zum/zur SHK-KundendiensttechnikerIn bietet GesellInnen eine neue berufliche Perspektive. Qualifizierende Weiterbildung, vor allem in den Energieberufen wie dem/der SHK-AnlagenmechanikerIn, ist in den vergangenen Jahren immer mehr in den Fokus gerückt. Gesetzliche Vorgaben der Energieeinsparverordnung (EnEV) des Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG) Baden-Württemberg, des Energielabels für Bestandsanlagen und der Trinkwasserverordnung bestimmen den beruflichen Alltag des Servicepersonals im Gebäudebestand.

Inhalte

- Allgemeine technische Grundlagen
 - Elektrotechnik, Physikalische und chemische Grundlagen/ Verbrennungstechnik, Grundlagen Heizungstechnik (inkl. Abgastechnik), Grundlagen Sanitärtechnik, Gesetze, Verordnungen, Technische Regeln, Systematisches Eingrenzen von Fehlern (Systemanalyse)
- Gerätetechnik
 - Trinkwassererwärmer, Ölfeuerung mit Gebläse, Gasgebläsebrenner, Gasfeuerung ohne Gebläse (atmosphärische Gasbrenner), Brennwerttechnik, Regelungs- und Steuerungstechnik
- Anlagentechnik
 - Gas-, Wasser- und Abwasseranlagen, Raumlufttechnische Anlagen, Heizungsanlagen
- Betriebswirtschaft und Recht
 - Organisation, Kosten, Preise, Recht, Kommunikation

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung Gas- und WasserinstallateurIn, Zentralheizungs- und Lüftungsbau oder im AnlagenmechanikerIn SHK-Handwerk sowie 2 Jahre nachweisliche Berufserfahrung.

Termine und
Details:



TRGI - Technische Regel für Gasinstallationen

Sachkundelehrgang

Ziel des Lehrgangs ist es, den TeilnehmerInnen die erforderlichen Fachkenntnisse für Gasinstallationen zu vermitteln, um den Lehrgang mit einer Sachkundeprüfung beenden zu können. Das Bestehen der Sachkundeprüfung ist Voraussetzung für die Eintragung in das Installateurverzeichnis der Versorgungsunternehmen.

Inhalte

- Fachtechnologie
- Allgemeine Grundlagen: Gasarten / Verbrennungsprodukte
- Geltungsbereich: TRGI 2018
- Leitungsanlage
- Bemessung der Leitungsanlage
- Aufstellung von Gasgeräten
- Zusätzliche Anforderungen: Verbrennungsluftversorgung
- Raumluftunabhängige Gasfeuerstätten
- Abgasabführungen bei raumluftabhängigen Gasfeuerstätten
- Inbetriebnahme der Leitungsanlage
- Betrieb und Instandhaltung / Einweisung des Betreibers
- Fachpraxis mit Gasgeräten, Dichtheitsprüfung
- Gebrauchsfähigkeitsermittlung

Zulassungsvoraussetzungen

Der Lehrgang richtet sich an Zentralheizungs- und Lüftungsbauer- Meister; Installateur- und HeizungsbaumeisterIn mit weniger als 50 % im Fach Sicherheits- und Instandhaltungstechnik sowie GesellInnen aus den Gewerken nach § 7b der HWO. Auf Basis der 7a-Verbändevereinbarung können auch BetriebssinhaberInnen aus dem Elektro Handwerk den Kurs besuchen, um gewerkeübergreifende Tätigkeiten zu übernehmen. Neben dieser gewerberechtlchen Voraussetzung ist auch eine energierechtlche Zulassung erforderlich; die Eintragung in die Installateurverzeichnisse.



Gebühr
2.362,50 Euro
zzgl. 450 Euro
Prüfungsgebühr

Lehrgangsdauer
100 Stunden

Kurstyp
Vollzeit

Abschluss
Zertifikat vom
Fachverband

Ort
Ulm

Termine und
Details:



ESF

Gebühr
2.362,50 Euro
zzgl. 450 Euro
Prüfungsgebühr

Lehrgangsdauer
80 Stunden

Kurstyp
Vollzeit

Abschluss
Zertifikat vom
Fachverband

Ort
Ulm

Termine und
Details:

TRWI - Technische Regeln für Trinkwasserinstallation

Sachkundelehrgang

Dieser Lehrgang vermittelt Ihnen die technischen Regeln für Trinkwasserinstallationen und erweitert damit Ihre Qualifikationen. Mit bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat des DVGW - Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches. Dies gilt als Nachweis der fachlichen Befähigung für die Eintragung in das Installateurverzeichnis der Versorgungsunternehmen.

Inhalte

- Rechtliche Voraussetzungen für Arbeiten an Trinkwasserinstallationen
- Planung und Ausführung, Bauteile
- Apparate und Werkstoffe, Ermittlung Rohrdurchmesser
- Druckerhöhung und Druckminderung
- Erhaltung der Trinkwassergüte
- Feuerlösch- und Brandschutzanlagen
- Betrieb von Anlagen und Instandhaltung
- Techniken und Anlagen zur Behandlung von Trinkwasser
- Werkstoffe, Verbindungstechniken und Bauteile
- Hygiene und gesundheitliche Anforderungen
- Installationsanlagen im häuslichen Bereich
- Trinkwassererwärmung

Zulassungsvoraussetzungen

- Zentralheizungs- und Lüftungsbauer-MeisterInnen, Installateur- und HeizungsbaumeisterInnen mit weniger als 50 % im Fach Sicherheits- und Instandhaltungstechnik,
- Eingetragene Unternehmen im SHK-Handwerk mit einer Ausübungsberechtigung gemäß § 7 b HwO, § 7 a HwO

Hinweis

Mit bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat, dass als Nachweis der fachlichen Befähigung für die Eintragung in das Installateur-Verzeichnis der Versorgungsunternehmen gilt.

Wasseranschlussarbeiten für SchreinerInnen

Basiswissen für die Küchenmontage

Nach erfolgreichem Abschluss können ab den Eckventilen die Küchenarmatur und Anschlussarmaturen des Geschirrspülers inklusive der Sicherungseinrichtungen gemäß den anerkannten Regeln der Technik montiert werden.

Inhalte

- Grundlagen der Wasseranschlusstechnik
- Abwassertechnik nach DIN EN 12 056 und DIN 1986-100
- Trinkwasserversorgung nach DIN 1988 und DIN EN 806
- Trinkwasserverordnung/Trinkwasserarmaturen
- Material- und Werkstoffkunde/Installationsgrundlagen
- Dichtmittel

Zulassungsvoraussetzungen

Alle Personen deren erwerbsmäßige Tätigkeit durch eine Wasseranschlusstechnische Ausbildung ergänzbar ist. Insbesondere SchreinerInnen, MitarbeiterInnen aus dem Möbelhandel sowie Möbelmonteure.

ESF

Gebühr
409,50 Euro

Lehrgangsdauer
10 Stunden

Kurstyp
Tageslehrgang

Abschluss
Zertifikat

Ort
Ulm

Termine und
Details:



Drohnen im Handwerk

Erwerb EU-Fernpilotenzeugnis A2


 ESF

Gebühr
341,25 Euro

Lehrgangsdauer
8 Stunden

Kurstyp
Tageslehrgang

Abschluss
EU-Fernpiloten-
Zeugnis A2

Ort
Ulm,
Online

Termine und
Details:

In unserem Kurs erwerben Sie das EU-Fernpiloten-Zeugnis A2 und üben in einer Praxisschulung das Fliegen. Sie möchten mit Hilfe einer Drohne Dachflächen inspizieren, Photovoltaik-Anlagen planen oder einfach eindrucksvolle Fotos Ihrer Projekte aus der Luft erstellen? Sobald Sie mit einer Drohne mit weniger als 150 Meter Abstand zu Wohn-, Gewerbe- oder Erholungsgebieten fliegen möchten, benötigen Sie das EU-Fernpiloten-Zeugnis A2.

Zum 1.1.2021 trat die neue EU-Drohnenverordnung in Kraft. Die Vorschriften im Zusammenhang mit der neuen EU-Drohnenverordnung sind sehr komplex. Mit unserem Kursangebot möchten wir Ihnen Klarheit verschaffen, welche Voraussetzungen für den privaten sowie gewerblichen Einsatz von Drohnen notwendig sind. Den "Großen Drohnenführerschein" können Sie nach Ablegen einer Prüfung bei uns erwerben.

Der Einsatz von Drohnen im Handwerk bietet vielfältige und kreative Anwendungsmöglichkeiten im Bau- und Ausbaugewerbe. Alle haben eines gemeinsam: Zeitersparnis, erhöhte Arbeitssicherheit und individuelle Schulungsmodule. Steigen Sie ein und starten Sie durch!

Inhalte

- Meteorologie
 - Wettereinflüsse auf den Betrieb eines UAV (Unbemanntes Luftfahrzeug), Wind, Temperatur, Luftdichte, Sichtweite
 - Einholung von Wettervorhersagen
- Flugleistung
 - UAV-Kategorien, Schwerpunktlage, Masse und Gleichgewicht
 - Sicherung der Nutzlast, Akkus
- Minderung von Risiken am Boden
 - Technische und betriebliche Maßnahmen
 - Funktionen im Langsamflugmodus, 1:1-Regel
 - Einschätzung der Entfernung zu Menschen
- Prüfung EU-Fernpiloten-Zeugnis A2

Zulassungsvoraussetzungen

- Alter: 16 Jahre
- Gültiger Identitätsnachweis (Ausweis oder Reisepass)
- Bitte geben Sie die E-Mailadresse an, die Sie auch für die Ausstellung des EU-Kompetenznachweises A1/A3 beim Luftfahrt-Bundesamt verwendet haben.
- Den EU-Kompetenznachweis A1/A3
- Eine Selbsterklärung von Ihnen, dass Sie ein praktisches Selbststudium mit Ihrer Drohne durchgeführt haben

Hinweis

Luftrecht ist kein prüfungsrelevantes Thema, wird in diesen Kurs aber zusätzlich und verständlich vermittelt. Aus unserer Sicht die Grundlage für ein straffreies Fliegen.

Die Anforderungen für das EU-Fernpiloten-Zeugnis A2 vermittelt nicht die aktuelle Rechtslage. Wir beraten bei der Antragstellung für eine Allgemeinerlaubnis oder Betriebserlaubnis.

Nach verbindlicher Anmeldung zum Kurs erhalten Sie von uns zur Vorbereitung ein Handout (per PDF) mit einer Zusammenfassung der Ausbildungsinhalte zu den Themen Meteorologie, Flugleistung und Minderung von Risiken am Boden. Um die Prüfung sicher zu bestehen, sollte das Schulungs-Handout vor Kursbeginn intensiv gelesen werden.

Ihr Vorteil

Der prüfungsrelevante Lernstoff wird leicht verständlich mit dem/der DozentIn aufgearbeitet. Unklarheiten können vor der Prüfung zum EU-Fernpiloten-Zeugnis A2 geklärt werden. Mit erfolgreich abgelegter Prüfung können Sie Ihre Drohne jederzeit nutzen, sowohl privat als auch gewerblich. Sie können aus dem gesamten Erfahrungspool unserer DozentInnen schöpfen und direkt in die Praxis umsetzen.



Drohnen im Handwerk

ESF

Gebühr
367,50 Euro

Lehrgangsdauer
8 Stunden

Kurstyp
Tageslehrgang

Abschluss
Teilnahme-
bescheinigung

Ort
Ulm

Termine und
Details:



Praxiskurs mit Multicopter

Sie möchten mit Hilfe einer Drohne Dachflächen inspizieren, Photovoltaik-Anlagen planen oder einfach eindrucksvolle Fotos Ihrer Projekte aus der Luft erstellen? Ihr EU-Fernpiloten-Zeugnis A2 soll vertieft werden oder Sie möchten einfach nur unter Gleichgesinnte fliegen? Mit unserem Kursangebot möchten wir mit Ihnen Praxiserfahrung teilen. In unserer Praxisschulung wiederholen Sie zunächst theoretische Eckpunkte und heben mit uns ab!

Inhalte

- Flugpraxis-Theorie und Einweisung
 - Akkupflege
 - Steuerung der Drohne
 - Aufbau der Drohne
 - Erklärung der App zum Steuern der Drohne
 - Allgemeine Grundlagen zur Drohne
- Drohnenflug
 - Grundlegende Steuerung (links/rechts/vor/zurück)
 - Flugmanöver (Kreisbogen, Achter-Fliegen)
 - Notfallszenarien (Signalverlust, keine Sicht mehr)
 - Automatikfunktionen testen (Automatischer Rückflug, verfolgen)

Die Praxisschulung erfolgt mit der Schulungsdrohne (DJI Mavic 2 Pro, DJI Mavic 2 Zoom oder auf Wunsch DJI Mavic 2 Enterprise Dual) oder Ihrer eigenen Drohne.

Zulassungsvoraussetzungen

Sie haben Ihr EU-Fernpiloten-Zeugnis A2 bereits erworben.

Hinweis

Den EU-Kompetenznachweis A2 benötigen wir spätestens eine Woche vor Schulungstermin per Mail.



© Christian Espig Photography

Ihr Vorteil

Sie sichern Ihre Flugroutine und teilen Ihre praktischen Erfahrungen unter Gleichgesinnte. Die Flugpraxis-Theorie und Ersteinweisung, sowie der Drohnenflug wird leicht verständlich mit dem Dozenten aufgearbeitet. Unklarheiten können geklärt werden. Sie können aus dem gesamten Erfahrungspool unserer Dozentinnen schöpfen und direkt in die Praxis umsetzen.

Grundschulung für ErrichterInnen – Mechanischer Einbruchschutz an Fenstern und Türen

Gebühr
399 Euro

Lehrgangsdauer
20 Stunden

Kurstyp
2-Tageskurs

Abschluss
Zertifikat

Ort
Ulm

LKA-anerkannter Lehrgang als Voraussetzung für die Eintragung in die LKA-Errichterliste

In Zeiten der Digitalisierung steigt die Nachfrage nach einer digitalen Lösung für Sicherheitssysteme. Haus- und Wohnungseinbrüche können mit der Nachrüstung von innovativen Lösungen an Türen, Fenstern oder sonstigen Gebäudeöffnungen nachhaltig verhindert werden.

Die Grundschulung für ErrichterInnen – Mechanischer Einbruchschutz an Fenster und Türen setzt genau hier an und bietet Ihnen als SchreinerIn, GlaserIn, MetallbauerIn, Rollladen- und SonnenschutztechnikerIn eine Eintragung in die Errichterliste der Polizei.

Die Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen empfehlen die sicherungstechnische Nachrüstung insbesondere von Türen und Fenstern. So profitieren Sie ungemein von unserer Errichterschulung, indem Sie die fachliche Qualifikation mit Hilfe unserer Schulung nachweisen können.

Inhalte

- Allgemeines
 - Polizeiliche Grundinformationen zu Einbruchstätern und deren Vorgehen
 - Polizeiliche Beratungspraxis zur Prävention des Einbruchs
 - Der Pflichtenkatalog für Errichterunternehmen von Mechanischen Sicherungseinrichtungen
 - Antragsverfahren Errichterliste

Termine und
Details:



- Theorie / Praxis
 - Nachrüstung bei verschiedenen Türkonstruktionen
 - Einbruchshemmende Schlösser nach DIN 18251 mit Mehrfachverriegelung
 - Normenreihe DIN V ENV 1627
 - Normen und Prüfanforderungen
 - DIN EN V 1627 Einbruchshemmende Fenster, Türen, Abschlüsse
 - Einteilung in Widerstandsklassen
 - Sicherungsrichtlinien der VdS Schadenverhütung GmbH
 - DIN 18104-1 Einbruchshemmende Nachrüstprodukte inkl. Befestigungstechnik
 - Geprüfte und zertifizierte Türsicherungen und Schutzbeschläge
 - Profilzylinder nach DIN 18252 und DIN EN 1303
 - VdS-Richtlinien für mechanische Sicherungseinrichtungen
 - Prüfung und Wirkungsweise von Nachrüstprodukten
 - Einsatzempfehlungen von Nachrüstprodukten
 - Einbruchshemmende Nachrüstprodukte für Fenster und Türen

Zulassungsvoraussetzungen

Keine.

Um jedoch die Eintragung in die Errichterliste zu erlangen, muss unbedingt der in die Handwerksrolle eingetragene handwerkliche Betriebsleiter diese Schulung besuchen.

Ausbildung zum Bedienen von Flurförderzeugen



Gebühr
440 Euro

Lehrgangsdauer
25 Stunden

Kurstyp
Vollzeit

Abschluss
Zertifikat

Ort
Ulm

nach DGUV Grundsatz 308-001

Der Kurs richtet sich an Gelernte und Ungelernte, die mit dieser Zusatzqualifikation gewerbliche Kompetenzen erreichen und zur Vermeidung von Unfällen sowie Sach- und Personenschäden mit der sachgerechten Bedienung von Hubarbeitsbühnen beitragen. Die berufsgenossenschaftlichen Vorschriften zur Unfallverhütung beinhalten daher einen theoretischen und praktischen Befähigungsnachweis als Grundlage für die innerbetriebliche Unterweisung und Beauftragung aller Bediener von Hubarbeitsbühnen.

Inhalte

- Theoretische Ausbildung
 - Rechtliche Grundlagen und Regeln der Technik
 - Unfallgeschehen
 - Aufbau, Funktion und Einsatzmöglichkeit verschiedener Bauarten
 - Antriebsarten, Standsicherheit, Betrieb Allgemein
 - Regelmäßige Prüfung, Umgang mit Last, Sondereinsätze
 - Verkehrsregelung / Verkehrswege
- Praktische Ausbildung
 - Einweisung am Flurförderzeug, Lastaufnahme
 - Gefahrstellen am Flurförderzeuge, Gewöhnung an das Flurförderzeuge, Verlassen des Flurförderzeug
 - Fahr- und Stapelübungen, Abschlussprüfung

Zulassungsvoraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre
- Körperliche, geistige und charakterliche Eignung
- Mitzubringen persönliche Schutzausrüstung

Hinweis

Die Prüfung besteht aus einem praktischen (Prüfungsfahrt) und einem theoretischen Teil (Fragenkatalog aus 25 Fragen). Die Ergebnisse der Prüfungen werden dokumentiert.

Termine und
Details:



Ausbildung zum Bedienen von Hubarbeitsbühnen



Gebühr
440 Euro

Lehrgangsdauer
25 Stunden

Kurstyp
Vollzeit

Abschluss
Zertifikat

Ort
Ulm

nach DGUV Grundsatz 308-008

Jeder Betrieb, der Hubarbeitsbühnen betreibt, muss über Fahrer verfügen, die mit diesen Hubarbeitsbühnen sicher, wirtschaftlich und zweckentsprechend umgehen können. Dies trifft insbesondere bei Scherenhubarbeitsbühnen und Teleskophubarbeitsbühnen zu.

Inhalte

- Theoretische Ausbildung
 - Rechtliche Grundlagen und Regeln der Technik:
 - Aufbau, Funktion und Einsatzmöglichkeit verschiedener Bauarten
 - Betrieb allgemein, Übernahme und Transport der Maschine
 - Aufstellung/Inbetriebnahme der Maschine am Arbeitsort
 - Arbeiten mit der Maschine
 - Prüfung
 - Unfallgeschehen, Sondereinsätze
- Praktische Ausbildung
 - Einweisung an der Hubarbeitsbühne
 - Arbeitstäglige Sicht- und Funktionsprüfung
 - Standsicherer Aufbau (nur bei Geräten mit Abstützung)
 - Standsicheres Verfahren (ohne Abstützung)
 - Einüben der Steuerungsfunktionen
 - Einüben der Funktion des Notablass
 - Abschlussprüfung

Zulassungsvoraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre
- Körperliche, geistige und charakterliche Eignung
- Mitzubringen persönliche Schutzausrüstung

Hinweis

Die Prüfung besteht aus einem praktischen (Prüfungsfahrt) und einem theoretischen Teil (Fragenkatalog aus 25 Fragen). Die Ergebnisse der Prüfungen werden dokumentiert.



Termine und
Details:

Ausbildung zum/zur geprüften GabelstaplerfahrerIn

Gebühr
204,75 Euro für
Gabelstaplerschein
102,50 Euro für die
Jahresunterweisung

Dauer
10 Stunden
Gabelstaplerschein
4 Stunden
Jahresunterweisung

Kurstyp
Tageslehrgang

Abschluss
Gabelstaplerausweis
bzw. Stempel für die
Jahresunterweisung

Ort
Ulm

Die Ausbildung erfolgt nach BG-Vorschrift mit jährlicher Jahresunterweisung. In der theoretischen und praktischen Vorbereitung auf die Prüfung lernen Sie nicht nur den sicheren Umgang mit dem Gabelstapler sondern auch dessen effizienten Einsatz.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen
- Charakteristik des Gabelstaplers
- Einsatz des Staplers
- Sicherheitsprüfungen
- Theoretische und praktische Prüfung

Zulassungsvoraussetzungen
Fahrerlaubnis.

Hinweis

InhaberInnen dieser Fahrerlaubnis müssen jährlich die Sicherheitsunterweisung, die im Fahrausweis eingetragen wird, auffrischen. Im Schadensfall muss die sogenannte Jahresunterweisung nachgewiesen werden.



**Termine und
Details:**



Ladungssicherung Verlader, Transporter, VDI 2700a

Dieser Kurs gibt Hinweise zur ordnungsgemäßen Ladungssicherung im Kleintransporter. Die TeilnehmerInnen werden für die Folgen nicht ausreichender Ladungssicherung sensibilisiert und in die Lage versetzt, die Ladung im Kleintransporter entsprechend der Vorschriften zu sichern.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen
- Physikalische Grundlagen
- Anforderungen an das Transportfahrzeug
- Arten der Ladungssicherung
- Ermitteln der erforderlichen Sicherungskräfte
- Zurrmittel für die Ladungssicherung
- Weitere Hilfsmittel zur Ladungssicherung
- Möglichkeiten der Ladungssicherung auf Pritschen- und Kastenfahrzeugen
- Checkliste Ladungssicherung
- Kontrollfragen
- Praktische Übungen an Transportfahrzeugen
- Prüfung nach VDI 2700 Blatt 2

Zulassungsvoraussetzungen

- InhaberInnen von Handwerksbetrieben, die als VerladerIn verantwortlich sein müssen.
- FahrerInnen von Transportfahrzeugen der Führerscheinklasse B.
- Zertifizierte VDI Fachkräfte in Betrieben.

Hinweis

Dieser Kurs gibt Ihnen anhand von vielen Praxisbeispielen einen Einblick in die Grundbegriffe der Ladungssicherung. Den Tabellen und Berechnungen dieser Schulung liegt die VDI 2700 Blatt 2 zugrunde, da die DIN EN 12195-1 für Fahrzeuge bis 3,5 t nicht gilt.

Gebühr
483 Euro

Lehrgangsdauer
20 Stunden

Kurstyp
2-Tageskurs

Abschluss
Ausweis

Ort
Ulm

**Termine und
Details:**



Motorsägen bedienen - Arbeitssicherheit Baum I



Gebühr
790 Euro

Lehrgangsdauer
40 Stunden

Kurstyp
Vollzeit

Abschluss
Zertifikat

Ort
Ulm

Der Kurs "Motorsägen bedienen" richtet sich an Gelernte und Ungelernte die mit dieser Zusatzqualifikation gewerbliche Baumarbeiten durchführen können und dürfen. Diese sind in der Regel in GaLaBau-Betrieben, Grünflächenämtern, Gartenbau- u. Friedhofsämtern eingesetzt oder Sicherheitsbeauftragte für diese Bereiche.

Inhalte

- Anforderungen der Unfallverhütungsvorschriften
- Motorsäge und anderes Gerät in der Praxis
- Arbeitseinsätze unter Praxisbedingungen am Boden
- Wartung und Pflege der Motorsäge, Handgeräte, Hilfsgeräte, Hilfsmittel
- Baumsicherheitsbeurteilung

Zulassungsvoraussetzungen

- Gültigen Nachweis einer arbeitsmedizinischen Eignungsuntersuchung für gefährliche Baumarbeiten.
- Mitzubringen vollständige persönliche Schutzausrüstung: Schnitenschutzschuhe, Schnitenschutzhose, Helmkombination, Motorsäge mit Betriebsanleitung.

Hinweis

Lehrgangsinhalte und Durchführung des Kurses entsprechen den Vorgaben der SVLFG und sind damit berufsgenossenschaftlich anerkannt. Der Lehrgang soll also die zur Durchführung von gefährlichen Baumarbeiten mit der Motorsäge erforderliche Fachkunde vermitteln.

Termine und
Details:



Motorketten bedienen - Arbeitssicherheit Baum II



Gebühr
865 Euro

Lehrgangsdauer
40 Stunden

Kurstyp
Vollzeit

Abschluss
Zertifikat

Ort
Ulm

Der Kurs "Motorketten bedienen" richtet sich an Gelernte und Ungelernte die mit dieser Zusatzqualifikation gewerbliche Baumarbeiten durchführen können und dürfen.

Inhalte

- Sicherungsmaßnahmen im Korb (zwei Personen im Korb)
- Die Anforderungen der Unfallverhütung
- Hubarbeitsbühne und andere Aufstiegsmöglichkeiten sowie Einsatzmöglichkeiten Grundkenntnisse, Auswahl
- Arbeitseinsätze unter Praxisbedingungen in der Hubarbeitsbühne ohne SKT
- Prüfung, um das vermittelte Wissen abzufragen und ein Zertifikat auszuhändigen

Zulassungsvoraussetzungen

- Gültigen Nachweis einer arbeitsmedizinischen Eignungsuntersuchung für gefährliche Baumarbeiten - G25 (Fahr- und Steuertätigkeit) und G41 (Absturzgefahr)
- Mitzubringen vollständige persönliche Schutzausrüstung: Schnitenschutzschuhe, Schnitenschutzhose, Helmkombination, Motorsäge mit Betriebsanleitung
- Fachkundenachweis aus Motorketten bedienen - Arbeitssicherheit Baum I

Termine und
Details:



Mobilkran sicher bedienen



Gebühr
2.100 Euro

Lehrgangsdauer
40 Stunden

Kurstyp
Vollzeit

Abschluss
Kranführerausweis

Ort
Ulm

Gemäß DGUV Grundsatz 309-003

Offene Stellenanzeigen und die Vermittlung von qualifizierten Fach- und Hilfskräften an Unternehmen in allen Branchen und Gewerken, schafft damit weitere Arbeitsplätze und fördert die Regionalität. Es bedarf an MitarbeiterInnen, die entsprechende Handlungskompetenzen besitzen.

Inhalte

- Theorie
 - Krantechnik
 - Kranbetrieb
 - Lastaufnahmeeinrichtungen und Anschlag von Lasten
 - Arbeitssicherheit
- Praxis
 - Einweisung am Kran
 - Übungen mit dem Kran

Zulassungsvoraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre
- Körperliche und geistige Eignung
- Mitzubringen persönliche Schutzausrüstung

Hinweis

Mit dem Kurs werden Qualifikationen erworben, die es dem Teilnehmenden erlaubt, bestimmte Tätigkeiten sicher und fachgerecht durchzuführen. Die Teilnehmenden sollen die Lehrgangsschwerpunkte kennenlernen und fachkundig anwenden können.

Die Prüfung besteht aus einem praktischen und einem theoretischen Teil. Die Ergebnisse der Prüfungen werden dokumentiert. Sie erhalten einen Kranführerausweis nach bestandener Prüfung.

Termine und
Details:



Turmdrehkran Untendreher sicher bedienen



Gebühr
1.365 Euro

Lehrgangsdauer
40 Stunden

Kurstyp
Vollzeit

Abschluss
ZUMBau
Kranführerausweis
mit Zertifikat und
Registrierung im
Bundesregister

Ort
Ulm

Gemäß DGUV Grundsatz 309-003

Diese Ausbildung richtet sich an zukünftige BedienerInnen von Turmdrehkrane-Untendreher* die noch keine Kenntnisse besitzen. Bauartbedingt ist beim „Untendreher“ der Drehkranz des Krans unterhalb des Turms verbaut, diese Konstruktion findet sich an Baustellen bis ca. 20 m Bauwerkshöhe und wird dem zufolge an 85% aller Baustellen in Deutschland eingesetzt.

Inhalte

- Theorie
 - Krantechnik
 - Kranbetrieb
 - Lastaufnahmeeinrichtungen und Anschlag von Lasten
 - Arbeitssicherheit
- Praxis
 - Einweisung am Kran
 - Übungen mit dem Kran
 - Anschlag von Lasten
 - Spezielle Anforderungen Turmdrehkrane

Zulassungsvoraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre
- Körperliche und geistige Eignung
- Mitzubringen persönliche Schutzausrüstung

Hinweis

Mit dem Kurs werden Qualifikationen erworben, die es dem Teilnehmenden erlaubt, bestimmte Tätigkeiten sicher und fachgerecht durchzuführen. Die Teilnehmenden sollen die Lehrgangsschwerpunkte kennenlernen und fachkundig anwenden können.

Die Prüfung besteht aus einem praktischen und einem theoretischen Teil. Die Ergebnisse der Prüfungen werden dokumentiert. Sie erhalten einen Kranführerausweis nach bestandener Prüfung.



AZAV

Gebühr
865 EuroLehrgangsdauer
40 StundenKurstyp
VollzeitAbschluss
ZUMBau
Kranführerausweis
mit Zertifikat und
Registrierung im
BundesregisterOrt
UlmTermine und
Details:

Turmdrehkran – Oben- & Untendreher sicher bedienen

Gemäß DGUV Grundsatz 309-003

Diese Ausbildung richtet sich an zukünftige Bediener von Turmdrehkrane-Obendreher & Untendreher die noch keine Kenntnisse besitzen. Sie erwerben den Befähigungsnachweis und sind damit rechtlich abgesichert.

Inhalte

- Theorie
 - Krantechnik
 - Kranbetrieb
 - Lastaufnahmeeinrichtungen und Anschlag von Lasten
 - Arbeitssicherheit
- Praxis
 - Einweisung am Kran
 - Übungen mit dem Kran
 - Anschlag von Lasten
 - Spezielle Anforderungen Turmdrehkrane

Zulassungsvoraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre
- Körperliche und geistige Eignung
- Mitzubringen persönliche Schutzausrüstung

Hinweis

Mit dem Kurs werden Qualifikationen erworben, die es dem Teilnehmenden erlaubt, bestimmte Tätigkeiten sicher und fachgerecht durchzuführen. Die Teilnehmenden sollen die Lehrgangsschwerpunkte kennenlernen und fachkundig anwenden können.

Die Prüfung besteht aus einem praktischen und einem theoretischen Teil. Die Ergebnisse der Prüfungen werden dokumentiert. Sie erhalten einen Kranführerausweis nach bestandener Prüfung.

Brückenkran sicher bedienen

Gemäß DGUV Grundsatz 309

Offene Stellenanzeigen und die Vermittlung von qualifizierten Fach- und Hilfskräften an Unternehmen in allen Branchen und Gewerken, schafft damit weitere Arbeitsplätze und fördert die Regionalität. Es bedarf an MitarbeiterInnen, die entsprechende Handlungskompetenzen besitzen.

Inhalte

- Theorie
 - Krantechnik
 - Kranbetrieb
 - Lastaufnahmeeinrichtungen und Anschlag von Lasten
 - Arbeitssicherheit
- Praxis
 - Einweisung am Kran
 - Feinfühliges Anheben und Absetzen von Lasten, stabile Schwerpunktlage beim Anheben und Absetzen von Lasten

Zulassungsvoraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre
- Körperliche und geistige Eignung
- Mitzubringen persönliche Schutzausrüstung

Hinweis

Mit dem Kurs werden Qualifikationen erworben, die es dem Teilnehmenden erlaubt, bestimmte Tätigkeiten sicher und fachgerecht durchzuführen. Die Teilnehmenden sollen die Lehrgangsschwerpunkte kennenlernen und fachkundig anwenden können.

Die Prüfung besteht aus einem praktischen und einem theoretischen Teil. Die Ergebnisse der Prüfungen werden dokumentiert. Sie erhalten einen Kranführerausweis nach bestandener Prüfung.

AZAV

Gebühr
250 EuroLehrgangsdauer
8 StundenKurstyp
TageslehrgangAbschluss
KranführerausweisOrt
UlmTermine und
Details:

AZAV

Gebühr
750 EuroLehrgangsdauer
24 StundenKurstyp
3-TageslehrgangAbschluss
AnschlägerausweisOrt
UlmTermine und
Details:

Anschlagmittel und Lastaufnahmemittel

Gemäß DGUV Regel 109-017

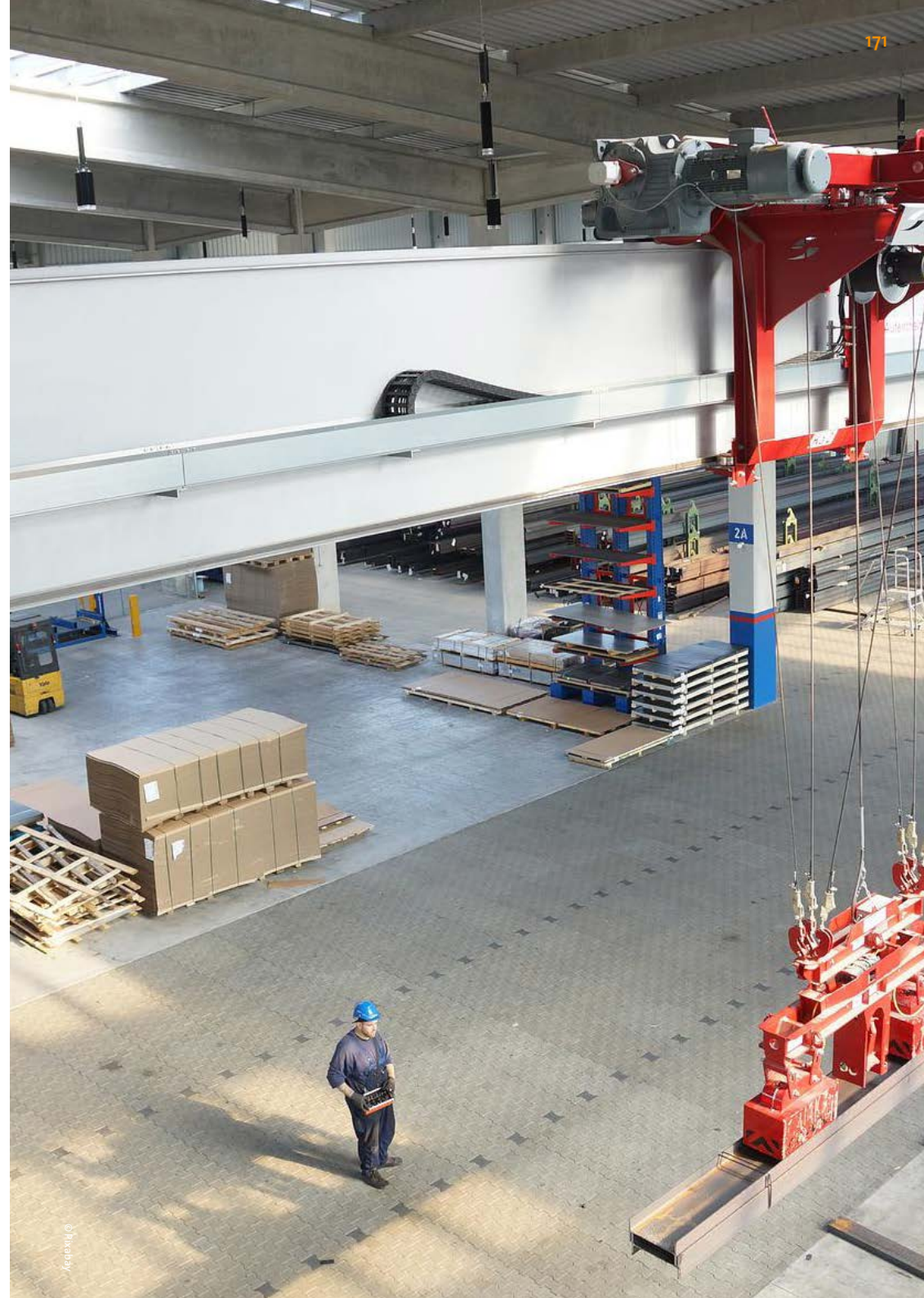
Diese Ausbildung richtet sich an zukünftige AnwenderInnen von Anschlagmittel und Lastaufnahmemittel die noch keine Kenntnisse besitzen. Sie erwerben den Befähigungsnachweis und sind damit rechtlich abgesichert.

Inhalte

- Theorie
 - Ermitteln des Gewichts der Last, Schwerpunktlage von Lasten, Kenntnisse über zur Verfügung stehende Lastaufnahme- und Anschlagmittel
 - Tragfähigkeit von Anschlagmitteln und Lastaufnahmemitteln
 - Auswahl geeigneter Lastaufnahme- und Anschlagmittel
 - Sicherung gegen unbeabsichtigtes Aushängen
 - Verhalten beim Anschlagen, Anheben und Transport
 - Zeichengebung, Verständigung
 - Vermeidung von Schäden
 - Verhalten bei Absetzen und Lösen der Lastaufnahme
- Praxis
 - Ermittlung des Gewichts und der Schwerpunktlage der Last
 - Auswahl geeigneter Lastaufnahme- und Anschlagmittel
 - Sichtprüfung auf augenfällige Mängel und Funktionskontrolle
 - Fachgerechtes Anschlagen, Aufnehmen und Absetzen der Last
 - Verlassen des Gefahrenbereichs
 - Verständigung zwischen Anschlägern und Anschlägerinnen

Zulassungsvoraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre
- Körperliche und geistige Eignung
- Mitzubringen persönliche Schutzausrüstung





Gebühr
540 Euro

Dauer
16 Stunden

Kurstyp
2-Tageskurs

Abschluss
Fahrerausweis zum
Führen von Teleskop-
staplern und Zertifikat
nach bestandener
Prüfung

Ort
Ulm

Termine und
Details:



Teleskopstapler, DIN 1459-1 starr, sicher fahren

gemäß DGUV Grundsatz 308-009

Im Unternehmen müssen BedienerInnen in der Lage sein, ihre Arbeitsmittel sicher und wirtschaftlich führen zu können. Besonders bei geländegängigen und multifunktionalen Teleskopstaplern, die durch ihre Vielseitigkeit überall einsetzbar sind, trifft dies zu. Teleskopstapler können mit verschiedenen Anbaugeräten universell eingesetzt werden. Ob Heben, Stapeln oder Laden mittels einer Allradlenkung – diese Arbeitsmittel sind wahre Allroundgeräte. Durch die Ausbildung erfüllen Sie die Anforderungen nach dem DGUV Grundsatz 308-009.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen, DGUV Grundsatz 308-009
- Aufbau und Funktion von Teleskopstaplern „Starr“
- Umsturzgefahren, Umgang mit Lasten
- Einweisung/Tägliche Einsatzprüfung,
- Theoretische Prüfung, Einweisung in die Fahrzeuge
- Stapelübungen, Praktische Fahrübungen
- Praktische Abschlussprüfung

Zulassungsvoraussetzungen

Diese Ausbildung richtet sich an zukünftige BedienerInnen von Teleskopstaplern „Starr“ (Ohne drehbaren Oberwagen), die noch keine Kenntnisse besitzen.

- Mindestalter 18 Jahre, körperliche und geistige Eignung
- Mitzubringen persönliche Schutzausrüstung

Teleskopstapler, DIN 1459-2 rotierend mit Winde, sicher fahren

gemäß DGUV Grundsatz 308-009

Im Unternehmen müssen BedienerInnen in der Lage sein, ihre Arbeitsmittel sicher und wirtschaftlich führen zu können. Besonders bei geländegängigen und multifunktionalen Teleskopstaplern, die durch ihre Vielseitigkeit überall einsetzbar sind, trifft dies zu. Durch die Ausbildung erfüllen Sie die Anforderungen nach dem DGUV Grundsatz 308-009.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen, DGUV Grundsatz 308-009
- Aufbau und Funktion von Teleskopstaplern „Roto“
- Umsturzgefahren, Umgang mit Lasten
- Einweisung/Tägliche Einsatzprüfung, Pflichten des Kranführers
- Theoretische Prüfung, Einweisung in die Fahrzeuge
- Praktische Fahrübungen, Kranwindenübungen
- Praktische Abschlussprüfung

Zulassungsvoraussetzungen

Diese Ausbildung richtet sich an zukünftige BedienerInnen von Teleskopstaplern „Roto“ (Mit drehbaren Oberwagen und Anbaugerät Kranwinde), die noch keine Kenntnisse besitzen.

- Mindestalter 18 Jahre, körperliche und geistige Eignung
- Mitzubringen persönliche Schutzausrüstung
- Erfolgreicher Befähigungsnachweis aus der Weiterbildung Teleskopstapler „Starr“



Gebühr
270 Euro

Lehrgangsdauer
8 Stunden

Kurstyp
Tageslehrgang

Abschluss
Fahrerausweis zum
Führen von Teleskop-
staplern und Zertifikat
nach bestandener
Prüfung

Ort
Ulm

Termine und
Details:



AZAV

Gebühr
270 EuroDauer
8 StundenKurstyp
TageslehrgangAbschluss
Fahrerausweis zum
Führen von Teleskop-
staplern und Zertifikat
nach bestandener
PrüfungOrt
UlmTermine und
Details:

Teleskopstapler, DIN 1459-2 rotierend mit Arbeitsbühne, sicher fahren

gemäß DGUV Grundsatz 308-009

Im Unternehmen müssen Bediener in der Lage sein, ihre Arbeitsmittel sicher und wirtschaftlich führen zu können. Besonders bei geländegängigen und multifunktionalen Teleskopstaplern, die durch ihre Vielseitigkeit überall einsetzbar sind, trifft dies zu. Durch die Ausbildung erfüllen Sie die Anforderungen nach dem DGUV Grundsatz 308-009.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen, DGUV Grundsatz 308-009
- Aufbau und Funktion von Teleskopstaplern „Roto“
- Umsturzgefahren, Umgang mit Lasten
- Einweisung/Tägliche Einsatzprüfung
- Sicheres Betreiben der Arbeitsbühne
- Theoretische Prüfung, Einweisung in die Fahrzeuge
- Praktische Fahrübungen, Arbeitsbühnen Fahrübungen
- Praktische Abschlussprüfung

Zulassungsvoraussetzungen

Diese Ausbildung richtet sich an zukünftige BedienerInnen von Teleskopstaplern „Roto“ (Mit drehbaren Oberwagen und Anbaugerät Hubarbeitsbühne), die noch keine Kenntnisse besitzen.

- Mindestalter 18 Jahre, körperliche und geistige Eignung
- Mitzubringen persönliche Schutzausrüstung
- Erfolgreicher Befähigungsnachweis aus der Weiterbildung Teleskopstapler „Starr“



Berufskraftfahrer- Fortbildungsmodule


 AZAV

Gebühr
115,50 Euro je Modul,
577,50 Euro Kursreihe

Lehrgangsdauer
7 Stunden je Modul,
35 Stunden Kursreihe

Kurstyp
Tageslehrgang je
Modul, Vollzeit
Kursreihe

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der EU-BKF
Weiterbildung

Ort
Ulm

**Termine und
Details:**



Modulreihe

Bus- und Lkw-FahrerInnen sind verpflichtet, alle 5 Jahre an einer Weiterbildung gemäß dem Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG) teilzunehmen. Sie betrifft alle FahrerInnen, die mit Fahrzeugen der Klassen C/CE, C1/C1E, D1/D1E, D/DE gewerbliche Fahrten durchführen. Der/Die FahrerIn muss die Weiterbildung im Inland oder in dem EU-Mitgliedsland (bzw. EWR-Vertragsstaat) erwerben, in dem er beschäftigt ist. Die Dauer der Weiterbildung beträgt 35 Stunden (zu je 60 Minuten) mit Ausbildungseinheiten von mindestens sieben Stunden.

Inhalte

- Modul 1 – Eco-Training & Assistenzsysteme
 - Kenntnis der Eigenschaften der kinematischen Kette für eine optimierte Nutzung, Drehmomentkurven, Leistungskurven, spezifische Verbrauchskurven eines Motors, optimaler Nutzungsbereich des Drehzahlmessers, optimaler Drehzahlbereich beim Schalten
 - Kenntnis der technischen Merkmale und der Funktionsweise der Sicherheitsausstattung des Fahrzeugs, um es zu beherrschen, seinen Verschleiß möglichst gering zu halten und Fehlfunktionen vorzubeugen
 - Fähigkeit zur Optimierung des Kraftstoffverbrauchs
- Modul 2 – Sozialvorschriften & Fahrtenschreiber
 - Kenntnis der sozialrechtlichen Rahmenbedingungen und Vorschriften für den Güterkraft- oder Personenverkehr
 - Kenntnis der Vorschriften für den Güterkraftverkehr
- Modul 3 – Gefahrenwahrnehmung
 - Kenntnis der technischen Merkmale und der Funktionsweise der Sicherheitsausstattung des Fahrzeugs, um es zu beherrschen, seinen Verschleiß möglichst gering zu halten und Fehlfunktionen vorzubeugen

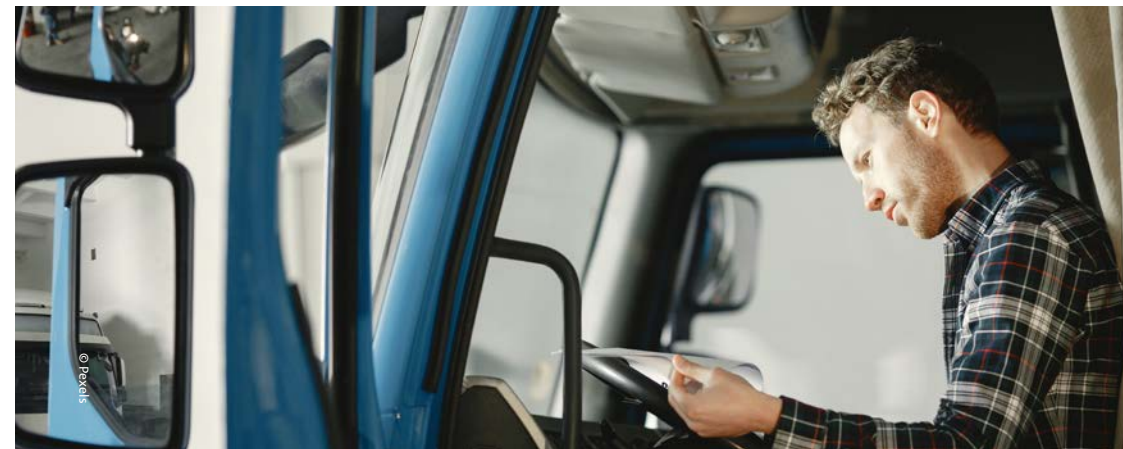
- Kenntnis der Vorschriften für den Güterkraftverkehr
 - Bewusstseinsbildung für Risiken des Straßenverkehrs und Arbeitsunfälle, insbesondere Arbeitsunfälle
 - Fähigkeit, der Kriminalität und der Schleusung illegaler Einwanderer vorzubeugen
 - Fähigkeit, Gesundheitsschäden vorzubeugen
 - Fähigkeit zu einem Verhalten, das zu einem positiven Image des Unternehmens beiträgt
 - Kenntnis des wirtschaftlichen Umfelds des Güterverkehrs und der Marktordnung
- Modul 5 – Sicherheit für Ladung & Fahrgast
 - Fähigkeit zur Gewährleistung der Sicherheit der Ladung unter Anwendung der Sicherheitsvorschriften und durch richtige Benutzung des Fahrzeugs

Zulassungsvoraussetzungen

Besitz einer Fahrerlaubnis der Klassen C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D oder DE.

Hinweis

Sie können alle Kurstage oder nur einzelne Module buchen.





Gebühr
945 Euro
zzgl. Prüfungs-
gebühr

Lehrgangsdauer
100 Stunden

Kurstyp
Online

Abschluss
Zertifikat

Ort
Online

Termine und
Details:



Vorbereitung auf die Fachkundeprüfung im Güterkraftverkehr

Das Güterkraftverkehrsgesetz schreibt vor, dass der UnternehmerInnen oder die zur Führung der Geschäfte bestellte Person eines Güterkraftverkehrsunternehmens mit Fahrzeugen über 3,5 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht fachlich geeignet sein muss. In der Regel wird diese fachliche Eignung durch eine Fachkundeprüfung nachgewiesen.

Die Vorbereitung auf die Fachkundeprüfung im Güterkraftverkehr richtet sich an künftige KraftverkehrsunternehmerInnen und VerkehrsleiterInnen sowie Handwerksbetriebe mit Fahrzeugen über 3,5 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht.

Inhalte

- Recht
 - Güterkraftverkehrsrecht
 - Gewerberecht einschließlich Gefahrgut-, Abfall- und Tiertransporte
 - Straßenverkehrsrecht, Arbeitsrecht
 - Sozialversicherungsrecht, Bürgerliches Recht
 - Handelsrecht, Steuerrecht
- Kaufmännische und finanzielle Führung des Betriebes
 - Zahlungsverkehr und Finanzierung, Kostenrechnung
 - Beförderungsbedingungen und -preise
 - Beförderungsdokumente, Buchführung
 - Versicherungswesen, Spedition
 - Betriebsführung von Kraftverkehrsunternehmen
 - Marketing
- Technische Normen und technischer Betrieb
 - Zulassung und Betrieb der Fahrzeuge
 - Instandhaltung und Untersuchung der Fahrzeuge
 - Fahrzeuggewichte und Abmessungen
 - Laden und Entladen der Fahrzeuge
 - Beförderung gefährlicher Güter
 - Beförderung von Nahrungsmitteln

- Grundregeln des Umweltschutzes bei der Verwendung und Wartung der Fahrzeuge
- Straßenverkehrssicherheit
 - Unfallverhütung und bei Unfällen zu ergreifenden Maßnahmen
 - Verkehrssicherheit
- Grenzüberschreitender Güterkraftverkehr
 - Grundzüge der Bestimmungen, die für den Güterkraftverkehr zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften und anderen Vertragsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums sowie zwischen diesen und Drittländern gelten
 - Grundzüge der Zollpraxis und -formalitäten, Arten und Bedeutung der Beförderungsdokumente
 - Grundzüge der Verkehrsregeln in den Nachbarstaaten, insbesondere in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften
 - Vorschriften und Maßnahmen gegen unerlaubte Beförderung von Rauschmitteln

Zulassungsvoraussetzungen

Keine.

Zielgruppe

Die Vorbereitung auf die Fachkundeprüfung im Güterkraftverkehr richtet sich an künftige KraftverkehrsunternehmerInnen und VerkehrsleiterInnen sowie Handwerksbetriebe mit Fahrzeugen über 3,5 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht.

Hinweis

Für die Teilnahme an der Prüfung ist eine separate Anmeldung bei der zuständigen Prüfungsstelle erforderlich. Die anfallenden Prüfungsgebühren werden nach gesonderter Prüfungsanmeldung mit dem Einladungsschreiben zur Prüfung angefordert.



Persönliche Entwicklung & Soft Skills

Die persönliche Weiterbildung ist im Berufsalltag enorm wichtig. Sie bildet die Grundlage eines professionellen Führungsverhalten und steigert den persönlichen Erfolg. Aber auch MitarbeiterInnen können konkret durch Hilfestellungen für Ihre zwischenmenschliche und persönliche Weiterentwicklung langfristig effizienter arbeiten.

Übersicht

- 184 Führungstraining für das Handwerk
- 186 Gesprächsführung für HandwerksmeisterInnen
- 188 Konfliktmanagement für HandwerksmeisterInnen
- 190 Teamentwicklung: Gute Teams erreichen mehr!



Führungstraining für das Handwerk

Gebühr
418,95 Euro

Lehrgangsdauer
20 Stunden

Kurstyp
2-Tageskurs

Abschluss
Teilnahme-
bescheinigung

Ort
Online

Einer guten Führungskraft gelingt es, MitarbeiterInnen mit ihren Fähigkeiten so zu steuern, dass ein optimaler Leistungsbeitrag für die Abteilung entsteht. Sie erfahren im aktiven praxisorientierten Live Online Training, wie gute Führung gelingen kann und erhalten wertvolle Führungswerkzeuge und Tipps für die wertschätzende und zielführende Kommunikation.

In unserem Kurs erhalten Sie professionelle Instrumente und Methoden für die Führung von unseren ExpertInnen vom Fach. Nach dem Kurs werden Sie in der Lage sein auch komplexe Sachverhalte und schwierige Situationen kompetent als Führungskraft zu kommunizieren. Durch den starken Praxisbezug des Trainings stärken Sie effektiv Ihre eigenen Führungskompetenzen und können gekonnt auf Veränderungen im Unternehmen oder bei MitarbeiterInnen reagieren. In unserem Coaching lernen Sie die Erwartungen als Führungskraft mehr als nur zu erfüllen.

Inhalte

- Überzeugende Fragetechnik – Wer fragt, der führt
- Authentisch und effektiv kommunizieren, aber wie?
- Unterschiedlicher Bedarf an Führungsstilen
- Menschentypen richtig einschätzen
- Umgang mit Konflikten: wenn es dann mal schwierig wird
- Lernen in der Gruppe an praktischen Aufgaben und deren Reflexion
- Mit Anerkennung und Wertschätzung führenmöglichkeiten
- Erkennen der wesentlichen Störfaktoren und deren Minimierung/Beseitigung

Zulassungsvoraussetzungen

Dieser Kurs wendet sich an Führungskräfte oder werdende Führungskräfte, die sich aktiv mit ihrer Rolle und Führung auseinandersetzen möchten, um ihren Führungsstil weiterzuentwickeln.

Termine und
Details:



Gesprächsführung für HandwerksmeisterInnen

Gebühr
630 Euro

Lehrgangsdauer
20 Stunden

Kurstyp
Vollzeit

Abschluss
Teilnahme-
bescheinigung

Ort
Ulm, Schwäbisch
Gmünd, Online

Die Kommunikation ist ein zentrales Führungsinstrument. Ihre Qualität und Güte entscheiden über den Erfolg einer Führung, und weitergedacht - über den Erfolg eines Unternehmens. Das Gute dabei: Kommunikation kann erlernt werden!

Die wichtigsten Gesprächstechniken, die Vorbereitung und Durchführung von schwierigen Mitarbeitergesprächen, werden in diesem speziell für die MeisterInnen konzipierten Training, anhand praxisnaher Fallbeispiele und mittels praktischer Übungen trainiert und vermittelt. Zusätzlich erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich zu einem Problemfall aus ihrem Berufsalltag, von der Gruppe beraten zu lassen.

Ziel des Trainings ist es die Kommunikationskompetenzen der MeisterInnen aufzubauen und zu stärken. Sie sollen in die Lage versetzt werden konstruktive und professionelle Gespräche zu führen, damit für die Besserung der Führungsqualität und des Betriebsklimas beizutragen. Dafür erhalten sie wirkungsvolle Werkzeuge zur Hand.

In besonderem Maße profitieren die Teilnehmenden aus der Tatsache, dass das Training für ihre speziellen Bedürfnisse konzipiert wurde, und dessen Inhalt sich an der Nützlichkeit und der Praktikabilität orientiert.

Inhalte

- Grundmerkmale der Kommunikation
 - Kulturgeschichtlicher Hintergrund und der Zweck von Kommunikation
 - Grundmerkmale der Kommunikation
 - Die vier Seiten der Kommunikation
 - Empfänger-Modell „Vier-Ohren“
 - Reflexion des eigenen Kommunikationsstils
- Gesprächstechniken
 - Aktives Zuhören
 - Fragen – Fragearten
 - Feedback- Kritik äußern
 - Ich- und Du-Botschaften
- Gesprächsführung für die MeisterInnen
 - Gespräche gezielt vorbereiten - Leitfaden
 - Rollenspiel „Schwieriges Zweiergespräch“
 - Gesprächsleitfaden für schwierige Mitarbeitergespräche

Zulassungsvoraussetzungen

Der Kurs richtet sich an HandwerksmeisterInnen, an Führungsnachwuchskräfte und an MeisterschülerInnen.

Termine und
Details:



Konfliktmanagement für HandwerksmeisterInnen

Gebühr
630 Euro

Lehrgangsdauer
20 Stunden

Kurstyp
Vollzeit

Abschluss
Teilnahme-
bescheinigung

Ort
Ulm, Schwäbisch
Gmünd, Online

Termine und
Details:



Wo Menschen zusammenleben und zusammenarbeiten entstehen Konflikte. Diese rauben den Beteiligten Nerven, Zeit und Energie. Doch die negativen Folgen und Schäden reichen über die Beteiligten hinaus, sie schaden auch den Unternehmen. Laut einer einschlägigen Studie von 2003 gehen ca. 20% der Arbeitszeit durch ungelöste Konflikte verloren. Dem menschlichen Leid fügt sich somit ein wirtschaftlicher Schaden hinzu. Daher kommt den Meistern beim Managen von Konflikten eine Schlüsselrolle zu.

Ziel des Kurses ist es, die Kompetenzen der MeisterInnen im Konfliktmanagement zu steigern und zu stärken. Mit den erworbenen Kompetenzen sollen die MeisterInnen in die Lage versetzt werden Konflikte frühzeitig zu erkennen, sie zu beurteilen und proaktiv zu lösen.

Die negativen Auswirkungen von Konflikten auf die betroffenen Personen, die Teams und das Unternehmen sollen somit eingeschränkt werden.

Die MeisterInnen werden in die Lage versetzt einen Konflikt konstruktiv anzusprechen, ihn bei Bedarf zu moderieren, und für den Fall selbst in einen verwickelt zu sein, ein Konfliktgespräch durchzuführen. Zusätzlich erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich zu einem Konfliktfall aus ihrem Berufsalltag, von der Gruppe beraten zu lassen.

Der Inhalt des Trainings orientiert sich an der Nützlichkeit und der Praktikabilität. Davon profitieren die Teilnehmenden in besonderem Maße.

Inhalte

Sie erweitern Ihre kommunikative Kompetenz, durch den Einsatz von praxiserprobten Methoden des systemischen Konfliktmanagements.

Auch in schwierigen Gesprächssituationen, Verhandlungen und/oder Auseinandersetzungen mit anstrengenden Gesprächspartnern, bleiben Sie ziel- und lösungsorientiert.

Sie können wählen und entscheiden, wie Sie mit Konflikten umgehen möchten, kennen Ihren Beitrag, verstehen die Zusammenhänge und können so ein gutes und professionelles Beziehungsklima schaffen.

- Konfliktarten
- Konflikte erkennen und verstehen
- Eskalationsstufen von Konflikten
- Gesprächstechniken
- Konfliktintervention - der MeisterInnen in der Rolle des/der Konfliktmanagers/Konfliktmanagerin
- Konfliktfälle aus dem Arbeitsalltag der MeisterInnen
- Konfliktmoderation
- Konfliktgespräche - Der/Die MeisterIn in der Rolle des/der Konfliktlösers/Konfliktlöserin

Zulassungsvoraussetzungen

Dieser Kurs richtet sich an Handwerksmeister und an Führungsnachwuchskräfte.

Unser Tipp

Begegnen Sie schwierigen Gesprächssituationen, Verhandlungen und/oder Auseinandersetzungen mit anstrengenden Gesprächspartnern ziel- und lösungsorientiert.



Gebühr
315 Euro

Lehrgangsdauer
10 Stunden

Kurstyp
Tageskurs

Abschluss
Teilnahme-
bescheinigung

Ort
Online

Teamentwicklung: Gute Teams erreichen mehr!

Gute Teams entstehen nicht von alleine. Sie sind das Ergebnis guter Führung, dem Schaffen eines vertrauensvollen Miteinanders im Betrieb und dem respektvollen Umgang miteinander. Konflikte wollen geklärt, MitarbeiterInnen motiviert und ernst genommen werden.

Ein gutes Team ist der Schlüssel um auch in der Zukunft unternehmerisch erfolgreich zu sein. Gute Teams entstehen nicht von alleine. In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie ein erfolgreiches Team aufbauen, auf das Sie sich auch in Krisenzeiten verlassen können und die Grundlage für die erfolgreiche Zukunft Ihres Betriebes bildet.

Der Mensch im Mittelpunkt des eigenen Unternehmens schafft den Unterschied. Nur begeisterte MitarbeiterInnen können Ihre KundInnen begeistern.

Inhalte

- Richtige Kommunikation
- Umgang mit Konflikten
- MitarbeiterInnen begeistern
- Passende Strukturen schaffen
- MitarbeiterInnen zu eigenverantwortlichem Arbeiten aktivieren
- Wie baue ich mein Team auf, dass es bereit wird die Extrameile zu gehen
- Schritt für Schritt Leitfaden

Zulassungsvoraussetzungen

Der Workshop ist für UnternehmerInnen und Führungskräfte geeignet, die:

- mit Ihrem Team mehr erreichen wollen
- auf ein starkes Team bauen
- langfristig erfolgreich sein wollen und ganz genau wissen, dass nur mit einem starken Team die KundInnen nicht nur zufriedengestellt, sondern begeistert werden können.

Ihr Vorteil

In dem Workshop werden die Grundlagen für eine erfolgreiche Teamentwicklung vermittelt. Sie lernen die wichtigsten Kompetenzen, die sie für eine erfolgreiche Teambildung brauchen, kennen und einzusetzen. Sie sind in der Lage nach dem Workshop Ihr „Dreamteam“ aufzubauen und zu führen.

Sie erfahren wie Sie in mit Konflikten umgehen, die betriebsinterne Kommunikation so gestalten, dass Ihre MitarbeiterInnen zuhören. Sie lernen ein motiviertes und engagiertes Team aufzubauen und, was dazu gehört, damit Ihre MitarbeiterInnen die Extrameile für sie und Ihr Unternehmen gehen.

Der Workshop ist so aufgebaut, dass die TeilnehmerInnen die Inhalte sofort im eigenen Unternehmen umsetzen können.

Termine und
Details:



Akademie für Gestaltung

Das Handwerk entdeckt zunehmend die Bedeutung der Erfolgsfaktoren Design und Gestaltung. Kundenorientierte Dienstleistungen und Produkte höchster Qualität erfordern immer mehr Bildung und Fähigkeiten in den Bereichen Entwicklung und Innovation, Marketing und Design.

Übersicht

196 GestalterIn im Handwerk

198 Fachlehrgang für Airbrushtechnik



GestalterIn im Handwerk

Gebühr
8,540 Euro

Lehrgangsdauer
1200 Stunden

Kurstyp
Vollzeit

Abschluss
GestalterIn im
Handwerk

Ort
Ulm

Sie erwerben praxisorientierte Fertigkeiten im Entwurf und in der Planung, erweitern Ihre handwerklichen Kompetenzen und entwickeln Ihre Liebe zu Details.

Das Besondere am Fortbildungsstudium zum/zur GestalterIn ist, dass HandwerkerInnen aus unterschiedlichen Gewerken zusammenarbeiten: TischlerInnen, RaumausstatterInnen und SteinmetzInnen, GoldschmiedInnen, MalerInnen und LackiererInnen, FotografInnen, Schilder- und LichtreklameherstellerInnen, MaßschneiderInnen, MediengestalterInnen und GesellInnen ähnlicher Berufe.

Sie erarbeiten gestalterische Grundlagen über den eigenen Beruf hinaus und machen umfangreiche Praxiserfahrungen im Arbeitsfeld des Produktdesigns, der Raumgestaltung und der Projektgestaltung.

Immer mehr KundInnen verlangen nach Entwürfen und Produkten, die individuell ausgearbeitet und regional hergestellt sind. Dies setzt eine gestalterische Qualifikation voraus, praktisch bei jedem Schritt der planerischen Arbeit. Ein Arbeitsfeld und Markt für HandwerkerInnen und Betriebe mit Zukunftsperspektiven.



Termine und
Details:



Kursinhalte

- Zeichnen
- Grundlagen der Gestaltung
- Entwurf und Gestaltung
- 3D-Modellieren mit Rhino/CAD
- Farbenlehre/Farbgestaltung
- Materialkunde
- Schrift/Typografie
- Ornamentik
- Kunstgeschichte und Handwerksform
- Fotografie
- Modellbau
- Kreativitätstraining
- Designmanagement und Rhetorik
- Projektbezogene Entwurfsarbeit

Praktische Übungen, Museums- und Messebesuche sowie Exkursionen runden das Programm ab.

Zulassungsvoraussetzungen

Die abgeschlossene Ausbildung in einem Handwerksberuf ist Zulassungsbedingung. Sie brauchen keine Vorkenntnisse, da der Unterrichtsstoff grundlegend vermittelt wird. Nach vollständiger Teilnahme, Abschlussarbeit und bestandener Prüfung erwerben Sie den Titel "Gestalter im Handwerk" sowie die Zulassungsvoraussetzungen zu einem Hochschulstudium.

Ihr Vorteil

Sie verbinden Ihre Kreativität mit Ihrem handwerklichen Können und setzen Ihre Ideen zeitgemäß und professionell um. Ihre Designkompetenz erweitert Ihren beruflichen und persönlichen Horizont. Sie positionieren sich dadurch neu – auf Augenhöhe mit ArchitektInnen, Designbüros und KundInnen.

Fachlehrgang für Airbrushtechnik

Modulreihe

Gebühr

99 - 299 Euro je Modul
3.028 Euro Kursreihe

Lehrgangsdauer

8 - 24 Stunden je Modul
256 Stunden Kursreihe

Kurstyp

Wochenendlehrgang

Abschluss

Zertifikat

Ort

Ulm

Sie möchten Ihre kreative Ader entdecken und die Faszination des Custompainting erfahren? In diesem Lehrgang erhalten Sie einen intensiven Einblick in die Airbrushtechnik. In kleinen Gruppen werden unterschiedliche Module behandelt und verschiedene Techniken erlernt. Unser Praxiserfahrene Dozent leitet Sie durch die einzelnen Schwerpunkte und vermittelt Ihnen das notwendige Fachwissen für den Start in Ihre künstlerische Zukunft. Wenn Sie als freiberufliche/r AirbrushdesignerIn arbeiten möchten oder als Angestellter in Maler- und Lackierbetrieben, bzw. Werbeagenturen neue berufliche Perspektiven schaffen wollen, können Sie mit dem Fachlehrgang für Airbrushdesign Ihr Fachwissen erweitern. Aber auch für HobbymalerInnen ist dieser Kurs durchaus empfehlenswert. Airbrush lässt sich mit sämtlichen anderen Mal- und Lackiertechniken kombinieren. Die Möglichkeiten sind nahezu grenzenlos.

Sie lernen auf verschiedene Gegenstände zu sprühen, wie z.B. Papier, Textilien, Holzplatten und Objekten.

Kursinhalte

Grundmodul

- Grundlagen Airbrushdesign (24 Unterrichtseinheiten | 319 Euro)
 - Technisches Grundwissen
 - Einführung in: Pistole, Farben, Werkzeug, Handhabung
 - Übertragungstechniken
 - Schablonen
 - Vorlagen auf verschiedenen Untergründen
 - Einfache Übungen und Erstellung erster eigener Bilder

- Airbrush – Weiterführung (24 Unterrichtseinheiten | 319 Euro)
 - Vertiefung der Grundkenntnisse
 - Arbeiten mit losen Schablonen
 - Texturen und Texturmaterial
 - Vorlagenerstellung, Schablonenanfertigung, Plotten

Aufbaumodul

- Textildesign (8 Unterrichtseinheiten | 119 Euro)
- Illustration (24 Unterrichtseinheiten | 319 Euro)
- Wand- und Illusionsmalerei (24 Unterrichtseinheiten | 319 Euro)
- Portrait – Grundlagen (16 Unterrichtseinheiten | 219 Euro)
- Portrait – Weiterführung (24 Unterrichtseinheiten | 319 Euro)
- Objektarbeit – Profi (24 Unterrichtseinheiten | 319 Euro)
- Grundlagen in Adobe Photoshop (8 Unterrichtseinheiten | 119 Euro)
- Effektfarben und Candys (16 Unterrichtseinheiten | 219 Euro)
- Blattgold und Schlagmetall (8 Unterrichtseinheiten | 119 Euro)
- Portrait - Profi (24 Unterrichtseinheiten | 319 Euro)
- Projektarbeit (32 Unterrichtseinheiten | nur wenn gesamter Kurs gebucht wird möglich)

Für TeilnehmerInnen der gesamten Module wird zum Abschluss entweder ein Objekt gestaltet oder ein Portrait gemacht. Aller erlernten Techniken müssen darin angewendet werden.

Zulassungsvoraussetzungen

Für diesen Lehrgang sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Er richtet sich an alle, die ein Interesse an Airbrushdesign haben.

Hinweis

Sie haben die Möglichkeit frei zu wählen, ob Sie den kompletten Kurs oder nur vereinzelte Module buchen möchten.

Der komplette Fachlehrgang für Airbrushdesign endet mit einer Projektarbeit.

Termine und Details:



Schweißen und Materialprüfung

Die Schweißtechnische Lehranstalt Ulm und die Schweiß-
technische Kursstätte Friedrichshafen bieten Lehrgänge
und Prüfungen rund um das Thema Schweißen an.

Übersicht

Schweißen

- 204 Schweißen von Betonstahl
- 205 Gasschweißen
- 206 Lichtbogenschweißen
- 207 Wolfram-Integralschweißen
- 208 Metallschutzgasschweißen
- 209 Dünnblechschweißen MAG-StD

Weitere Lehrgänge

- 210 Sonderschulungen nach DIN EN 9606-1/DIN EN ISO 9606-2
- 211 Löten metallischer Werkstoffe
- 212 Internationale/r Schweißfachmann/-frau
- 214 Frauenschweißkurse – Lust auf Kunst aus Schrott?



Schweißen von Betonstahl

nach ISO 17660 Lichtbogenhand- und Metallschutzgasschweißen

Gebühr
820 Euro

Lehrgangsdauer
40 Stunden

Kurstyp
Vollzeit

Ort
Schweißtechnische
Lehranstalt Ulm
oder
DVS® Kursstätte
Friedrichshafen



Ansprechpartner
Ulm
Sabine Friedrich
0731 1425-7105
s.friedrich@hwk-ulm.de

Friedrichshafen
Christina Sulzmann
0731 1425-4049
c.sulzmann@hwk-ulm.de

SchweißerInnen, die für das Schweißen von Betonstahl eingesetzt werden, müssen besonders ausgebildet und geprüft sein. Die Ausbildung wird nach DVS Richtlinie Schweißen von Betonstahl ISO 17660-1/ DVS Richtlinie 1146 durchgeführt.

Inhalte

Es erfolgen praktische Unterweisungen und fachkundliche Unterrichtung

- E-B St
- MAG-B St

Zulassungsvoraussetzungen

Gültige Schweißerprüfung(en) nach DIN ISO 9606-1 in dem entsprechenden Schweißverfahren.

Hinweis

Die Betonstahlprüfung hat eine Gültigkeit von 2 Jahren, dann muss diese wiederholt werden. Prüfungsgebühr auf Anfrage.

Gasschweißen

Für die Ausbildung im Gasschweißen wird der DVS®-Lehrgang „GasschweißerIn“ nach der Richtlinie DVS®-EWF/IIW 1111 angeboten. Gasschweißen wird zum Verbinden von Blechen und Rohren aus unlegierten und niedriglegierten Stählen eingesetzt.

Die zu verschweißenden Blechdicken bzw. Rohrwanddicken sind meist kleiner als 6 mm. Hauptanwendungsgebiete sind: der Rohrleitungsbau, die Heizungstechnik und der Karosserie- und Apparatebau.

Inhalte

- G 3 Blech-Stumpfnah
- G 4 Blech-Stumpfnah
- G 5 Rohr-Stumpfnah
- G 6 Rohr-Stumpfnah

Hinweis

Die Schweißerprüfung wird individuell auf den Anwendungsbereich abgestimmt. Prüfungsgebühr auf Anfrage.

Kurs	Dauer	Stahl
G 3	80 Stunden	920 Euro
G 4	80 Stunden	920 Euro
G 5	80 Stunden	1.130 Euro
G 6	120 Stunden	1.710 Euro

Gebühr
s. Tabelle

Lehrgangsdauer
s. Tabelle

Kurstyp
Vollzeit

Ort
Schweißtechnische
Lehranstalt Ulm
oder
DVS® Kursstätte
Friedrichshafen



Ansprechpartner
Ulm
Sabine Friedrich
0731 1425-7105
s.friedrich@hwk-ulm.de

Friedrichshafen
Christina Sulzmann
0731 1425-4049
c.sulzmann@hwk-ulm.de

Lichtbogenhandschweißen

Gebühr
s. Tabelle

Lehrgangsdauer
s. Tabelle

Kurstyp
Vollzeit

Ort
Schweißtechnische
Lehranstalt Ulm
oder
DVS® Kursstätte
Friedrichshafen

Lichtbogenhandschweißen wird hauptsächlich zum Verbinden von Blechen und Rohren aus unlegierten und legierten Stählen eingesetzt. Es können alle Blech- bzw. Rohrwanddicken in allen Positionen verschweißt werden. Hauptanwendungsbereiche sind: der Stahl- und Brückenbau, der allgemeine Rohrleitungsbau, der Kessel- bzw. der Kraftwerksbau, der Behälter- und Apparatebau. Eine umfassende Ausbildung zum Lichtbogenhandschweißer ist durch den Besuch eines DVS®-EWF/IIW-Lehrgangs „Lichtbogenhandschweißen“ nach der Richtlinie DVS®-EWF/IIW 1111 möglich, der in sechs Ausbildungsstufen gegliedert ist.

Inhalte

- E 1 Blech-Kehlnähte
- E 2 Rohr/Blech-Kehlnähte
- E 3 Blech-Stumpfnähte
- E 4 Blech-Stumpfnähte
- E 5 Rohr-Stumpfnähte
- E 6 Rohr- Kehl- und Stumpfnähte

Hinweis

Die Schweißerprüfung wird individuell auf den Anwendungsbereich abgestimmt. Prüfungsgebühr auf Anfrage.

Kurs	Dauer	Stahl	CrNi Stahl
E 1	96 Stunden	1.240 Euro	1.860 Euro
E 2	80 Stunden	1.030 Euro	1.650 Euro
E 3	80 Stunden	1.060 Euro	1.710 Euro
E 4	96 Stunden	1.280 Euro	2.040 Euro
E 5	144 Stunden	2.040 Euro	3.030 Euro
E 6	104 Stunden	1.490 Euro	2.190 Euro



**Ansprechpartner
Ulm**

Sabine Friedrich
0731 1425-7105
s.friedrich@hwk-ulm.de

Friedrichshafen

Christina Sulzmann
0731 1425-4049
c.sulzmann@hwk-ulm.de

Wolfram-Inertgasschweißen

Wolfram-Inertgasschweißen wird hauptsächlich zum Verbinden von Blechen und Rohren aus unlegierten und legierten Stählen sowie aus Nichteisenmetallen eingesetzt. Es können alle Blech- bzw. Rohrwanddicken in allen Positionen verschweißt werden. Hauptanwendungsbereiche sind: der Rohrleitungsbau, der Behälter- Anlagenbau, sowie Geländerbau.

Inhalte

- T 1 Blech-Kehlnähte
- T 2 Rohr/Blech-Kehlnähte
- T 3 Blech-Stumpfnähte
- T 4 Blech-Stumpfnähte
- T 5 Rohr-Stumpfnähte
- T 6 Rohr-Stumpfnähte

Hinweis

Die Schweißerprüfung wird individuell auf den Anwendungsbereich abgestimmt. Prüfungsgebühr auf Anfrage.

Kurs	Stahl	CrNi Stahl	Aluminium	Kupfer
T 1	1.240 Euro	1.650 Euro	1.530 Euro	1.880 Euro
T 2	1.290 Euro	1.650 Euro	1.530 Euro	1.880 Euro
T 3	910 Euro	1.240 Euro	1.100 Euro	1.370 Euro
T 4	1.340 Euro	1.680 Euro	1.580 Euro	1.960 Euro
T 5	2.020 Euro	2.870 Euro	2.680 Euro	3.100 Euro
T 6	1.070 Euro	1.430 Euro	1.350 Euro	1.740 Euro

Gebühr
s. Tabelle

Lehrgangsdauer
T 1: 80 Stunden
T 2: 80 Stunden
T 3: 56 Stunden
T 4: 80 Stunden
T 5: 120 Stunden
T 6: 64 Stunden

Kurstyp
Vollzeit

Ort
Schweißtechnische
Lehranstalt Ulm
oder
DVS® Kursstätte
Friedrichshafen



**Ansprechpartner
Ulm**

Sabine Friedrich
0731 1425-7105
s.friedrich@hwk-ulm.de

Friedrichshafen
Christina Sulzmann

0731 1425-4049
c.sulzmann@hwk-ulm.de

Metallschutzgasschweißen

Gebühr
s. Tabelle

Lehrgangsdauer

M 1: 96 Stunden
M 2: 112 Stunden
M 3: 80 Stunden
M 4: 104 Stunden
M 5: 88 Stunden
M 6: 80 Stunden

Kurstyp
Vollzeit

Ort
Schweißtechnische
Lehranstalt Ulm
oder
DVS-Kursstätte
Friedrichshafen



Ansprechpartner
Ulm

Sabine Friedrich
0731 1425-7105
s.friedrich@hwk-ulm.de

Friedrichshafen

Christina Sulzmann
0731 1425-4049
c.sulzmann@hwk-ulm.de

Für die Ausbildung im Metall-Schutzgasschweißen (MSG) wurde der DVS-Lehrgang nach Richtlinie DVS- EWF 1111 geschaffen, der 6 Ausbildungsstufen umfasst. Bei den DVS Schweißerprüfungen kommen in der Regel die Zusatzwerkstoffgruppen FM1, FM2, FM3 und FM5 sowie Aluminium zum Einsatz (für die Werkstoffgruppen 1, 2, 3, 8, 10, 11 nach CR ISO 15608). Das Metall-Schutzgasschweißen wird in nahezu allen Bereichen der Metallverarbeitung eingesetzt. Bei Stählen wird das Schweißbad durch aktive Schutzgase vor Luftzutritt geschützt. (MAG), Nichteisenmetalle werden mit inerten Schutzgasen geschweißt (MIG). Hauptanwendungsbereiche sind: Fahrzeugbau, Fahrzeugreparatur, Stahlbrückenbau, Maschinenbau.

Inhalte

- M 1 Blech-Kehlnaht
- M 2 Rohr/Blech-Kehlnaht
- M 3 Blech-Stumpfnah
- M 4 Blech-Stumpfnah
- M 5 Rohr-Stumpfnah
- M 6 Rohr-Stumpfnah/
Stutzen

Hinweis

Die Schweißerprüfung wird individuell auf den Anwendungsbereich abgestimmt. Prüfungsgebühr auf Anfrage.

Kurs	Stahl	CrNi Stahl	Aluminium
M 1	1.680 Euro	2.350 Euro	2.240 Euro
M 2	1.970 Euro	2.750 Euro	2.630 Euro
M 3	1.340 Euro	1.870 Euro	1.790 Euro
M 4	1.740 Euro	2.440 Euro	2.320 Euro
M 5	1.590 Euro	2.320 Euro	2.090 Euro
M 6	1.450 Euro	2.120 Euro	1.900 Euro

Dünnblechschweißen MAG-StD

Der DVS-Lehrgang „MAG-StD – Dünnblechschweißen“ nach Richtlinie DVS 1133, vermittelt Fertigkeiten und Kenntnisse für das Schweißen von Stahlblechen mit Wanddicken bis zu 2 mm. Zum Einsatz kommt das MAG-Schweißen und das Widerstandspunktschweißen.

Anwendungsgebiet: Für Auszubildende der Berufsgruppe Fahrzeugtechnik und für Berufe der Feinblechbearbeitung und Lüftungstechnik.

Inhalte

- Dünnblechschweißen MAG-StD

Hinweis

Die Schweißerprüfung wird individuell auf den Anwendungsbereich abgestimmt. Prüfungsgebühr auf Anfrage.

Gebühr
740 Euro

Lehrgangsdauer
40 Stunden

Kurstyp
Vollzeit

Ort
Schweißtechnische
Lehranstalt Ulm
oder
DVS-Kursstätte
Friedrichshafen



Ansprechpartner
Ulm

Sabine Friedrich
0731 1425-7105
s.friedrich@hwk-ulm.de

Friedrichshafen

Christina Sulzmann
0731 1425-4049
c.sulzmann@hwk-ulm.de

Sonderschulungen

nach DIN EN 9606-1/DIN EN ISO 9606-2

Gebühr
je nach Dauer und
Werkstoff

Lehrgangssauer
individuell

Kurstyp
Vollzeit

Ort
Schweißtechnische
Lehranstalt Ulm
oder
DVS-Kursstätte
Friedrichshafen



Ansprechpartner
Ulm
Sabine Friedrich
0731 1425-7105
s.friedrich@hwk-ulm.de

Friedrichshafen
Christina Sulzmann
0731 1425-4049
c.sulzmann@hwk-ulm.de

Sonderschulung zum Ablegen der Schweißerprüfungen nach DIN EN 9606-1 (StahlschweißerIn) und DIN EN ISO 9606-2 (SchweißerIn für Aluminium und Aluminiumlegierungen). Alle Prüfungen können bei der Schweißtechnischen Lehranstalt (SL) abgelegt werden, auf Wunsch unter Mitwirkung Dritter – wie z. B. TÜV. Schweißprüfungen für Stahl bleiben 3 Jahre gültig, Schweißerprüfungen für Aluminium bleiben bis auf weiteres 2 Jahre gültig.

Inhalte

Für viele Anwendungsgebiete der Schweißtechnik verlangen AuftraggeberInnen geprüfte SchweißerInnen. Für das Ablegen der Schweißerprüfungen werden ausreichende praktische Fertigkeiten und Fachkenntnisse vorausgesetzt, wie sie zum Beispiel durch die DVS-Schweißerlehrgänge erworben werden können.

Hinweis

Die Schulung wird individuell auf den Anwendungsbereich abgestimmt. Prüfungsgebühr auf Anfrage.



Löten metallischer Werkstoffe

Der DVS-Lehrgang nach DVS-Richtlinie 1183 vermittelt die praktischen und fachkundlichen Grundlagen des Lötens. Der Teil 1 des Lehrganges beinhaltet das Hartlöten von Kupferwerkstoffen und Teil 2 das Fugnlöten von verzinkten Stahlwerkstoffen. Löten in der Mikrofügetechnik ist nicht Bestandteil dieser Richtlinie.

Inhalte

Die Lehrgangsteile beinhalten in Abhängigkeit vom jeweiligen Werkstoff eine praktische und fachkundliche Ausbildung. Die TeilnehmerInnen erhalten zum Fachkundeunterricht unterstützende Lehrgangsunterlagen, sowie eine Beschreibung der einzelnen Übungsaufgaben.

Hinweis

Hartlötprüfung möglich (3 Jahre gültig).

Gebühr
Hartlöten von
Kupferwerkstoffen
900 Euro

Hartlöten verzinkter
Stahlwerkstoffe
770 Euro

Lehrgangsdauer
je 40 Stunden

Kurstyp
Vollzeit

Ort
Schweißtechnische
Lehranstalt Ulm
oder
DVS-Kursstätte
Friedrichshafen



Ansprechpartner
Ulm
Sabine Friedrich
0731 1425-7105
s.friedrich@hwk-ulm.de

Friedrichshafen
Christina Sulzmann
0731 1425-4049
c.sulzmann@hwk-ulm.de



Gebühr
s. Tabelle

Lehrgangsdauer
s. Tabelle

Kurstyp
Vollzeit, Teilzeit

Ort
Schweißtechnische
Lehranstalt Ulm
oder
DVS-Kursstätte
Friedrichshafen



Ansprechpartner
Ulm
Sabine Friedrich
0731 1425-7105
s.friedrich@hwk-ulm.de

Friedrichshafen
Christina Sulzmann
0731 1425-4049
c.sulzmann@hwk-ulm.de

Internationale/r Schweiß- fachmann/-frau

IIW/EWF 1170

Die Qualifikation zum/zur internationalen Schweißfachmann/-frau erweitert wesentlich das Tätigkeitsfeld eines/r Meisters/Meisterin, Lehrschweißers/Lehrschweizerin oder Facharbeiters/Facharbeiterin in metallverarbeitenden Betrieben. Einem/r Schweißfachmann/-frau können vielfältige und verantwortungsvolle Aufgaben übertragen werden, so z. B. Verantwortliche Schweißaufsicht

- DIN EN 1090
- DIN EN ISO 14731 (Schweißaufsicht – Aufgaben u. Verantwortung)
- DIN EN ISO 3834 (Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen) im Druckgeräte- und Rohrleitungsbau
- Führungsaufgaben in Betriebsabteilungen

In Mittel- und Großbetrieben werden Schweißfachmänner in den verschiedenen Betriebsabteilungen eingesetzt, um dort das Einhalten schweißtechnischer Arbeitsregeln zu gewährleisten.

Die Ausbildung zum/zur Schweißfachmann/-frau wird auf der Grundlage der Richtlinie 1170 des Deutschen Verbandes für Schweißtechnik (DVS) durchgeführt und schließt mit einer Prüfung nach DVS-Richtlinie 1170 ab. Die Ausbildung entspricht der Richtlinie der International Welding Specialist (IWS).

Nach bestandener Prüfung erhält der/die TeilnehmerIn das DVS-Zeugnis als Schweißfachmann/-frau und das Internationale Schweißfachmann/-frau-Zeugnis „International Welding Specialist“.

Inhalte

- Teil 0 Allgemeine Grundlagen (nur bei nicht vorhandener Meisterprüfung, Selbststudium - nur Prüfungsabnahme)
- Teil 1 Fachkundliche Grundlagen
- Teil 2 Schweißtechnisches Praktikum
- Teil 3 Hauptlehrgang

Zulassungsvoraussetzungen

- abgeschlossene Ausbildung als MeisterIn des metallverarbeitenden Handwerks, IndustriemeisterIn Metall, TechnikerIn oder DiplomingenieurIn, Mindestalter 20 Jahre und 2-jährige Berufserfahrung
- DVS-SchweißwerkmeisterIn oder FacharbeiterIn/GesellIn, Mindestalter 21 Jahre und eine 3-jährige Berufserfahrung in der Metallverarbeitung können nach bestandener Prüfung des Teil 0 am SFM-Lehrgang teilnehmen

Kurs	Kosten	Dauer	Kursform
SFM Teil 0	180 Euro		
SFM Teil 1	540 Euro zzgl. 180 Euro Prüfungsgebühr	38 Stunden inkl. Prüfung	Vollzeit, Wochenendkurs
SFM Teil 2*	1.170 Euro	60 Stunden	Vollzeit, Wochenendkurs
SFM Teil 3	2.050 Euro zzgl. 560 Euro Prüfungsgebühr	153 Stunden inkl. Prüfung	Vollzeit, Wochenendkurs

* Teil 2 beinhaltet keine Prüfung

Hinweis

Der/Die Schweißfachmann/-frau ist Voraussetzung für die Zertifizierung nach DIN EN 1090.
Preise und Termine für die Lehrgänge in Friedrichshafen Sie auf Anfrage.

Frauenschweißkurse

Lust auf Kunst aus Schrott?

Gebühr
auf Anfrage

Lehrgangsdauer
auf Anfrage

Kurstyp
Wochenendkurs,
Abendkurs

Ort
Schweißtechnische
Lehranstalt Ulm



Ansprechpartnerin
Sabine Friedrich
0731 1425-7105
s.friedrich@hwk-ulm.de

Altmittel selbst sammeln und zusammentragen, daraus Feuerkörbe, Rankgitter, Tische, Skulpturen entwerfen, die mitgebrachten Ideen ausbauen und wachsen lassen und dann – das „kalte Metall“ mit „heißer Flamme“ in Form bringen. Keine Angst vor glühenden Flammen oder lautem Zischen!

Unser Dozent, selbst ein erfahrener Lehrschweißer, führt Sie in die verschiedenen Schweißverfahren ein und unterstützt Sie in der Umsetzung und Verwirklichung Ihres Kunstobjektes.

Hinweis

Mindestalter 16 Jahre. Bei einer Frauengruppe von mindestens 6 Frauen kann ein individueller Termin vereinbart werden.



Energie und Umwelt

Neue Energietechnologien wie Brennstoffzellen, Wasserstoff, Mini-Blockheizkraftwerke etc. gewinnen zunehmend an Bedeutung. Hier finden Sie das passende Bildungsangebot.

Übersicht

Wasserstoff – Energieträger der Zukunft

- 220 Fachkraft im Umgang mit Wasserstoff
- 222 Fachkraft für Gasanlagen in Fahrzeugen

Gebäudeenergieberatung

- 224 GebäudeenergieberaterIn (HWK)
- 226 Energieberatung Wohngebäude (BAFA) für QuereinsteigerInnen
- 228 Vertiefungsmodul Wohngebäude (Nachschulung)
- 229 Fachkraft für Differenzdruckmessung (BlowerDoor)

Fortbildungen für EnergieberaterInnen

- 230 Aufbaukurse für EnergieberaterInnen

Tageslehrgänge

- 232 WBZU Tageslehrgänge

Photovoltaik-Schulungen

- 235 Photovoltaik-Schulungen



Fachkraft im Umgang mit Wasserstoff

ESF

Gebühr
s. Tabelle

Lehrgangsdauer
s. Tabelle

Kurstyp
Vollzeit Hybrid

Abschluss
Zertifikat

Ort
Ulm



Anmeldung &
Beratung

WBZU – Weiter-
bildungszentrum für
innovative Energie-
technologien
0731 1425-7520
info@wbzu.de

Befähigte Person gemäß TRBS 1203

Als Energieträger ist Wasserstoff ein entscheidender Baustein bei der Integration erneuerbarer Energien in vorhandene Netze. Zusätzlich und zunehmend spielt er eine immer wichtigere Rolle in unserer Mobilität. Um diese Potenziale in Zukunft sicher nutzen zu können, benötigt es entsprechend ausgebildetes Personal mit Fachwissen im Bereich Wasserstofftechnologie – zunehmende Nutzung bedeutet zunehmende Aufklärung bzw. Kenntnisse.

Als Fachkraft im Umgang mit Wasserstoff – Befähigte Person gemäß TRBS 1203 haben Sie Fachkenntnisse sowohl für den Umgang als auch zur Gefahrenvermeidung.

Inhalte

- Modul 1 – Eigenschaften von Wasserstoff, Grundlagen, inkl. Prüfung
- Modul 2 – Systeme mit Wasserstoff und sicherer Aufbau, inkl. Prüfung
- Modul 3 – Regeln im Umgang mit Wasserstoff, inkl. Prüfung
- Praxistag (optional)

Die Module können einzeln gebucht und besucht werden. Nach der erfolgreichen Teilnahme an allen drei Modulen sowie der bestandenen Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat. Von Ihrem/Ihrer ArbeitgeberIn können Sie zur "Befähigten Person nach TRBS 1203" bestellt und ernannt werden.

Zulassungsvoraussetzung

für die Bestellung als befähigte Person.

- einschlägige berufliche Ausbildung (Berufsausbildung, Studium)
- Berufserfahrung (mit den betreffenden oder vergleichbaren Arbeitsmitteln)
- zeitnah im beruflichen Umfeld der Prüfungen tätig sein

Zielgruppe

Personen, die mit wasserstoffbetriebenen Systemen bzw. Fahrzeugen umgehen oder betraut werden sollen. Entsprechende Berufserfahrung und Kenntnisse der Abläufe eines Handwerks- oder Industriebetriebs setzen wir voraus.

Arbeiten Sie an einer Hochvolt-Anlage mit > 60 VDC Bordspannung? Dann müssen Sie die Qualifikation für Arbeiten an HV-Systemen nach der DGUV Information 200-005 nachweisen.

Kurs	Dauer	Gebühr
Modul 1	8 Unterrichtseinheiten	600 Euro
Modul 2	8 Unterrichtseinheiten	600 Euro
Modul 3	16 Unterrichtseinheiten	1200 Euro
Praxistag (optional)	8 Unterrichtseinheiten	570 Euro



Gebühr
s. Tabelle

Lehrgangsdauer
s. Tabelle

Kurstyp
Vollzeit Hybrid

Abschluss
Zertifikat

Ort
Ulm



Anmeldung & Beratung
WBZU – Weiterbildungszentrum für innovative Energietechnologien
0731 1425-7520
info@wbzu.de

Fachkraft für Gasanlagen in Fahrzeugen

Qualifizierungsstufen E bis 3E gemäß DGUV FBHM-099

Die am schnellsten wachsende Antriebstechnologie in der Automobilbranche bilden batterieelektrische Fahrzeuge (BEV). Aber auch Fahrzeuge mit Gasanlagen (z. B. Wasserstoffautos mit Brennstoffzellen-Antrieb) sind in Zukunft gefragt. Deshalb ist die Speicherung und Bereitstellung von großen Energiemengen wichtiger als je zuvor. Beim Einsatz von Wasserstoff als Energiequelle können sich spezielle Gefährdungen ergeben. Diese können bei der Instandsetzung, Wartung, aber auch beim Betrieb auftreten und verändern die Tätigkeitsfelder in Werkstätten und Fertigungen.

In unserem Bildungsangebot Fachkraft für Gasanlagen in Fahrzeugen lernen Sie Gefahren im Umgang mit Wasserstoff richtig zu beurteilen und Arbeiten an Gasanlagensystemen sicher durchzuführen. Da bei Brennstoffzellenfahrzeugen elektrische Spannungen im Hochvoltbereich vorhanden sind, sind zusätzliche Qualifikationen in diesem Bereich erforderlich.

Inhalte

Die Qualifizierung für Arbeiten in Entwicklung und Fertigung gemäß DGUV FBHM-099 ist in vier Stufen (E, 1E, 2E, 3E) eingeteilt, wobei die Stufe E und 1E zusammen vermittelt werden. Nach der erfolgreichen Teilnahme aller vier Module sowie der bestandenen Prüfungen erhalten Sie ein Zertifikat Fachkraft für Gasanlagen in Fahrzeugen.

- Stufe E – Bedienen von Fahrzeugen mit Gasantrieb und
- Stufe 1E – Arbeiten an Fahrzeugen mit Gasantrieb
Hinweis: E und 1E werden zusammen vermittelt
- Stufe 2E – Arbeiten an Gasantrieben
- Stufe 3E – Aufbau und Änderung von Gassystemen

Zielgruppe

Personen, die mit wasserstoffbetriebenen Systemen bzw. Fahrzeugen umgehen oder betraut werden sollen. Entsprechende Berufserfahrung und Kenntnisse der Abläufe eines Handwerks- oder Industriebetriebs setzen wir voraus.

Arbeiten Sie an einer Hochvolt-Anlage mit >60 VDC Bordspannung? Dann müssen Sie die Qualifikation für Arbeiten an HV-Systemen nach der DGUV Information 200-005 nachweisen.

Kurs	Dauer	Gebühr
Stufe E & 1E	5 Unterrichtseinheiten	250 Euro
Stufe 2E	30 Unterrichtseinheiten	2100 Euro
Stufe 3E	25 Unterrichtseinheiten	2100 Euro



Information
Inhouse-Schulungen
Gerne führen wir die Schulung bei Ihnen vor Ort durch. Inhouse-Schulungen sind möglich. Gerne erstellen wir ein individuelles Angebot.

GebäudeenergieberaterIn (HWK)

Gebühr
2.475 Euro

Jeweils zzgl. 250 Euro
Prüfungsgebühren

Lehrgangsdauer
240 Unterrichtseinheiten

Kurstyp
Teilzeit, Wochenendlehrgang, Hybrid

Abschluss
Zertifikat

Ort
Ulm



Anmeldung & Beratung
WBZU – Weiterbildungszentrum für innovative Energietechnologien
0731 1425-7520
info@wbzu.de

Die Energieberatung hat sich als äußerst wichtiges Tätigkeitsfeld in den Bau- und Ausbaugewerken etabliert.

Sie stellen ein bedeutendes Instrument dar, um Energieeffizienz- und Klimaziele der Bundesregierung zu erreichen. Um den unterschiedlichen und komplexen Anforderungen an eine Energieberatung gerecht zu werden, benötigen Energieberater eine fachlich hohe Qualifikation. Diese war bisher in der Regel über festgelegte Ausbildungsberufe bzw. Studiengänge und Weiterbildungen geregelt.

EnergieberaterInnen mit HWK-Prüfung und nach Eintragung in die Energie-Effizienz-Experten-Liste dürfen Bestandsanalysen im Bau durchführen, Projekte des energieeffizienten Sanierens und Bauens konzipieren und umzusetzen wie auch entsprechende Fördergelder (KfW, BAfA) beantragen.

Die Inhalte der Weiterbildung entsprechen mit einem bundeseinheitlichen Rahmenlehrplan den Anforderungen an die Zusatzqualifikationen von Energieberatern des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAfA) sowie den Vorgaben des DENA-Regelhefts. Die Teilnahme schließt mit einer Prüfung ab.

Inhalte

- Bauwerke und Baukonstruktionen
 - Baustoffkunde, Baukonstruktion, Umweltschutz und Baustoffrecycling
- Bauphysikalische Anforderungen
 - Wärme-, Feuchte-, Schall- und Brandschutz
- Technische Anlagen
 - Heizung, Raumlufttechnik, Beleuchtung- und Elektrotechnik, Erneuerbare Energien

- Rechtliche Grundlagen und Anwendung
 - Energieeinsparung, Energieeffizienz, Energiebilanz, Kosten-Nutzenrechnung, Denkmalschutz, Luftdichtheit, Thermographie
- Modernisierungsplanung
 - Ausschreibung, Qualitätssicherung, Baubegleitung

Zielgruppen gemäß § 88 GEG

- Personen mit beruflicher Grundqualifikation (Abweichungen werden individuell geprüft). MeisterInnen und TechnikerInnen aus Bau- und Ausbaugewerken, HochschulabsolventInnen der Fachrichtungen Architektur, Hochbau, Bauingenieurswesen, Technische Gebäudeausrüstung, Physik, Bauphysik, Maschinenbau oder Elektrotechnik.

Abschluss und Zertifikat

- Dreiteilige HWK-Prüfung (schriftlicher Teil, Projektarbeit, Fachgespräch)

Energieberatung Wohngebäude (BAFA) für QuereinsteigerInnen

Gebühr
2.975 Euro
zzgl. 250 Euro
Prüfungsgebühren

Lehrgangsdauer
270 Unterrichtseinheiten

Kurstyp
Teilzeit,
Wochenendlehrgang

Abschluss
Zertifikat

Ort
Ulm



Anmeldung & Beratung
WBZU – Weiterbildungszentrum für innovative Energietechnologien
0731 1425-7520
info@wbzu.de

Sie möchten als EnergieberaterIn für Wohngebäude tätig werden, verfügen aber nicht über die berufliche Grundqualifikation nach §88 des Gebäudeenergiegesetzes (GEG)? Seit Mitte 2020 ist ein Quereinstieg über die sog. Qualifikationsprüfung Energieberatung für Wohngebäude beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) möglich.

Der alternative Zugang ist für Personengruppen geschaffen worden, die keine der in §88 GEG aufgelisteten Ausbildungen absolviert haben und somit die berufliche Grundqualifikation nicht erfüllen, jedoch über einschlägige berufliche Erfahrung in den Bau-Ausbaugewerken des Hochbaus verfügen und diese nachweisen können.

Nach Bestehen der Qualifikationsprüfung sind Quereinsteiger/innen berechtigt,

- sich in der Energie-Effizienz-Experten-Liste (EEE-Liste) des Bundes (DENA) registrieren zu lassen
- sich beim BAFA für das Programm Energieberatung für Wohngebäude (EBW) anzumelden
- Einzelmaßnahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) zu beantragen (seit dem 01.07.2021)

Wichtig: Sie dürfen keine Energieausweise ausstellen, dies ist nur Energieberatern vorbehalten, die nach §88 GEG über die berufliche Grundqualifikation verfügen! Weiterhin sind Sie nicht berechtigt, BEG-Effizienzhausförderungen zu beantragen.

Die Inhalte der Weiterbildung entsprechen mit einem bundeseinheitlichen Rahmenlehrplan den Anforderungen an die Zusatzqualifikationen von Energieberatern des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAfA).

Inhalt

- Bauwerke und Baukonstruktionen
 - Baustoffkunde, Baukonstruktion, Umweltschutz und Baustoffrecycling
- Bauphysikalische Anforderungen
 - Wärme-, Feuchte-, Schall- und Brandschutz
- Technische Anlagen
 - Heizung, Raumlufttechnik, Beleuchtung- und Elektrotechnik, Erneuerbare Energien
- Rechtliche Grundlagen und Anwendung
 - Energieeinsparung, Energieeffizienz, Energiebilanz, Kosten-Nutzenrechnung, Denkmalschutz, Luftdichtheit, Thermographie
- Modernisierungsplanung
 - Ausschreibung, Qualitätssicherung, Baubegleitung
 - Vertiefung individueller Sanierungsfahrplan (iSFP)

Zielgruppen

Für Personen ohne berufliche Grundqualifikation gemäß § 88 GEG. Grundkenntnisse in Mathe und Bauphysik zwingend erforderlich.

Abschluss und Zertifikat

Dreiteilige Qualifikationsprüfung mit Zertifikat (schriftlicher Teil, Erstellen eines individuellen Sanierungsfahrplans, Fachgespräch).

Bewerbungsverfahren

Voraussetzung für die Bewerbung ist ein persönliches Beratungsgespräch. Wir benötigen zudem einen Lebenslauf und ein Motivationsschreiben (1-2 Seiten).

Hinweis

Die Plätze sind begrenzt und werden nach einem internen Auswahlverfahren vergeben.

Vertiefungsmodul Wohngebäude

Nachschulung

Sie sind ausgebildete/r Energieberater/in, waren jedoch zwei Jahre oder länger nicht als solche/r tätig, haben Ihre Weiterbildung vor 2012 absolviert oder bisher nur das Basismodul im Umfang von 80 UE belegt? Dann benötigen Sie laut DENA Regelheft das Vertiefungsmodul Wohngebäude im Umfang von mind. 40 Unterrichtseinheiten. Das Vertiefungsmodul wird als Blockunterricht in einer Woche vermittelt - Montag bis Freitag von jeweils 9-17 Uhr ausschließlich in Präsenz. Kein hybrider Unterricht, keine Online-Teilnahme möglich. Bitte beachten Sie, dass das Vertiefungsmodul mit einer schriftlichen Prüfung (Dauer 2 Stunden) abschließt, die auch die Inhalte des Basismoduls umfasst und sich an der schriftlichen Prüfung Gebäudeenergieberater/-in (HWK) orientiert! Sie müssen KEINE Projektarbeit erstellen. Zur Prüfung ist eine separate Anmeldung erforderlich.

Inhalte (gemäß Vorgaben im DENA Regelheft)

- Rechtliche Grundlagen
- Bestandsaufnahme und Dokumentation
- Beurteilung der Gebäudehülle
- Beurteilung von raumluftechnischen Anlagen und sonstigen Anlagen zur Kühlung
- Bilanzierung von Gebäuden und Erbringung der Nachweise
- Beratung, Planung und Umsetzung

Zielgruppen

EnergieberaterInnen, die zwei Jahre oder länger nicht als solche/r tätig waren EnergieberaterInnen, die Ihre Weiterbildung vor 2012 absolviert haben Personen, die bisher nur das Basismodul WG+ NWG im Umfang von 80 UE besucht haben.

Abschluss und Zertifikat

Schriftliche Prüfung im Umfang von 2 Stunden (inkl. Inhalte des Basismoduls!) Sie erhalten nach bestandener Prüfung ein Zertifikat.

Gebühr
950 Euro
zzgl. Prüfungsgebühr

Lehrgangsdauer
40 UE

Kurstyp
Wochenlehrgang
(Blockwoche)

Abschluss
Zertifikat

Ort
Ulm



Anmeldung & Beratung
WBZU – Weiterbildungszentrum für innovative Energietechnologien
0731 1425-7520
info@wbzu.de

Fachkraft für Differenzdruckmessung (BlowerDoor)

Kooperation mit dem GIH BW

Sie sind erfahrene/r EnergieberaterIn und möchten Ihren Kundenstamm als MessdienstleisterIn auch bei der BlowerDoor-Messung nachweislich hohe Qualität und Sachkunde anbieten? Stellen Sie Ihr Wissen auf rechtssichere Füße: Wir bilden Sie gemeinsam mit dem GIH BW zur zertifizierten Fachkraft für Differenzdruckmesstechnik mit BlowerDoor aus. Mit aktuellem Theoriewissen und praktischen Übungen werden Sie fit für die normgerechten Messungen (GEG, DIN EN 13829, DIN EN 4108-7, DIN EN ISO 9972) und die staatlich anerkannte Prüfung durch die Handwerkskammer. Der Kurs ist DENA geprüft und anerkannt.

Inhalte

- Luftdichtheit der Gebäudehülle
- Normative und gesetzliche Grundlagen
- Angebot und Kalkulation
- Vorbereitung und normgerechte Durchführung einer Messung
- Gerätekunde
- Erstellung eines Prüfberichts
- Praxis: BlowerDoor-Messung eines Gebäudes
- Märkte für BlowerDoor-Messteams

Zulassungsvoraussetzungen

Abschluss der Weiterbildung zum/r GebäudeenergieberaterIn (HWK), Qualifikationsprüfung für Energieberatung Wohngebäude (BAfA), ArchitektInnen, FachplanerInnen und Personenkreise mit gleichwertiger Qualifikation. Die Fortbildung richtet sich an alle, die sich mit der Luftdichtheitsmessung näher beschäftigen möchten sowie an Personen, die die Qualitätsüberprüfung mit BlowerDoor-Geräten planen.



Gebühr
900 Euro, Ermäßigung
für GIH-Mitglieder,
zzgl. 240 Euro
Prüfungsgebühr

Lehrgangsdauer
24 Stunden

Kurstyp
3-Tageskurs

Abschluss
Teilnahmebescheinigung
und Zertifikat

Ort
Ulm,
Stuttgart



Anmeldung & Beratung
WBZU – Weiterbildungszentrum für innovative Energietechnologien
0731 1425-7520
info@wbzu.de

Aufbaukurse für EnergieberaterInnen

Kursübersicht und Themenschwerpunkte

Gebühr
590 Euro

Lehrgangsdauer
16 Stunden

Kurstyp
2-Tageskurs

Abschluss
Teilnahme-
bescheinigung

Ort
Ulm



Anmeldung & Beratung
WBZU – Weiter-
bildungszentrum für
innovative Energie-
technologien
0731 1425-7520
info@wbzu.de


Die Energieberatung ist ein facettenreiches Arbeitsfeld. Um eine umfassende und bedarfsgerechte Beratung Ihrer KundInnen zu gewährleisten, müssen EnergieberaterInnen inhaltlich fit sein und auf dem Laufenden bleiben.

Mit der Teilnahme an unseren Aufbaukursen aktualisieren und vertiefen Sie Ihr fachliches Know-how, das Sie in die Lage versetzt, Ihre KundInnen fachkundig und topaktuell zu beraten. Alle Kurse sind inhaltlich von der DENA geprüft und anerkannt. Je nach Fachgebiet können sich die Weiterbildungspunkte in den einzelnen Kategorien voneinander unterscheiden. Angaben zu den Weiterbildungspunkten erhalten Sie in der jeweiligen Kursbeschreibung unter "Bildungsnachweis und Anerkennung".

Zulassungsvoraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss der Weiterbildung GebäudeenergieberaterIn (HWK), Qualifikationsprüfung für Energieberatung Wohngebäude (BAfA), ArchitektInnen, FachplanerInnen und Personenkreise mit gleichwertiger Qualifikation sowie Handwerker einschlägiger Gewerke, die ihre Kompetenzen erweitern möchte.

Themenschwerpunkte / Kursübersicht


Baubegleitung und Qualitätskontrolle 

Beratungskompetenz 

Energieeffizienz in der Denkmalpflege

Erneuerbare Energien in der energetischen Sanierung

Hydraulischer Abgleich 


Individueller Sanierungsfahrplan 

Kontrollierte Wohnraumlüftung

Ökobilanzierung

Schadstoffe und Schimmel

Wärmebrücken

Wärmedämmung 

Solarthermie

Weitere Themen auf Anfrage

WBZU Tageslehrgänge

Im Bereich Brennstoffzelle, Wasserstoff und Energiespeicher

Gebühr
490 Euro inkl.
Lernmaterial &
Verpflegung

Lehrgangsdauer
je 8 Stunden

Kurstyp
Tageslehrgang

Abschluss
Teilnahme-
bescheinigung

Ort
Ulm



**Anmeldung &
Beratung**
WBZU – Weiter-
bildungszentrum für
innovative Energie-
technologien
0731 1425-7520
info@wbzu.de

Die Brennstoffzellentechnologie ist sehr vielseitig einsetzbar. Angefangen von der Anwendung in Fahrzeugen über portable Stromerzeuger bis zur Hausenergieversorgung. Mit zunehmender Marktreife hält die Technologie auch in der alltäglichen Anwendung Einzug. So werden beispielsweise BHKW wie auch Brennstoffzellenfahrzeuge in groß angelegten Feldversuchen erprobt und getestet. In bestimmten Nischen, z. B. als Unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV), sind Brennstoffzellen bereits auf dem Markt erfolgreich.

In unseren Tageslehrgängen vermitteln wir u. a. Fachwissen zu den großen Potenzialen der Kraft-Wärme-Kopplung, Energiespeicherung, Wasserstoff-Grundlagen und den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Brennstoffzellensystemen.

Themen

- Brennstoffzellen in Fahrzeugen und der Hausenergieversorgung - Grundlagen, Stand und Perspektiven
- Stationäre Brennstoffzellensysteme - Wirtschaftlichkeit und technische Potenziale
- Mikro- und Mini BHKW bis 10 kW elektrischer Leistung
- Lithium-Ionen Batterietechnologie – Grundlagen
- Speicherkonzepte für elektrische Energie
- Sicherer Umgang u. Speicherung von Wasserstoff – Grundlagen
- Brennstoffzellen zur Stromgenerierung
- Hausspeichertechnologie

Zulassungsvoraussetzungen

Interesse an innovativen Technologien in den Bereichen Brennstoffzelle, Wasserstoff und Energiespeicher.
In den Kursen erhalten Sie einen Überblick über Möglichkeiten und Vorteile.

Zielgruppen

- Handwerksbetriebe
- Planungs-, Architektur- und Ingenieurbüros
- Anlagen-, Heizungs- und Kleingerätebau
- Stadtwerke, Kommunen, Verbände
- Wohnbaugenossenschaften/-gesellschaften
- Bildungseinrichtungen
- Start-ups



Photovoltaik-Schulungen

Kostenloses Informationsangebot für verschiedene Zielgruppen

Mit Unterstützung des Ulmer Initiativkreis nachhaltige Wirtschaftsentwicklung (unw e. V.) wurde im WBZU ein Labor mit Photovoltaikanlage und Speicher eingerichtet. Mit der installierten Visualisierung lässt sich das Zusammenspiel von erzeugtem Photovoltaik-Strom, der Speicherung in Batterien und die Nutzung in der Nacht sehr plastisch darstellen. Wir beraten Sie kostenlos, neutral und herstellerunabhängig. Für anschließende Fragen nehmen wir uns ausreichend Zeit.

Zielgruppe

Wir bieten für unterschiedliche Ziel- und Interessengruppen inhaltlich speziell zugeschnittene PV-Schulungen an.

- Bauherren
- HausbesitzerInnen mit und ohne PV-Anlage
- HausbesitzerInnen mit PV-Anlage, die 20 Jahre oder älter ist

Die zweistündigen Schulungen finden in Labor 3 am WBZU statt. Aufgrund der Platzverhältnisse im Labor können Gruppen bis max. 12 Personen pro Termin teilnehmen - je nach aktueller Lage auch max. 4 Personen. Wir bitten um vorherige Anmeldung. Gegebenenfalls werden die Schulungen auch online durchgeführt. Nähere Details zum jeweiligen Termin erhalten Sie nach der Anmeldung.

Gebühr
kostenlos

Lehrgangsdauer
2 Stunden

Kurstyp
Abendlehrgang

Ort
Ulm



Anmeldung & Beratung
WBZU – Weiterbildungszentrum für innovative Energietechnologien
0731 1425-7520
info@wbzu.de

Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung

Das duale Ausbildungssystem setzt auf zwei große Säulen: die praktische Ausbildung im Betrieb und den theoretischen Unterricht in der Berufsschule. Hinzu kommt die Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (ÜBA)

Bildungsakademie
Kühnel

Übersicht

Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung

- 240 Eine qualifizierte Berufsausbildung schafft Handlungskompetenz
- 242 Bildungsbaukasten

Unsere ÜBA-Kurse

- 244 AnlagenmechanikerIn für Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik
- 248 ElektronikerIn
- 254 FahrzeuglackiererIn
- 256 FeinwerkmechanikerIn
- 260 Fliesen-, Platten- und MosaiklegerIn
- 262 FriseurIn
- 264 Kaufleute für Büromanagement
- 268 KlempnerIn
- 272 KraftfahrzeugmechatronikerIn
- 276 Land- und BaumaschinenmechatronikerIn
- 278 MalerIn und LackiererIn
- 280 MechatronikerIn
- 284 MetallbauerIn
- 288 Stuckateurln
- 290 TischlerIn



Für den Fachbereich „Ressourcenplanung und Facility“ der Bildungsakademien suchen wir eine

Vertretung (m/w/d) der Ausbildungsmeister auf Honorarbasis

Rund 20.000 Handwerksbetriebe mit über 120.000 Beschäftigten und 8.000 Auszubildenden: das ist das Handwerk zwischen Ostalb und Bodensee.

Für sie ist die Handwerkskammer Ulm Interessenvertreter und Dienstleister.

Sie ist Ansprechpartnerin bei allen Fragen im Laufe eines Handwerkerlebens – von der Betriebsgründung, über die Ausbildung von jungen Menschen, die Weiterbildung, die Abnahme von Prüfungen bis hin zu fachlichen Beratungen oder einer Betriebsübergabe an die nächste Generation.

Ihre Aufgaben

- Vertretung der Ausbildungsmeister in den entsprechenden Überbetrieblichen Lehrlingsunterweisungen.
- Unterrichten und Betreuen der Auszubildenden während der Überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung.
- Bewerten und Dokumentieren der Leistungen und Lernfortschritte der Auszubildenden.
- Vorbereitung der Auszubildenden auf die Prüfungen.
- Bedarfsorientierte Entwicklung und Einsatz von modernen Lernformen.

Ihr Profil

- Sie haben Spaß daran, mit jungen Menschen zu arbeiten und Ihr Fachwissen weiterzugeben.
- Sie können eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung im Handwerk sowie eine fachbezogene Meisterausbildung (SHK, Elektrotechnik, Metallbau, Feinwerk, Holz, CNC, Fliesen, Klempner oder Steuerungstechnik) vorweisen.

Unser Angebot

Wir bieten Ihnen eine freiberufliche Anstellung. Vergütet werden die Unterrichtseinheiten nach den jeweiligen Sätzen.

Das klingt interessant für Sie? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung und interessante Gespräche.



Ansprechpartner
Rainer Balkenhol
0731 1425-7200
r.balkenhol@hwk-ulm.de



Bewerben Sie sich über unser Online-Portal unter www.hwk-ulm.de/karriere-2/

Eine qualifizierte Berufsausbildung schafft Handlungskompetenz

Ziel der dualen Berufsausbildung ist die Förderung beruflicher Handlungskompetenz, die GesellInnen in die Lage versetzt, den immer neuen beruflichen Herausforderungen qualifiziert zu begegnen. Im Handwerk unterstützt die Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung in den Bildungsakademien Ulm und Friedrichshafen die betriebliche und schulische Ausbildung.

Keine Frage, die überbetrieblichen Unterrichtsstunden werden auf die Arbeitszeit des Auszubildenden angerechnet. Die zusätzliche Ausbildung ist aber ein deutlicher Vorteil für den Ausbildungsbetrieb und für den Auszubildenden. In den Werkstätten werden Kenntnisse und Fertigkeiten praktisch und theoretisch gelehrt, die nicht in allen Handwerksbetrieben gleichermaßen vermittelt werden können.

Spezialisierung und neueste Technologien – die überbetriebliche Ausbildungsstätte hat hier die Nase vorn. Mit einem hohen Investitionsvolumen wird der aktuelle technische Standard der Ausbildung gewährleistet.

Auf künftige Aufgaben vorbereitet

Handlungsorientiertes Lernen ist ganzheitliches, praxisbezogenes Lernen im Team mit fachkundiger Unterstützung der AusbilderInnen.

Und – die überbetrieblichen AusbildungsmeisterInnen tun noch mehr: Technologietransfer, der das Handwerk auf zukünftige Herausforderungen vorbereitet.

Entlastung der Betriebe – Förderung für die Auszubildenden

Eine solide berufliche Grundausbildung und verstärkte Fachausbildung fördern die Möglichkeiten zum Einsatz im Betrieb und die Chancen auf dem Arbeitsmarkt!

Was hat der Betrieb davon?

- Ausbildungsinhalte orientieren sich am betrieblichen Bedarf
- Handlungsorientierte Methoden erhöhen den Lernerfolg deutlich
- Grundlage für selbst gesteuertes Lernen
- Auszubildende werden schneller in betriebliche Produktionsprozesse integriert
- Zeitintensive Ausbildungsinhalte werden vermittelt ohne den betrieblichen Ablauf zu stören
- Kostengünstiges Angebot aufgrund öffentlicher Förderungen der Lehrgänge
- Zugewinn an Fachwissen, Arbeitsknow-how und Handlungskompetenz des Auszubildenden

Was hat der Auszubildende davon?

- Unterstützung bei der beruflichen Grundausbildung
- Systematische Vermittlung von Fachqualifikationen
- Blick über den „Tellerrand“
- Zeit zum vertiefen der Lerninhalte außerhalb des betrieblichen Alltags
- Gemeinsames Arbeiten im Team
- Erlernen neuer Techniken und neuester technologischer Entwicklungen
- Fördermaßnahmen bei Lernschwierigkeiten



Internet
Weitere Informationen
finden Sie unter:



Bildungsbaukasten

Bei den Bausteinen innerhalb des Bildungsbaukastens handelt es sich um ein- bis zweiwöchige Maßnahmen, welche im Rahmen der gewerblich-technischen Lehrlingsausbildung in den Praxiswerkstätten der Bildungsakademie Ulm und Friedrichshafen durchgeführt werden. Diese Maßnahmen sind in der Mehrzahl mit Auszubildenden besetzt. Sofern Plätze frei sind, können die Maßnahmen auch einzeln von GesellInnen, MeisterInnen sowie MitarbeiterInnen aus Handwerks- und Industriebetrieben belegt werden.

Auch für betriebliche Unterweisungen können die Maßnahmen gebucht werden.

Die Bildungssteine sind modular aufgebaut und können so individuell zu einem Weiterbildungsplan für die Personalentwicklung im Unternehmen zusammengefasst werden. Die Bausteine sind in Fachrichtungen zusammengefasst und in zwei Kategorien – Grundstufe und Fachstufe – eingeteilt.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU



Ansprechpartnerin
Gerlinde Espig
0731 1425-7130
g.espig@hwk-ulm.de



Internet
Detaillierte Stoffpläne
finden Sie unter:



Bildungsbausteine der Grundstufe

Teilnehmen können MitarbeiterInnen aus Handwerks- und Industriebetrieben. Vorteilhaft sind erste Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem betreffenden Gewerbe oder dem dazugehörigen Fachbereich.

Weitere Interessenten können nach Abklärung mit der Bildungsakademie Ulm und Friedrichshafen zugelassen werden.

Bildungsbausteine der Fachstufe

Maßnahmen der Fachstufe können nur bei Vorliegen der „fachlichen Voraussetzungen“ besucht werden. Die Fachstufe entspricht den Kenntnissen und Fertigkeiten im 2. oder 3. Ausbildungsjahr des betreffenden Berufes oder verwandter Berufe. KundInnen, welche die Bildungsbausteine der Fachstufe besuchen wollen, müssen deshalb die Kenntnisse der Grundstufe besitzen. Die Fachrichtungen der Bildungsbausteine, die von der Bildungsakademie Ulm und Friedrichshafen angeboten werden:

- Bau- und Ausbaugewerbe
- Metallgewerbe
- Elektrogewerbe
- Holzgewerbe
- Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe
- Lebensmittelgewerbe
- Gesundheits- und Körperpflege-, chemische und Reinigungsgewerbe
- Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe
- Kaufmännische Ausbildungsberufe

AnlagenmechanikerIn für Sanitär-, Heizung- und Kältetechnik

Gebühr
s. Tabelle

Lehrgangsdauer
s. Tabelle

Kurstyp
Vollzeit

Ort
Ulm,
Friedrichshafen



Ansprechpartnerin

Stefan Büchner

0731 1425-7107

s.buechner@

hwk-ulm.de

Ziel der dualen Berufsausbildung ist die Förderung beruflicher Handlungskompetenz, welche die Gesellinnen und Gesellen in die Lage versetzt, den immer neuen beruflichen Herausforderungen qualifiziert zu begegnen.

Die folgende Übersicht zeigt die Kurse zur überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung, die in den Bildungsakademien für AnlagenmechanikerInnen durchgeführt werden:

IH1/03: Montagetechnik

- Betriebliche, technische und kundenorientierte Kommunikation
- Planen, Vorbereiten und Steuern von Arbeitsaufträgen
- Manuelles Spanen und Umformen
- Montieren und Demontieren von Rohrleitungen und Kanälen

IH2/03: Gerätetechnik Wasser

- Instandhalten versorgungstechnischer Anlagen und Systeme
- Montieren und Demontieren von versorgungstechnischen Anlagen und Systemen

IH3/03: Elektrische Komponenten und Verdrahtungstechnik

- Planen und Steuern von Arbeitsaufträgen; Kontrollieren und Beurteilen der Arbeitsergebnisse
- Instandhalten versorgungstechnischer Anlagen und Systeme
- Herstellen elektrischer Anschlüsse von Komponenten versorgungstechnischer Anlagen und Systeme
- Installieren elektrischer Baugruppen und Komponenten versorgungstechnischer Anlagen und Systeme

IH4/03: Gerätetechnik Wärme

- Instandhalten versorgungstechnischer Anlagen und Systeme
- Montieren und Demontieren von versorgungstechnischen Anlagen und Systemen

IH5/03: Elektro-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik

- Herstellen elektrischer Anschlüsse von Komponenten versorgungstechnischer Anlagen und Systeme
- Installieren elektrischer Baugruppen und Komponenten versorgungstechnischer Anlagen und Systeme
- Montieren von Mess-, Steuerungs-, Regelungs- und Sicherheitseinrichtungen versorgungstechnischer Anlagen und Systeme

IH6/03: Kundenorientierte Auftragsbearbeitung, Inbetriebnahme, Instandhaltung

- Instandhalten von Komponenten versorgungstechnischer Anlagen und Systeme
- Qualitätsmanagement
- Montieren und Demontieren von Rohrleitungen und Kanälen
- Anwenden von Anlagen und Systemtechnik sowie Inbetriebnahme versorgungstechnischer Anlagen und Systeme
- Kundenorientierte Auftragsbearbeitung
- Funktionskontrolle und Instandhaltung

IH7/03: Systemorientierte Auftragsbearbeitung

- Systemorientierte Auftragsbearbeitung für Wasser-technik, Lufttechnik, Wärmetechnik, Umwelttechnik und erneuerbare Energie

IH8/03: Fachbezogenes Gasschweißen

- Schweißgase, Schweißgeräte, Arbeitstechniken, Schweißzusätze, Werkstoffe, Schweißnahtvorbereitung, Arbeitssicherheit, persönliche Schutzausrüstung, Brandgefahr
- Maschinelles und manuelles Zuschneiden von Werkstücken
- NL Schweißen, Flachstahl
- NL Schweißen, Stahlrohr

Zulassungsvoraussetzungen

Teilnehmen können MitarbeiterInnen aus Handwerks- und Industriebetrieben. Vorteilhaft sind erste Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem betreffenden Gewerbe oder dem dazugehörigen Fachbereich. Weitere Interessenten können nach Abklärung mit der Bildungsakademie zugelassen werden.

Maßnahmen der Fachstufe können nur bei Vorliegen der „fachlichen Voraussetzungen“ besucht werden. Die Fachstufe entspricht den Kenntnissen und Fertigkeiten im 2. oder 3. Ausbildungsjahr des betreffenden Berufes oder verwandter Berufe. KundInnen, welche die Bildungsbausteine der Fachstufe besuchen wollen, müssen deshalb die Kenntnisse der Grundstufe besitzen.

Kurs	Dauer	Gebühr
IH1/03	40 Stunden	684 Euro
IH2/03	40 Stunden	684 Euro
IH3/03	40 Stunden	684 Euro
IH4/03	80 Stunden	1.404 Euro
IH5/03	40 Stunden	684 Euro
IH6/03	40 Stunden	684 Euro
IH7/03	80 Stunden	1.404 Euro
IH8/03	40 Stunden	684 Euro



ElektronikerIn

Gebühr
s. Tabelle

Lehrgangsdauer
s. Tabelle

Kurstyp
Vollzeit

Ort
Ulm,
Friedrichshafen



Ansprechpartnerin
Stefan Büchner
0731 1425-7107
s.buechner@
hwk-ulm.de

Ziel der dualen Berufsausbildung ist die Förderung beruflicher Handlungskompetenz, welche die Gesellinnen und Gesellen in die Lage versetzt, den immer neuen beruflichen Herausforderungen qualifiziert zu begegnen.

Die folgende Übersicht zeigt die Kurse zur überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung, die in den Bildungsakademien für ElektronikerInnen durchgeführt werden:

G-ETEM1/03: Bearbeiten, Montieren und Installieren

- Übersichtsschaltpläne, Stromlaufpläne, Grundrisse von Gebäuden und Räumen, Verdrahtungs- und Anschlusspläne lesen und anwenden
- Sachverhalte und Informationen zur Abwicklung des Auftrages aufnehmen, wiedergeben und auswerten
- Werkzeuge, Messgeräte, Bearbeitungsmaschinen und technische Einrichtungen betriebsbereit machen, warten und überprüfen, bei Störungen Maßnahmen zu deren Beseitigung einleiten
- Elektrische Größen messen, bewerten und berechnen
- Ursachen von Fehlern und Qualitätsmängeln suchen, zur Beseitigung beitragen und dokumentieren

G-ETEM2/03: Messen und Analysieren

- Siehe Inhalte G-ETEM1/03

G-ETEM3/03: Informationstechnische Systeme

- Anordnungs- und Installationspläne lesen und anwenden sowie skizzieren und anfertigen
- Sachverhalte und Informationen zur Abwicklung von Aufträgen aufnehmen, wiedergeben und auswerten
- Leitungswege und Gerätemontageorte unter Beachtung der elektromagnetischen Verträglichkeit festlegen
- Geräte aufstellen und anschließen
- Geräte konfigurieren und einrichten
- Kontrollieren und Beurteilen der Arbeitsergebnisse

ET1/04: Installieren von Systemkomponenten und Netzwerken

- Betriebliche, technische und kundenorientierte Kommunikation
- Planen und Steuern von Arbeitsabläufen
- Installieren und Prüfen elektrischer Systeme
- Kontrollieren und Beurteilen der Arbeitsergebnisse

ET2/04: Installieren von Systemkomponenten und Netzwerken

- Schriftwechsel in Deutsch und Englisch führen
- Den KundInnen über den Auftrag hinausgehende Leistungen anbieten
- Einhaltung von Terminen verfolgen, bei Störungen der Leistungserbringung Kunden informieren und Lösungsvarianten aufzeigen
- Leitungen konfektionieren und Komponenten verbinden
- Drahtgebundene und drahtlose Übertragungssysteme installieren, in Betrieb nehmen und prüfen
- Arbeitsergebnisse kontrollieren, beurteilen und protokollieren, Prüfungen dokumentieren, Nachkalkulation durchführen

ET3/04: Errichten und Prüfen von Steuerungen

- Daten und Sachverhalte, auch in Englisch, visualisieren, Grafiken erstellen und Sachverhalte präsentieren
- An der Projektplanung mitwirken, insbesondere für Teilaufgaben eine Personalplanung, Sachmittelplanung, Terminplanung und Kostenplanung durchführen
- Prozesse analysieren
- Sensoren und Aktoren prüfen und einstellen
- Steuerungen und Regelungen in Betrieb nehmen, hinsichtlich ihrer Funktion prüfen und bewerten
- Arbeitsergebnisse kontrollieren, beurteilen und protokollieren, Prüfungen dokumentieren

ETE1/04: Errichten und Prüfen von Antriebssystemen und Kompensationsanlagen

- Daten und Sachverhalte, auch in Englisch, visualisieren, Grafiken erstellen und Sachverhalte präsentieren
- Arbeitsergebnisse zusammenführen, kontrollieren und bewerten, Kosten und Erträge von erbrachten Leistungen errechnen und bewerten
- KundInnen hinsichtlich rationeller Energieanwendung, Wirtschaftlichkeit und des Wandels in der Systemtechnik beraten
- Kundenanforderungen an energie- und gebäudetechnischen Systemen feststellen, Erweiterungen vorhandener Kundensysteme planen, Lösungsvarianten entwickeln und beurteilen
- Netze prüfen, netzspezifische Messungen durchführen
- Elektrische Anlagen einschl. Antriebssysteme instand setzen Arbeitsergebnisse kontrollieren, beurteilen und protokollieren, Prüfungen dokumentieren

ETE2A/04: Errichten und Prüfen von Systemen der Gebäudekommunikation (Telekommunikation)

- Betriebliche, technische und kundenorientierte Kommunikation
- Anlagen den KundInnen übergeben, Leistungsmerkmale erläutern sowie Kunden in die Nutzung einweisen, Abnahmeprotokoll erstellen
- Errichten und Prüfen von Systemen der Gebäudekommunikation
- Erdungs- und Potenzialausgleichsleitungen anschließen, Blitzschutz und Erdungsverhältnisse beurteilen, Komponenten des inneren Blitzschutzes, Schaltgeräte und Überstrom-Schutzeinrichtungen einbauen, verdrahten und kennzeichnen
- Kontrollieren und Beurteilen der Arbeitsergebnisse

ETE2B/04: Errichten und Prüfen von Systemen der Gebäudekommunikation (Empfangstechnik)

- Systemdokumentationen und Bedienungsanleitungen, auch englischsprachige, zusammenstellen und modifizieren
- Konzepte für analoge und digitale Empfangsanlagen bewerten
- Antennen entsprechend der Empfangsverhältnisse und baulichen Gegebenheiten installieren und erden, Empfangsanlagen installieren
- Antennen- und Breitbandkommunikationsanlagen prüfen, Fehler ermitteln und beseitigen
- Anlagen prüfen, anlagenspezifische Messungen durchführen
- Ursachen von Fehlern und Qualitätsmängeln suchen, zur Beseitigung beitragen und dokumentieren

ETE3/04: Errichten, Konfigurieren und Prüfen von Gebäudeleitsystemen und Fernwirkeinrichtungen

- Betriebliche, technische und kundenorientierte Kommunikation
- Arbeitsergebnisse zusammenführen, kontrollieren und bewerten, Kosten und Erträge von erbrachten Leistungen errechnen und bewerten
- Anlagen den KundInnen übergeben, Leistungsmerkmale erläutern sowie Kunden in die Nutzung einweisen, Abnahmeprotokoll erstellen
- Energie- und gebäudetechnische Anlagen sowie deren technische Schnittstellen und Standards ermitteln
- Energie- und gebäudetechnische Systeme und deren Automatisierungseinrichtungen planen, Systemkomponenten auswählen, Aufbau und Inbetriebnahme
- Ersatzstromversorgungsanlagen installieren und in Betrieb nehmen
- Programmablauf überwachen, Fehler feststellen und beheben

Zulassungsvoraussetzungen

Teilnehmen können MitarbeiterInnen aus Handwerks- und Industriebetrieben. Vorteilhaft sind erste Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem betreffenden Gewerbe oder dem dazugehörigen Fachbereich. Weitere Interessenten können nach Abklärung mit der Bildungsakademie zugelassen werden.

Maßnahmen der Fachstufe können nur bei Vorliegen der „fachlichen Voraussetzungen“ besucht werden. Die Fachstufe entspricht den Kenntnissen und Fertigkeiten im 2. oder 3. Ausbildungsjahr des betreffenden Berufes oder verwandter Berufe. KundInnen, welche die Bildungsbausteine der Fachstufe besuchen wollen, müssen deshalb die Kenntnisse der Grundstufe besitzen.

Kurs	Dauer	Gebühr
G-ETEM1/03	40 Stunden	658 Euro
G-ETEM2/03	40 Stunden	658 Euro
G-ETEM3/03	40 Stunden	658 Euro
ET1/04	40 Stunden	658 Euro
ET2/04	40 Stunden	658 Euro
ET3/04	40 Stunden	658 Euro
ETE1/04	40 Stunden	658 Euro
ETE2A/04	40 Stunden	658 Euro
ETE2B/04	40 Stunden	658 Euro
ETE3/04	40 Stunden	658 Euro



FahrzeuglackiererIn

Gebühr
740 Euro

Lehrgangsdauer
40 Stunden

Kurstyp
Vollzeit

Ort
Ulm



Ansprechpartnerin
Stefan Büchner
0731 1425-7107
s.buechner@
hwk-ulm.de

Ziel der dualen Berufsausbildung ist die Förderung beruflicher Handlungskompetenz, welche die Gesellinnen und Gesellen in die Lage versetzt, den immer neuen beruflichen Herausforderungen qualifiziert zu begegnen.

Die folgende Übersicht zeigt die Kurse zur überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung, die in den Bildungsakademien für FahrzeuglackiererInnen durchgeführt werden:

FL6/04 Gestaltung eines mobilen Werbeträgers

- Planen von Kundenaufträgen
- Bearbeiten von Kundenaufträgen
- Kontrolle und Dokumentation von Kundenaufträgen

Zulassungsvoraussetzungen

Teilnehmen können MitarbeiterInnen aus Handwerks- und Industriebetrieben. Vorteilhaft sind erste Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem betreffenden Gewerbe oder dem dazugehörigen Fachbereich. Weitere Interessenten können nach Abklärung mit der Bildungsakademie zugelassen werden.

Maßnahmen der Fachstufe können nur bei Vorliegen der „fachlichen Voraussetzungen“ besucht werden. Die Fachstufe entspricht den Kenntnissen und Fertigkeiten im 2. oder 3. Ausbildungsjahr des betreffenden Berufes oder verwandter Berufe. KundInnen, welche die Bildungsbausteine der Fachstufe besuchen wollen, müssen deshalb die Kenntnisse der Grundstufe besitzen.



FeinwerkmechanikerIn

Gebühr
s. Tabelle

Lehrgangsdauer
s. Tabelle

Kurstyp
Vollzeit

Ort
Ulm,
Friedrichshafen



Ansprechpartnerin
Stefan Büchner
0731 1425-7107
s.buechner@
hwk-ulm.de

Ziel der dualen Berufsausbildung ist die Förderung beruflicher Handlungskompetenz, welche die Gesellinnen und Gesellen in die Lage versetzt, den immer neuen beruflichen Herausforderungen qualifiziert zu begegnen.

Die folgende Übersicht zeigt die Kurse zur überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung, die in den Bildungsakademien für FeinwerkmechanikerInnen durchgeführt werden:

CNC1/04: Programmieren und Spanen auf numerisch gesteuerten Werkzeugmaschinen

- Programmieren von numerisch gesteuerten Maschinen
- Maschinelles Bearbeiten auf Werkzeugmaschinen

MASCH1/76: Metallbearbeitung mit spanenden Werkzeugmaschinen I

CNC2/04: Bearbeiten auf unterschiedlichen Werkzeugmaschinen

- Programmieren von numerisch gesteuerten Maschinen
- Maschinelles Bearbeiten auf Werkzeugmaschinen unter Anwendung verschiedener Fertigungsverfahren

STEU1/04: Steuerungstechnik I

- Aufbauen und Prüfen von hydraulischen, pneumatischen und elektropneumatischen Steuerungen

FUE3/04: Schutzgasschweißen (MAG-St)

- Bauteile und Baugruppen heften sowie Bleche und Profile aus Stahl bis zu einer Dicke von 5 mm durch Schmelzschweißen in verschiedenen Schweißpositionen fügen, einschließlich
 - Nahtart unter Berücksichtigung der Werkstoffe und der Werkstücke festlegen
 - Schweißeinrichtungen, Zusatz- und Hilfsstoffe auswählen
 - Einstellwerte festlegen
 - Werkstücke und Fugen zum Schweißen vorbereiten
 - Betriebsbereitschaft herstellen
- Schweißnähte prüfen und nachbehandeln

CNC3/11: CAD-/CAM-Fertigung

- Erstellen eines CAD-/CAM Projektes
- Planen, durchführen und kontrollieren eines Fertigungsauftrages

STEU2/04: Steuerungstechnik II

- Aufbauen und Prüfen von hydraulischen, pneumatischen und elektropneumatischen Steuerungen
- Instandhalten von technischen Systemen

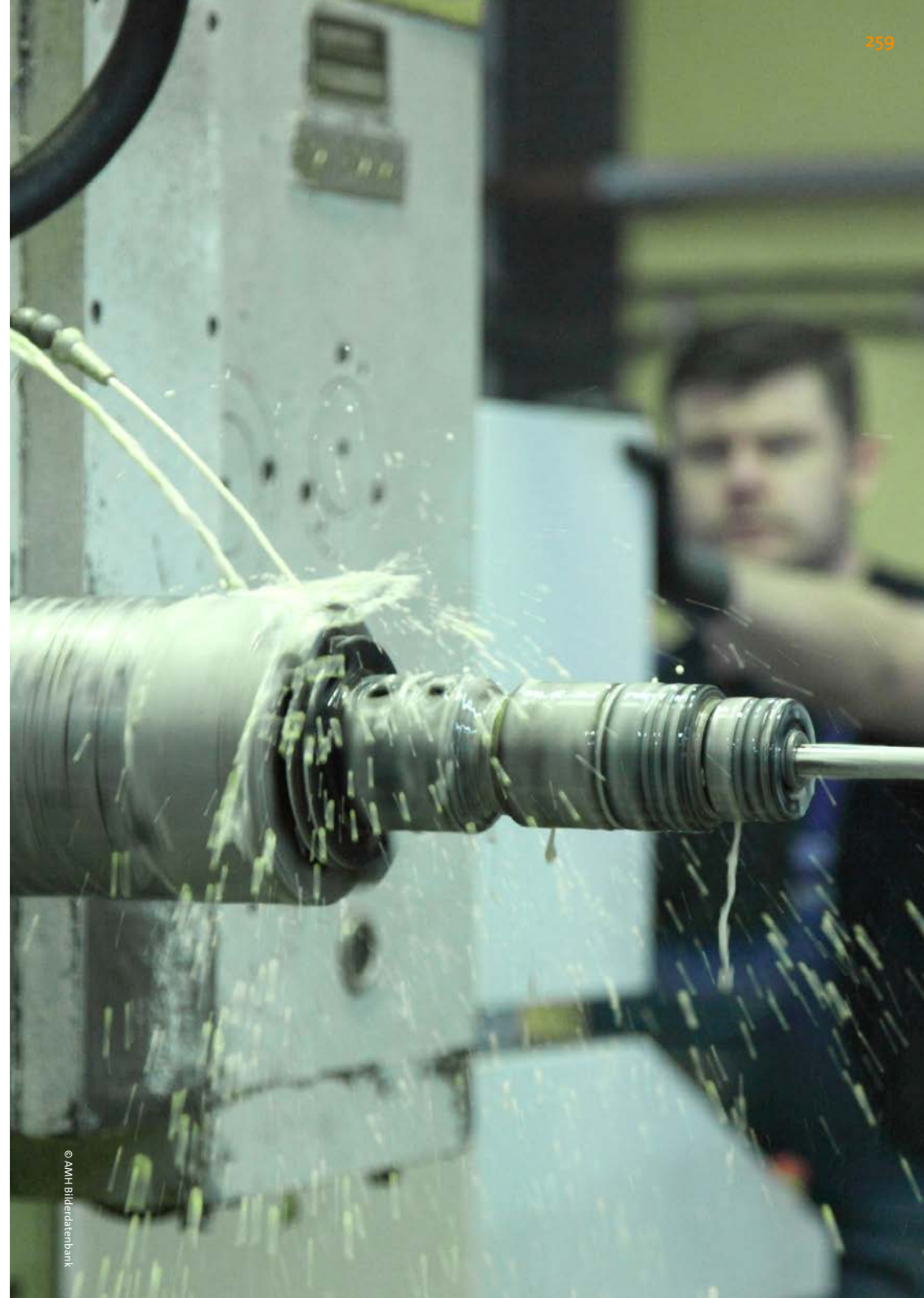
MASCH2/76: Metallbearbeitung mit spanenden Werkzeugmaschinen II

Zulassungsvoraussetzungen

Teilnehmen können MitarbeiterInnen aus Handwerks- und Industriebetrieben. Vorteilhaft sind erste Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem betreffenden Gewerbe oder dem dazugehörigen Fachbereich. Weitere InteressentInnen können nach Abklärung mit der Bildungsakademie zugelassen werden.

Maßnahmen der Fachstufe können nur bei Vorliegen der „fachlichen Voraussetzungen“ besucht werden. Die Fachstufe entspricht den Kenntnissen und Fertigkeiten im 2. oder 3. Ausbildungsjahr des betreffenden Berufes oder verwandter Berufe. KundInnen, welche die Bildungsbausteine der Fachstufe besuchen wollen, müssen deshalb die Kenntnisse der Grundstufe besitzen.

Kurs	Dauer	Gebühr
CNC1/04	12 Stunden	1.400 Euro
MASCH1/76	12 Stunden	566 Euro
CNC2/04	12 Stunden	700 Euro
STEU1/04	12 Stunden	660 Euro
FUE3/04	12 Stunden	704 Euro
CNC3/11	12 Stunden	700 Euro
STEU2/04	12 Stunden	660 Euro
MASCH2/76	12 Stunden	566 Euro



Fliesen-, Platten- und MosaiklegerIn

Gebühr
s. Tabelle

Lehrgangsdauer
s. Tabelle

Kurstyp
Vollzeit

Ort
Ulm



Ansprechpartnerin
Stefan Büchner
0731 1425-7107
s.buechner@
hwk-ulm.de

Ziel der dualen Berufsausbildung ist die Förderung beruflicher Handlungskompetenz, welche die Gesellinnen und Gesellen in die Lage versetzt, den immer neuen beruflichen Herausforderungen qualifiziert zu begegnen.

Die folgende Übersicht zeigt die Kurse zur überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung, die in den Bildungsakademien für Fliesen-, Platten- und MosaiklegerInnen durchgeführt werden:

2-UB-FL1: Stufenausbildung Bauausgewählte Fertigkeiten und neuzeitliche Arbeitsverfahren

2-UB-ST/BAU1: Stufenausbildung Bau ab 2. Ausbildungsjahr

Zulassungsvoraussetzungen

Teilnehmen können MitarbeiterInnen aus Handwerks- und Industriebetrieben. Vorteilhaft sind erste Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem betreffenden Gewerbe oder dem dazugehörigen Fachbereich. Weitere InteressentInnen können nach Abklärung mit der Bildungsakademie zugelassen werden.

Maßnahmen der Fachstufe können nur bei Vorliegen der „fachlichen Voraussetzungen“ besucht werden. Die Fachstufe entspricht den Kenntnissen und Fertigkeiten im 2. oder 3. Ausbildungsjahr des betreffenden Berufes oder verwandter Berufe. KundInnen, welche die Bildungsbausteine der Fachstufe besuchen wollen, müssen deshalb die Kenntnisse der Grundstufe besitzen.

Kurs	Dauer	Gebühr
FL1	40 Stunden	568 Euro
ST/BAU1	40 Stunden	580 Euro



FriseurIn

Gebühr
656 Euro

Lehrgangsdauer
40 Stunden

Kurstyp
Vollzeit

Ort
Ulm



Ansprechpartnerin
Stefan Büchner
0731 1425-7107
s.buechner@
hwk-ulm.de

Ziel der dualen Berufsausbildung ist die Förderung beruflicher Handlungskompetenz, welche die Gesellinnen und Gesellen in die Lage versetzt, den immer neuen beruflichen Herausforderungen qualifiziert zu begegnen.

Die folgende Übersicht zeigt die Kurse zur überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung, die in den Bildungsakademien für FriseurInnen durchgeführt werden:

2-UB-FR1/16: Klassische Friseurstätigkeit

- Kundenbetreuung
- Analyse, Beurteilung, Pflege, Service
- Methodische Formveränderung
- Methodische Frisurengestaltung mit Kamm, Bürste und thermischen Geräten
- Zwei Damenhaarschnitte am Medium einschließlich Planung
- Klassischer methodischer Herrenhaarschnitt am Medium einschließlich Planung

FR12/16: Modische Friseurstätigkeiten

- Beratungsgespräch: Methodischer / didaktischer Aufbau
- Modische Damenfrisurengestaltung mit 2 Damenhaarschnitten und Styling am Medium nach Methodik und Didaktik
- Modischer Herrenhaarschnitt mit Styling und Planung nach Methodik und Didaktik einschließlich Bart formen
- Modische Farbgestaltung der Frisuren
- Dekoratives Make-up

FR13/16: Langhaardesign, Colorationstechniken am Haar

- Dekorative farbliche Gestaltung von Haaren
- Langhaardesign, Hochstecken von Haar

Zulassungsvoraussetzungen

Teilnehmen können MitarbeiterInnen aus Handwerks- und Industriebetrieben. Vorteilhaft sind erste Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem betreffenden Gewerbe oder dem dazugehörigen Fachbereich. Weitere InteressentInnen können nach Abklärung mit der Bildungsakademie zugelassen werden.

Maßnahmen der Fachstufe können nur bei Vorliegen der „fachlichen Voraussetzungen“ besucht werden. Die Fachstufe entspricht den Kenntnissen und Fertigkeiten im 2. oder 3. Ausbildungsjahr des betreffenden Berufes oder verwandter Berufe. KundInnen, welche die Bildungsbausteine der Fachstufe besuchen wollen, müssen deshalb die Kenntnisse der Grundstufe besitzen.



Kaufleute für Büromanagement

Gebühr
608

Lehrgangsdauer
40 Stunden

Kurstyp
Vollzeit

Ort
Ulm,
Friedrichshafen,
Aalen



Ansprechpartnerin

Stefan Büchner
0731 1425-7107
s.buechner@
hwk-ulm.de

Ziel der dualen Berufsausbildung ist die Förderung beruflicher Handlungskompetenz, welche die Gesellinnen und Gesellen in die Lage versetzt, den immer neuen beruflichen Herausforderungen qualifiziert zu begegnen.

Die folgende Übersicht zeigt die Kurse zur überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung, die in den Bildungsakademien für die Kaufleute für Büromanagement durchgeführt werden:

G-BUEM/14: Grundlagen des Büromanagements

- Einordnung des Ausbildungsbetriebes innerhalb des Handwerks und seiner Organisationen
- Gestaltung des Arbeitsplatzes unter Berücksichtigung von
 - Arbeitsplatzergonomie
 - Technischer Ausstattung
 - IT-Sicherheit
- Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens
- Anhand von Übungen im betrieblichen Rechnungswesen Geschäftsvorfälle erfassen und buchhalterisch darstellen
- Grundlagen des internen und externen Schriftverkehrs unter Berücksichtigung von Standards und Normen verstehen
- Interner und externer Informationseingang wie z. B. Post, E-Mail, Telefon bearbeiten, Termine, Reisen und Veranstaltungen planen

BUEM1/14: Kundenorientierte Geschäftsprozesse

- Kommunikationsprozesse
- Marketing und Vertrieb
- Kundenservice
- Projektarbeit

BUEM2/14: Informationsverarbeitung

- Betriebliche Fallbeispiele bearbeiten mit Hilfe von
 - Textverarbeitung
 - Tabellenkalkulation
 - Präsentationstechniken

- Gezielte Recherchen im Internet durchführen sowie Informationen systematisch bewerten und aufbereiten
- Den betrieblichen Nutzen von z. B.
 - Inter- und Intranet,
 - sozialen Netzwerken,
 - E-Business/E-Government
 aufzeigen und damit verbundene Risiken einschätzen

IT-Sicherheit

BUEM3/14: Finanzbuchhaltung und Informationsgewinnung für das Controlling

- Gliederung des betrieblichen Rechnungswesens kennen
- Belege sachgerecht erfassen und laufende Geschäftsvorfälle buchen sowie Zahlungsvorgänge überwachen und Mahnwesen organisieren
- Monatsabschluss durchführen, u.a. Summen- und Saldenlisten sowie Umsatzsteuervoranmeldung erstellen, Auswertungen erläutern
- Jahresabschluss vorbereiten
- Bilanz- und Erfolgskennzahlen kennen und ermitteln, Daten für die Kosten- und Leistungsrechnung bereitstellen

BUEM4/14: Auftragskalkulation, -planung und -steuerung

- Bauteile und Baugruppen heften sowie Bleche und Profile aus
- Schweißnähte prüfen und nachbehandeln

BUEM5/14: Personalverwaltung

- Erstellen eines CAD-/CAM Projektes
- Planen, durchführen und kontrollieren eines

BUEM4/14: Auftragskalkulation, -planung und -steuerung

- Gliederung des internen Rechnungswesens sowie Struktur der Kosten- und Leistungsrechnung kennen
- Für die Auftragskalkulation relevante Daten ermitteln und aufbereiten

- Betriebliche Aufträge kalkulieren
 - Einkauf, Logistik und Ressourcen planen
 - Angebote einholen und vergleichen
- Aufträge nachbearbeiten
 - Nachkalkulation
 - Statistiken
 - Soll-/Ist-Vergleich
 - Kundenservice

BUEM5/14: Personalverwaltung

- Funktionen und Zusammenwirken des Unternehmens mit Organisationen wie Arbeitsagentur, Gewerkschaften, Sozialversicherungsträger und Finanzbehörde darstellen sowie anhand von Fallbeispielen wichtige Rechtsgrundlagen erläutern
- Aufgaben im Rahmen der Personalbeschaffung bearbeiten
- Entgeltabrechnung
- Personalsachbearbeitung

Zulassungsvoraussetzungen

Teilnehmen können MitarbeiterInnen aus Handwerks- und Industriebetrieben. Vorteilhaft sind erste Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem betreffenden Gewerbe oder dem dazugehörigen Fachbereich. Weitere InteressentInnen können nach Abklärung mit der Bildungsakademie zugelassen werden.

Maßnahmen der Fachstufe können nur bei Vorliegen der „fachlichen Voraussetzungen“ besucht werden. Die Fachstufe entspricht den Kenntnissen und Fertigkeiten im 2. oder 3. Ausbildungsjahr des betreffenden Berufes oder verwandter Berufe. KundInnen, welche die Bildungsbausteine der Fachstufe besuchen wollen, müssen deshalb die Kenntnisse der Grundstufe besitzen.



KlempnerIn

Gebühr
s. Tabelle

Lehrgangsdauer
s. Tabelle

Kurstyp
Vollzeit

Ort
Ulm



Ansprechpartnerin
Stefan Büchner
0731 1425-7107
s.buechner@
hwk-ulm.de

Ziel der dualen Berufsausbildung ist die Förderung beruflicher Handlungskompetenz, welche die Gesellinnen und Gesellen in die Lage versetzt, den immer neuen beruflichen Herausforderungen qualifiziert zu begegnen.

Die folgende Übersicht zeigt die Kurse zur überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung, die in den Bildungsakademien für KlempnerInnen durchgeführt werden:

KLP1/14: Manuelle und maschinelle Verarbeitung von verschiedenen Blechen an Dachausbauten

- Verschiedene Verbindungstechniken mit Bleiblechen anwenden
- Formteile aus Feiblech durch Biegeumformen manuell und maschinell herstellen
- Werkstücke mit Hilfe von selbst erstellten Abwicklungen und Schablonen anreißen
- Formstücke für Luftkanäle, insbesondere Bögen und Verzweigungen, herstellen
- Bekleidungen und Abdeckungen an Gauben und Dachausbauten mit verschiedenen Falzverbindungen erstellen
- Erstellen von Wandbekleidungen im Winkelfalzsystem mit speziellen Fassadendetails
- Herstellen von Verbindungen

KLP3/14: Manuelle und maschinelle Verarbeitung von Blechen an schwierigen Detailpunkten

- Feibleche manuell und maschinell
 - strecken und stauchen
 - durch Abkanten und Runden sowie mit Vorrichtungen biegeumformen

- Lötwerkzeuge, Lote und Flussmittel nach Eigenschaften und Verwendungszweck auswählen
- Übergangsfalze für Anschlüsse mit umgelegten Falzen herstellen
- Einfassung einer freistehenden Dachdurchdringung (Schornstein) mit Brustblech, Seitenblechen und geradem Kehlblech herstellen
- Schablonen aus metallischen und nicht-metallischen Werkstoffen herstellen
- Formteile für Regenfallrohre, insbesondere Gliederbögen, mit Löt- und Falzverbindungen anfertigen

FUE-WIG/14-KL: Wolfram-Schutzgasschweißen

- Einweisung
- Arbeitssicherheit, Unfallverhütung beim WIG-Schweißen
- Vorschriften und Richtlinien kennen
- WIG-Schweißgerät und Prinzip des WIG-Schweißens, Schweißstäbe, Schutzgase, Schweißstromquellen, Vermeiden von Schweißnahtfehlern und Gerätestörungen sowie Fehlergefahr im Grundwerkstoff kennen lernen
- Schweißraupen in PA-, PF- und PC-Position auf Blech auftragen*
- Kehlnähte am Eckstoß in PB- und PF-Position schweißen*
- Stumpfnähte am Stumpfstoß in PA-Position schweißen*
- Stumpfnähte am Stumpfstoß in PF-Position schweißen*
- Kehlnähte am T-Stoß in PB-Position schweißen Blechdicke*
- Kehlnähte am T-Stoß in PF-Position schweißen Blechdicke*
- Kehlnähte am T-Stoß in PD-Position schweißen Blechdicke*
- Kehlnähte am Überlappstoß in PB-Position schweißen*
*(Blechdicke 1 - 3mm)
- Praxisbezogene Übungen ausführen
- Bewertungsaufgaben

Zulassungsvoraussetzungen

Teilnehmen können MitarbeiterInnen aus Handwerks- und Industriebetrieben. Vorteilhaft sind erste Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem betreffenden Gewerbe oder dem dazugehörigen Fachbereich. Weitere InteressentInnen können nach Abklärung mit der Bildungsakademie zugelassen werden.

Maßnahmen der Fachstufe können nur bei Vorliegen der „fachlichen Voraussetzungen“ besucht werden. Die Fachstufe entspricht den Kenntnissen und Fertigkeiten im 2. oder 3. Ausbildungsjahr des betreffenden Berufes oder verwandter Berufe. KundInnen, welche die Bildungsbausteine der Fachstufe besuchen wollen, müssen deshalb die Kenntnisse der Grundstufe besitzen.

Kurs	Dauer	Gebühr
KLP1/14	80 Stunden	1.243 Euro
KLP3/14	80 Stunden	1.243 Euro
FUE-WIG/14-KL	80 Stunden	1.384 Euro



Kraftfahrzeug- mechatronikerIn

Gebühr
s. Tabelle

Lehrgangsdauer
s. Tabelle

Kurstyp
Vollzeit

Ort
Ulm,
Friedrichshafen



Ansprechpartnerin
Stefan Büchner
0731 1425-7107
s.buechner@
hwk-ulm.de

Ziel der dualen Berufsausbildung ist die Förderung beruflicher Handlungskompetenz, welche die Gesellinnen und Gesellen in die Lage versetzt, den immer neuen beruflichen Herausforderungen qualifiziert zu begegnen.

Die folgende Übersicht zeigt die Kurse zur überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung, die in den Bildungsakademien für KraftfahrzeugmechatronikerInnen durchgeführt werden:

K1/15: Diagnosetechnik 1 – Elektrische Fahrzeugsystemek

- Bedienen von Fahrzeugen und Systemen
- Außer Betrieb und in Betrieb nehmen von fahrzeugtechnischen Systemen
- Messen und Prüfen an Systemen
- Diagnostizieren von Fehlern und Störungen an Fahrzeugen und Systemen
- Demontieren, Reparieren und Montieren von Bauteilen, Baugruppen und Systemen

K2/15: Diagnosetechnik 2 – Motormanagement

- Durchführung von Service und Wartungsarbeiten
- Diagnostizieren von Fehlern und Störungen an Fahrzeugen und Systemen
- Demontieren, Reparieren und Montieren von Bauteilen, Baugruppen und Systemen
- Durchführung von Untersuchungen an Fahrzeugen nach rechtlichen Vorgaben

K4/15: Diagnosetechnik 4 – Hochvolttechnik

- Bedienen von Fahrzeugen und Systemen
- Außer Betrieb und in Betrieb nehmen von fahrzeugtechnischen Systemen
- Messen und Prüfen an Systemen
- Diagnostizieren von Fehlern und Störungen an Fahrzeugen und Systemen
- Demontieren, Reparieren und Montieren von Bauteilen, Baugruppen und Systemen

K5/15: Diagnosetechnik 5 – Kfz-Datenübertragung

- Durchführung von Service und Wartungsarbeiten
- Diagnostizieren von Fehlern und Störungen an Fahrzeugen und Systemen
- Demontieren, Reparieren und Montieren von Bauteilen, Baugruppen und Systemen
- Aus-, Um- und Nachrüsten von Fahrzeugen

K6/15: Diagnosetechnik 6 – Verknüpfte Fahrzeugsysteme

- Durchführung von Service und Wartungsarbeiten
- Diagnostizieren von Fehlern und Störungen an Fahrzeugen und Systemen
- Demontieren, Reparieren und Montieren von Bauteilen, Baugruppen und Systemen
- Aus-, Um- und Nachrüsten von Fahrzeugen

Zulassungsvoraussetzungen

Teilnehmen können MitarbeiterInnen aus Handwerks- und Industriebetrieben. Vorteilhaft sind erste Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem betreffenden Gewerbe oder dem dazugehörigen Fachbereich. Weitere InteressentInnen können nach Abklärung mit der Bildungsakademie zugelassen werden.

Maßnahmen der Fachstufe können nur bei Vorliegen der „fachlichen Voraussetzungen“ besucht werden. Die Fachstufe entspricht den Kenntnissen und Fertigkeiten im 2. oder 3. Ausbildungsjahr des betreffenden Berufes oder verwandter Berufe. KundInnen, welche die Bildungsbausteine der Fachstufe besuchen wollen, müssen deshalb die Kenntnisse der Grundstufe besitzen.

Kurs	Dauer	Gebühr
K1/15	40 Stunden	518 Euro
K2/15	40 Stunden	649,20 Euro
K4/15	40 Stunden	518 Euro
K5/15	40 Stunden	518 Euro
K6/15	40 Stunden	518 Euro



Land- und BaumaschinenmechatronikerIn

Gebühr
s. Tabelle

Lehrgangsdauer
s. Tabelle

Kurstyp
Vollzeit

Ort
Friedrichshafen



Ansprechpartnerin

Stefan Büchner

0731 1425-7107

s.buechner@

hwk-ulm.de

Ziel der dualen Berufsausbildung ist die Förderung beruflicher Handlungskompetenz, welche die Gesellinnen und Gesellen in die Lage versetzt, den immer neuen beruflichen Herausforderungen qualifiziert zu begegnen.

Die folgende Übersicht zeigt die Kurse zur überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung, die in den Bildungsakademien für Land- und BaumaschinenmechatronikerInnen durchgeführt werden:

FUE2/04: Schutzgasschweißen

- Fügen
 - Bauteile und Baugruppen heften sowie Bleche und Profile aus Eisen- und Nichteisenmetallen durch Schmelzschweißen in verschiedenen Schweißpositionen fügen, einschließlich
 - Nahtart unter Berücksichtigung der Werkstoffe und der Werkstücke festlegen
 - Schweißeinrichtungen, Zusatz- und Hilfsstoffe auswählen
 - Einstellwerte festlegen
 - Werkstücke und Fugen zum Schweißen vorbereiten
 - Betriebsbereitschaft herstellen

LBM8/19: Metallbearbeitungstechniken

- Manuelles und maschinelles Bearbeiten
 - Maschinenwerte von handgeführten und ortsfesten Maschinen bestimmen und einstellen, Kühl- und Schmiermittel zuordnen und anwenden
 - Werkstücke und Bauteile unter Berücksichtigung der Form und der Werkstoffeigenschaften ausrichten und spannen
 - Werkzeuge unter Beachtung der Bearbeitungsverfahren und der zu bearbeitenden Werkstoffe auswählen, ausrichten und spannen
 - Werkstücke und Bauteile maschinell bearbeiten, insbesondere Bohrungen nach Allgemeintoleranzen durch Bohren und Profilsenken herstellen sowie Bohrungen bis zur Maßgenauigkeit nach Vorgabe reiben

- Werkstücke und Bauteile mit handgeführten Maschinen bearbeiten
- Flächen und Formen an Werkstücken aus Eisen-, Nichteisenmetallen und Kunststoffen eben, winklig und parallel nach Allgemeintoleranzen auf Maß bearbeiten
- Trennen, Umformen und Fügen
 - Bleche und Profile aus Stahl, Nichteisenmetallen und Kunststoffen mit handgeführten sowie mit ortsfesten Maschinen trennen
 - Bleche und Profile sowie Bauteile kalt richten
 - Werkstücke und Bauteile verbinden durch lösbare und unlösbare Arbeitstechniken verbinden

Zulassungsvoraussetzungen

Teilnehmen können MitarbeiterInnen aus Handwerks- und Industriebetrieben. Vorteilhaft sind erste Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem betreffenden Gewerbe oder dem dazugehörigen Fachbereich. Weitere InteressentInnen können nach Abklärung mit der Bildungsakademie zugelassen werden.

Maßnahmen der Fachstufe können nur bei Vorliegen der „fachlichen Voraussetzungen“ besucht werden. Die Fachstufe entspricht den Kenntnissen und Fertigkeiten im 2. oder 3. Ausbildungsjahr des betreffenden Berufes oder verwandter Berufe. KundInnen, welche die Bildungsbausteine der Fachstufe besuchen wollen, müssen deshalb die Kenntnisse der Grundstufe besitzen.

Kurs	Dauer	Gebühr
FUE2/04	40 Stunden	708 Euro
LBM8/19	40 Stunden	576 Euro

MalerIn und LackiererIn

Gebühr
s. Tabelle

Lehrgangsdauer
s. Tabelle

Kurstyp
Vollzeit

Ort
Ulm



Ansprechpartnerin
Stefan Büchner
0731 1425-7107
s.buechner@
hwk-ulm.de

Ziel der dualen Berufsausbildung ist die Förderung beruflicher Handlungskompetenz, welche die Gesellinnen und Gesellen in die Lage versetzt, den immer neuen beruflichen Herausforderungen qualifiziert zu begegnen.

Die folgende Übersicht zeigt die Kurse zur überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung, die in den Bildungsakademien für KraftfahrzeugmechatronikerInnen durchgeführt werden:

G-MBF/03: Gestalten, Formen und Beschichten eines Objektes

- Planen von Kundenaufträgen
- Bearbeiten von Kundenaufträgen
- Kontrolle und Dokumentation von Kundenaufträgen

G-MF/07: Gestalten, Formen und Beschichten eines Objektes mit werkstattgebundenen/stationären Arbeits- und Lackierverfahren

- Siehe Inhalte G-MBF/03

MB1/04: Gestalten einer Fassade

Siehe Inhalte G-MBF/03

MB2/04: Gestalten eines Innenraumes

Siehe Inhalte G-MBF/03

MB3/04: Gestalten eines Messestandes

Siehe Inhalte G-MBF/03

MB4/04: Gestalten eines Ladengeschäftes

Siehe Inhalte G-MBF/03

MB5/04: Instandsetzen und Gestalten einer Tiefgarage

Siehe Inhalte G-MBF/03

Zulassungsvoraussetzungen

Teilnehmen können MitarbeiterInnen aus Handwerks- und Industriebetrieben. Vorteilhaft sind erste Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem betreffenden Gewerbe oder dem dazugehörigen Fachbereich. Weitere InteressentInnen können nach Abklärung mit der Bildungsakademie zugelassen werden.

Maßnahmen der Fachstufe können nur bei Vorliegen der „fachlichen Voraussetzungen“ besucht werden. Die Fachstufe entspricht den Kenntnissen und Fertigkeiten im 2. oder 3. Ausbildungsjahr des betreffenden Berufes oder verwandter Berufe. KundInnen, welche die Bildungsbausteine der Fachstufe besuchen wollen, müssen deshalb die Kenntnisse der Grundstufe besitzen.

Kurs	Dauer	Gebühr
G-MBF/03	80 Stunden	1.480 Euro
G-MF/07	80 Stunden	1.480 Euro
MB1/04	40 Stunden	740 Euro
MB2/04	40 Stunden	740 Euro
MB3/04	40 Stunden	740 Euro
MB4/04	40 Stunden	740 Euro
MB5/04	40 Stunden	740 Euro

MechatronikerIn

Gebühr
s. Tabelle

Lehrgangsdauer
s. Tabelle

Kurstyp
Vollzeit

Ort
Ulm



Ansprechpartnerin
Stefan Büchner
0731 1425-7107
s.buechner@
hwk-ulm.de

Ziel der dualen Berufsausbildung ist die Förderung beruflicher Handlungskompetenz, welche die Gesellinnen und Gesellen in die Lage versetzt, den immer neuen beruflichen Herausforderungen qualifiziert zu begegnen.

Die folgende Übersicht zeigt die Kurse zur überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung, die in den Bildungsakademien für MechatronikerInnen durchgeführt werden:

G-MECH1/02: Grundlagen der Metallbearbeitung

- Maschinenwerte der handgeführten oder ortsfesten Maschinen festlegen und einstellen
- Arbeiten an der Drehmaschine
- Arbeiten an der Fräsmaschine
- Reinigen und Pflege
- Manuelles Spanen
- Fügen und Montieren

G-MECH2/02: Messen und Prüfen elektrischer und nichtelektrischer Größen sowie Schutzmaßnahmen einrichten und prüfen

- Arbeitssicherheit und Unfallverhütung
- Einsatz und Bedienung von Messgeräten
- Prüfung von Sensoren
- Installieren elektrischer Anlagen
- Prüfung elektrischer Anlagen und Geräte

MECH1/02: Einrichten von PCs und Einsetzen von Anwendungssoftware

- Inbetriebnahme von PC
- Peripheriegeräte anschließen und in Betrieb nehmen
- Installation von Anwendersoftware
- Betriebliche Prozesse mittels Anwendersoftware planen und dokumentieren

MECH2/02: Steuerungs- und Antriebstechnik in mechatronischen Systemen

- Grundlagen Steuerungstechnik
- Elektronische Kleinststeuerungen
- Grundlagen Bustechnik
- Installation und Inbetriebnahme mechatronischer Funktionsgruppen
- Grundlagen der elektrischen Antriebstechnik
- Inbetriebnahme und Bedienung mechatronischer Systeme

MECH3/02: Automatisierung in mechatronischen Systemen

- Bussysteme und Vernetzung
- Analogwertverarbeitung und Regelungstechnik mit SPS
- Prozessvisualisierung
- Handhabungstechnik
- Anlageninbetriebnahme, Diagnose und Fehlersuche
- Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Zulassungsvoraussetzungen

Teilnehmen können MitarbeiterInnen aus Handwerks- und Industriebetrieben. Vorteilhaft sind erste Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem betreffenden Gewerbe oder dem dazugehörigen Fachbereich. Weitere InteressentInnen können nach Abklärung mit der Bildungsakademie zugelassen werden.

Maßnahmen der Fachstufe können nur bei Vorliegen der „fachlichen Voraussetzungen“ besucht werden. Die Fachstufe entspricht den Kenntnissen und Fertigkeiten im 2. oder 3. Ausbildungsjahr des betreffenden Berufes oder verwandter Berufe. KundInnen, welche die Bildungsbausteine der Fachstufe besuchen wollen, müssen deshalb die Kenntnisse der Grundstufe besitzen.

Kurs	Dauer	Gebühr
G-MECH1/o2	80 Stunden	1.304,80 Euro
G-MECH2/o2	80 Stunden	1.304 Euro
MECH1/o2	40 Stunden	710 Euro
MECH2/o2	80 Stunden	1.398,40 Euro
MECH3/o2	80 Stunden	1.400 Euro



MetallbauerIn

Gebühr
s. Tabelle

Lehrgangsdauer
s. Tabelle

Kurstyp
Vollzeit

Ort
Ulm,
Friedrichshafen



Ansprechpartnerin
Stefan Büchner
0731 1425-7107
s.buechner@
hwk-ulm.de

Ziel der dualen Berufsausbildung ist die Förderung beruflicher Handlungskompetenz, welche die Gesellinnen und Gesellen in die Lage versetzt, den immer neuen beruflichen Herausforderungen qualifiziert zu begegnen.

Die folgende Übersicht zeigt die Kurse zur überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung, die in den Bildungsakademien für MetallbauerInnen durchgeführt werden:

- **G-FUE/04: Fügen und Umformen (Metall-Schutzgasschweißen - MAG-St)**
- **Fügen**
Bauteile und Baugruppen heften sowie Bleche und Profile aus Stahl bis zu einer Dicke vom 5 mm durch Schmelzschweißen in verschiedenen Schweißpositionen fügen, einschließlich
 - Nahtart unter Berücksichtigung der Werkstoffe und der Werkstücke festlegen
 - Schweißeinrichtungen, Zusatz- und Hilfsstoffe auswählen
 - Einstellwerte festlegen
 - Werkstücke und Fugen zum Schweißen vorbereiten
 - Betriebsbereitschaft herstellen
- **Fügen**
 - Bleche, Rohre und Profile aus Eisen und Nichteisenmetallen umformen
- **FUE1/04: Fügen und thermisches Trennen (Elektro-Handschweißen)**
- **Bleche und Profile aus Stahl thermisch trennen**
Bauteile und Baugruppen aus Stahl heften, Bleche und Profile in verschiedenen Positionen mit Stabelektrode schweißen, einschließlich
 - Nahtart unter Berücksichtigung der Werkstoffe und der Werkstücke festlegen
 - Schweißeinrichtungen, Zusatz- und Hilfsstoffe auswählen
 - Einstellwerte festlegen

- Werkstücke und Fugen vorbereiten
- Betriebsbereitschaft herstellen
- Schweißnähte, insbesondere auf Bindefehler, Durchschweißung, Schlackeneinschlüsse, Nahtüberhöhungen und Poren prüfen und nachbehandeln

FUE2/04: Schutzgasschweißen

- **Fügen**
Bauteile und Baugruppen heften sowie Bleche und Profile aus Eisen- und Nichteisenmetallen durch Schmelzschweißen in verschiedenen Schweißpositionen fügen, einschließlich
 - Nahtart unter Berücksichtigung der Werkstoffe und der Werkstücke festlegen
 - Schweißeinrichtungen, Zusatz- und Hilfsstoffe auswählen
 - Einstellwerte festlegen
 - Werkstücke und Fugen zum Schweißen vorbereiten
 - Betriebsbereitschaft herstellen

METKT1/04: Montieren und Prüfen von steuerungstechnischen Systemen

- Montieren, Prüfen und Einstellen von Systemen
- Montieren und Prüfen von hydraulischen, pneumatischen und elektrotechnischen Bauteilen

METKT2/04: Bearbeiten von Leichtmetallen und Edelstahl

- Fügen
- Maschinelles Bearbeiten
- Herstellen von Metall- oder Stahlbaukonstruktionen
- Befestigen von Bauteilen und Bauelementen an Bauwerken

MAG/10: Fügen und Richten (Metall-Schutzgasschweißen – MAG)

■ Schweißvorbereitung, Qualitätsprüfung

Planen von Schweißarbeiten

- Schweißanweisungen (WPS) und Schweißfolgepläne anwenden
- Wirkung von Längs-, Quer- und Winkelschrumpfungen und deren Auswirkungen auf ein Gesamtbauteil planen
- Schweißnahtprüfungen hinsichtlich vorgegebener Qualitätskriterien beurteilen

■ Fügen

Bauteile und Baugruppen heften sowie Bleche und Profile aus un- und niedriglegierten Stählen durch Schutzgasschweißen in verschiedenen Schweißpositionen fügen*), einschließlich

- Nahtart unter Berücksichtigung des Schweißprozesses, der Blechdicke und der Werkstücke festlegen
- Werkstoffe unter Berücksichtigung des Einsatzzweckes festlegen, Stahlsorten (Bezeichnungen) kennen
- Auswahl der Schweißeinrichtungen, der Schweißzusatzwerkstoffe und der Hilfsstoffe
- Einstellwerte festlegen
- Werkstücke und Fugen zum Schweißen vorbereiten
- Betriebsbereitschaft herstellen

■ Richten

Mechanisches und thermisches Richten von Schweißkonstruktionen

Zulassungsvoraussetzungen

Teilnehmen können MitarbeiterInnen aus Handwerks- und Industriebetrieben. Vorteilhaft sind erste Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem betreffenden Gewerbe oder dem dazugehörigen Fachbereich. Weitere InteressentInnen können nach Abklärung mit der Bildungsakademie zugelassen werden.

Maßnahmen der Fachstufe können nur bei Vorliegen der „fachlichen Voraussetzungen“ besucht werden. Die Fachstufe entspricht den Kenntnissen und Fertigkeiten im 2. oder 3. Ausbildungsjahr des betreffenden Berufes oder verwandter Berufe. KundInnen, welche die Bildungsbausteine der Fachstufe besuchen wollen, müssen deshalb die Kenntnisse der Grundstufe besitzen.

Kurs	Dauer	Gebühr
FUE1/04	40 Stunden	708 Euro
FUE2/04	40 Stunden	708 Euro
MAG/10	40 Stunden	708 Euro
METKT1/04	80 Stunden	1.316 Euro
METKT2/04	40 Stunden	658 Euro

StuckateurlIn

Gebühr
568 Euro

Lehrgangsdauer
40 Stunden

Kurstyp
Vollzeit

Ort
Ulm



Ansprechpartnerin
Stefan Büchner
0731 1425-7107
s.buechner@
hwk-ulm.de

Ziel der dualen Berufsausbildung ist die Förderung beruflicher Handlungskompetenz, welche die Gesellinnen und Gesellen in die Lage versetzt, den immer neuen beruflichen Herausforderungen qualifiziert zu begegnen.

Die folgende Übersicht zeigt die Kurse zur überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung, die in den Bildungsakademien für StuckateurlInnen durchgeführt werden:

STUCK1: Stuckateure 1. Ausbildungsjahr

Zulassungsvoraussetzungen

Teilnehmen können MitarbeiterInnen aus Handwerks- und Industriebetrieben. Vorteilhaft sind erste Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem betreffenden Gewerbe oder dem dazugehörigen Fachbereich. Weitere InteressentInnen können nach Abklärung mit der Bildungsakademie zugelassen werden.

Maßnahmen der Fachstufe können nur bei Vorliegen der „fachlichen Voraussetzungen“ besucht werden. Die Fachstufe entspricht den Kenntnissen und Fertigkeiten im 2. oder 3. Ausbildungsjahr des betreffenden Berufes oder verwandter Berufe. KundInnen, welche die Bildungsbausteine der Fachstufe besuchen wollen, müssen deshalb die Kenntnisse der Grundstufe besitzen.



TischlerIn

Gebühr
660 Euro

Lehrgangsdauer
40 Stunden

Kurstyp
Vollzeit

Ort
Ulm,
Friedrichshafen



Ansprechpartnerin
Stefan Büchner
0731 1425-7107
s.buechner@
hwk-ulm.de

Ziel der dualen Berufsausbildung ist die Förderung beruflicher Handlungskompetenz, welche die Gesellinnen und Gesellen in die Lage versetzt, den immer neuen beruflichen Herausforderungen qualifiziert zu begegnen.

Die folgende Übersicht zeigt die Kurse zur überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung, die in den Bildungsakademien für SchreinerInnen durchgeführt werden:

G-TSM1A/99: Einführung in das Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen

- Arbeiten an Tisch- und Formatkreissägemaschinen, Bandsägemaschinen, Abrichthobelmaschinen und Dickenhobelmaschinen
- Arbeiten mit Handstichsägemaschinen, Handhobelmaschinen, Handoberfräsmaschinen, Formfedernutfräse, Bohrmaschinen, Bandschleifmaschinen und Handschleifmaschinen

TSM2A/99: Sicheres Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen

- Arbeiten an Pendelkreissäge-, Untertischkreissäge-, und Handkreissägemaschinen, Tisch- und Formatkreissägemaschinen, Bandsägemaschinen, Abrichthobelmaschinen, Dickenhobelmaschinen sowie Tischfräsmaschinen
- Arbeiten mit Handkreissägemaschinen, stationären Bandschleif- und Kantenschleifmaschinen sowie Handschleifmaschinen

TSM3/99: Projektbezogene Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen

- Arbeiten an Pendelkreissäge-, Untertischkappkreissäge-, Gehrungskappsäge- und Auslegerkreissägemaschinen
- Arbeiten an Tisch- und Formatkreissägemaschinen, Bandsägemaschinen, Abrichthobelmaschinen, Dickenhobelmaschinen, Tischfräsmaschinen und Bohrmaschinen
- Arbeiten mit Handkreissägemaschinen, Handkettensägemaschinen, Handoberfräsmaschinen und Schleifmaschinen

TSO1/99: Grundlagen der Oberflächenveredlung

- Zeitgemäße Oberflächenveredlung
- Teile und Erzeugnisse für die Oberflächenveredlung herstellen
- Zuschneiden sonstiger Platten
- Teile und Erzeugnisse vorbereiten und vorbehandeln
- Auftragstechniken anwenden
- Beizen und Färbemittel auswählen und auftragen, gebeizte Flächen nachbehandeln
- Beschichtungsmaterialien zur Verwendung in Innenräumen auswählen sowie nach Verarbeitungsvorschriften anwenden

TSO2/99: Oberflächenveredlung

- Zeitgemäße Oberflächenveredlung
- Teile und Erzeugnisse für die Oberflächenveredlung herstellen
- Teile und Erzeugnisse vorbereiten und vorbehandeln
- Auftragstechniken anwenden
- Beizen und Färbemittel auswählen und auftragen, gebeizte Flächen nachbehandeln
- Beschichtungsmaterialien zur Verwendung in Innenräumen auswählen sowie nach Verarbeitungsvorschriften anwenden
- Beschichtungsmaterialien zur Verwendung im Außenbereich anwenden
- Beschichtungsmaterialien für Metalle und Kunststoffe anwenden
- Fehlstellen und Schäden ausbessern

Zulassungsvoraussetzungen

Teilnehmen können MitarbeiterInnen aus Handwerks- und Industriebetrieben. Vorteilhaft sind erste Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem betreffenden Gewerbe oder dem dazugehörigen Fachbereich. Weitere InteressentInnen können nach Abklärung mit der Bildungsakademie zugelassen werden.

Maßnahmen der Fachstufe können nur bei Vorliegen der „fachlichen Voraussetzungen“ besucht werden. Die Fachstufe entspricht den Kenntnissen und Fertigkeiten im 2. oder 3. Ausbildungsjahr des betreffenden Berufes oder verwandter Berufe. KundInnen, welche die Bildungsbausteine der Fachstufe besuchen wollen, müssen deshalb die Kenntnisse der Grundstufe besitzen.





Azubi-Werkstatt

Die Azubi-Werkstatt der Bildungsakademie Ulm und Friedrichshafen entlastet die ausbildenden Unternehmen personell und zeitlich. Zudem erhalten die Auszubildenden neben der überbetrieblichen Ausbildung ein umfangreiches Wissen vermittelt

Übersicht

298 Die Azubi-Werkstatt stellt sich vor

Azubi-Werkstatt

300 Azubi-Werkstatt Modulreihe

Nachhilfe

304 Fit für die Ausbildung - Grundlagenkurs

306 Fit für die Ausbildung - Intensivkurs I

308 Fit für die Ausbildung - Intensivkurs II

310 Technische Mathematik

Vorbereitung auf die Gesellenprüfung / Abschlussprüfung

311 Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik

312 Kaufleute für Büromanagement

313 Wirtschaft-, Sozial- und Gemeinschaftskunde



Die Azubi-Werkstatt stellt sich vor

Für die teilnehmenden Betriebe ist die Azubi-Werkstatt ein ergänzendes und freiwilliges Angebot. Das ist möglich, da die Ausbilder und DozentInnen ihr Wissen in den Kursen, die sie abhalten, einbringen. Gerade in Zeiten zurückgehender Bewerbungen ist die Profilierung des eigenen Unternehmens als attraktiver Ausbildungsbetrieb von Bedeutung. Für die Auszubildenden bedeutet das Angebot eine zusätzliche Qualifizierung. Diese ist sehr hilfreich bei der täglichen Arbeit und kommt der Ausbildung zugute.

Darüber hinaus lernen die Auszubildenden frühzeitig Teamarbeit kennen. In einer vernetzten Umgebung gemeinsam gestellte Aufgaben zu bewältigen ist eine typische Konstellation für die spätere Arbeit. Das erweitert den Horizont und das Wissen. Durch eine offene Diskussion mit anderen lernen die Auszubildenden frühzeitig andere Unternehmen und Branchen kennen.

Wer kann teilnehmen?

Handlungsorientiertes Lernen ist ganzheitliches, praxisbezogenes Lernen im Team mit fachkundiger Unterstützung der Ausbilder. Und – die überbetrieblichen Ausbildungsmeister tun noch mehr: Technologietransfer, der das Handwerk auf zukünftige Herausforderungen vorbereitet.

Die Teilnahme an den Kursen der Azubi-Werkstatt sind freiwillig. Es obliegt dem Ausbildungsbetrieb, ob und in welcher Art dem Auszubildenden eine Unterstützung gewährt wird.

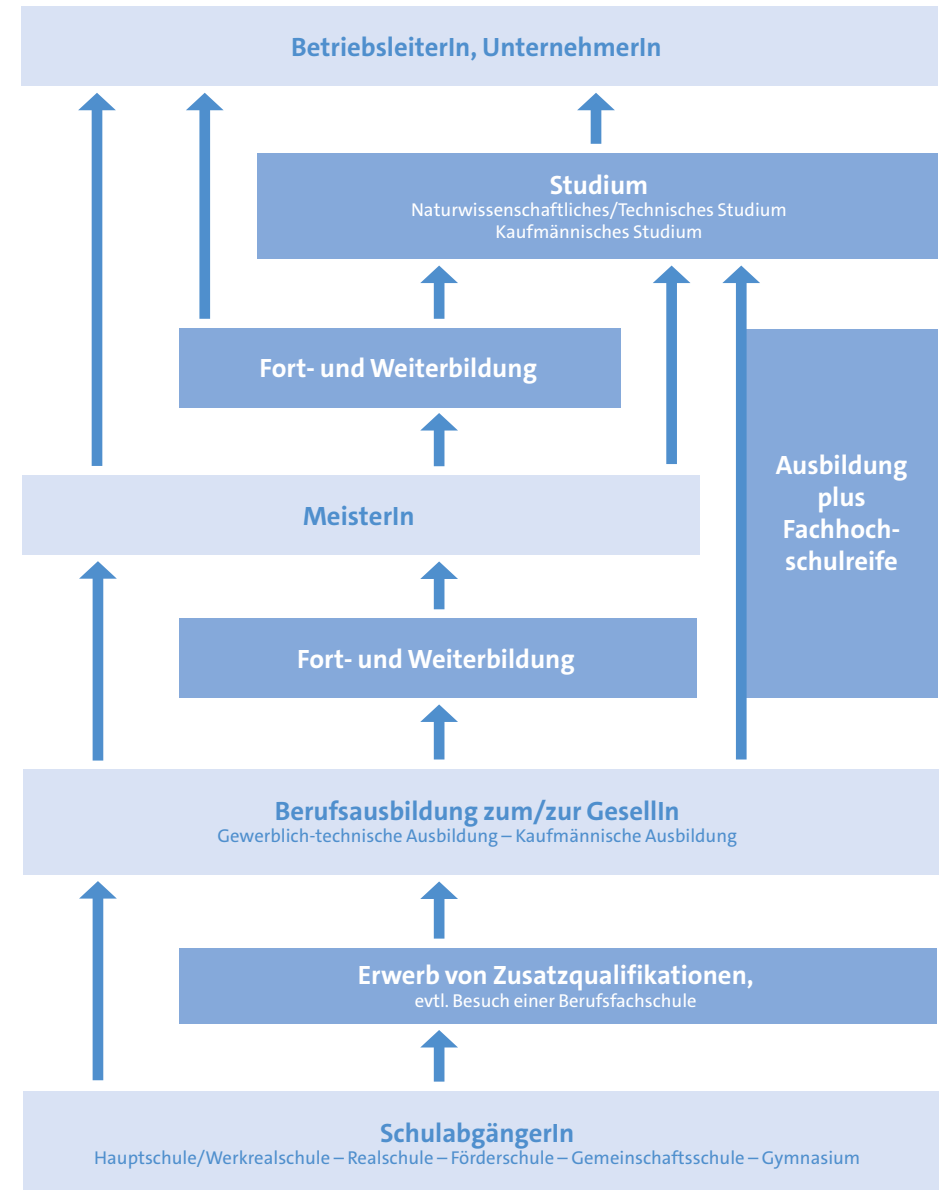


Internet

Weitere Informationen
finden Sie unter:



Karriereleiter im Handwerk



Azubi-Werkstatt

Modulreihe

Gebühr
115,50 Euro je Modul,
693 Euro Kursreihe

Lehrgangsdauer
7 Stunden je Modul,
42 Stunden Kursreihe

Kurstyp
Tageskurs

Abschluss
Teilnahme-
bescheinigung

Ort
Ulm,
Online

Termine und
Details:



Inhalte

- **Modul 1: Auftritt im Arbeitsalltag - "Heute ist mein bester Tag"**
Schule war gestern. Jetzt starte ich mit Vollgas in meine neue Zukunft, verdiene Geld, lerne einen handwerklichen Beruf und kann mich von meiner Schokoladenseite zeigen. Klar, es gibt noch Unsicherheiten, im Gespräch mit dem/der Chefln, mit den GesellInnen oder auch mit den KundInnen. Was bedeutet professioneller Auftritt? Was unterscheidet das Verhalten meinen Kumpels gegenüber von dem im Verhältnis zu meinem/meiner Chefln? Damit ich schon bald mit bestem Benehmen glänze, will ich noch mal üben und alle offenen Fragen mit einem Profi klären.
 - Gesprächstechnik
 - Umgang mit Gesprächspartnern
 - Benehmen am Arbeitsplatz
 - Hindernisse und Hemmnisse überwinden
 - Wertschätzung und Respekt zeigen
- **Modul 2: Zeitmanagement - "Time is Money"**
Was es bedeutet, rechtzeitig anzukommen und auch für den (Arbeits-)Tag gerüstet zu sein, das ist mir wichtig. Klar ist es schön, mit FreundInnen auszugehen, abzuhängen und zu feiern. Aber ich habe mich für die Ausbildung entschieden und das ziehe ich durch. Und die Lehre besteht nun mal aus Theorie und Praxis. Unaufmerksamkeit kann mit Kosten und Schmerzen verbunden sein. Welche persönlichen Ziele habe ich? Wie kann ich Freunde und Job kombinieren – das will ich heute lernen!
 - Zeitmanagement
 - Planung in Praxis und Theorie
 - Formulierung von eigenen Zielen und Wünschen und deren Vereinbarkeit mit Beruf und Alltag

- **Modul 3: Rhetorik und Kommunikation - "Introvertiert - extrovertiert?"**
Traue ich mich immer, das zu fragen oder zu sagen, was mich gerade bewegt? Finde ich die richtigen Worte, um meine/meiner Chefln wertneutral meine Meinung zu sagen? Wie reagiere ich, wenn ich für Vorfälle in der Firma verantwortlich gemacht werde, aber gar nichts dafür kann? Wie formuliere ich geschickt, dass ich was verpatzt habe, gleichzeitig aber auch einen Lernprozess durchlaufen habe. Heute nennt man das Rhetorik und Kommunikation – daran will ich effizient arbeiten!
 - Feedback und Kritik
 - Rhetorischer Feinschliff für den Umgang mit Vorgesetzten
 - Kollegen und Kunden im Alltag
- **Modul 4: Lerntechniken - "Lernen für's Leben"**
Wer kennt diesen Satz nicht. Die Eltern haben ihn immer wieder wiederholt, die Lehrer haben einen konfrontiert und jetzt muss ich sagen, dass sie Recht hatten. Aber wie war das noch mal? Wie kann ich mir die Dinge am besten merken? Welche Techniken gibt es? Wie machen es die Menschen, die eine volle Festplatte haben und trotzdem wissen, wie man richtig wichtig von dringlich unterscheidet und mit welchen Hilfsmitteln man Wissen im Kopf speichert. Das will ich entdecken!
 - Lern- und Merktechniken
 - Typologie der Menschen
 - Struktur in der Arbeit, im Privaten und beim Lernen

- **Modul 5: Arbeitsstruktur - "Kondition, nicht nur im Sport!"**
Vorbereitung, so sagt man, ist das halbe Leben. Also muss ich den Stoff, den ich lernen muss, so strukturieren, dass ich ohne Stress Bestleistungen abliefern kann. Dass auch der Fußballer jeden Tag trainieren muss, zeigt mir, dass ich das auch muss. Ich profitiere davon, meine Lernerfolge zu dokumentieren – zum einen im Berichtsheft, zum anderen auch dadurch, dass ich mein fachliches Wissen so kompensiere, dass ich bestens für die Prüfung vorbereitet bin. Wie das geht? Das üben wir.
 - Stressmanagement und Teamtraining – wann muss man den Ball abgeben und bewahrt trotzdem sein Gesicht?
 - Wie bereite ich mich für die Prüfung vor?

- **Modul 6: Teamarbeit - "Ready, steady, go!"**
Ich habe in den vergangenen Ausbildungsjahren gelernt, wie ich mein Wissen anwenden kann. Trotzdem will ich noch einmal für die Prüfung büffeln. Gemeinsam mit anderen, unter Anleitung eines Profis, kann ich mein Leistungsniveau nochmals optimieren, die vorhandenen Lücken füllen und zu Höchstleistung auflaufen. Yes, ich bin dabei!
 - Moderierte Lerngruppen. Was unterscheidet den/die Azubi/Azubine vom Gesellen/Gesellin?
 - Wie finde ich meinen Platz im Unternehmen?
 - Wie gehe ich vor, wenn ich vom Ausbildungsbetrieb nicht übernommen werde?

Zulassungsvoraussetzungen

Keine. Der Kurs richtet sich an Auszubildende in Handwerksberufen.

Hinweis

Die Teilnahme am Kurs ist freiwillig. Es obliegt dem Ausbildungsbetrieb, ob und in welcher Art eine Unterstützung gewährt wird.





Gebühr
1.630 Euro

Lehrgangsdauer
100 Stunden

Kurstyp
Vollzeit

Abschluss
Zertifikat

Ort
Ulm,
Friedrichshafen

Fit für die Ausbildung – Grundlagenkurs

Unserer Förderprogramm "Fit für die Ausbildung" erleichtert Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund den Einstieg ins Berufsleben. Mit unseren 3 Modulen - Grundlagenkurs sowie Intensivkurs 1 und 2 - unterstützen wir Auszubildende und Betriebe. Das Förderprogramm wurde als Ergänzung zu den etablierten Unterstützungsinstrumenten wie abH-ausbildungsbegleitende Hilfen, ASA-assistierte Ausbildung oder MIG-Kurse-Sprachförderkurse der beruflichen Schulen entwickelt.

Das Sprichwort "Deutsche Sprache, schwere Sprache" ist nach erfolgreicher Kursteilnahme nur noch ein Fremdwort.

Inhalte

- 1. Lernstandermittlung bzgl. Deutsch; Mathematik, Physik, Fach- und Wirtschaftskunde
- 2. Vermittlung fehlender Kenntnisse
 - Vermittlung von Deutschkenntnissen in Wort und Schrift für die handwerkliche Ausbildung
 - Vermittlung der Grundlagen in Mathematik und Physik
 - Vermittlung und Anwendung von Grundlagen im Bereich Lernstrategien
 - Vermittlung digitaler Grundkompetenzen im schulischen und handwerklichen Einsatz
 - Vermittlung allgemeiner betrieblicher Standards, Prozesse und Arbeitsabläufe
- Teil 2 - Halbtageskurs an 15 Kurstagen, samstags, ohne Freistellung durch den/die ArbeitgeberIn (60 UE)
 - Vertiefte Anwendung relevanter Deutschkenntnisse in Wort und Schrift für die handwerkliche Ausbildung
 - Vertiefte Anwendung mathematischer und physikalischer Grundlagen im Anwendungsbereich des Handwerks
 - Vertiefte Vermittlung und zielorientierte Anwendung von Lernstrategien, -techniken und -instrumenten

- Vertiefte Vermittlung und Anwendung digitaler Grundkompetenzen im schulischen und handwerklichen Einsatz
- Vertiefte Vermittlung allgemeiner betrieblicher Standards, Prozesse und Arbeitsabläufe
- Vermittlung von Grundlagen der Wirtschaft und des Wirtschaftslebens
- Anwendung und Einsatz von IT-gestützter Kommunikation

Zulassungsvoraussetzungen

- (angehende) Auszubildende mit einem Ausbildungsvertrag oder -vorvertrag, wobei entweder der Ausbildungsort oder der Wohnort der Teilnehmenden in Baden-Württemberg liegen muss. Darunter fallen auch Teilnehmende, welche die einjährige Berufsfachschule besuchen
- PraktikantInnen, die ein Langzeitpraktikum mit einer vorgesehenen Dauer von sechs Monaten oder länger absolvieren, wobei entweder der Praktikumsort oder der Wohnort der Teilnehmenden in Baden-Württemberg liegen muss. Darunter fallen beispielsweise Teilnehmende, die eine Einstiegsqualifizierung absolvieren

Hinweis

Der Kurs richtet sich an junge Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund.



Gebühr
2.440 Euro

Lehrgangsdauer
160 Stunden

Kurstyp
Teilzeit

Abschluss
Zertifikat

Ort
Ulm,
Friedrichshafen

Fit für die Ausbildung – Intensivkurs I

Unserer Förderprogramm "Fit für die Ausbildung" erleichtert Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund den Einstieg ins Berufsleben. Mit unseren 3 Modulen - Grundlagenkurs sowie Intensivkurs 1 und 2 - unterstützen wir Auszubildende und Betriebe. Das Förderprogramm wurde als Ergänzung zu den etablierten Unterstützungsinstrumenten wie abH-ausbildungsbegleitende Hilfen, ASA-assistierte Ausbildung oder MIG-Kurse-Sprachförderkurse der beruflichen Schulen entwickelt.

Inhalte

Intensivkurs 1 - Ganztageskurs, einmal wöchentlich, 20 Kurstage mit Freistellung durch den den/die ArbeitgeberIn

- 1. Lernstandermittlung bzgl. Deutsch; Mathematik, Physik, Fach- und Wirtschaftskunde
- 2. Vertiefung vorhandener und Vermittlung fehlender Kenntnisse
 - Vermittlung und Anwendung relevanter Deutschkenntnisse in Wort und Schrift für die handwerkliche Ausbildung
 - Vermittlung und Anwendung mathematischer und physikalischer Grundlagen im Anwendungsbereich des Handwerks
 - Vermittlung und zielorientierte Anwendung von Lernstrategien, -techniken und -instrumenten
 - Vermittlung digitaler Grundkompetenzen im schulischen und handwerklichen Einsatz
 - Vermittlung allgemeiner betrieblicher Standards, Prozesse und Arbeitsabläufe
 - Vermittlung von Grundlagen der Wirtschaft und des Wirtschaftslebens
 - Kommunikation und Umgang mit KundInnen, LieferantInnen, sowie innerbetriebliche Kommunikation
 - Unterstützung in fachlichen Fragen
 - Psychosoziale Begleitung der TN
 - Prüfungsvorbereitung

Zulassungsvoraussetzungen

- (angehende) Auszubildende mit einem Ausbildungsvertrag oder -vorvertrag, wobei entweder der Ausbildungsort oder der Wohnort der Teilnehmenden in Baden-Württemberg liegen muss. Darunter fallen auch Teilnehmende, welche die einjährige Berufsfachschule besuchen
- PraktikantInnen, die ein Langzeitpraktikum mit einer vorgesehenen Dauer von sechs Monaten oder länger absolvieren, wobei entweder der Praktikumsort oder der Wohnort der Teilnehmenden in Baden-Württemberg liegen muss. Darunter fallen beispielsweise Teilnehmende, die eine Einstiegsqualifizierung absolvieren

Hinweis

Der Kurs richtet sich an junge Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund.

Fit für die Ausbildung – Intensivkurs II



Gebühr
2.440 Euro

Lehrgangsdauer
160 Stunden

Kurstyp
Vollzeit

Abschluss
Zertifikat

Ort
Ulm,
Friedrichshafen

Unserer Förderprogramm "Fit für die Ausbildung" erleichtert Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund den Einstieg ins Berufsleben. Mit unseren 3 Modulen - Grundlagenkurs sowie Intensivkurs 1 und 2 - unterstützen wir Auszubildende und Betriebe. Das Förderprogramm wurde als Ergänzung zu den etablierten Unterstützungsinstrumenten wie abH-ausbildungsbegleitende Hilfen, ASA-assistierte Ausbildung oder MIG-Kurse-Sprachförderkurse der beruflichen Schulen entwickelt.

Inhalte

Intensivkurs 2 - Ganztageskurs, einmal wöchentlich, 20 Kurstage mit Freistellung durch den Arbeitgeber

- 1. Für Neueinsteiger: Lernstandermittlung bzgl. Deutsch; Mathematik, Physik, Fach- und Wirtschaftskunde
- 2. Für Neueinsteiger und Teilnehmende aus Intensivkurs 1: Vertiefung vorhandener und Vermittlung fehlender Kenntnisse
 - Vermittlung und Anwendung relevanter Deutschkenntnisse in Wort und Schrift für die handwerkliche Ausbildung
 - Vermittlung und Anwendung mathematischer und physikalischer Grundlagen im Anwendungsbereich des Handwerks
 - Vermittlung und zielorientierte Anwendung von Lernstrategien, -techniken und -instrumenten
 - Vermittlung digitaler Grundkompetenzen im schulischen und handwerklichen Einsatz
 - Vermittlung allgemeiner betrieblicher Standards, Prozesse und Arbeitsabläufe
 - Vermittlung von Grundlagen der Wirtschaft und des Wirtschaftslebens
 - Kommunikation und Umgang mit KundInnen, LieferantInnen, sowie innerbetriebliche Kommunikation
 - Unterstützung in fachlichen Fragen
 - Psychosoziale Begleitung der TN
 - Prüfungsvorbereitung

Zulassungsvoraussetzungen

- (angehende) Auszubildende mit einem Ausbildungsvertrag oder -vorvertrag, wobei entweder der Ausbildungsort oder der Wohnort der Teilnehmenden in Baden-Württemberg liegen muss. Darunter fallen auch Teilnehmende, welche die einjährige Berufsfachschule besuchen
- PraktikantInnen, die ein Langzeitpraktikum mit einer vorgesehenen Dauer von sechs Monaten oder länger absolvieren, wobei entweder der Praktikumsort oder der Wohnort der Teilnehmenden in Baden-Württemberg liegen muss. Darunter fallen beispielsweise Teilnehmende, die eine Einstiegsqualifizierung absolvieren

Hinweis

Der Kurs richtet sich an junge Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund.



Technische Mathematik

Grundlagen für technische Berufe

Gebühr
190 Euro inkl.
Kursunterlagen

Lehrgangsdauer
21 Stunden

Kurstyp
4-Tageskurs

Abschluss
Zertifikat

Ort
Ulm,
Friedrichshafen

In diesem Kurs werden den Teilnehmern die Grundlagen der technischen Mathematik vermittelt. Es richtet sich an Auszubildende in technischen Berufen. Vermittelt werden anhand von praxisnahen Beispielen allgemeines Rechnen, Algebra sowie technisches Rechnen.

Inhalte

- Allgemeines Rechnen
 - Bruchrechnen, Dreisatzrechnen, Prozentrechnen, Einheiten
- Algebra
 - Umstellen von Gleichungen und Formeln
 - Lehrsatz des Pythagoras, Winkelfunktion
- Technisches Rechnen
 - Längen- und Flächenberechnungen
 - Volumen- und Massenberechnungen
 - Gleichförmige und ungleichförmige Bewegung
- Praxisnahe Übungen zu den einzelnen Fachgebieten

Zulassungsvoraussetzungen

Keine. Der Kurs richtet sich an Auszubildende in technischen Berufen.

Hinweis

Die Teilnahme am Kurs ist freiwillig. Es obliegt dem Ausbildungsbetrieb, ob und in welcher Art eine Unterstützung gewährt wird.

ElektronikerIn für Energie- und Gebäudetechnik

Vorbereitung zur Gesellenprüfung Teil 2

Auffrischung von theoretischen und praktischen Inhalten in Bezug auf die praktische Prüfung. Der Unterricht findet praxisorientiert in der ÜBA Ausbildungsstätte statt.

Inhalte

- Einführung in den Ablauf einer praktischen Prüfung
- Gestaltung eines praktischen GP-Aufbaus
- Strukturierte Vorgehensweise bei der Prüfung
- Auffrischung zu den Themen:
 - Installieren von Netzformen
 - Installieren von Schutzmaßnahmen
 - Prüfung von Schutzmaßnahmen
- Programmieren von Kleinststeuerungen
- Treffen von Arbeitsvorbereitungsmaßnahmen

Zulassungsvoraussetzungen

Auszubildende im Handwerk Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, die vor der Ablegung der Gesellenprüfung stehen oder PrüfungswiederholerInnen, die Teile der Prüfung nicht bestanden hatten (theoretisch, praktisch).

Absolvierte ÜBA Maßnahmen:

ET1 / ET2 / ET3 / ETE1 / ETE2A / ETE2B

Hinweis

Bitte bringen Sie zu diesem Kurs Ihr eigenes Werkzeug mit (gleich einer Überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung). Sie benötigen die Beiblätter und zusätzlich Werkzeug zur Kanalarbeit.

Die Teilnahme am Kurs ist freiwillig. Es obliegt dem Ausbildungsbetrieb, ob und in welcher Art eine Unterstützung gewährt wird.

Gebühr
239,40 Euro

Lehrgangsdauer
30 Stunden

Kurstyp
3-Tageskurs

Abschluss
Zertifikat

Ort
Ulm,
Friedrichshafen

Kaufleute für Büromanagement

Gebühr
136,50 Euro

Lehrgangsdauer
20 Stunden

Kurstyp
2-Tageskurs

Abschluss
Zertifikat

Ort
Ulm,
Friedrichshafen

Vorbereitung zur Abschlussprüfung

Sicher und strukturiert ins Prüfungsgespräch. Vermittelt wird den Auszubildenden die Fähigkeit, ihr fachliches Wissen im Prüfungsgespräch sicher und strukturiert vortragen zu können. Einführung in den Ablauf eines Prüfungsgesprächs. Strukturierte Vorgehensweise und Gesprächssicherheit. Praktische Übungen zum Ablauf zur Vorgehensweise an zahlreichen Beispielen.

Zulassungsvoraussetzungen

Auszubildende zur/zum Kauffrau/-mann für Büromanagement, die vor der Ablegung der Abschlussprüfung stehen oder Prüfungswiederholer, die Teile der Prüfung nicht bestanden hatten (praktisch, mündlich).

Hinweis

Die Teilnahme am Kurs ist freiwillig. Es obliegt dem Ausbildungsbetrieb, ob und in welcher Art eine Unterstützung gewährt wird.



Wirtschaft-, Sozial- und Gemeinschaftskunde

Vorbereitungslehrgang zur Abschlussprüfung

Den Auszubildenden werden die Grundkenntnisse von Wirtschaftskunde der drei Ausbildungsjahre vermittelt und es werden Übungen mit Prüfungsfragen durchgeführt.

Inhalte

- Wiederholung & Zusammenfassung
 - Berufsbildung und Arbeitswelt
 - Grundlagen des Vertragsrechts
 - Verbraucherbewusstes Verhalten
 - Umgang mit Geld
 - Grundlagen des Arbeitsrechts
 - Entlohnung der Arbeit
 - Soziale Marktwirtschaft
 - Simulation einer Unternehmensgründung
 - Methoden
- Wiederholung & Zusammenfassung
 - Fallbeispiele und
 - Abschlussprüfungen der Berufsschulen Baden-Württemberg Teil 2 für Gemeinschaftskunde, Wirtschafts- und Sozialkunde aus den Jahren 2015 - 2020

Zulassungsvoraussetzungen

Für alle Auszubildende, die vor einer Abschlussprüfung stehen.

Hinweis

Die Teilnahme am Lehrgang unterliegt der Freiwilligkeit. Insofern obliegt es dem Ausbildungsbetrieb ob und in welcher Art der Betrieb eine Unterstützung gewährt. (Freistellung, Kostenübernahme etc.).

Gebühr
136,50 Euro

Lehrgangsdauer
10 Stunden

Kurstyp
Online

Abschluss
Zertifikat

Ort
Ulm,
Friedrichshafen

Berufsorientierung

Was möchten wir mit dem Berufsorientierungsprogramm erreichen?

Durch das Angebot einer frühzeitigen und systematischen Berufsorientierung sollen Jugendliche allgemeinbildender Schulen einen realistischen und praxisbezogenen Einblick ins Berufsleben erhalten. Sie sollen Ihre Fähigkeiten und Stärken einzuschätzen lernen und die Bedeutung schulischen Lernens für die Zukunft erfahren.

Berufsbildungsstätten und Schulen tragen gemeinsam dazu bei, Jugendlichen den Übergang von der Schule in die Ausbildung zu erleichtern.

Was geschieht bei der Berufsorientierung?

Jugendliche erhalten Gelegenheit, 80 Stunden lang in einer überbetrieblichen oder vergleichbaren Berufsbildungsstätte praktische Erfahrungen in unterschiedlichen Berufsbereichen zu sammeln. Angeleitet werden sie dabei von erfahrenen AusbilderInnen.

Für wen ist die Berufsorientierung gedacht?

Das Angebot richtet sich an Jugendliche mit Interesse an einer dualen Ausbildung. In der Regel handelt es sich um SchülerInnen ab der achten Klasse von Schulen, die einen allgemeinbildenden Abschluss bieten.



Ansprechpartner
Dominik Maier
0731 1425-8203
d.maier@hwk-ulm.de



Internet
Weitere Informationen
finden Sie unter:



Gefördert vom



Berufsorientierung
Entdecke dein Talent

bibb Bundesinstitut für
Berufsbildung

Gefördert durch



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS



Was macht die Berufsorientierung so erfolgreich?

Die Evaluation des Programmes zeigt das große Interesse der Jugendlichen und die hohe Akzeptanz der beruflichen Orientierung. Der Lernortwechsel wird ebenso sehr geschätzt wie die Möglichkeit, Erfahrungen im praktischen Tun außerhalb der Schule unter „realen Bedingungen“ zu sammeln. Die SchülerInnen haben Spaß an der „konkreten Tätigkeit“ und entwickeln zugleich eine realistischere Sicht auf die Arbeitswelt und wirklichkeitsnähere Vorstellungen von Berufen. Die eigenständige Berufswahl wird gefördert, viele Jugendliche werden vor Fehlentscheidungen bewahrt.

Worin besteht die Förderung?

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert jede Berufsorientierungsmaßnahme mit einem Festbetrag von 300 Euro pro SchülerIn. Unterstützt wird die Berufsorientierung auch durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg. Das Programm wird im Auftrag des BMBF vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) betreut, sofern sie zu Beginn der Förderung jünger als 25 Jahre sind.



Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag

Der Girl's Day ist ein bundesweites Projekt zur Berufs- und Studienwahl von Mädchen.

An diesem Tag lernen Schülerinnen Berufe oder Studienfächer kennen, in denen der Frauenanteil unter 40 % liegt. Vor allem auch im Handwerk sind die meisten Berufe von Männern dominiert. Um den Mädchen ab der 5. Klasse einen Einblick in die Vielfalt des Handwerks zu ermöglichen, sind wir stolzer Partner des Girls' Day. Jedes Jahr können somit interessierte Schülerinnen den Girls' Day an unserem Standort in Ulm oder Friedrichshafen verbringen.



Internet
Weitere Informationen
finden Sie unter:



Infotag Bauausbildung

Bauwirtschaft zum Anfassen

Der Infotag Bauausbildung richtet sich an SchülerInnen, LehrerInnen, Eltern und BerufsberaterInnen.

Über 20 Bauberufe werden an 18 verschiedenen Bau-Ausbildungszentren in ganz Baden-Württemberg vorgestellt.

Hier sollen die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten und Zukunftsaussichten in der Bauwirtschaft aufgezeigt werden. Auch die Bildungsakademie der Handwerkskammer Ulm kann als Partner des

Infotages besucht werden. Neben theoretischen Einblicken werden den Jugendlichen auch durch praktische Aktionen die Ausbildungsberufe nähergebracht.



Internet
Weitere Informationen
finden Sie unter:





Was Sie vor der Anmeldung wissen sollten

Muss ich als WeiterbildungsteilnehmerIn HandwerkerIn oder Mitglied der Handwerkskammer Ulm sein?

Unsere Lehrgänge stehen allen Branchen und Berufsgruppen offen, sofern keine Beschränkung durch entsprechende Zugangsvoraussetzungen besteht.

Gibt es für die Kurse eine Anmeldefrist?

Ein Anmeldeschluss besteht in der Regel nicht. Wir empfehlen Ihnen dennoch, sich frühzeitig anzumelden, da die Plätze in manchen Kursen begrenzt sind.

Wie kann ich mich für Kurse anmelden?

Die Anmeldung muss immer schriftlich per Anmeldeformular erfolgen. Zur Vereinfachung finden Sie bei jedem Kurs die Möglichkeit zur Online-Anmeldung. Der Eingang der Anmeldung wird automatisch per E-Mail bestätigt. Anschließend erhalten Sie eine offizielle Bestätigung per Post.

Bei Weiterbildungen, die mit einer Prüfung abschließen, müssen Sie sich zusätzlich für die Prüfung anmelden bzw. zulassen.

Wie kann ich mich zur Prüfung anmelden?

Neben der Anmeldung zum Kurs müssen Sie sich noch bei der Prüfungsabteilung der Handwerkskammer Ulm für die Prüfung anmelden bzw. zulassen. Das gilt für Meisterprüfungen und Prüfungen im Bereich der Fort- und Weiterbildung.

Bei der Zulassung zur Meisterprüfung wird zwischen einem zulassungspflichtigem und einem zulassungsfreiem Handwerk unterschieden. Beim zulassungspflichtigen Handwerk ist für das selbstständige Betreiben eines Handwerks in der Regel die abgelegte Meisterprüfung Voraussetzung. Beim zulassungsfreiem Handwerk ist dagegen kein Qualifikationsnachweis nötig.

In folgenden Gewerken können Sie die Meisterprüfung bei uns ablegen:

- Zulassungspflichtige Gewerke
 - BäckerIn, BüchsenmacherIn, ElektrotechnikerIn, FeinwerkmechanikerIn, FriseurIn, Installateur und HeizungsbauerIn, KlempnerIn, KraftfahrzeugtechnikerIn, Maler und LackiererIn, Maurer und BetonbauerIn, MetallbauerIn, SchornsteinfegerIn, TischlerIn, ZimmererIn
- Zulassungsfreie Gewerke
 - Betonstein- und TerrazzoherstellerIn, Brauer und MälzerIn, Gold- und SilberschmiedIn, ParkettlegerIn, Rollladen- und SonnenschutztechnikerIn

Wann ist die Kursgebühr zu bezahlen?

Die jeweilige Kursgebühr wird bei der Einladung zum Kursbeginn in Rechnung gestellt. Die Gebühren enthalten grundsätzlich nur die Kosten für den Kurs. Kosten wie Kursunterlagen, Fahrt-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten sind nicht enthalten, sofern diese nicht doch ausdrücklich in der Kursbeschreibung erwähnt ist. Versäumte Kurstage bzw. -module können nicht nachgeholt werden.

Kann ich die Kursgebühr in Raten bezahlen?

Ein Anspruch auf Ratenzahlung besteht grundsätzlich nicht, kann aber auf Anfrage individuell vereinbart werden.

Gibt es eine finanzielle Förderung?

Hinweise und Auskunft zu finanziellen Förderungen finden Sie in der Rubrik „Allgemeine Informationen“.

Kann ich als KursteilnehmerIn vergünstigt öffentliche Verkehrsmittel nutzen?

In der Regel dürfen Sie während der Zeit Ihrer Weiterbildung eine Schülermonatsfahrkarte nutzen. Informationen erhalten Sie direkt bei Ihrem zuständigen Nahverkehrsbetrieb oder der Deutschen Bahn.

Kann ich direkt im Anschluss an meine Gesellenprüfung den Meister machen?

Die bestandene Gesellenprüfung dient als Voraussetzung für die Zulassung zum/zur MeisterIn. Dennoch ist es sinnvoll, zunächst mindestens ein Jahr weitere Berufserfahrung zu sammeln.

Wie kann ich mich auf die Meisterprüfung vorbereiten?

In insgesamt 14 Gewerken bieten wir Ihnen Kurse an, in denen Sie durch erfahrene DozentInnen optimal auf die Meisterprüfung vorbereitet werden. Durch verschiedene Modelle und Termine können Sie die Kurse nach Ihren Bedürfnissen in Vollzeit oder berufsbegleitend besuchen.

Aus welchen Teilen besteht der Meister bzw. die Meisterprüfung?

Teil I und II beinhalten die Fachpraxis und Fachtheorie des jeweiligen Handwerks. Die Inhalte von Teil III und IV hingegen sind für alle Handwerke identisch. Teil III vermittelt Ihnen betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse. Im Teil IV dreht sich alles um Berufs- und Arbeitspädagogik – auch Ausbilderschein nach AEVO genannt.

In welcher Reihenfolge müssen die Teile der Meisterprüfung absolviert werden?

In welcher Reihenfolge Sie die Kurse besuchen steht Ihnen frei. Wir empfehlen allerdings mit den Teilen III und IV zu beginnen. Hier wird Ihnen Wissen vermittelt, von dem Sie später in den Teilen I und II profitieren.

Kann ich mit dem Meistertitel studieren?

Seit dem Wintersemester 2010/2011 ist mit dem Meistertitel die allgemeine Hochschulzugangsberechtigung für Baden-Württemberg verbunden. Je nach Bundesland ist zusätzlich ein Beratungsgespräch an der Hochschule oder ein entsprechender Zugangstest notwendig.

Daneben gibt es auch die Möglichkeit berufsbegleitend zu studieren. Wir empfehlen das Studium zum Bachelor of Arts (B. A.) an der Steinbeis-Hochschule. Zusätzlich bietet das Handwerk auch integrative Studiengänge an. Hier kann bereits parallel zur Ausbildung studiert werden.



Internet
Weitere Informationen zum Aufstiegs-BAföG finden Sie unter:



Internet
Weitere Informationen zu Bildungszeit Baden-Württemberg finden Sie unter:



Internet
Weitere Informationen zu Meisterschulen.de finden Sie unter:



Stichwortverzeichnis

Sie suchen etwas? Mit unserem Stichwortverzeichnis möchten wir Ihnen die Suche erleichtern.

Symbole

3D-Druck99, 148

A

- Abgasuntersuchung 99, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143
- Airbrush198
- Akademie für Gestaltung3, 38, 192, 193, 194, 196, 197, 198, 199
- Allgemeine Informationen3, 7, 320
- Allgemeines Rechnen310
- AnlagenmechanikerIn150, 238, 244, 245, 246
- Anmeldeformular30, 318
- Anmeldung 3, 39, 128, 129, 133, 155, 179, 220, 222, 224, 226, 228, 229, 230, 232, 235, 318, 319, 320, 321
- Anschlagmittel100, 170
- Antriebssysteme86, 250
- Antriebstechnik281
- Asbest99, 132, 133
- AU-Erstschulung99, 136, 137, 141
- Aufstiegs-BAföG24, 31, 321
- Auftragskalkulation265
- AU-G-Kat99, 140, 141
- AUK99, 142, 143
- Ausbilderschein nach AEVO50, 70, 95, 320
- Automatisierung62, 124, 281
- AU-Wiederholungsschulung99, 138

- AZAV9, 13, 28, 102, 105, 106, 107, 110, 112, 113, 114, 116, 118, 121, 132, 134, 149, 160, 161, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 172, 173, 174, 176, 178, 212
- Azubi-Werkstatt3, 294, 296, 298, 300, 301, 302, 303, 317

B

- Bachelor9, 20, 42, 44, 46, 124, 321
- BäckerIn70, 72, 78, 319
- BAfA224, 226, 229, 230
- Basiszertifikat im Projektmanagement42, 54
- Batterien235
- Baubegleitung225, 227, 231
- Baumaschinen146, 276
- Begabtenförderung26
- Beratungskompetenz231
- Berufskraftfahrer176, 177
- Berufsorientierung3, 4, 8, 314, 315
- Berufsspezialist20, 122
- Betonstahl202, 204
- Betriebsführung42, 45, 50, 52, 53, 73, 79, 80, 81, 83, 84, 86, 87, 89, 90, 91, 93, 94, 178
- Betriebsmittel98, 120, 125
- BetriebswirtIn24, 42, 44, 45, 46, 48, 71, 75, 89
- BGB38, 42, 67
- Bildungsbaukasten238, 242, 243
- Bildungsgutschein28
- Bildungskredit25

- Bildungspost3, 39
- Bildungsprämie25, 328
- Bildungszeit26, 321
- Blech205, 206, 207, 208, 269
- BlowerDoor218, 229
- Brandschutz98, 108, 109, 110, 111, 134, 224, 227
- Brennstoffzelle232, 233
- Brückenkran100, 169
- Buchführung42, 57, 178
 - Büromanagement94, 238, 264, 265, 266, 296, 312

C

- CAD80, 90, 91, 93, 113, 114, 197, 257, 265
- CAM98, 112, 113, 114, 257, 265
- Chemikalien-Klimaschutzverordnung100, 149
- CNC-Technik112, 114
- Colorationstechniken263
- Controlling46, 50, 265

D

- Dachausbauten268
- Design4, 192
- Deutsch249, 304, 306, 308
- DGUV Grundsatz 308-001100, 160
- DGUV Grundsatz 308-008100, 161
- DGUV Grundsatz 308-009101, 172, 173, 174
- DGUV Grundsatz 312-00198, 105, 106, 107
- DGUV Vorschrift3 118, 120
- Diagnosetechnik272, 273
- Digital4
- Digitalisierung4, 38, 42, 59, 62, 63, 64, 158

- Drehen98, 115
- Drehstrom119
- Drohne154, 155, 156
- Dünnblechschweißen202, 209

E

- Eco-Training & Assistenzsysteme176
- Edelstahl285
- Elektrische Komponenten und Verdrahtungstechnik244
- Elektrofachkraft96, 98, 118, 119, 120
- Elektro-Handschweißen284
- Elektromobilität99, 144, 145
- Elektronik116
- Elektrotechnik21, 98, 111, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 130, 150, 224, 225, 227
- ElektrotechnikerIn15, 70, 72, 79, 319
- Empfangstechnik251
- Energie3, 15, 19, 21, 31, 79, 122, 123, 132, 188, 216, 217, 218, 224, 226, 232, 245, 251, 296, 311
- Energieberatung218, 224, 226, 229, 230
- Energieeffizienz224, 225, 227, 231
- Energiemanagement134
- Erneuerbare Energien224, 227, 231
- Erste Hilfe98, 102, 103, 144, 145
- ESF25, 95, 304, 306, 308
- EU-Kompetenznachweis155, 156
- Exzellenz Handwerk20, 21, 23

F

- Fachbezogenes Gasschweißen 245
- Fachgespräch 48, 70, 74, 77, 79, 82, 86, 129, 225, 227
- Fachkundeprüfung im Güterkraftverkehr 101, 178, 179
- Fachkursförderung 25
- FachwirtIn 42, 44, 45, 46, 49, 50, 95, 135
- Facility ManagerIn 134, 135
- Fahrzeug 145, 147, 254
- FahrzeuglackiererIn 238, 254
- Fahrzeugsysteme 86, 273
- Fassade 278
- FeinwerkmechanikerIn 70, 72, 238, 256, 257, 258, 319
- Fernwirkeinrichtungen 251
- Feuer 214
- Feuerstätten 98, 111
- Finanzbuchhaltung 265
- Firmenseminare 3, 32, 33, 34
- Fit für die Ausbildung –
Grundlagenkurs 304
- Flurförderzeuge 160
- Fördermöglichkeiten 3, 4, 24, 25, 26, 28, 74
- Förderprogramm 25, 26, 27, 304, 306, 308
- Förderung durch den/die ArbeitgeberIn 26
- Fräsen 98, 115
- FriseurIn 70, 72, 82, 238, 262, 263, 319
- FriseurIn 262
- FriseurIn 262
- Führungstraining 182, 184

G

- Gasanlagen 218, 222
- Gasschweißen 12, 202, 205, 245
- Gebäudeautomation 121, 123
- Gebäudeenergie 230
- GebäudeenergieberaterIn (HWK) 218, 224, 229
- Gebäudetechnik 15, 21, 79, 98, 122, 123, 124, 296, 311
- Gefahrenwahrnehmung 176
- Gerätetechnik 79, 150, 244
- Gesellenprüfung 78, 80, 81, 82, 84, 89, 90, 91, 93, 296, 311, 312, 313, 320
- Gesprächsführung 182, 186, 187
- GestalterIn 38, 194, 196
- Gestaltung 3, 4, 34, 38, 46, 50, 81, 82, 83, 89, 93, 192, 193, 194, 196, 197, 198, 199, 254, 263, 264, 311
- Grundlagen für technische Berufe 310
- Güterkraftverkehr 101, 176, 177, 178, 179

H

- Haftung 63, 110
- Hausenergieversorgung 232
- Hausspeichertechnologie 232
- HeizungsbauerIn 70, 72, 83, 319
- Hochvolt 99, 144, 145, 221, 223
- Holzbearbeitungsmaschinen 290
- Hubarbeitsbühne 161, 165, 174
- Hydraulik 80, 91, 116
- Hydraulischer Abgleich 231

I

- Informationsverarbeitung 264
- Inhouse-Schulungen 3, 32, 33, 34, 223
- Innovationsmanagement 42, 48, 55
- Installateur und HeizungsbauerIn 72, 319

- Installieren von Systemkomponenten und Netzwerken 249
- Intelligente Gebäudetechnik 98, 122, 124
- ISO 27001 42, 64
- IT-Sicherheit 264, 265

K

- Kältemittel 146, 149
- Karriereleiter 42, 44, 86, 87, 89, 299
- Kaufleute für Büromanagement 238, 264, 265, 266, 296
- Kaufmännischer Teil 52, 53, 70, 94
- Kfz 99, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 146, 147, 273
- KlempnerIn 70, 72, 84, 238, 268, 269, 270, 319
- Klimaanlage 99, 146
- KNX 99, 130
- Kommunikation 42, 55, 59, 61, 66, 127, 135, 150, 184, 186, 187, 190, 191, 249, 250, 301, 305, 306, 308

- Kompaktwissen Unternehmensnachfolge 42
- Kompensationsanlagen 250
- Konfliktmanagement 182, 188
- Kosmetik 85
- KraftfahrzeugtechnikerIn 70, 72, 86, 87, 319
- Krafträder 99, 142, 143
- Kraft-Wärme-Kopplung 232
- Küchenmontage 153
- Kundenorientierte Geschäftsprozesse 264
- Künstliche Intelligenz 21, 122
- Kurssuche 4, 30

L

- Ladungssicherung 100, 163
- Land- und Baumaschinen 276
- Lastaufnahmemittel 100, 170
- Lern- und Merktechniken 301
- Lichtbogenschweißen 202
- Lithium-Ionen Batterietechnologie 232
- Lötten 12, 202, 211
- Lüftungstechnik 209

M

- MAG 12, 202, 204, 208, 209, 257, 284, 286, 287
- Marketing 42, 46, 48, 50, 59, 66, 85, 178, 192, 264
- Maschinenbau 80, 121, 208, 225
- Mathematik 25, 70, 74, 76, 296, 304, 306, 308, 310
- Mechanik 98, 116
- Meisterkurs 53, 70, 74, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 89, 90, 91, 93, 94, 95
- Meisterprämie 24
- Meisterprüfung 49, 53, 70, 72, 76, 77, 85, 86, 87, 212, 319, 320, 321
- Meistervorbereitung 3, 10, 15, 24, 31, 68, 69, 70, 76, 77
- Messen und Analysieren 248
- Metallbearbeitung 115, 116, 256, 257, 280
- Metallschutzgasschweißen 202, 204, 208
- MIG 12, 208, 304, 306, 308
- Mobilkran 100, 166
- Montagetechnik 244
- Motorketten 100, 165
- Motormanagement 86, 272
- Motorsägen 100, 164
- MVAS 99 98, 110

N

- Nachqualifizierung 98, 118, 119, 138, 139, 142, 143

O

- Ökobilanzierung 231

P

- PC 49, 50, 53, 54, 57, 62, 63, 64, 85, 112, 130, 135, 269, 280
- Personalverwaltung 85, 265, 266
- Photovoltaik 18, 154, 156, 218, 235
- Pneumatik 80, 91, 116
- Programmieren 126, 127, 256, 311
- Projektierung 79, 126, 130
- Projektmanagement 42, 46, 52, 53, 54, 55, 61
- Prüfungsvorbereitung 114, 136, 137, 138, 139, 306, 308
- Pyrotechnische Rückhaltesysteme 99

Q

- Qualitätskontrolle 231
- Qualitätsmanagement 42, 60, 85, 245

R

- Regalanlagen 98, 104
- Regelungstechnik 83, 123, 127, 245, 281
- Rettung 98, 105, 106, 109

S

- Sachkundenachweis 128, 149
- Sanierung 132, 231
- Schadstoffe 231
- Schaltanlagen 128
- Schimmel 231

- Schutzausrüstung 98, 103, 105, 106, 107, 132, 160, 161, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 172, 173, 174, 245
- Schutzgasschweißen 208, 257, 269, 276, 284, 285, 286
- Schweißerprüfung 204, 205, 206, 207, 208, 209
- Schweißfachmann/-frau 12, 91, 202, 212, 213
- SHK-KundendiensttechnikerIn 96, 100, 150
- Sicherheit für Ladung & Fahrgast 177
- Sicherheitsbeauftragte/r 98
- Smart 21, 122, 124
- Soft Skills 3, 180, 181, 182, 184, 186, 187, 188, 189, 190, 191
- SoldatInnen 3, 328
- Sonderschulungen 202, 210
- Sozialvorschriften & Fahrtenschreiber 176
- Speicherkonzepte für elektrische Energie 232
- SPS 91, 98, 99, 126, 127, 281
- Steuerung 156
- Steuerungstechnik 79, 150, 256, 257, 281
- Stressmanagement 302
- Strom 103, 118, 128, 129, 235
- Stromgenerierung 232
- StuckateurIn 238, 288
- StudentInnen 18, 121
- Studieren im Handwerk 42, 46
- Stufenausbildung 260
- Systemkomponenten 249, 251
- Systemvernetzung 21, 98, 122, 124

T

- Tagungsräume 3, 32, 33
- TAK 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145
- Teamentwicklung 182, 190, 191
- Telekommunikation 250
- Teleskopstapler 101, 172, 173, 174
- Termine 30, 48, 50, 53, 54, 55, 57, 58, 60, 63, 64, 66, 67, 76, 77, 78, 81, 84, 85, 86, 89, 90, 93, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 120, 121, 122, 124, 125, 126, 127, 128, 130, 134, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 156, 158, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 172, 173, 174, 176, 178, 184, 186, 188, 190, 196, 198, 213, 264, 300, 320
- Tischler 93
- Transporter 100, 163
- TREI 80 99, 128
- TRGI 100, 151
- TRGS 519 99, 132, 133
- Trinkwasser 152
- Turmdrehkran 100, 167, 168

U

- Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung 3, 9, 16, 236, 238, 240, 294, 317
- Unternehmensnachfolge 38, 42, 58, 59

V

- VDI 2700a 100, 163
- VDSI-Punkte 28
- Verdrahtungstechnik 244
- Verkehrssicherung 98, 110
- Vertragsabschluss 67
- Vertrieb 59, 66, 264
- VertriebsspezialistIn 42, 66
- VOB 38, 42, 67
- Vorbereitung zur Gesellenprüfung 311

W

- Wärme 150, 224, 227, 232, 244
- Wärmedämmung 231
- Wärmepumpen 149
- Wartung 98, 104, 110, 111, 146, 164, 179, 222
- Wasseranschlussarbeiten 100, 153
- Wasserstoff 18, 216, 218, 220, 221, 222, 223, 232, 233
- WBZU 8, 10, 18, 19, 23, 218, 220, 222, 224, 226, 228, 229, 230, 232, 235
- Weiterbildung 1, 3, 8, 14, 26, 27, 31, 34, 36, 37, 38, 39, 48, 53, 60, 78, 84, 89, 96, 134, 135, 150, 173, 174, 176, 180, 224, 226, 228, 229, 230, 299, 319, 320, 328
- Werkzeugmaschinen 256, 257
- WIG 12, 269, 270
- Wirtschaft-, Sozial- und Gemeinschaftskunde 296, 313
- Wohnraumlüftung 231
- Wolfram-Inertgasschweißen 207
- Wolfram-Schutzgasschweißen 269

Z

- Zeitmanagement 300
- Zerspanungstechnik 98, 115

Berufliche Weiterbildung für SoldatInnen

Als SoldatIn auf Zeit steht Ihnen das Ende der Verpflichtung bevor und Sie möchten Ihre Karriere auf ziviler Ebene fortsetzen? Dann bieten wir Ihnen die beste Perspektive für Ihre Zukunft.

Mit unserem breiten Spektrum an Weiterbildungen wie z. B. dem Fachwirt, Meister oder Betriebswirt, können Sie sorgenfrei Ihre Rückkehr in das zivile Berufsleben planen. Nutzen Sie Ihre Berufsförderungsdienst-Ansprüche und machen Sie sich mit einer Anpassungsweiterbildung fit. Wir helfen Ihnen gerne bei der Suche nach dem passenden Bildungsangebot.

In mehreren Bereichen bietet die Bildungsakademie der Handwerkskammer Ulm Qualifizierungen für SoldatInnen zum Ende ihrer Dienstzeit an. Informieren Sie sich über die Förderprogramme für SoldatInnen.



Internet

Weitere Informationen finden Sie unter:



Information

SoldatInnen, die eine berufliche Weiterbildung anstreben, können sich z. B. bis zu 50 Prozent der Kosten über die Bildungsprämie erstatten lassen. Der Berufsförderungsdienst der Bundeswehr begleitet die SoldatInnen von Beginn ihrer militärischen Dienstzeit an bis zur Eingliederung in den zivilen Arbeitsmarkt.

Informieren Sie sich jetzt auf Dienstzeitende.de



Folgen Sie uns. Auffällig.

Die Bildungsakademien der Handwerkskammer Ulm
online auf Facebook, Instagram, Xing und LinkedIn.



Fan werden und immer
informiert bleiben!

Facebook: @biaulm

Instagram: @bildungsakademieulm

XING: Bildungsakademie der
Handwerkskammer Ulm

LinkedIn: Bildungsakademie der
Handwerkskammer Ulm

Sie finden uns auch unter:

Dienstzeitende.de

Kursfinder.de

meisterschulen.de

XING Events



WAS MACHT EIGENTLICH EIN KLEMPNER?

#EINFACHMACHEN

FINDE ES HERAUS AUF HANDWERK.DE
WILLKOMMEN IN DER ZEIT DES AUSPROBIERENS.



HWK-ULM.DE

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Impressum

Titelbild

© AdobeStock | Syda Productions

Herausgeber

Bildungsakademie der
Handwerkskammer Ulm
Köllestraße 55

89077 Ulm

Telefon 0731 1425-7100

Telefax 0731 1425-7110

bia.ulm@hwk-ulm.de

www.hwk-ulm.de

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

ZUKUNFTSINITIATIVE
HANDWERK
2025 